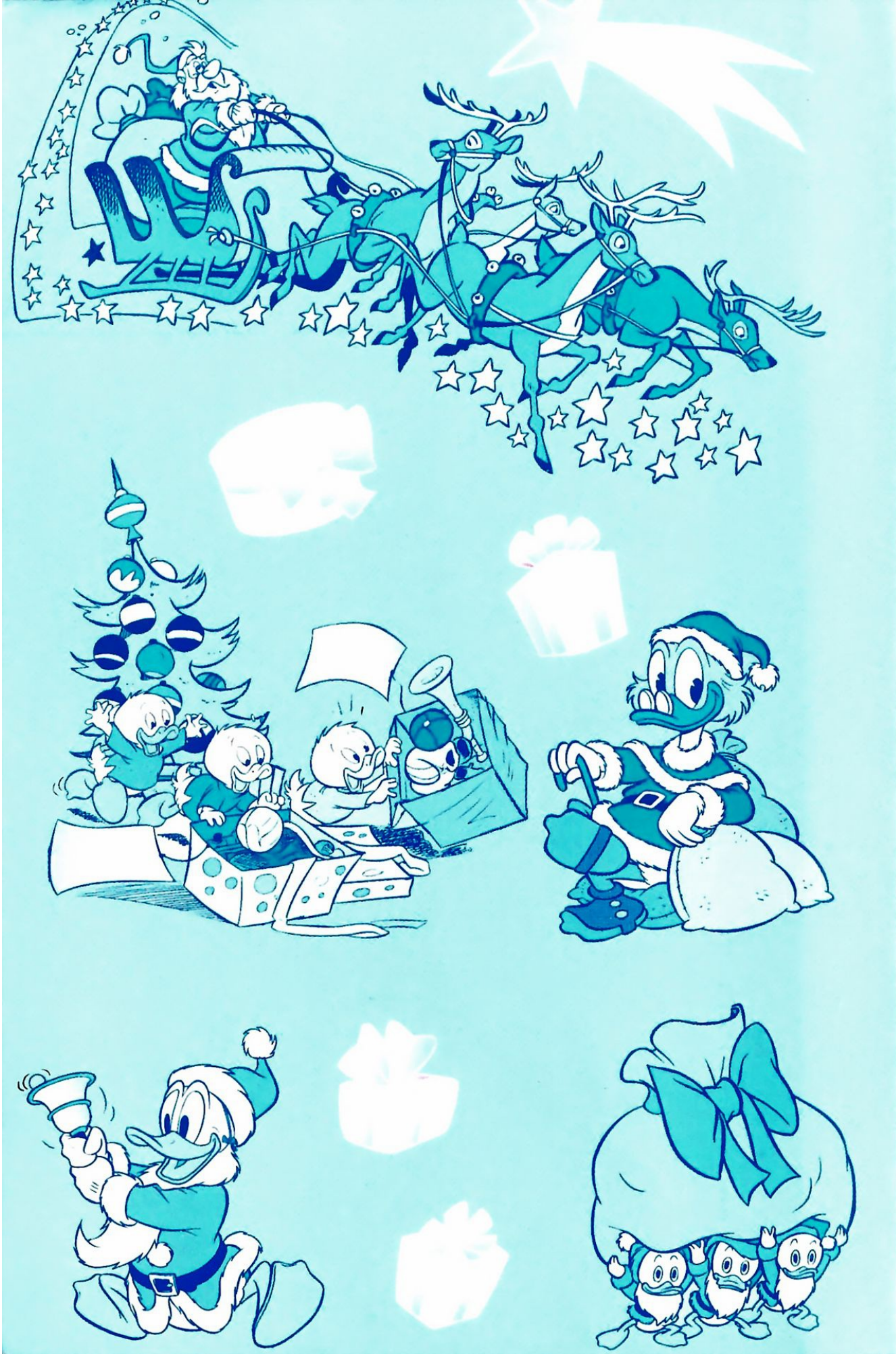
LTB SONDERBAND
11

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch



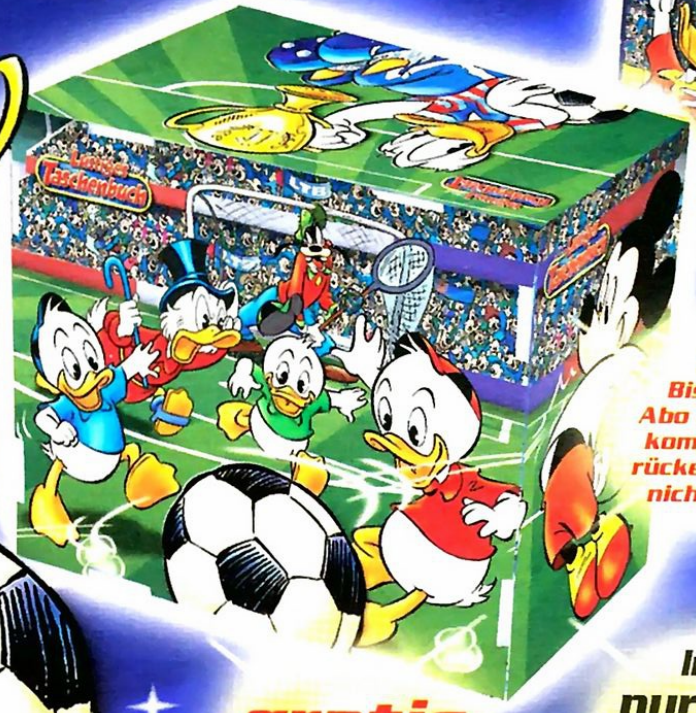
Weihnachten in Entenhausen



DONALDASTISCH!

Zum Lustiges Taschenbuch Abo gibt's die exklusive Sammelbox 2006 gleich GRATIS dazu!















Achtung! Bis 15. Januar Abo bestellen und komplettes Buchrückenmotiv 2006 nicht verpassen!

gratis zum Abo

Im Abo nur € 3,80 statt € 4,20 pro Band!

© Disney

Schnell bestellen!
Das LTB im Abo und gratis dazu die exklusive LTB-Sammelbox 2006!

Ausfüllen und ab die Post!



Tel. 01805 - 700 58 00 €0,12/Min. | Fax 01805 - 861800-2 €0,12/Min. | e-mail: leserservice@ehapa.de

Im Abo
€ 5,20
sparen!



gratis
zum Abo

Vertrauensgarantie!
Diese Bestellung können wir innerhalb von 14 Tagen beim **Lustiges Taschenbuch Leserservice** schriftlich widerrufen..
Egmont Ehapa Verlag GmbH, Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg

Vertragspartner ist die Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, 10179 Berlin

JA!!! *Wir wollen das* ***LTB-Vorteilsabo!*** *Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs* ***ab LTB 346*** *zum zzt. gültigen* ***Vorteilspreis*** *von nur €3,80 (statt €4,20) pro Band* ***inkl. Porto*** *(Ausland auf Anfrage). Das heißt, wir sparen €0,40 pro Band. Als* ***exklusives Dankeschön*** *bekommen wir* ***die exklusive LTB-Sammelbox 2006 gratis dazu.*** *Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung oder bequem per Bankeinzug (s.u.). Das Angebot gilt nur für Neuabonnenten und solange der Vorrat reicht.*

Bände und die exklusive LTB-Sammelbox 2006 an: **468 443**

Name/
Vorname _____ Geburtstag

Straße/
Hausnummer _____ _____

PLZ Wohnort

_____

Telefon e-mail

_____

Ich möchte das LTB-Vorteilsabo veschenken:
(Bitte nur ausfüllen, falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht!)

Nur Rechnung an: **468 442**

Name/
Vorname _____

Straße/
Hausnummer _____

PLZ Wohnort

_____

Telefon e-mail

_____

Ich bezahle bequem per Bankeinzug: Konto-nummer _____

Bank-leitzahl Geld-institut

_____

Datum/
Unterschrift _____

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Bitte ausreichend freimachen

Antwortkarte

Egmont Ehapa Verlag GmbH

Lustiges Taschenbuch

Leserservice
20080 Hamburg

WALT DISNEY

SONDERBAND Nr. 11

Weihnachten in Entenhausen



EGMONT EHAPA
VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2005
Wird verlegt in Deutschland: Egmont Ehapa VerlagGmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.**Druck:** Norhaven.**Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:**Johanna Vogel, Tel.:030/24008-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax:01-470099. **Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg . Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12 € / Minute). Fax: 01805 / 8618002, (0,12 € / Minute), E-mail:leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002 LuzernTel: 041/3292285, Fax: 041/ 3292204,Email:leserservice@ehapa.ch. **Österreich:**Lustiges Taschenbuch-Leserservice,Postfach 5, 6960 Wolfurt.Tel:0820/ 001087, Fax: 0820/001086,E-mail: leserservice@ehapa.at.



www.lustiges-taschenbuch.de



Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

SONDER-BAND Nr. 11





Hallo, liebe Freunde!



Wieder einmal steht Weihnachten vor der Tür, und wie immer ist das die Zeit, in der überall auf der Welt Wünsche wahr werden. In Entenhausen ist diesmal Donald Duck an der Reihe. Er ist überglücklich, denn endlich geht sein größter Wunsch in Erfüllung. Auch Kater Karlo, dem bekanntesten Bösewicht der Stadt, weht der Geist der Weihnacht kräftig um die Ohren. Kaum hat er, einen Tag vor Heiligabend, einen Geldtransporter überfallen, greift der Weihnachtsmann höchstpersönlich ein und bringt ihn dazu, seine gute Tat zum Fest beizutragen. Wer ist zu guter Letzt denn wohl der geheimnisvolle Besucher, der immer wieder an Weihnachten versucht, in Dagobert Ducks Geldspeicher einzudringen? Ihr könnt wirklich gespannt sein! Wir wünschen euch viel Freude mit den Geschichten, die sich auf diese ganz spezielle Weise nur hier bei uns in Entenhausen ereignen können...



5	Der Entenhausener Weihnachtsmann
37	Ungewöhnliche Weihnachtshelfer
57	Ein eisiges Fest
85	Der einzig wahre Weihnachtsmann
117	Der Superschlitten
131	Ein Geschenk mit Folgen
132	Das rätselhafte Päckchen
149	Weihnachtlicher Backzwang
157	Kater Karlos gute Tat
191	Voll in den Schnee gesetzt...
213	Gelungene Weihnachtsüberraschung
227	Der geheimnisvolle Besucher



Fröhliche Weihnachten und ein frohes Fest!

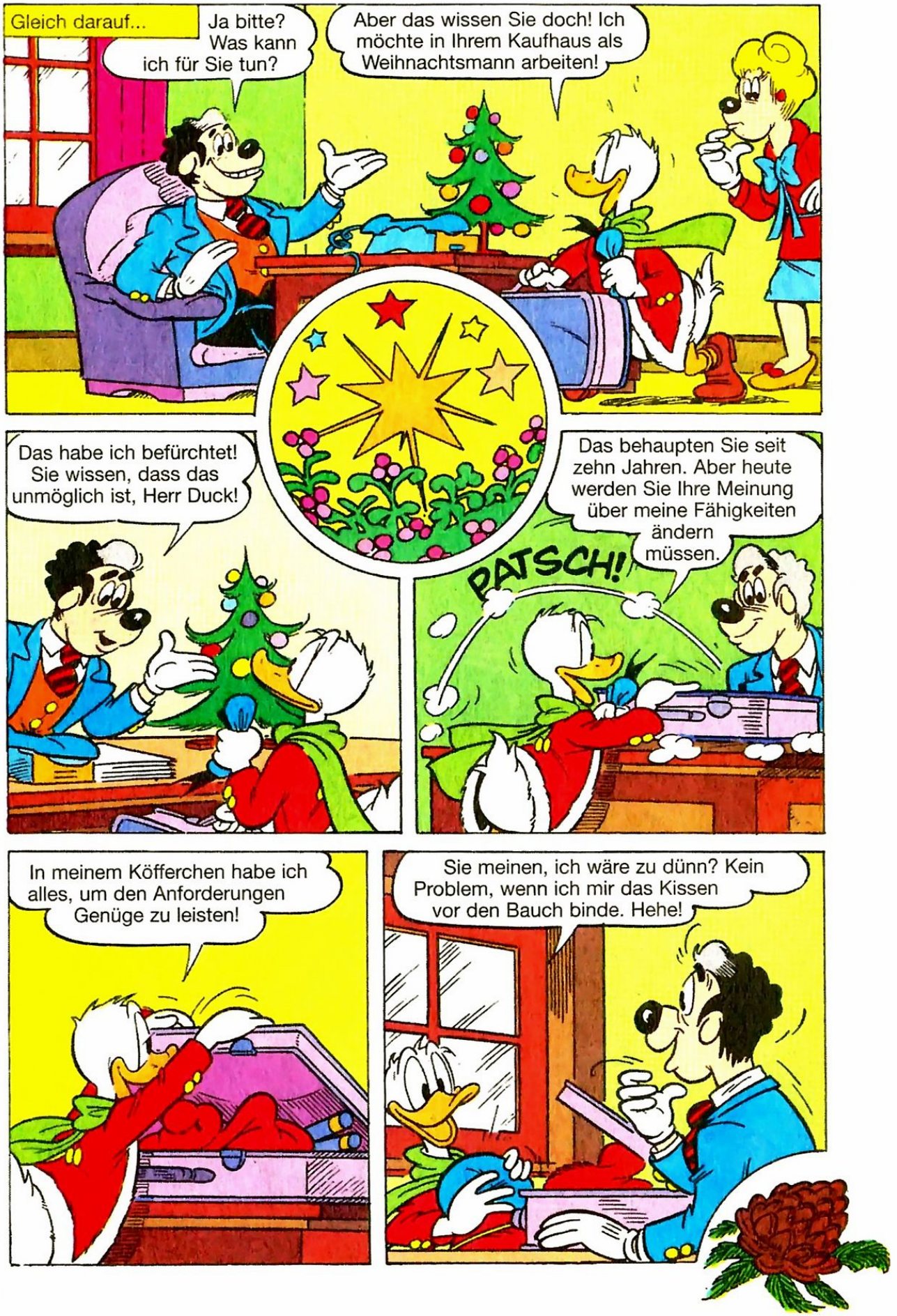
Eure

Entenhausener!

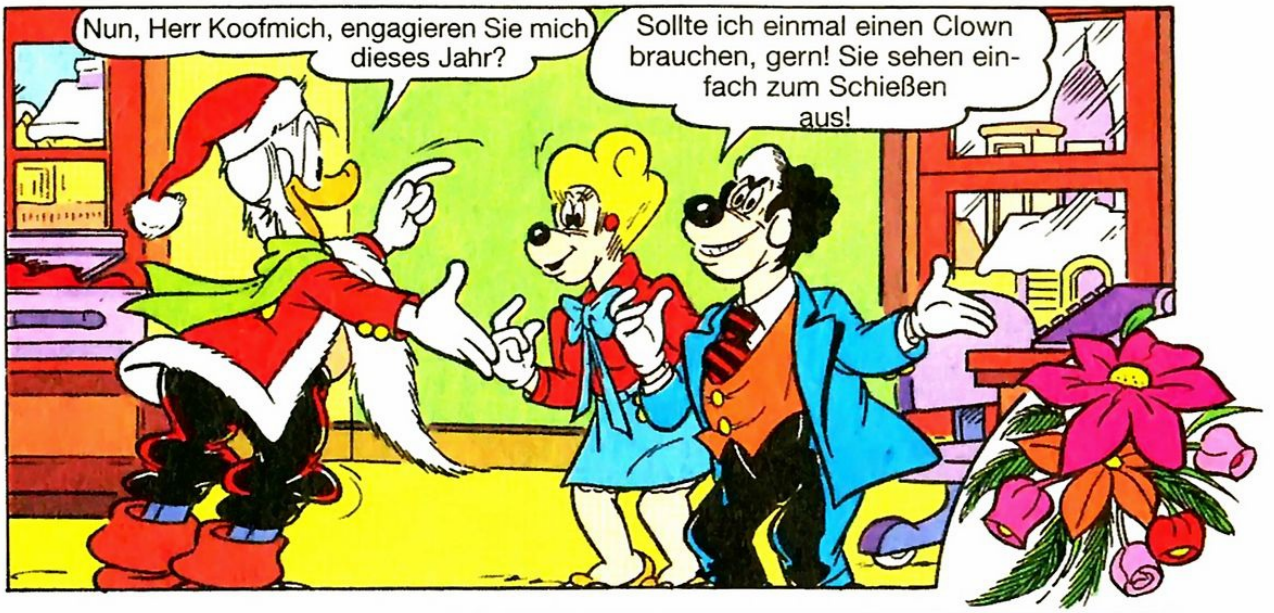



Walt Disney
Der Entenhausener Weihnachts-mann
Schluck! Das darf nicht wahr sein! Schon wieder er!
Entenhausen, 20. Dezember, 9 Uhr vormittags, Personal-eingang Kaufhaus Koofmich...
PERSONAL-EINGANG
WEIHNACHTS-MANN GESUCHT!
VORSTELLUNGSTERMIN: 20. DEZEMBER, 9 UHR
KAUFHAUS KOOFMICH
I/T 1831 A


Ich hoffte ja, er würde mir dieses Jahr erspart bleiben! Aber dieser Besessene gibt wohl nie auf!
Ist etwas nicht in Ordnung, Herr Koofmich?
Kann man wohl sagen! Draußen steht mein Weihnachts-**Albtraum!**
Dann kann das nur Donald Duck sein!
Genau! Pünktlich auf die Minute – wie jedes Jahr.
Seit zehn Jahren hat er diesen Termin nicht ein einziges Mal verpasst.
Lassen Sie ihn als Ersten reinkommen, damit wir es schnell hinter uns haben!
Sofort, Herr Koofmich!
Hoffentlich kann ich ihm seine fixe Idee diesmal endgültig austreiben!


Gleich darauf...
Ja bitte? Was kann ich für Sie tun?
Aber das wissen Sie doch! Ich möchte in Ihrem Kaufhaus als Weihnachtsmann arbeiten!
Das habe ich befürchtet! Sie wissen, dass das unmöglich ist, Herr Duck!
Das behaupten Sie seit zehn Jahren. Aber heute werden Sie Ihre Meinung über meine Fähigkeiten ändern müssen.
PATSCH!
In meinem Köfferchen habe ich alles, um den Anforderungen Genüge zu leisten!
Sie meinen, ich wäre zu dünn? Kein Problem, wenn ich mir das Kissen vor den Bauch binde. Hehe!


Diese Leibesfülle verleiht mir schon mal ein recht stattliches Äußeres, nicht wahr?
In die Backen stecke ich mir Kugeln aus Marzipan. Scho wie jetscht!
Zum Schluss noch der falsche Bart und meine äußere Erscheinung ist perfekt.
Bis auf die Größe! Für einen Weihnachtsmann sind Sie leider zu klein!
Auch daran habe ich gedacht. Das Problem löse ich mit ein paar Stelzen.
So! Damit habe ich die nötige Größe für einen Weihnachts-mann.

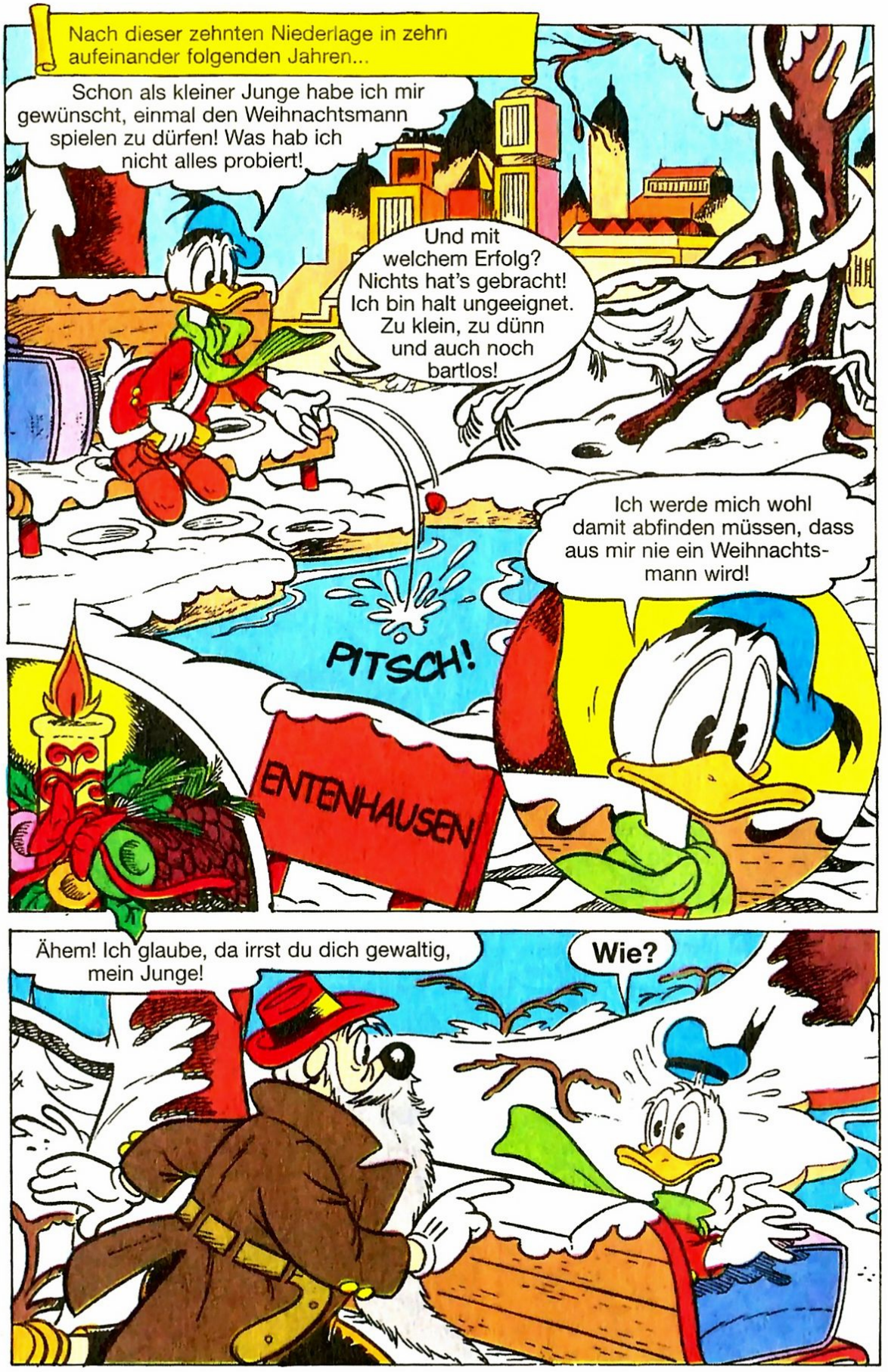

Nun, Herr Koofmich, engagieren Sie mich dieses Jahr?
Sollte ich einmal einen Clown brauchen, gern! Sie sehen einfach zum Schießen aus!


Warum geben Sie nicht auf? Sie sind für die Rolle des Weihnachtsmannes gänzlich ungeeignet!

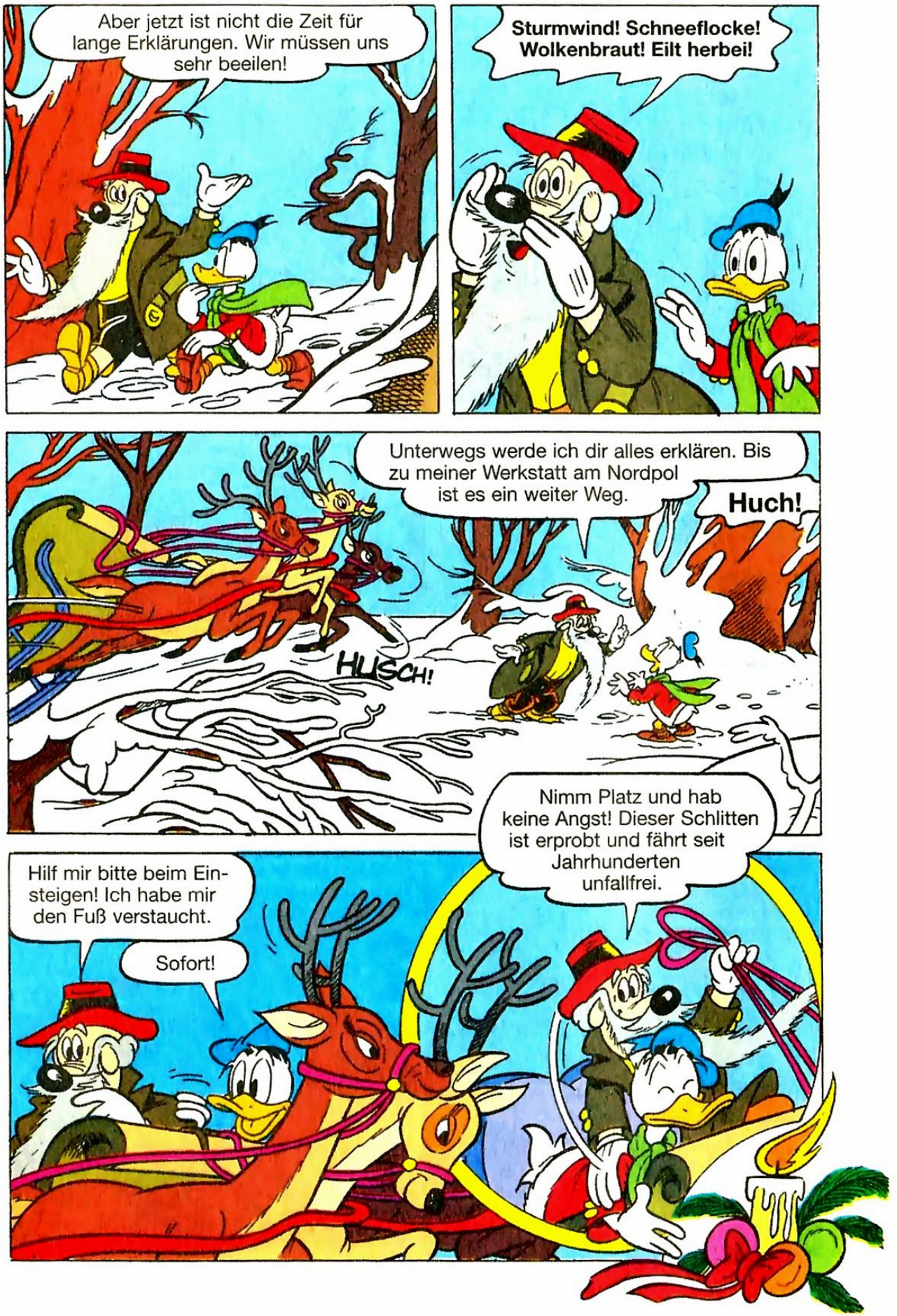

Bitte steigen Sie von Ihren Stelzen! Ich hab noch sehr viel zu tun!


Seufz! Ich verstehe! Frohe Weihnachten!


Wünsche ich Ihnen auch, Herr Duck!
Frohe Weihnachten!


Nach dieser zehnten Niederlage in zehn aufeinander folgenden Jahren...
Schon als kleiner Junge habe ich mir gewünscht, einmal den Weihnachtsmann spielen zu dürfen! Was hab ich nicht alles probiert!
Und mit welchem Erfolg? Nichts hat's gebracht! Ich bin halt ungeeignet. Zu klein, zu dünn und auch noch bartlos!
Ich werde mich wohl damit abfinden müssen, dass aus mir nie ein Weihnachtsmann wird!
PITSCH!
ENTENHAUSEN
Ähem! Ich glaube, da irrst du dich gewaltig, mein Junge!
Wie?


Ich finde, du wärst ein großartiger Weihnachtsmann. Der beste von allen!
Danke! Sehr freundlich von Ihnen!
Aber damit wollen Sie mich nur trösten.
Keineswegs! Ich bin sogar so fest davon überzeugt...
...dass ich dir deinen Wunsch erfülle. Ich engagiere dich als Weihnachtsmann!
Oh! Im Ernst?
Und wo darf ich diese Rolle spielen? Besitzen Sie ein Kaufhaus?
Nicht direkt!
Dann ist es sicher ein Supermarkt! Oder ist es vielleicht ein Kino?
O nein! Nein!
?
Mein Metier ist etwas ungewöhnlicher! Ich verschenke Glück!


Aber jetzt ist nicht die Zeit für lange Erklärungen. Wir müssen uns sehr beeilen!
Sturmwind! Schneeflocke! Wolkenbraut! Eilt herbei!
Unterwegs werde ich dir alles erklären. Bis zu meiner Werkstatt am Nordpol ist es ein weiter Weg.
Huch!
HUSCH!
Nimm Platz und hab keine Angst! Dieser Schlitten ist erprobt und fährt seit Jahrhunderten unfallfrei.
Hilf mir bitte beim Einsteigen! Ich habe mir den Fuß verstaucht.
Sofort!


Legt euch ins Geschirr, meine Lieben! Auf geht's, wir fahren nach Hause!
WOSCH!
Du hast gewiss schon gemerkt, wer ich bin!
Der Weihnachtsmann?
Das kann nur ein Traum sein! Ich muss mich kurz kneifen! Träum ich oder... aua!
Bist du jetzt überzeugt, mein ungläubiger junger Freund?
DD


Ich bin eigens nach Entenhausen gekommen, weil ich dringend deine Hilfe brauche, Donald.
In der Hektik des Weihnachtstrubels bin ich ausgerutscht und habe mir in der Werkstatt den Fuß verstaucht.
Aus diesem Grund kann ich an Weihnachten unmöglich die Geschenke verteilen. Stell dir nur mal die Enttäuschung der Kinder vor, wenn sie dieses Jahr leer ausgehen!
Verstehe! Aber...
NORD-POL
WEIHNACHTSMANN
WOHNSITZ UND WERKSTATT

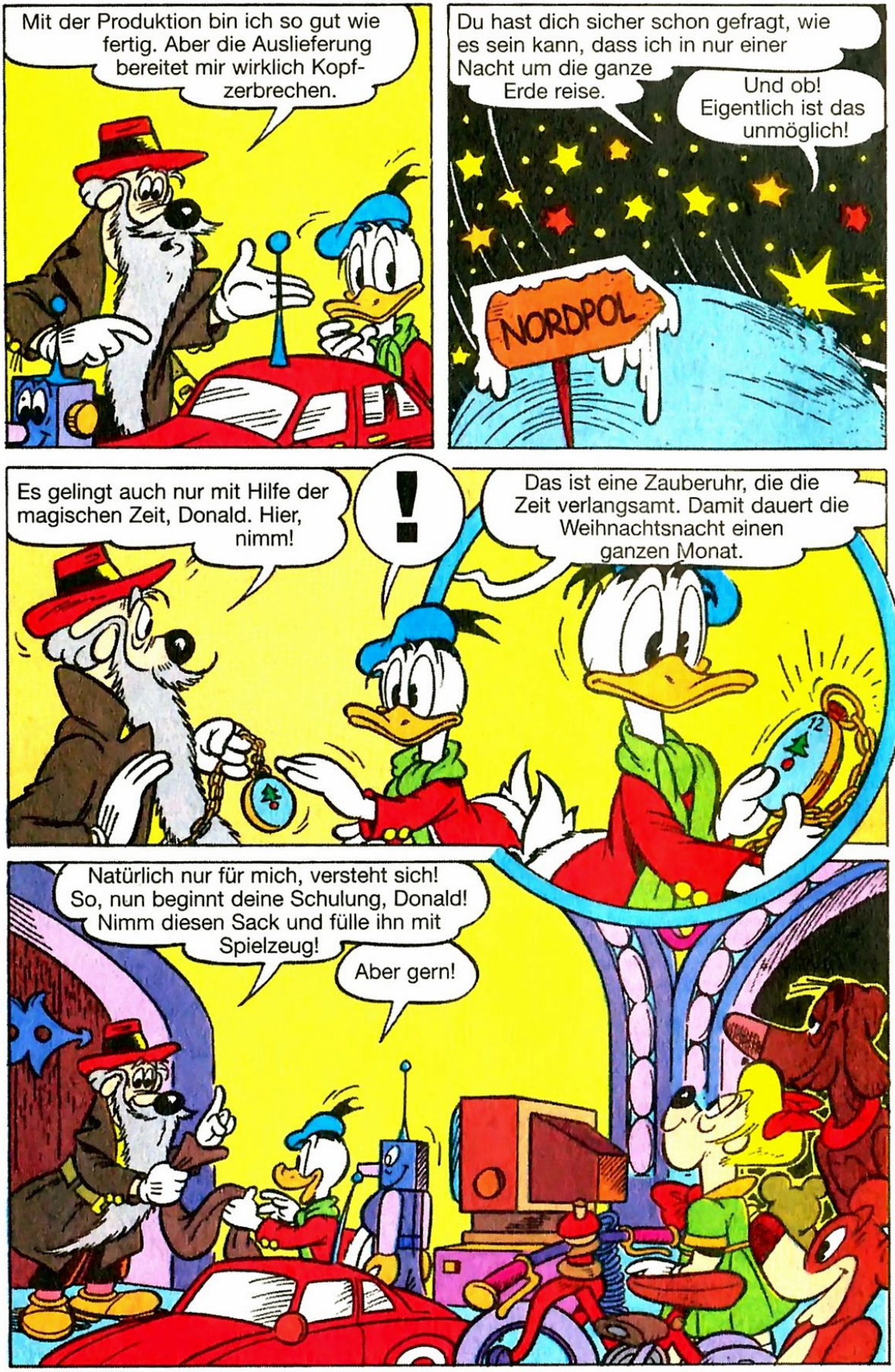

...was habe ich damit zu tun?
Mehr als du denkst! Du wirst dieses Jahr meine Rolle übernehmen!
Wie bitte? Ist das dein Ernst? Das traust du mir wirklich zu?
WUSCH!
Weihnachtsmann
WOHNSITZ UND WERKSTATT
Sind wir schon da? Du sagtest doch, es sei eine weite Reise!
Seit unserem Aufbruch sind nur wenige Augenblicke vergangen.
Wir waren zehn Stunden unterwegs. Aber die entsprechen hier nur **drei magischen Minuten.** Siehst du? Hihi!


Autsch! Dieser dumme Knöchel macht mir wirklich zu schaffen.
Darf ich dich mal was fragen, Weihnachtsmann?
WERKSTATT

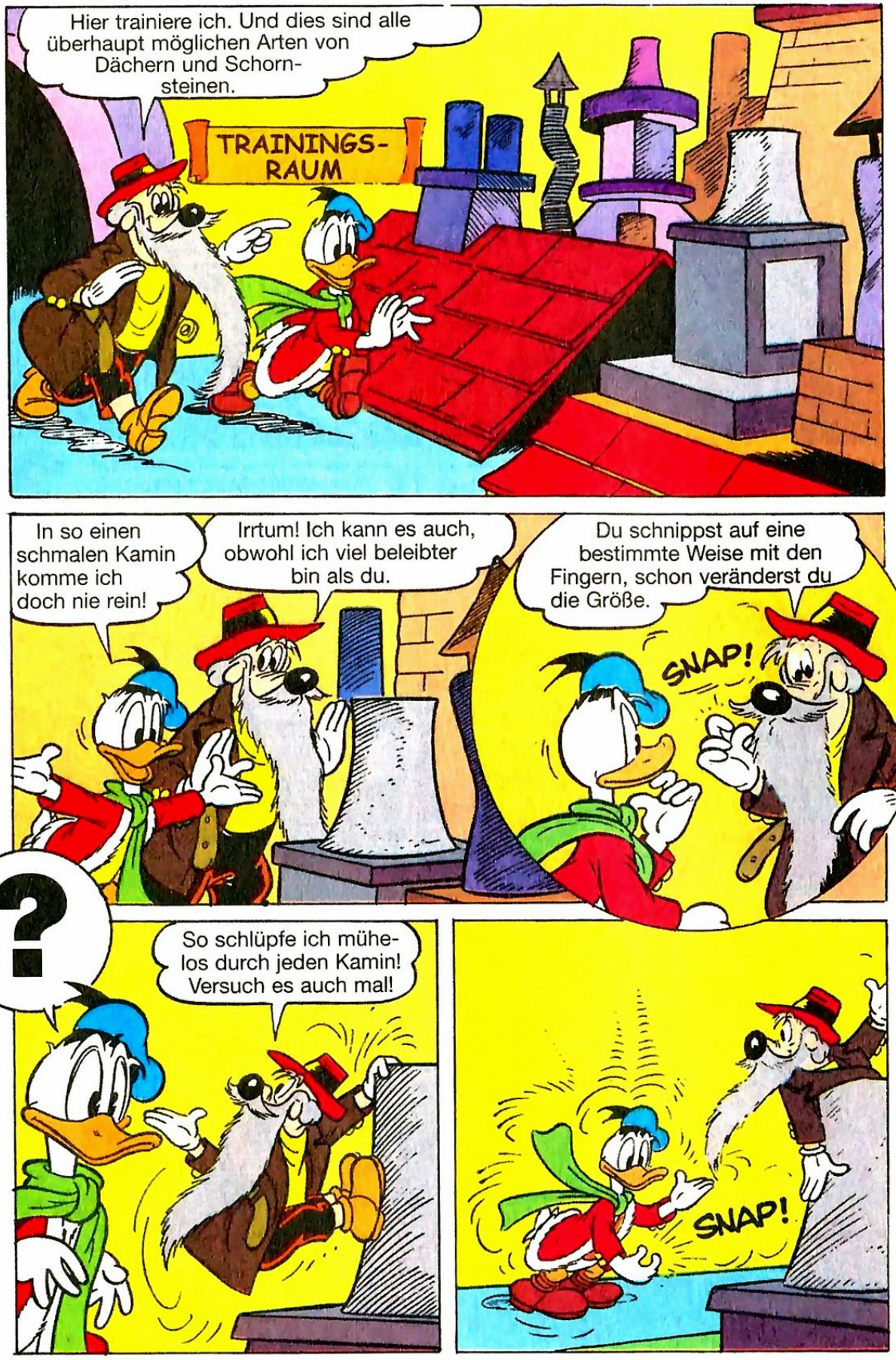

Warum hast du ausgerechnet mich ausgewählt? Es gibt doch genügend fähigere Leute als mich.
Deine Bescheidenheit ist der beste Beweis dafür, dass du am geeignetsten bist!


WERKSTATT
Außerdem bist du der Einzige, der zehn Jahre lang alles versucht hat, um einmal meine Rolle spielen zu dürfen. Auch das spricht für dich!
Und woher weißt du das?

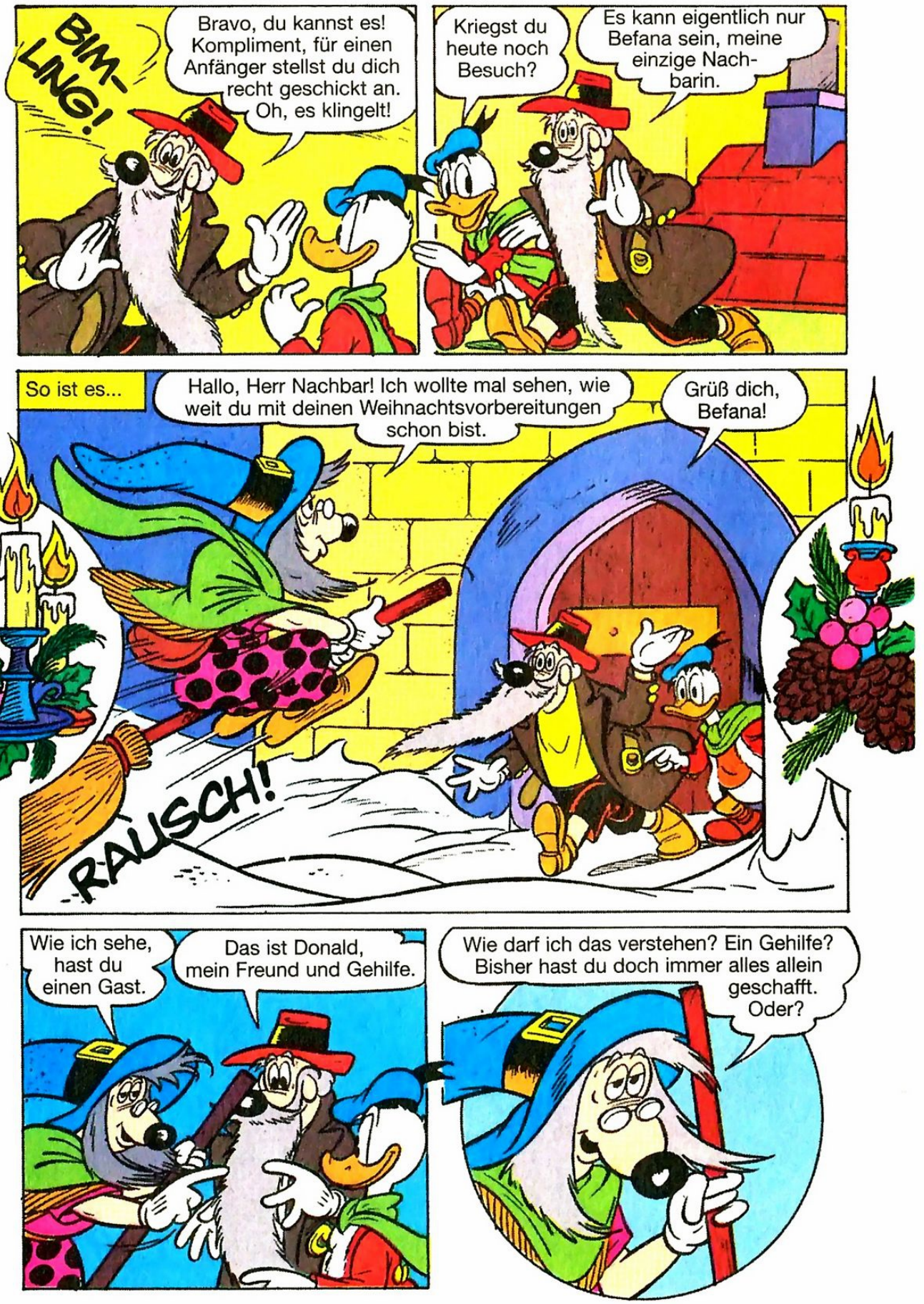

Ach, weißt du, es gibt wenig, was mir nicht zu Ohren kommt! Obwohl ich am Nordpol lebe, weiß ich fast alles, was auf dieser Erde geschieht, mein Junge.
So, das ist meine Werkstatt! Alles vollautomatisch, wie du siehst!
Unglaublich!
DRRRRR!
Auch ich muss mit der technischen Entwicklung Schritt halten! Das hier sind traditionelle Spielzeuge...
DRRRR!
...und das die modernen, wie Roboter, ferngesteuerte Autos und dergleichen.
Alle Achtung! Du bist wirklich voll auf der Höhe!
DRRRRRR!


Mit der Produktion bin ich so gut wie fertig. Aber die Auslieferung bereitet mir wirklich Kopfzerbrechen.
Du hast dich sicher schon gefragt, wie es sein kann, dass ich in nur einer Nacht um die ganze Erde reise.
Und ob! Eigentlich ist das unmöglich!
NORDPOL
Es gelingt auch nur mit Hilfe der magischen Zeit, Donald. Hier, nimm!
!
Das ist eine Zauberuhr, die die Zeit verlangsamt. Damit dauert die Weihnachtsnacht einen ganzen Monat.
Natürlich nur für mich, versteht sich! So, nun beginnt deine Schulung, Donald! Nimm diesen Sack und fülle ihn mit Spielzeug!
Aber gern!


Da werde ich aber lange reisen müssen! Das sind ja Unmengen von Spielsachen!
Aber...
Nanu? Ich habe schon zehn Stofftiere eingepackt, und es ist immer noch Platz.
Zum Glück, ja!
Weißt du, in dem Sack ist so viel Platz, dass sämtliche Sachen reinpassen.
Unglaublich!
Sie werden ganz klein, sobald man sie hineinlegt...
?
...und erhalten ihre normale Größe, wenn man sie rausholt.
Fantastisch!
Aber jetzt kommt das Wichtigste überhaupt! Dazu müssen wir in diesen Übungsraum gehen.
NINGS-RAUM


Hier trainiere ich. Und dies sind alle überhaupt möglichen Arten von Dächern und Schornsteinen.
TRAININGS-RAUM
In so einen schmalen Kamin komme ich doch nie rein!
Irrtum! Ich kann es auch, obwohl ich viel beleibter bin als du.
Du schnippst auf eine bestimmte Weise mit den Fingern, schon veränderst du die Größe.
SNAP!
?
So schlüpfe ich mühelos durch jeden Kamin! Versuch es auch mal!
SNAP!


Um wieder größer zu werden, musst du umgekehrt schnippen. Los!
So?
SNAP!
O nein!
Hilfe! Ich schrumpfe immer weiter!
Ruhig Blut, Donald! Du darfst jetzt keinesfalls in Panik geraten!
SAUS!
Machst du den gleichen Fehler noch mal, kann ich dich nicht wieder finden. Also, pass genau auf!
PANS*!
Puh! Es hat geklappt! Ich hatte schon Angst, ich würde ganz verschwinden!
PANS!
PANS!
PANS!
*PANS = das genaue Gegenteil von SNAP!


BIM-LING!
Bravo, du kannst es! Kompliment, für einen Anfänger stellst du dich recht geschickt an. Oh, es klingelt!
Kriegst du heute noch Besuch?
Es kann eigentlich nur Befana sein, meine einzige Nachbarin.
So ist es...
Hallo, Herr Nachbar! Ich wollte mal sehen, wie weit du mit deinen Weihnachtsvorbereitungen schon bist.
Grüß dich, Befana!
RAUSCH!
Wie ich sehe, hast du einen Gast.
Das ist Donald, mein Freund und Gehilfe.
Wie darf ich das verstehen? Ein Gehilfe? Bisher hast du doch immer alles allein geschafft. Oder?


Stimmt! Aber neulich bin ich in der Werkstatt ausgerutscht und habe mir ganz übel den Fuß verstaucht.
Komm rein und setz dich! Bei einer Tasse Tee erzähle ich dir alles.
Kurz darauf...
Und nun kann ich mit diesem dicken Fuß kaum noch laufen!
Und warum kamst du nicht zu mir rüber?
Du weißt, dass ich dir helfen kann! Zum Glück habe ich meinen Erste-Hilfe-Koffer immer dabei. Das haben wir gleich!
O weh!
Hättest du mir Bescheid gesagt, hättest du keinen Gehilfen anstellen müssen!


Ich bin und bleibe ein Pechvogel! Hab mich wohl zu früh gefreut.


Wenn Befana den Knöchel des Weihnachtsmannes heilt, braucht er keinen mehr, der für ihn die Geschenke verteilt.


He! Dein Knöchel ist ja gar nicht...
Pssst! Meinem Fuß fehlt nichts! Ich weiß es wohl, Befana!


Und auch sonst bin ich kerngesund wie eh und je, meine Gute.
Wie bitte? Und warum mimst du hier dann den kranken Mann?


Donald zuliebe! Er wünscht sich schon so lange, einmal meine Rolle spielen zu dürfen.

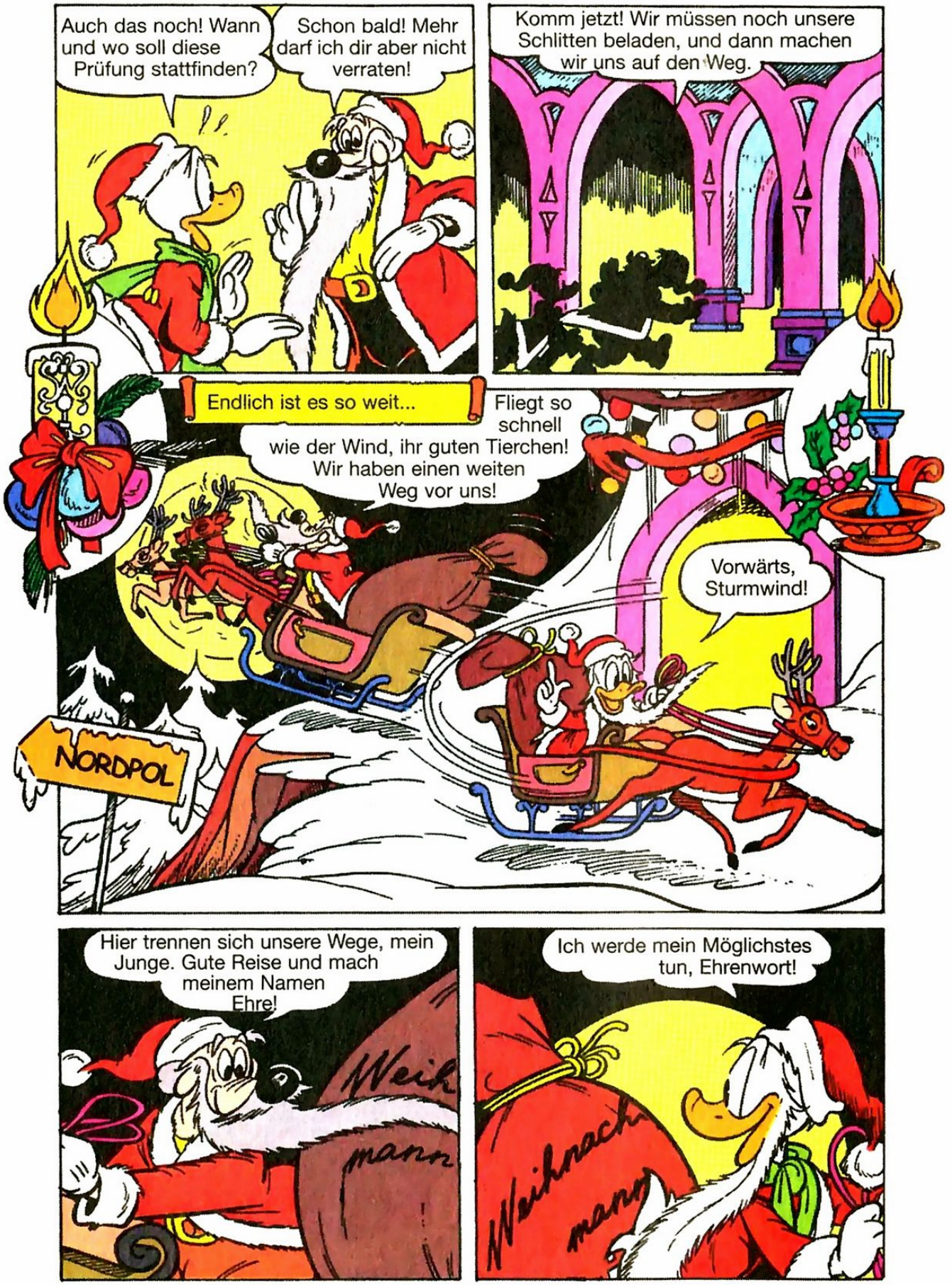

Er ist ein braver Junge! Und ich würde ihm diese Freude so gerne machen!
Oje! Und ich hab alles vermasselt.
Wie geht es deinem Fuß? Sind die Schmerzen weg?
Natürlich! Die Salben von Befana sind wahre Wundermittel.
Wie schön für dich! Trotzdem kann ich mich nicht so recht darüber freuen. Ich tu mir eher selber ein bisschen Leid. Seufz!
Jetzt wirst du meine Hilfe nicht mehr brauchen.
Da irrst du dich aber gewaltig, Donald!
BLAMM!

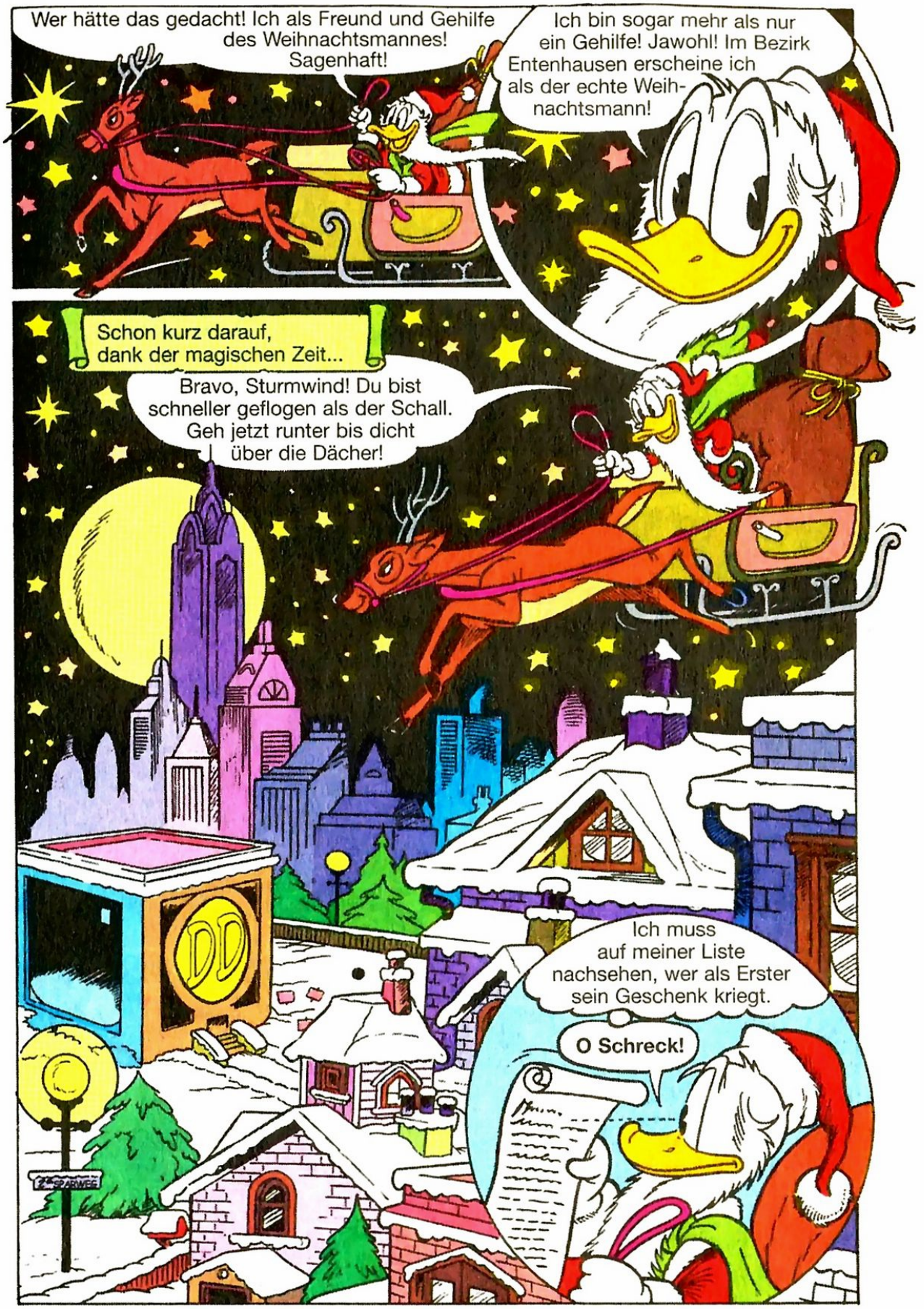

Im Leben passieren leicht unvorhersehbare Dinge. Und was mache ich dann?
Deshalb vertraue ich dir dieses Jahr den Bezirk Entenhausen an. So kannst du in der Praxis schon mal ein wenig üben.
Übung macht den Meister. Komm jetzt, du hast noch einiges zu lernen! Wir haben nicht mehr viel Zeit. Einverstanden?
Hurra!
Tschüs! Ich muss noch viel erledigen!
Frohe Weihnachten, Jungs!
HUIII!
Findet ihr nicht auch, dass der Weihnachtsmann die Situation ganz großartig gemeistert hat?


Als Nächstes muss Donald lernen, wie man den fliegenden Rentierschlitten lenkt...
Schneller, Schneeflocke! Ein wenig mehr nach rechts, Sturmwind! So ist es gut!
FAHR-SCHULE
Fliegt höher, Tierchen, höher!
FAHR-SCHULE
Höher, hab ich gesagt!
Uaaah! Das war wohl zu spät!
KRACKS!
Mach dir nicht draus! Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Du bekommst das schon noch hin!

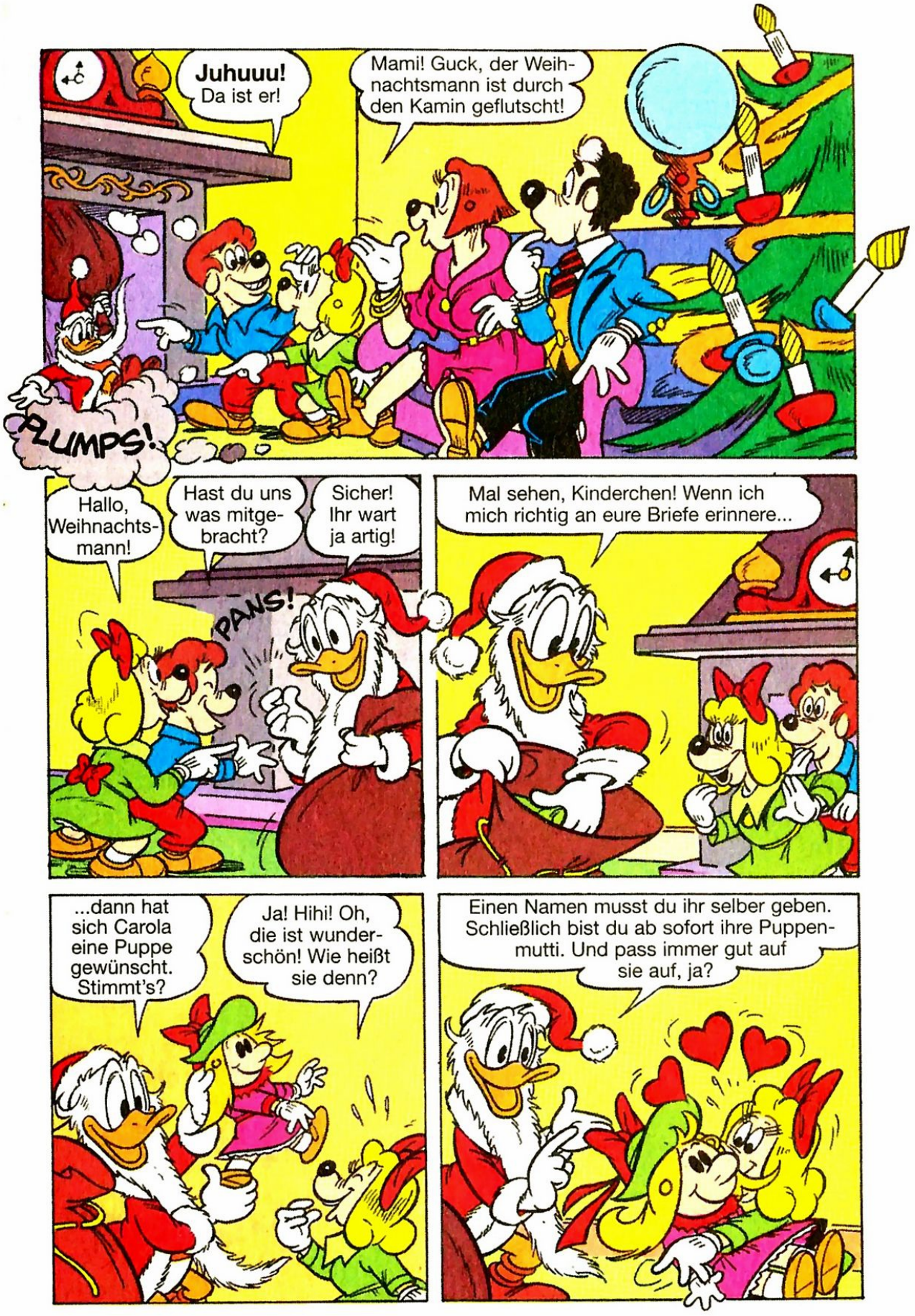

Anschließend muss Donald lernen, Handschriften zu entziffern. Schöne, weniger schöne und... **unleserliche!**
Warum schaust du so verdutzt? Was steht in dem Brief?
Tja, das ist eine gute Frage!
Er ist mit seltsamen Schriftzeichen übersät. Es könnte Arabisch sein.
Zeig mal!
Hm... nein, Arabisch ist das nicht. Da haben wir so ein Problem, Donald!
Dieser Brief wurde von einem dreijährigen Kind geschickt, das natürlich noch nicht schreiben kann.
Oh!
Solche Briefe liest man mit dem Herzen, nicht mit den Augen. Versuch's mal!
Stimmt! Jetzt kann ich „lesen", was hier steht... „Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir schon so lange eine Puppe. Bitte schenk sie mir zu Weihnachten. Deine Ina!"


War das so richtig?
Perfekt! Jetzt muss ich dir nur noch einen guten Rat geben, Donald!
Ein Geschenk zu überreichen genügt nicht! Das Wichtigste dabei ist ein warmes Lächeln.
Ich verstehe!
Ich glaube, nun kannst du alles. Es ist auch an der Zeit, dass wir aufbrechen.
Schluck! Sollten wir das eine oder andere nicht doch noch mal durchsprechen?
Wozu? Du bist ein perfekter Weihnachtsmann... wenn du aufhörst, mit den Zähnen zu klappern!
Rat-tat-tat!
Um die letzte Prüfung zu bestehen, brauchst du aber all deinen Mut!
?
Denn dein Prüfer wird jemand sein, der hohe Anforderungen an dich stellt.


Auch das noch! Wann und wo soll diese Prüfung stattfinden?
Schon bald! Mehr darf ich dir aber nicht verraten!
Komm jetzt! Wir müssen noch unsere Schlitten beladen, und dann machen wir uns auf den Weg.
Endlich ist es so weit...
Fliegt so schnell wie der Wind, ihr guten Tierchen! Wir haben einen weiten Weg vor uns!
Vorwärts, Sturmwind!
NORDPOL
Hier trennen sich unsere Wege, mein Junge. Gute Reise und mach meinem Namen Ehre!
Ich werde mein Möglichstes tun, Ehrenwort!


Wer hätte das gedacht! Ich als Freund und Gehilfe des Weihnachtsmannes! Sagenhaft!
Ich bin sogar mehr als nur ein Gehilfe! Jawohl! Im Bezirk Entenhausen erscheine ich als der echte Weihnachtsmann!
Schon kurz darauf, dank der magischen Zeit...
Bravo, Sturmwind! Du bist schneller geflogen als der Schall. Geh jetzt runter bis dicht über die Dächer!
Ich muss auf meiner Liste nachsehen, wer als Erster sein Geschenk kriegt.
O Schreck!


Ausgerechnet er! Mein Lehrmeister hatte Recht! Ich werde mich mächtig ins Zeug legen müssen, um vor seinen Augen zu bestehen.
Lande auf dem Dach des Hauses unter uns, Sturmwind! Und dann drück mir die Daumen... äh, Hufe!
Schnell noch mal kontrollieren, ob der Bart auch sitzt!
Schließlich will ich ja einen guten Eindruck machen! Dann kurz mit den Fingern schnippen...
...und auf geht's in die Höhle des Löwen!
SNAP!

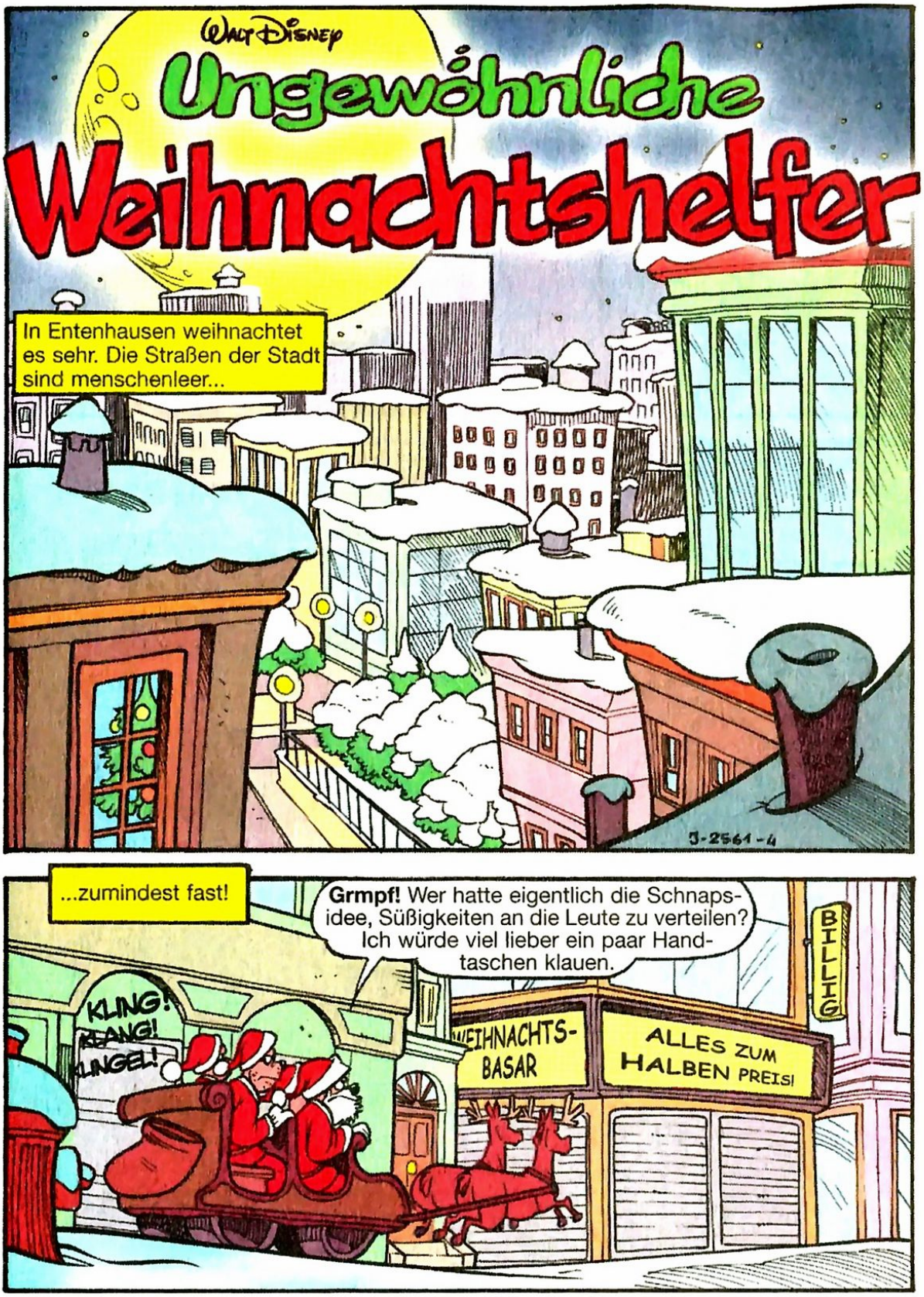

Juhuuu! Da ist er!
Mami! Guck, der Weihnachtsmann ist durch den Kamin geflutscht!
PLUMPS!
Hallo, Weihnachtsmann!
Hast du uns was mitgebracht?
Sicher! Ihr wart ja artig!
PANS!
Mal sehen, Kinderchen! Wenn ich mich richtig an eure Briefe erinnere...
...dann hat sich Carola eine Puppe gewünscht. Stimmt's?
Ja! Hihi! Oh, die ist wunderschön! Wie heißt sie denn?
Einen Namen musst du ihr selber geben. Schließlich bist du ab sofort ihre Puppenmutti. Und pass immer gut auf sie auf, ja?


Und der kleine Tommi wünscht sich ein Videospiel, ja?
Wow! Das steht auf meiner Liste an erster Stelle!
Und für die verehrte Frau Mama ein Duftwässerchen! Tja, der Weihnachtsmann weiß, was Frauen wünschen!
Vielen Dank!
Jetzt ist Herr Koofmich dran. Für ihn habe ich mein schönstes Lächeln aufbewahrt.
Und der Herr Papa bekommt einen Füllfederhalter. Hier, bitte!
Vielen Dank! Sagen Sie...
...auch wenn Sie mich auslachen: Kennen wir uns nicht?
Wir sind uns schon **zehn Mal** begegnet!
Aber ja! Sie sind **Donald Duck!**
Nein, lieber Herr Direktor! Heute Nacht wohl kaum! Hihi!


Der Weihnachtsmann brauchte einen Gehilfen für den Bezirk Entenhausen und hat mich ausgewählt.
SNAP!
Auf Wiedersehen und frohe Weihnachten allerseits!
SNAP!
Das wünschen wir dir auch! Tschüs!
He! Moment noch!
HOPS!
Warten Sie, Herr... äh, Weihnachtsmann!
Ich habe meine Lektion gelernt und sehr wohl verstanden, dass nicht die Größe, sondern das Herz einen Weihnachtsmann ausmacht.


PANS!
Es tut mir Leid, dass ich Sie so oft habe abblitzen lassen! Wenn Sie nächstes Jahr frei sind, übernehmen Sie dann den Job in meinem Kaufhaus?
Darüber reden wir, wenn die Zeit dazu gekommen ist. In der Weihnachtsnacht verhandelt man nicht über Geschäfte! Einen schönen Abend noch und...


...auch euch, liebe Leser: Recht frohe Weihnachten!
ENDE
Frohe Weihnachten!



M. Bosco + M. Valentini (Story), **Andrea Lucci** (Zeichnungen)


Ehrliche Arbeit... pah! Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal so tief sinken würde.
Merkt sicher keiner, dass wir das sind.
Wir tragen doch Kostüme.
Uaah!
Frohes Fest, Panzerknacker.
Ich hab gleich gesagt, ihr sollt die Nummern abnehmen.
Sei nicht so griesgrämig, Opi. Einmal im Jahr können wir den Menschen doch auch Freude bereiten.
Unser Ruf leidet schon nicht.
LECKER-KAUF
In diesem lächerlichen Aufzug? Das sehe ich aber anders.


Ach! Es fängt an zu schneien.
Aua!
PAFF!
Ganz schön harte Flocke. Und diese Form...
Tut mir Leid, das habe ich wohl verloren.
Augenblick, ich lande schnell!
?
Ich glaub, ich träume!
O Mann! Ist er's wirklich?
Da zweifelt ihr noch?


Lieber Weihnachtsmann, ich wollte dich schon immer mal...
Keine Zeit.
HOPS!


Tut mir Leid. Ich schnapp mir nur rasch das Paket.
Ist das eins der Geschenke, die du heute Nacht verteilst?
Der ist doch nie im Leben echt.
GRABSCH!


Ich bin etwas spät dran, weil ich einfach nicht rechtzeitig wegkam.


„Meine Haushälterin hatte vergessen, das Kostüm zu bügeln...“
Bitte beeilen Sie sich!
Warum so nervös? Gönnen Sie sich ein wenig Ruhe.


Jetzt muss ich alle Geschenke in der halben Zeit verteilen. Das ist vielleicht eine Hetze.
Hm...
Wollt ihr mir nicht helfen? Die richtige Kleidung habt ihr ja schon.
Au ja, Weihnachtsmann! Sehr gern!
PATSCH! PATSCH!
Na ja, wenn alles gut geht, sieht uns kein Mensch.
Ich verleihe euch ein paar magische Kräfte.
Kannst du etwa zaubern?


Na logisch! Meint ihr denn, ich kann mit der Figur durch enge Kamine steigen? Dazu mache ich mich kleiner.
Seid ihr dabei? Sagt schon!
Ja, aber unter einer Bedingung!
Wir verteilen die Geschenke bei unseren alten Freunden in Entenhausen.
Abgemacht! Hier habt ihr alles, was ihr braucht.
SWUSCH!
WUTSCH!
WUPP!
Und alles in einer Nacht?
Vergesst nicht, ihr kommt jetzt durch jeden Kamin! Genau wie ich.


So, die Zeit drängt. Ich muss weiter.
Aber unser Schlitten ist kaputt.
Keine Sorge, er funktioniert wieder. Viel Spaß, Jungs!
ZAPP!
Wo hast du denn den schicken Bart aufgetrieben? Der sieht ja fast aus wie echt.
?
Und so...
Ich wünsche euch eine schöne Bescherung!
Vielen Dank, Weihnachtsmann.
Grmbl!


Wir haben uns eine Menge Arbeit aufgehalst. War das klug?
Allerdings! Das ist der Hauptgewinn!
Beim Verteilen der Geschenke ist auch Bertel an der Reihe, und wir können ihn mühelos ausrauben.
Aber erst üben wir uns im Einbrechen, oder?
Hehehe! Ganz genau!
Meint ihr wirklich, dass unser Schlitten jetzt fliegt?
Klar! Warum denn nicht?
Probieren wir's einfach mal aus.
Darf ich ans Steuer?


Und...
Mit so einem Schlitten ist das ein Klacks. Man braucht nur vor einem Fenster zu halten.
Pass doch auf, Mensch!
Du kannst die Häuser doch nicht rammen!
Dann müssen wir's von oben versuchen.
So, jetzt liefern wir die Geschenke aus. Wir haben's versprochen.
Sauber gemacht. Du hast den Bogen raus, mein Junge.
SWUSCH!
Mit so was findet man immer einen Parkplatz! Hehe!


Hier muss eine Menge abgeliefert werden. Wer geht vor?
Ich wüsste gern vorher, ob wir durch den Kamin passen.


Er hat gesagt, wir werden kleiner. Ich hoffe doch, dass das auch funktioniert.
Daran hab ich nicht mehr gedacht.


Ich probier's jetzt einfach aus.


Ein irres Gefühl, so winzig zu sein.
So dünn werd ich nie! Unmöglich!


Los, rein mit dir!
Kreisch!


Hier ist es stock-dunkel!
He, lass gefälligst mein Bein los!
Tut mir Leid, ich dachte, es wär meins.
Wer sagt's denn! Ich bin drin. War leichter, als ein Glas Wasser zu trinken.
Ist das nicht genial? Und schon nehmen wir wieder unsere normale Größe an.
So kommen wir überall rein.
Vorsicht, Opa! Stoß dir nicht den...
LONG!
...Kopf!
Sei guten Mutes. Man fällt nur, um wieder aufzustehen. Das stärkt Körper und Geist.
O Mann! Das gibt bestimmt eine mächtige Beule.

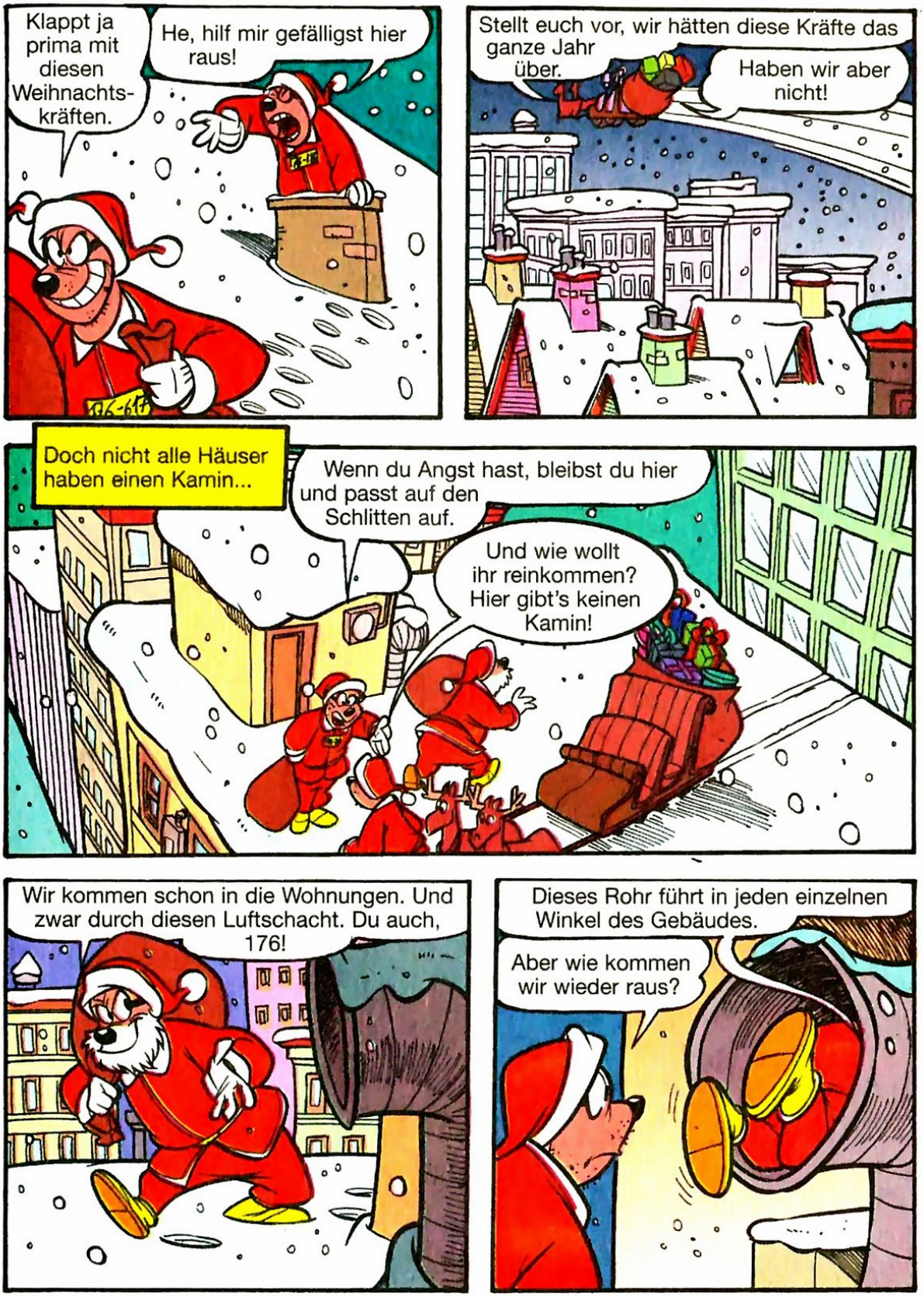

Es hilft alles nichts. Also, legen wir die Geschenke unter den Baum.
Sensationell! Es macht richtig Spaß, Freude zu bereiten.


Am liebsten würde ich die Päckchen behalten. Ich bekomme so selten Geschenke!


Der Baum ist aber wirklich schön.
Schnüff. Er erinnert mich an damals, als ich klein war.


Die träumen vor sich hin. Weck sie, bevor sie einschlafen.
176-176


So...
Wirklich ein seltsames Gefühl.
Ah! Ich fürchte, ich stecke im Kamin fest!
Ich will hier raus! **Keuch!**


Klappt ja prima mit diesen Weihnachts-kräften.
He, hilf mir gefälligst hier raus!
Stellt euch vor, wir hätten diese Kräfte das ganze Jahr über.
Haben wir aber nicht!
Doch nicht alle Häuser haben einen Kamin...
Wenn du Angst hast, bleibst du hier und passt auf den Schlitten auf.
Und wie wollt ihr reinkommen? Hier gibt's keinen Kamin!
Wir kommen schon in die Wohnungen. Und zwar durch diesen Luftschacht. Du auch, 176!
Dieses Rohr führt in jeden einzelnen Winkel des Gebäudes.
Aber wie kommen wir wieder raus?


Die Panzerknacker haben schon manchen Einbruch begangen, doch so elegant noch nie...
Jetzt mach doch, 176! Die Zeit wird knapp!
Tut mir Leid. Ich hab ein altes Rohr erwischt, das hier endet.
O Mann! Endlich sehe ich wieder was!
Und wehe, du trödelst noch mal.
Das war das ideale Training für unseren Einstieg in den Geldspeicher.
Wenn wir dort sind, könnt ihr zeigen, was ihr draufhabt.
Wir werden jede Menge Beute rausschaffen. Das wird was.
Diesmal brauchen wir keine Türen zu knacken.

Und als die Helfer des Weihnachtsmanns ihre Pflicht erfüllt haben...



...ist es so weit!

Freut euch, Jungs. Jetzt haben wir unser eigentliches Ziel vor Augen.

Den Geldspeicher vom alten Duck. Hehe! Nichts wie reinmarschiert.

Mit dem Geschenk für Baptist!

Der Weihnachtsmann denkt eben an alle!

Starten wir den Angriff!

Heute Nacht lösen wir keinen Alarm aus. Das ist der Königsweg in den Geldspeicher.

Stimmt! An diese Rohre haben wir uns inzwischen gewöhnt!


Bestens! Ich bin im Büro vom alten Duck. Die Luft ist rein.
Siehst du irgendwo den Ausgang?
Schnauf! Ganz schön eng!
DD

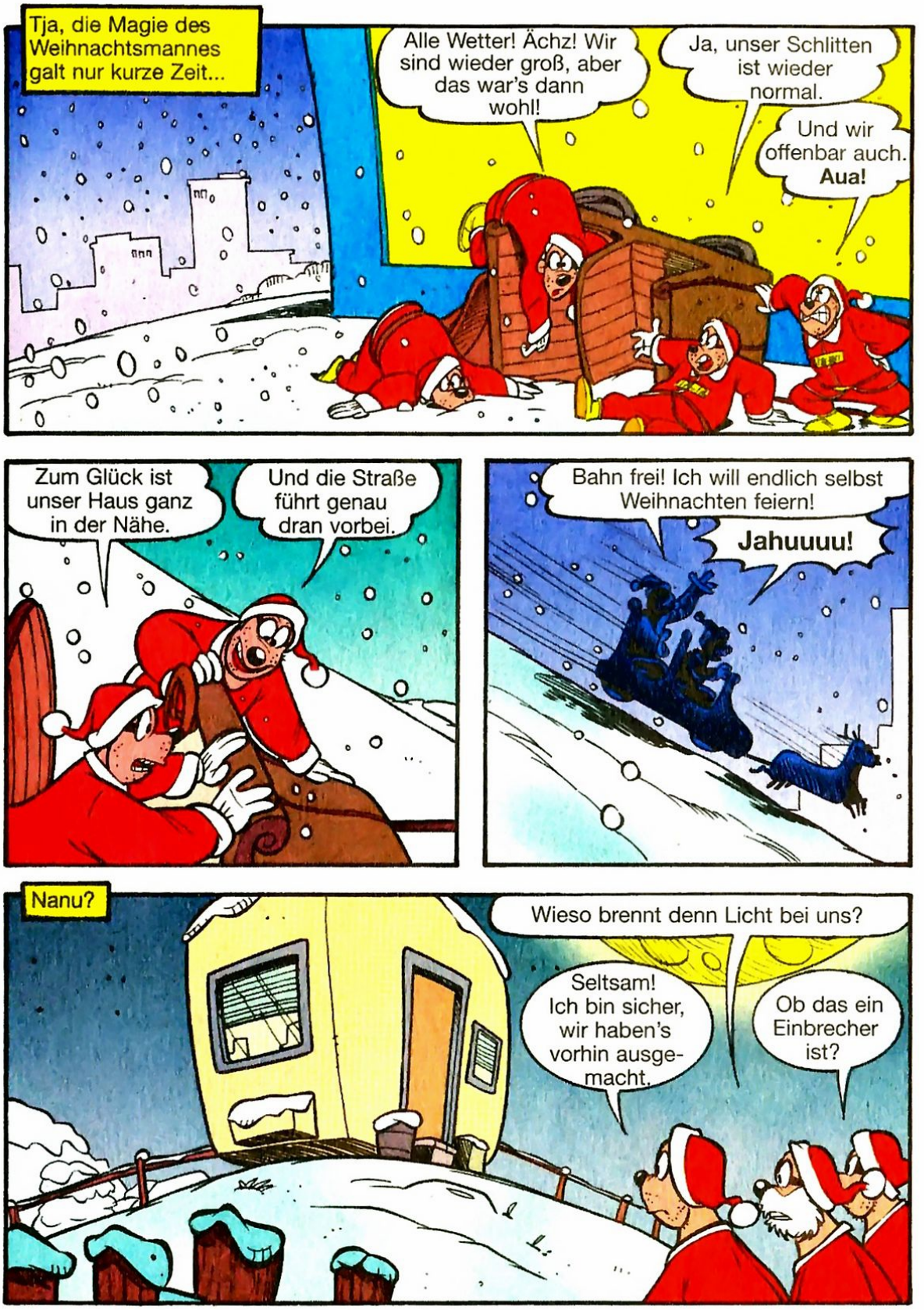

Da wir endlich drin sind, sehen wir uns auch gründlich um.


Wohin mag diese Tür wohl führen?


Wie erbärmlich. Ein kahler Raum mit einem kahlen Baum, der obendrein noch künstlich ist.
Außerdem sieht er so aus, als hätte er schon bessere Zeiten gesehen.


Legen wir das Geschenk ab. Somit ist unser Job erledigt.
So, jetzt füllen wir unsere Säcke.
He, Jungs! Kommt mal alle her!
Seht doch, da oben!
Na und? Was ist daran so interessant?
Schluck! Das sind ja wir!
Der alte Duck hat ein Familienfoto von unserer Bande aufgehängt.
Das zeigt, dass wir ihm nahe stehen, oder?
Rührend! Wer hätte das gedacht?


Sagt mal, denkt ihr das Gleiche wie ich?
Ja, unter diesen Umständen können wir ihn nicht berauben.
176-761
Nein, nicht an Weihnachten...
...und in diesen Kostümen. Seufz!
Wer hätte gedacht, dass er wirklich eine Schwäche für uns hat! Wir sind ihm so wichtig, dass er unser Bild aufgehängt hat.
Wisst ihr, was? Wir verschieben den Einbruch bis nach dem Fest.
617
176-761
Einverstanden! Los, Jungs, wir hauen jetzt ab.
Genau! Wir berauben den Alten später.
Und so...
Seid ihr auch sicher, dass das der Rückweg ist?
Was für ein Abend, Jungs!
Es klappt, wir werden kleiner.
Und wieder größer!

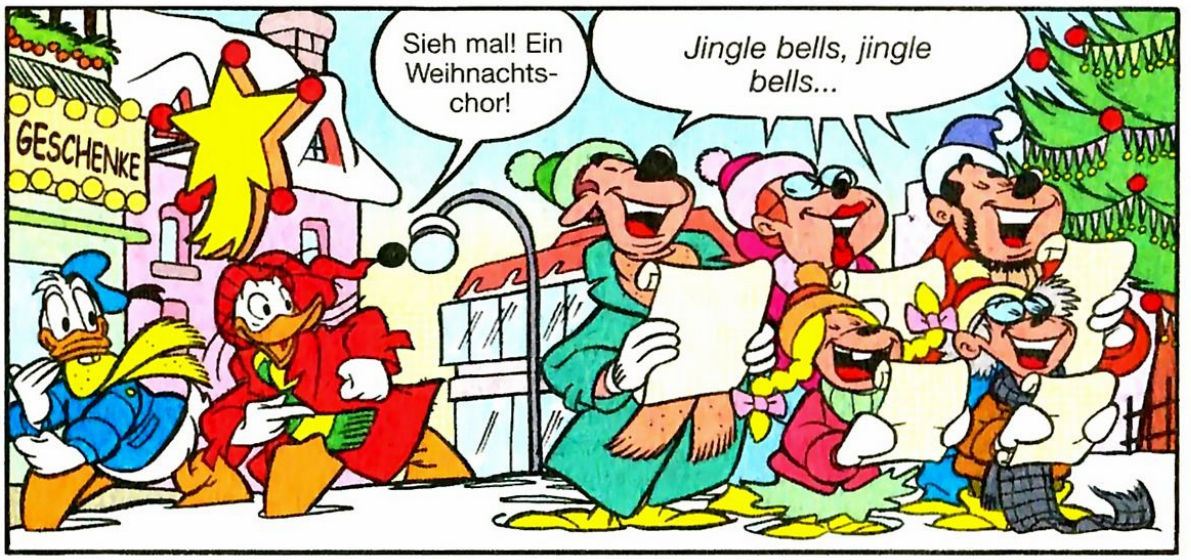

Tja, die Magie des Weihnachtsmannes galt nur kurze Zeit...
Alle Wetter! Ächz! Wir sind wieder groß, aber das war's dann wohl!
Ja, unser Schlitten ist wieder normal.
Und wir offenbar auch. Aua!
Zum Glück ist unser Haus ganz in der Nähe.
Und die Straße führt genau dran vorbei.
Bahn frei! Ich will endlich selbst Weihnachten feiern!
Jahuuuu!
Nanu?
Wieso brennt denn Licht bei uns?
Seltsam! Ich bin sicher, wir haben's vorhin ausgemacht.
Ob das ein Einbrecher ist?


So was! Ein riesiger Haufen Geschenke!
Ich traue meinen Augen kaum.
Auf dem Tisch liegt ein Zettel.


Da grüßt uns jemand herzlich und bedankt sich für unsere Hilfe.
O Mann! Dieses Weihnachtsfest werde ich nicht so schnell vergessen.
Ich wünsche euch allen ein frohes Fest!
ENDE

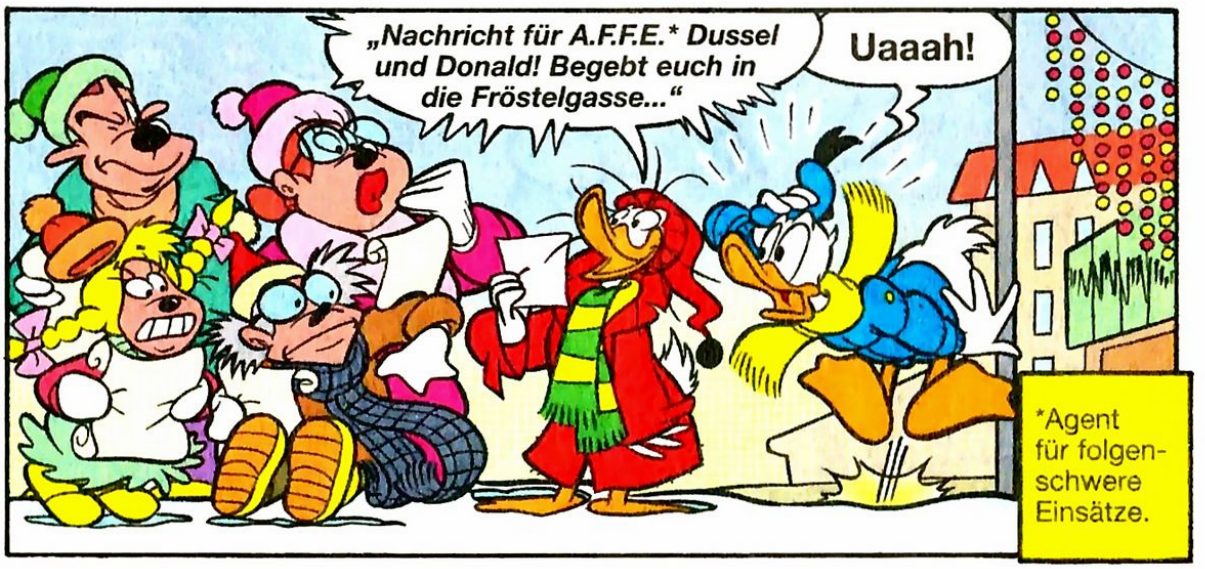


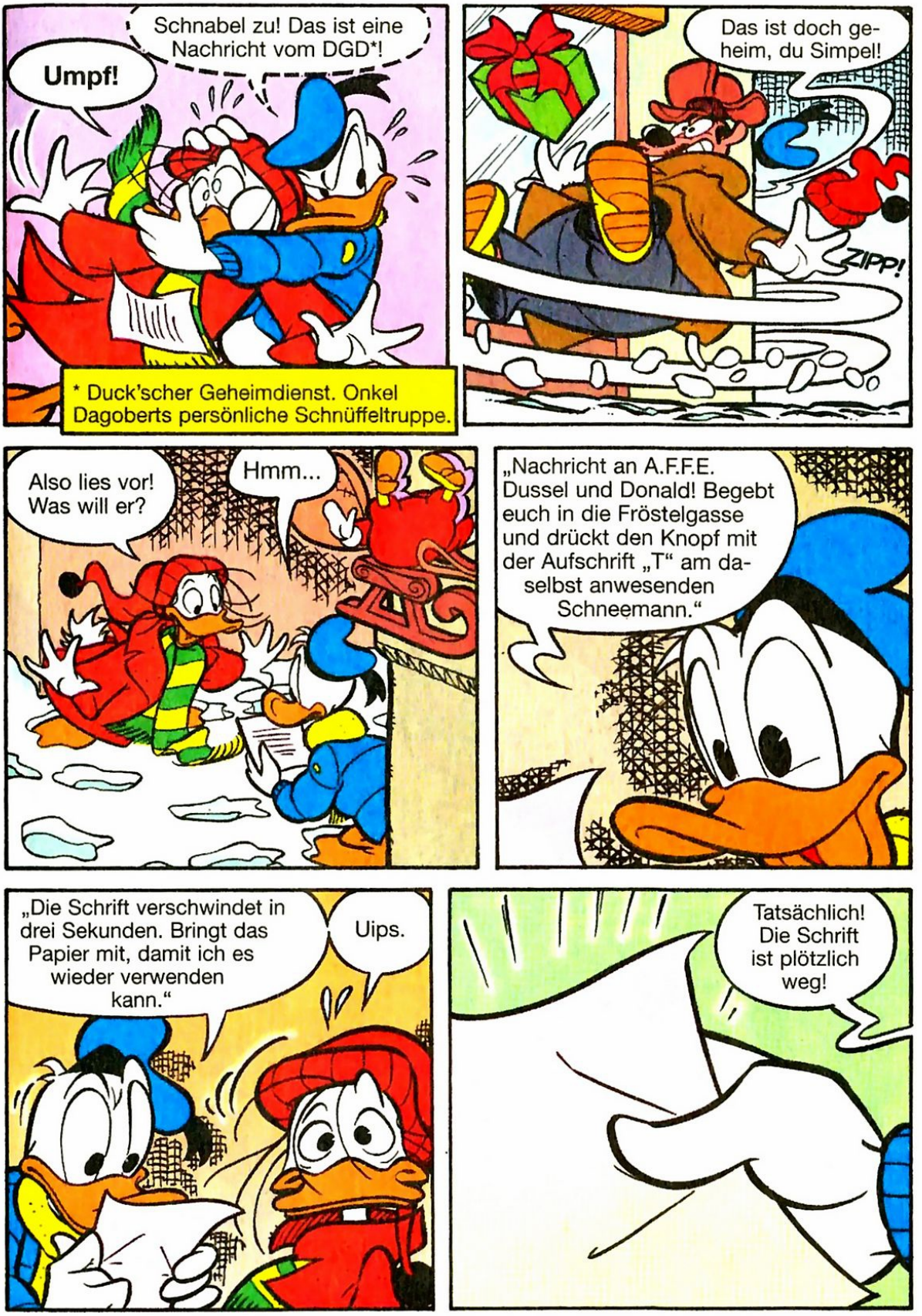
Carlo Panaro (Story), **Carlo Limido** (Zeichnungen)


GESCHENKE
Sieh mal! Ein Weihnachts-chor!
Jingle bells, jingle bells...

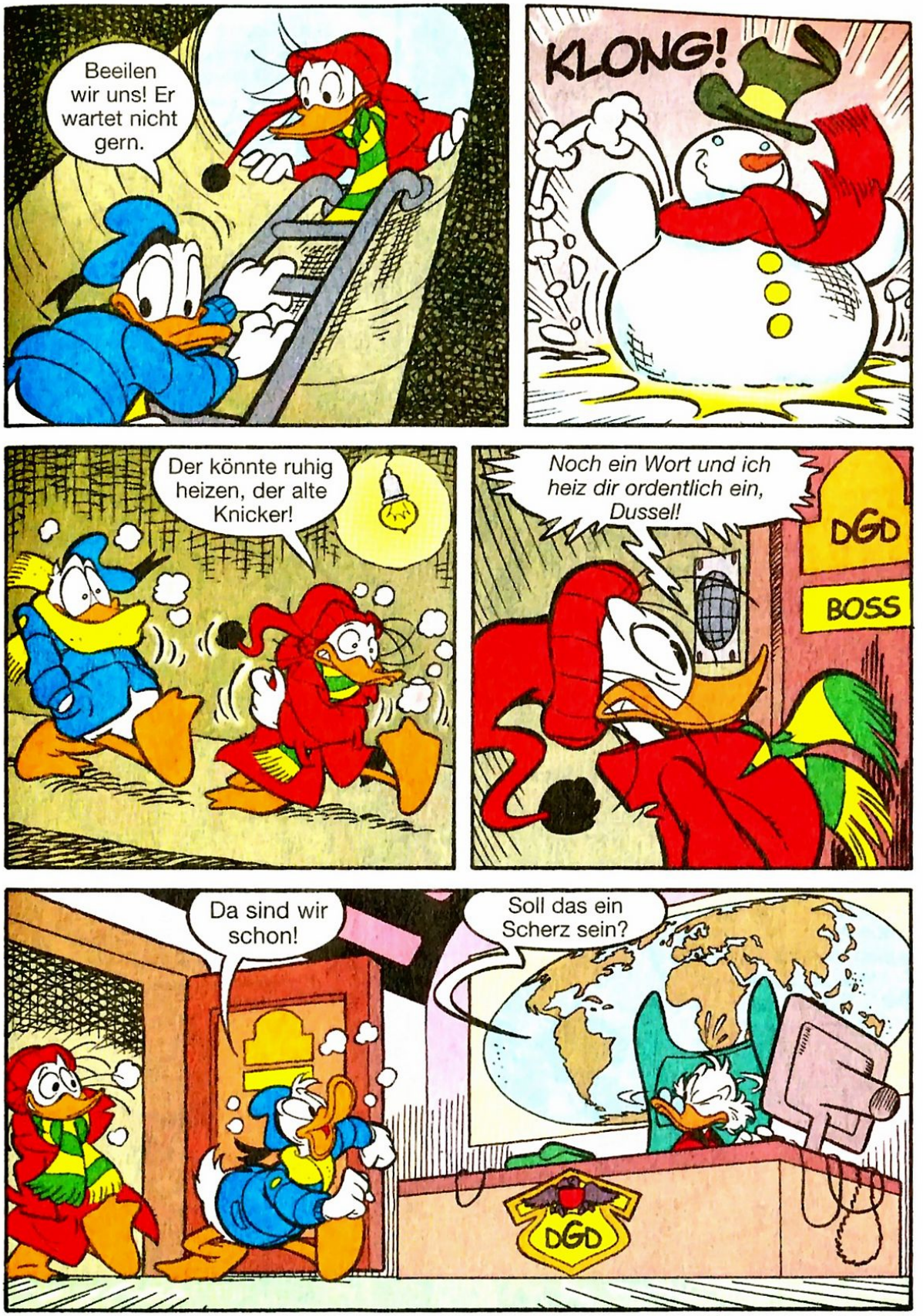

?


Wahrscheinlich der Text von dem Lied. Die wollen wohl, dass wir mitsingen.


„Nachricht für A.F.F.E.* Dussel und Donald! Begebt euch in die Fröstelgasse...“
Uaaah!
*Agent für folgen-schwere Einsätze.


Schnabel zu! Das ist eine Nachricht vom DGD*!
Umpf!
* Duck'scher Geheimdienst. Onkel Dagoberts persönliche Schnüffeltruppe.
Das ist doch geheim, du Simpel!
ZIPP!
Also lies vor! Was will er?
Hmm...
„Nachricht an A.F.F.E. Dussel und Donald! Begebt euch in die Fröstelgasse und drückt den Knopf mit der Aufschrift „T“ am daselbst anwesenden Schneemann.“
„Die Schrift verschwindet in drei Sekunden. Bringt das Papier mit, damit ich es wieder verwenden kann.“
Uips.
Tatsächlich! Die Schrift ist plötzlich weg!


Und so, nach einigen Irrwegen, findet man endlich die Fröstelgasse...
Das muss der Schneemann sein!
Sieh nach, ob uns jemand sehen kann.
Keiner!
Gut! Jetzt bin ich gespannt!
KLICK!
Genial!
KLAPP!

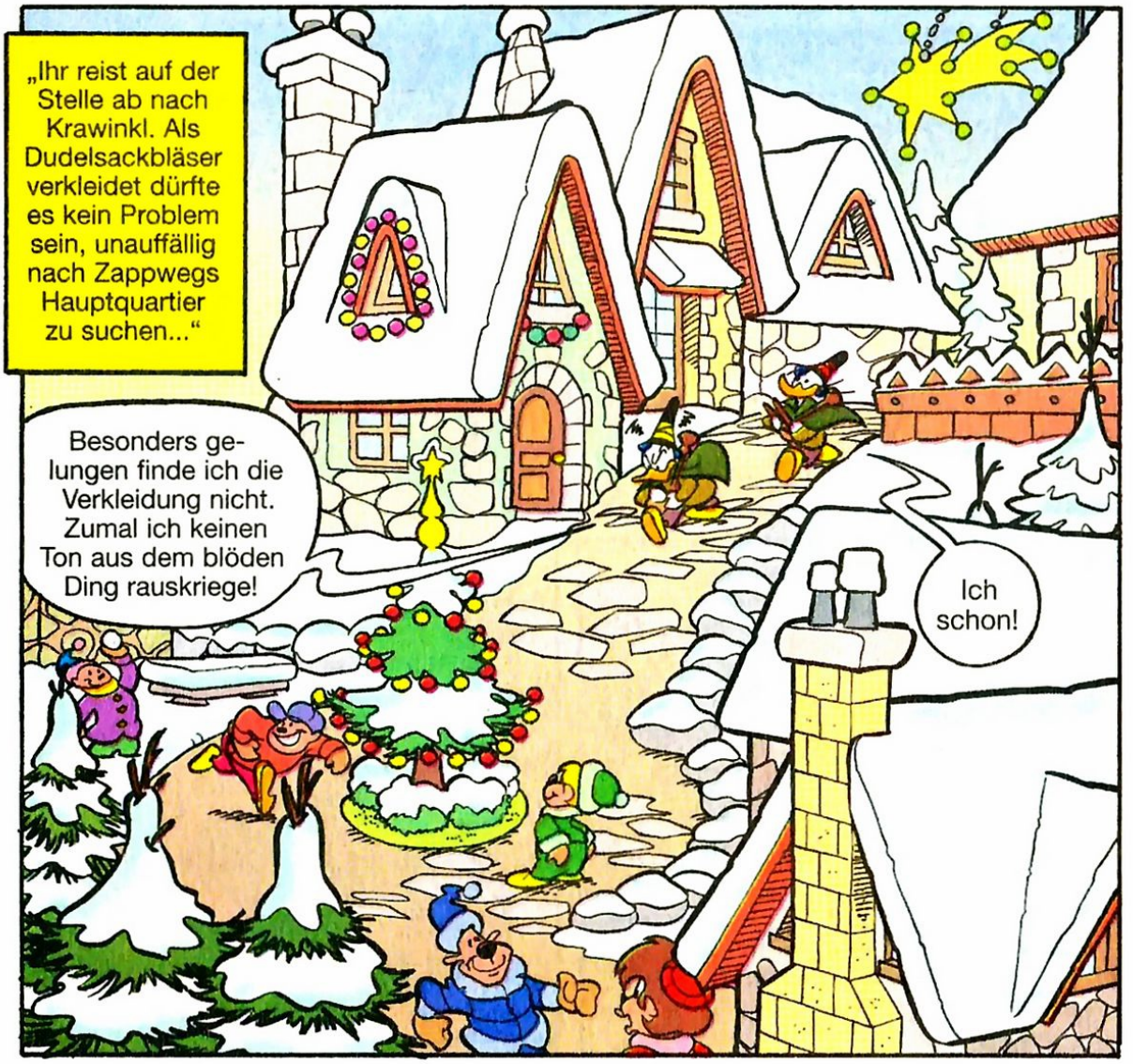

Beeilen wir uns! Er wartet nicht gern.
KLONG!
Der könnte ruhig heizen, der alte Knicker!
Noch ein Wort und ich heiz dir ordentlich ein, Dussel!
DGD
BOSS
Da sind wir schon!
Soll das ein Scherz sein?
DGD

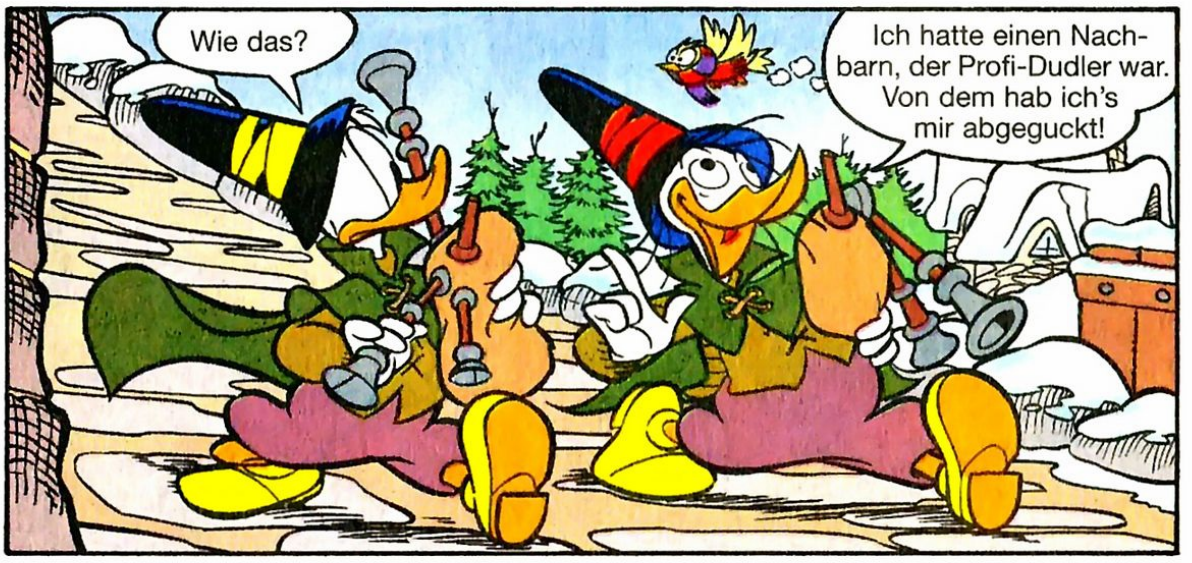

Aber warum ist es hier so kalt, Onkel Dagobert?
Weil ich mir die Heizung spare!
DGD
Solange ich vor Wut koche, wäre das pure Verschwendung!
Nun fragt ihr euch, was mich so wütend macht.
Na ja...
Erzähl schon, wer hat es dieses Mal auf dein Erspartes abgesehen?
Ein neuer und ganz gemeiner Gegner!
Buhuuu! Wie kann man nur so herzlos sein, einem hilflosen Greis das Wenige zu nehmen, was er hat?
Gute Show. Jetzt lass hören!
Mein neuer Gegenspieler ist ein Genie auf dem Gebiet der Elektronik.


Ein gewisser Professor Zacharias Zappweg.
Er plant, sowohl meine Geschäfte zu ruinieren, als auch das Weihnachtsfest, das er hasst!
Er hasst Weihnachten?
Dann ist er wirklich ein Halunke!
Ich nehme an, ihr kennt bereits meine neueste Geschäftsidee?
Den Elektro-Christbaum?
Genau! Ein Weihnachtsbaum, der sich auf Knopfdruck hin selbsttätig schmückt!
KLICK!
Grandios!

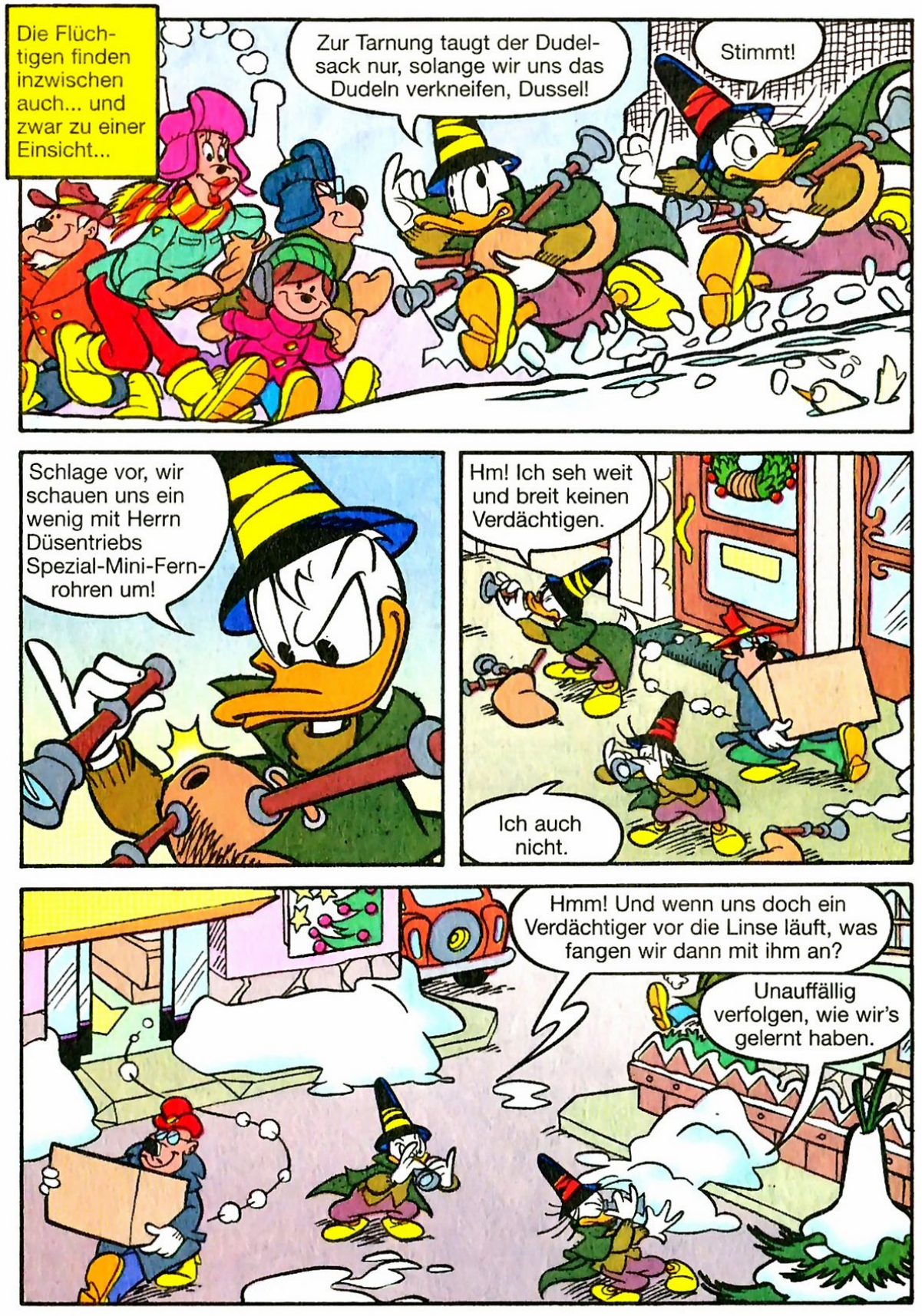

Er wird die Kunden ebenso erfreuen wie meine Konten!
KLING!
KLANG!
Und deshalb will Zappweg ihn auch sabotieren!
Ach ja? Wie das denn?
Er droht mit einer Erfindung, die die Elektronik der Bäume sabotiert...
...und verlangt eine Million Taler! Quasi als Lösegeld!
Aber das ist ja furchtbar!
Du sagst es! Wenn ich mich weigere, ist mein Ruf im Eimer und die Rückforderungen der zu Recht empörten Kunden treiben mich in den Ruin!
Warum zahlst du nicht und rettest damit dich und Weihnachten?
Schnaub!

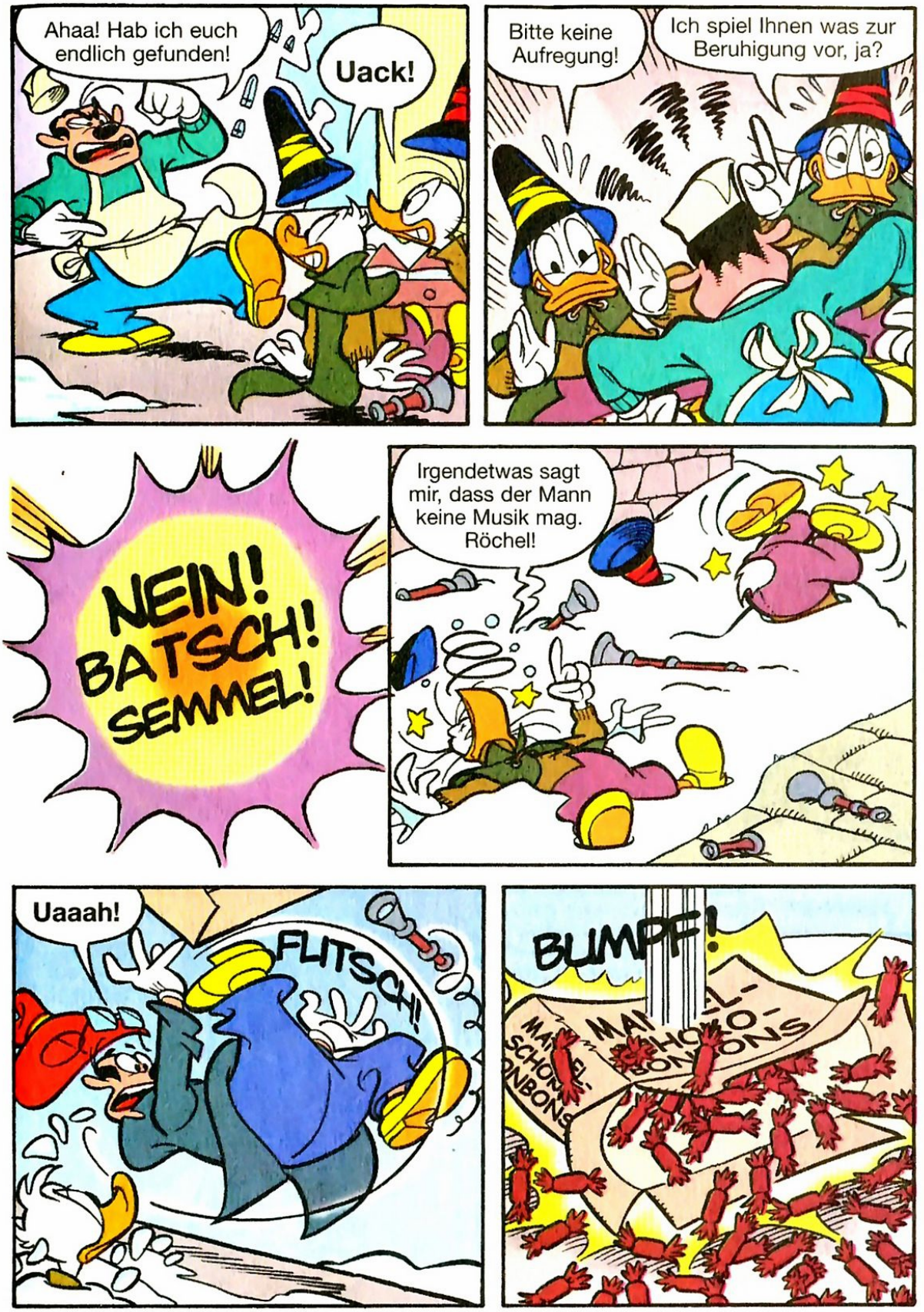

Weil ich mich nicht erpressen lasse! Schon gar nicht um Geld!
Arrrgl!
Eure Aufgabe ist es, Zappwegs zwielichtige Pläne zu durchkreuzen!
DGD
?
Ich weiß, dass der Mann nach Mandel-Schoko-Bonbons nachgerade süchtig ist...
...und dass sich sein Hauptquartier irgendwo in Krawinkl, einem Städtchen am Fuße der Hohen Rodlspitz befindet.
Kenn ich.
Herr Düsentrieb wird euch mit der nötigen Ausrüstung versehen!
Sie wurde extra für diesen Einsatz konstruiert und findet in diesem praktischen Koffer Platz.

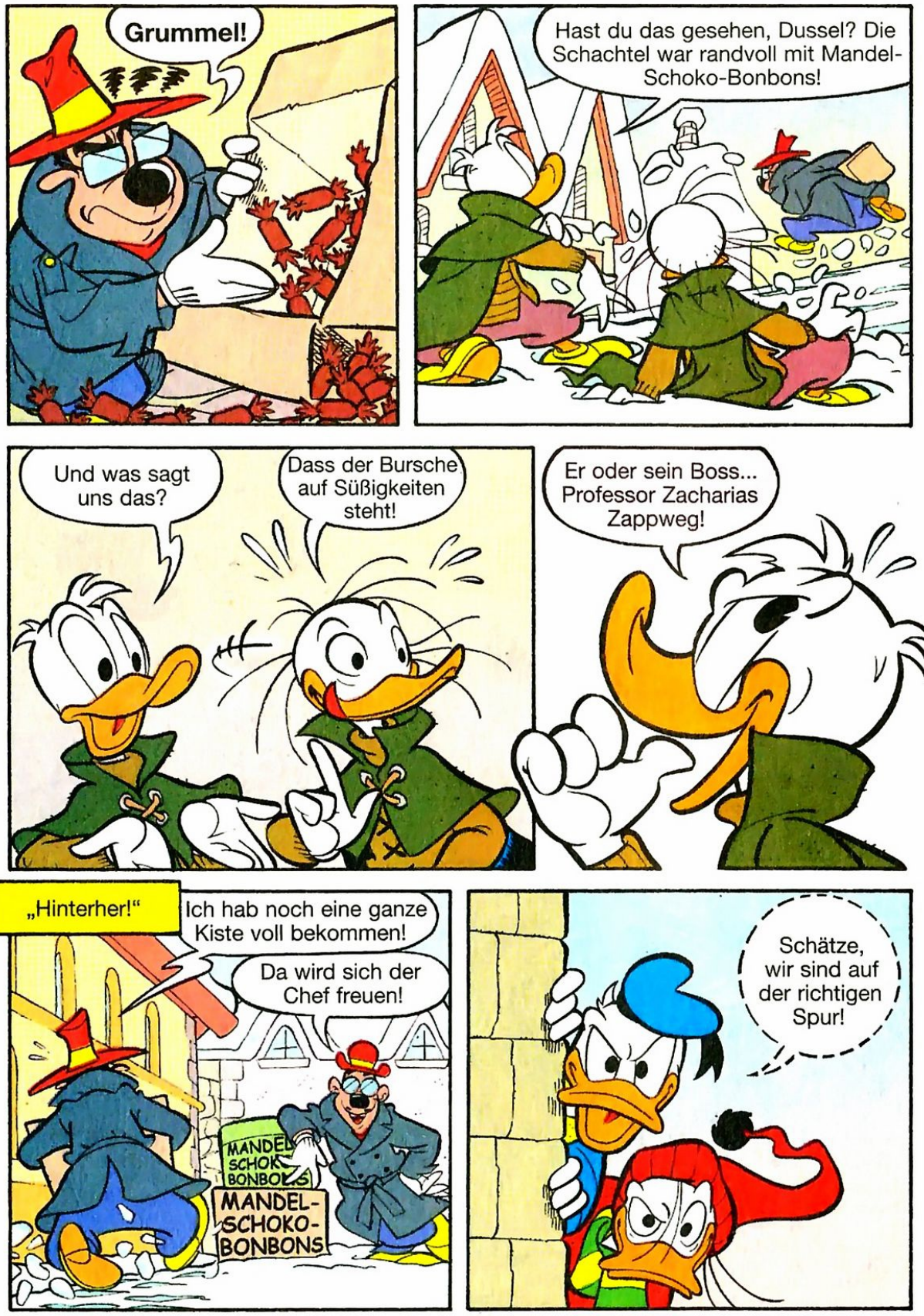

„Ihr reist auf der Stelle ab nach Krawinkl. Als Dudelsackbläser verkleidet dürfte es kein Problem sein, unauffällig nach Zappwegs Hauptquartier zu suchen...“
Besonders gelungen finde ich die Verkleidung nicht. Zumal ich keinen Ton aus dem blöden Ding rauskriege!
Ich schon!

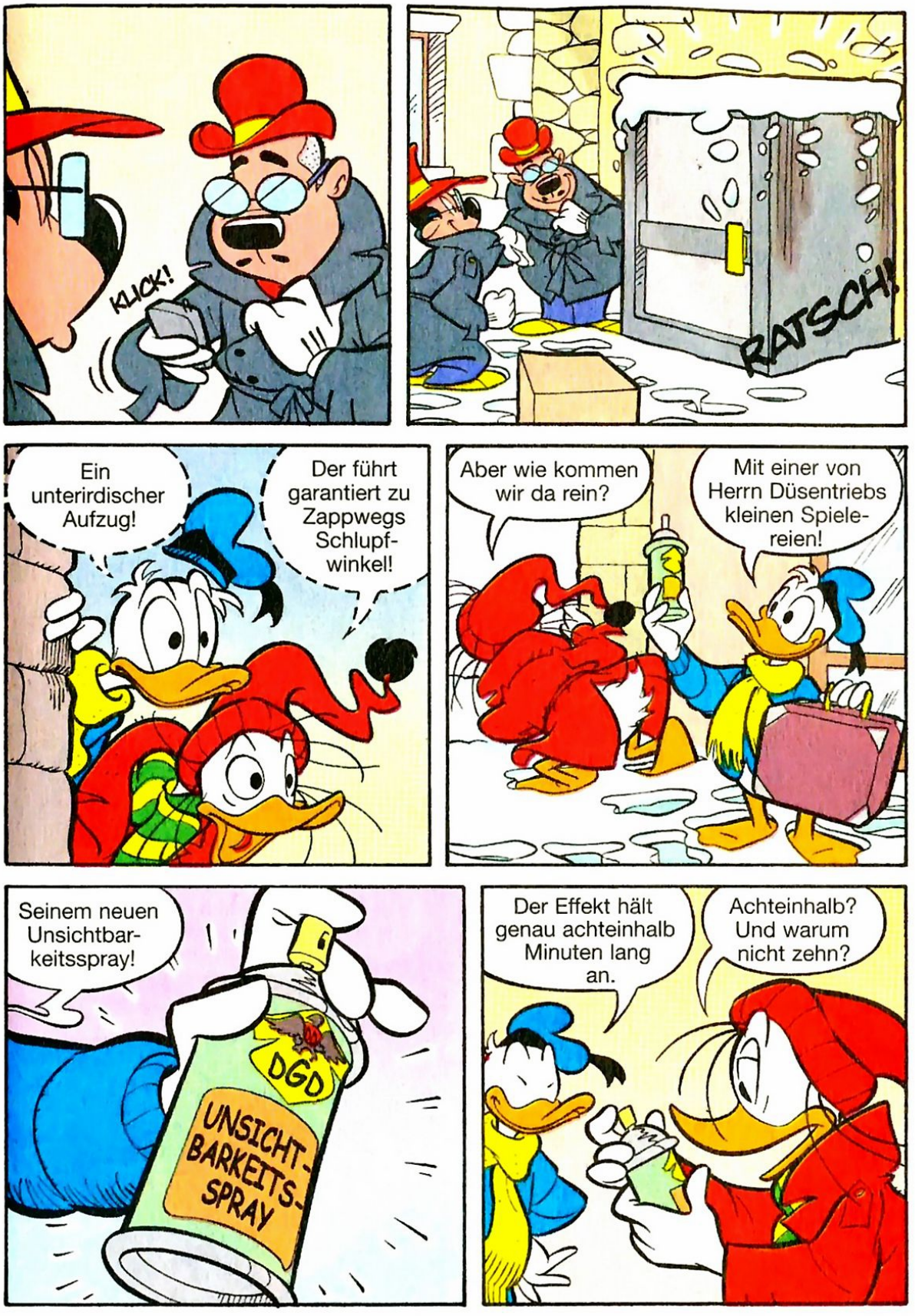

Wie das?
Ich hatte einen Nachbarn, der Profi-Dudler war. Von dem hab ich's mir abgeguckt!

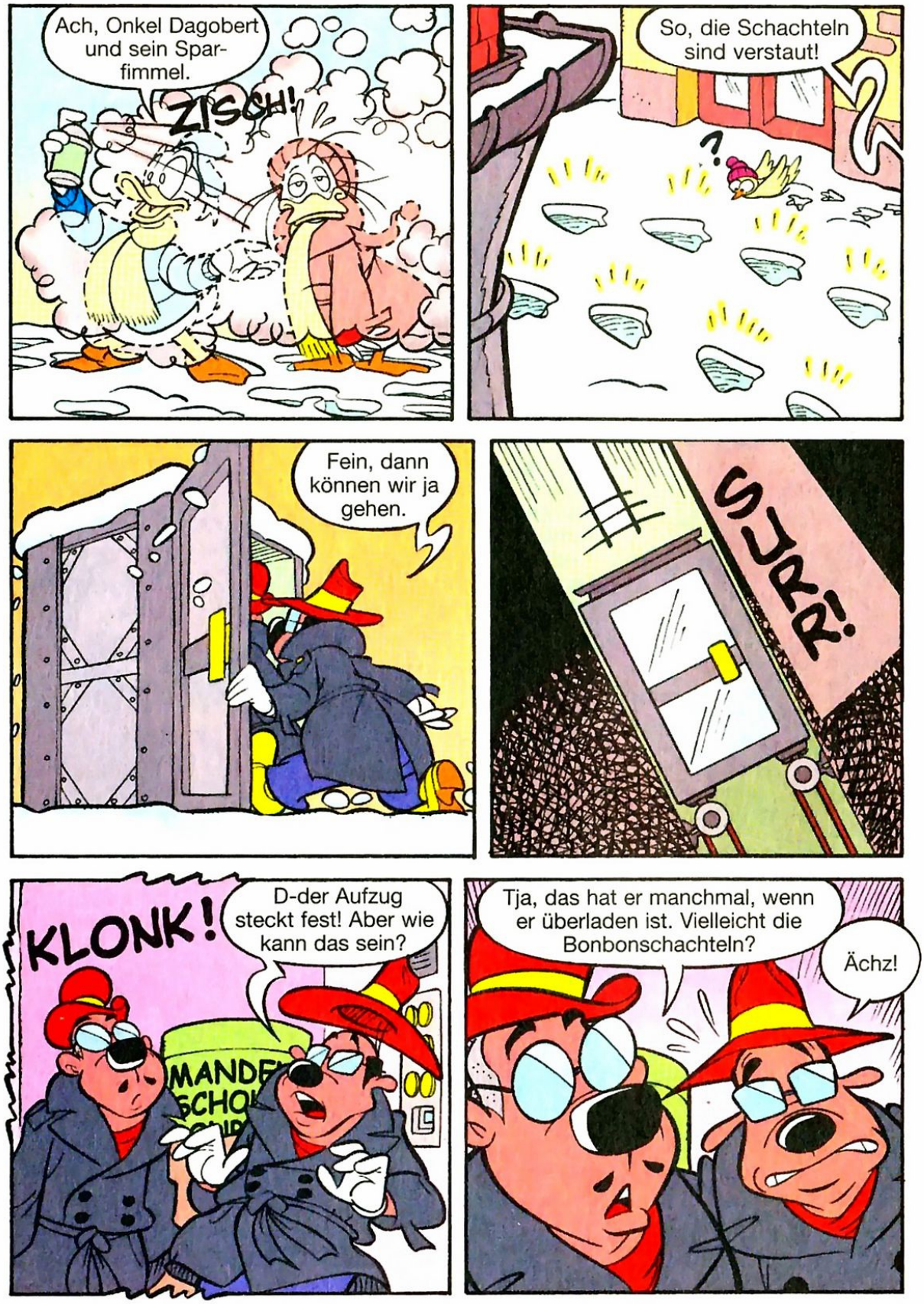

Ob man da mit Gucken weit kommt?
Sicher! Soweit ich gesehen hab, muss man nur da reinblasen...
RAPRRÖÖÖT!
KLIRR!
Mein Fenster!
Ach, darum war mein Nachbar bei einer Glaserei angestellt!
Wandalen!
Lauf, Dussel! Sonst bläst der uns den Marsch, dass es scheppert!
Abgetaucht! Aber die finde ich! Keine Kunst in diesem Kaff!


Die Flüchtigen finden inzwischen auch... und zwar zu einer Einsicht...
Zur Tarnung taugt der Dudelsack nur, solange wir uns das Dudeln verkneifen, Dussel!
Stimmt!
Schlage vor, wir schauen uns ein wenig mit Herrn Düsentriebs Spezial-Mini-Fernrohren um!
Hm! Ich seh weit und breit keinen Verdächtigen.
Ich auch nicht.
Hmm! Und wenn uns doch ein Verdächtiger vor die Linse läuft, was fangen wir dann mit ihm an?
Unauffällig verfolgen, wie wir's gelernt haben.

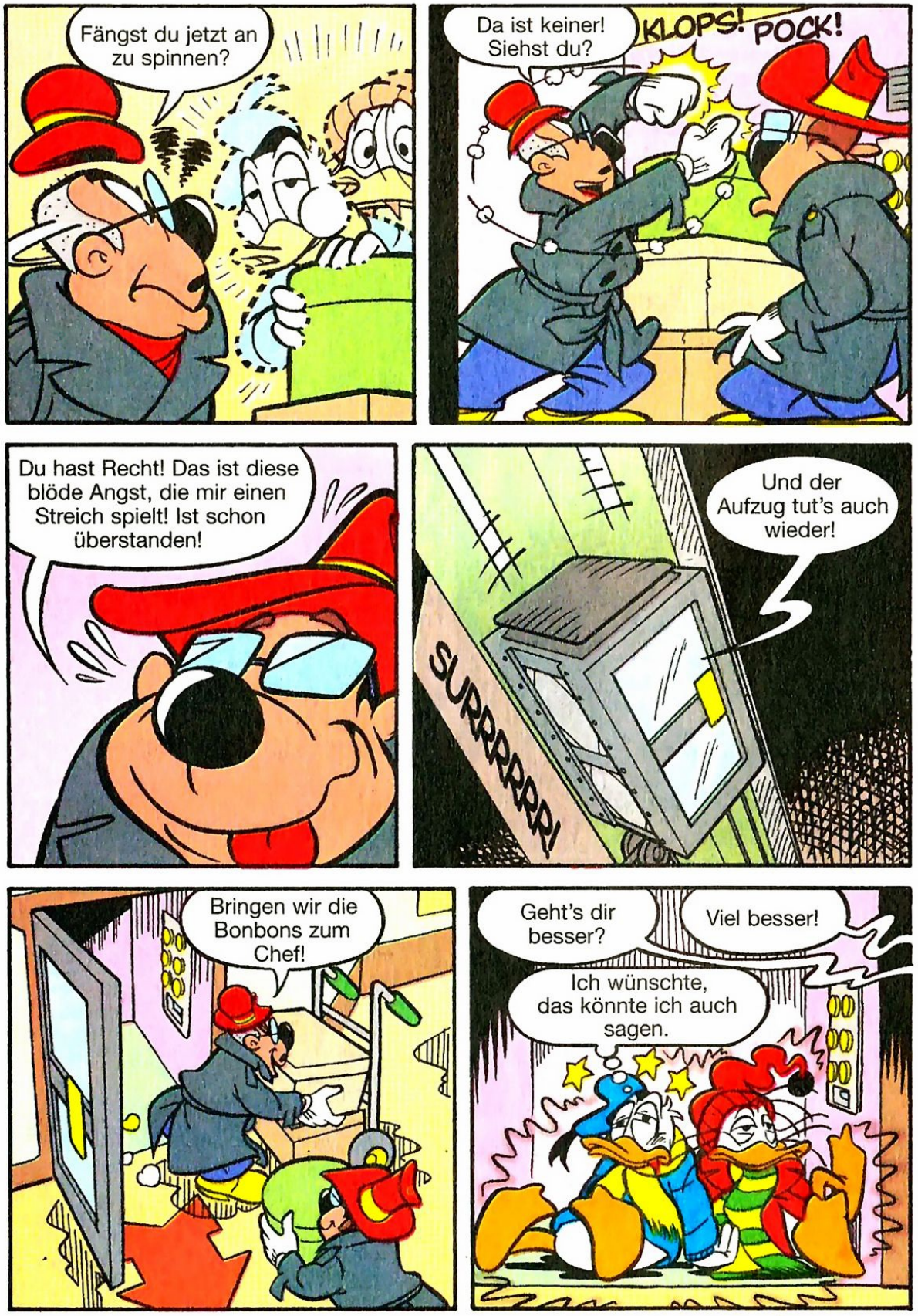

Ahaa! Hab ich euch endlich gefunden!
Uack!
Bitte keine Aufregung!
Ich spiel Ihnen was zur Beruhigung vor, ja?
NEIN! BATSCH! SEMMEL!
Irgendetwas sagt mir, dass der Mann keine Musik mag. Röchel!
Uaaah!
FLITSCH!
BUMPF!

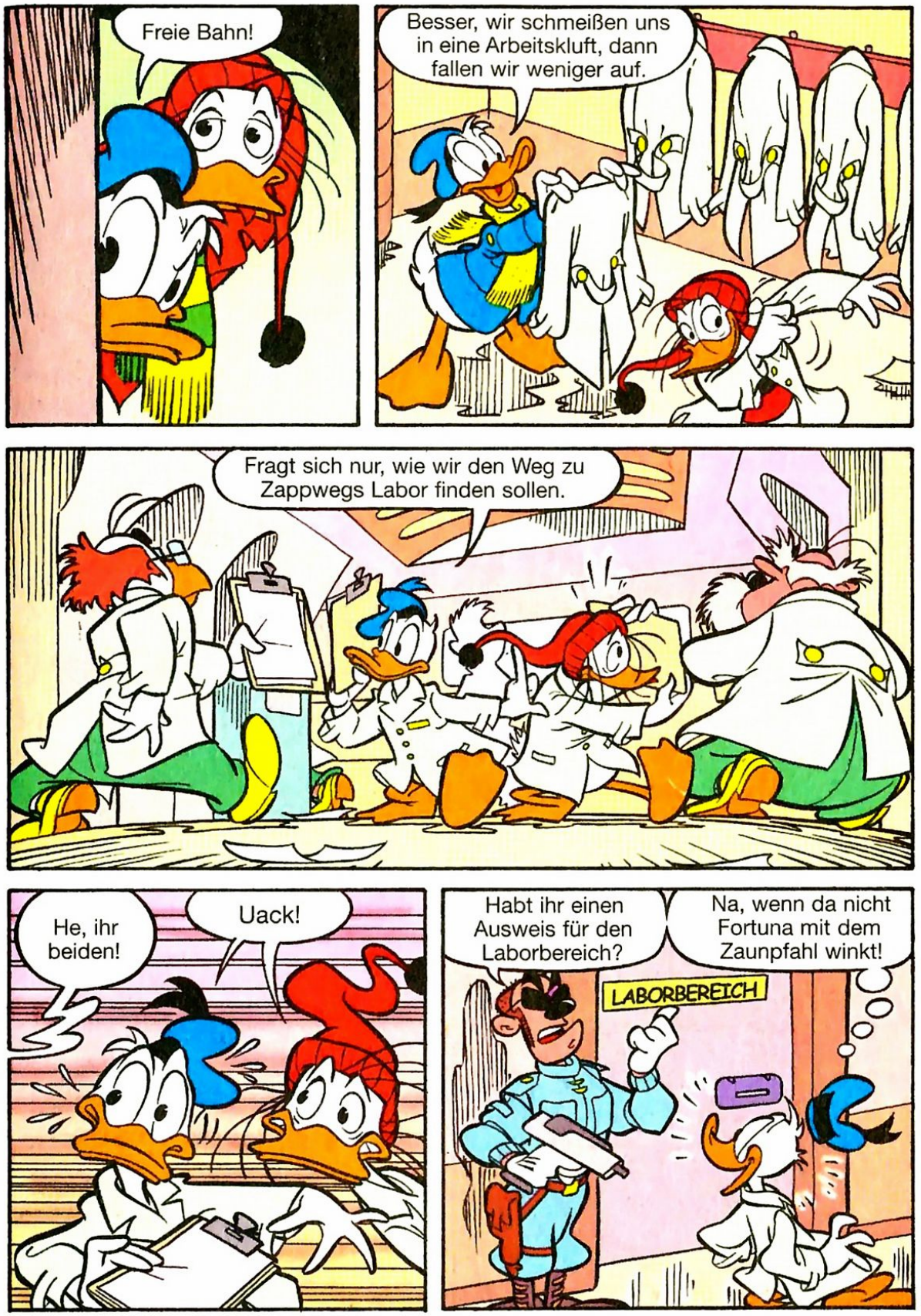

Grummel!
Hast du das gesehen, Dussel? Die Schachtel war randvoll mit Mandel-Schoko-Bonbons!
Und was sagt uns das?
Dass der Bursche auf Süßigkeiten steht!
Er oder sein Boss... Professor Zacharias Zappweg!
„Hinterher!“
Ich hab noch eine ganze Kiste voll bekommen!
Da wird sich der Chef freuen!
MANDEL-SCHOKO-BONBONS
Schätze, wir sind auf der richtigen Spur!

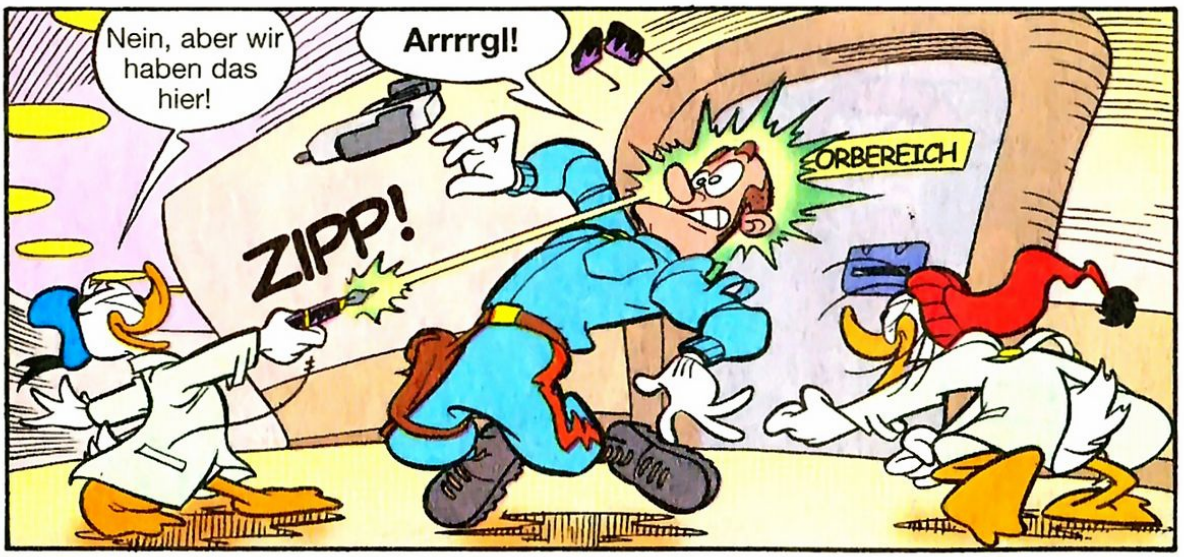

KLICK!
RATSCH!
Ein unterirdischer Aufzug!
Der führt garantiert zu Zappwegs Schlupf-winkel!
Aber wie kommen wir da rein?
Mit einer von Herrn Düsentriebs kleinen Spiele-reien!
Seinem neuen Unsichtbar-keitsspray!
DGD
UNSICHT-BARKEITS-SPRAY
Der Effekt hält genau achteinhalb Minuten lang an.
Achteinhalb? Und warum nicht zehn?


Ach, Onkel Dagobert und sein Sparfimmel.
ZISCH!
So, die Schachteln sind verstaut!
?
Fein, dann können wir ja gehen.
SJIKK!
KLONK!
D-der Aufzug steckt fest! Aber wie kann das sein?
Tja, das hat er manchmal, wenn er überladen ist. Vielleicht die Bonbonschachteln?
Ächz!

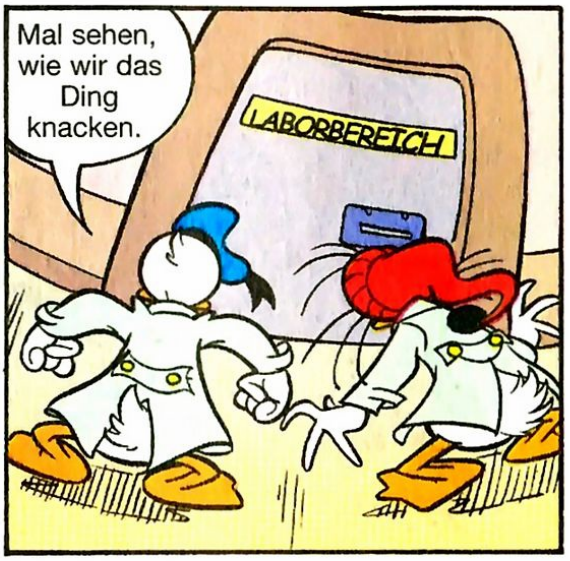

Wei-weißt du, ich hab's mit der Platzangst! Wenn's eng wird, schieb ich Panik!
Ach, nur die Ruhe! Es geht sicher gleich weiter!
Hoffentlich! Das Spray hört bald auf zu wirken!
Kreisch! Da ist einer!
Du hast wohl Halluzinationen?
Aber...
Ich hab's geahnt! Wir sind immer wieder für ein paar Sekunden sichtbar!
Aah! Jetzt sind es zwei! Da muss ein Nest sein!


Fängst du jetzt an zu spinnen?
Da ist keiner! Siehst du?
KLOPS!
POCK!
Du hast Recht! Das ist diese blöde Angst, die mir einen Streich spielt! Ist schon überstanden!
Und der Aufzug tut's auch wieder!
SUPRRRRR!
Bringen wir die Bonbons zum Chef!
Geht's dir besser?
Viel besser!
Ich wünschte, das könnte ich auch sagen.


Freie Bahn!
Besser, wir schmeißen uns in eine Arbeitskluft, dann fallen wir weniger auf.
Fragt sich nur, wie wir den Weg zu Zappwegs Labor finden sollen.
He, ihr beiden!
Uack!
Habt ihr einen Ausweis für den Laborbereich?
Na, wenn da nicht Fortuna mit dem Zaunpfahl winkt!
LABORBEREICH


Nein, aber wir haben das hier!
Arrrrgl!
ZIPP!
LABORBEREICH


Haha! Herrn Düsentriebs Wuselfüller hat's in sich! Wer damit getroffen wird, kommt vor lauter Wuseln kaum noch zum Weglaufen!
WUSEL!


Mal sehen, wie wir das Ding knacken.
LABORBEREICH

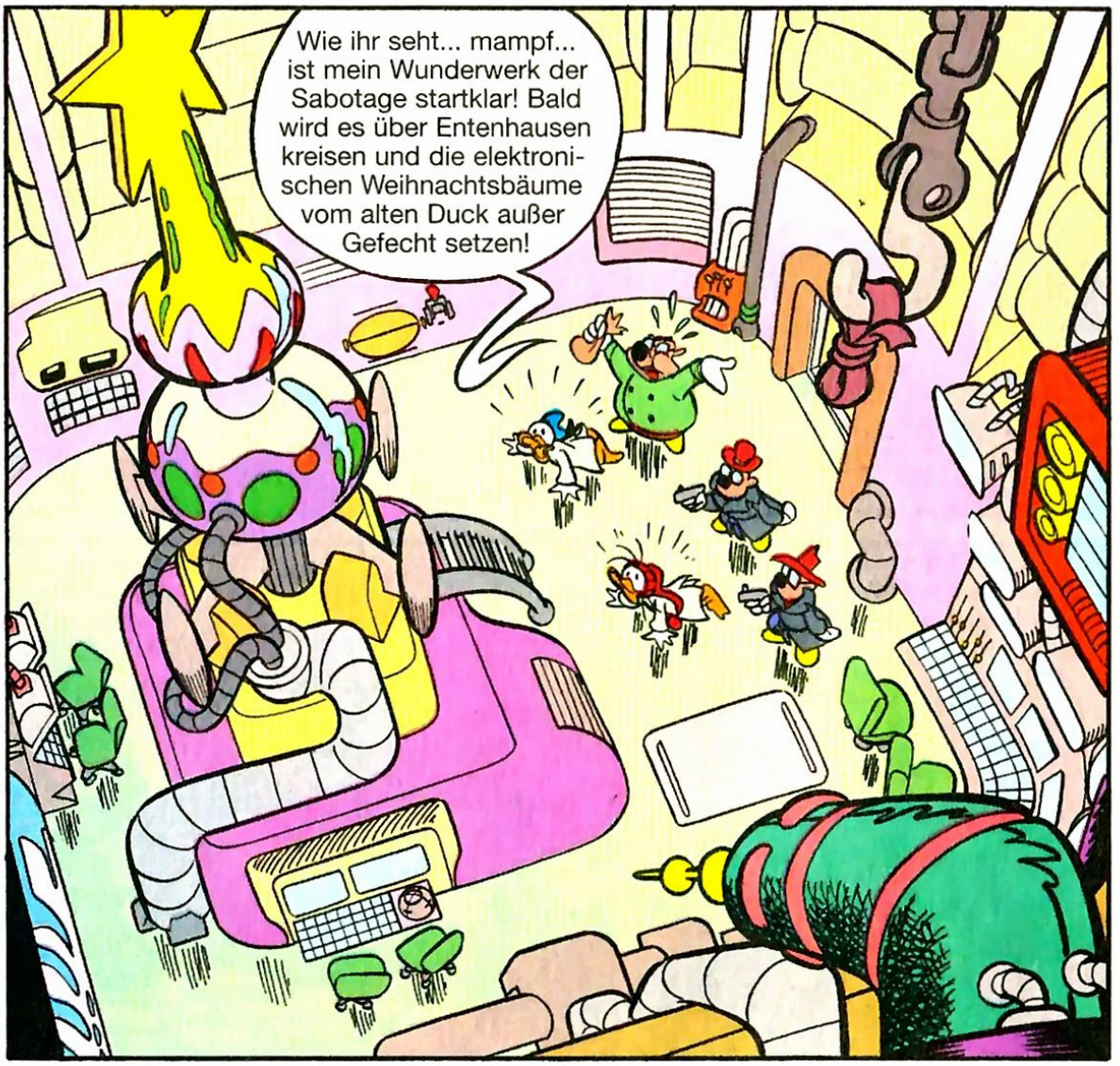

Kann man den Herren behilflich sein?
Aber gern.


Denken Sie, ich sei so leicht zu überrumpeln wie Sie?
LABORBEREICH
Waah! Das ist er!


Mampf! Wissen Sie, der Aufzug ist mit einem Wärmesensor ausgestattet! Mompf! Schmatz!


Und der hat zwei zusätzliche Fahrgäste gemeldet!
Was fangen wir jetzt mit den beiden an?

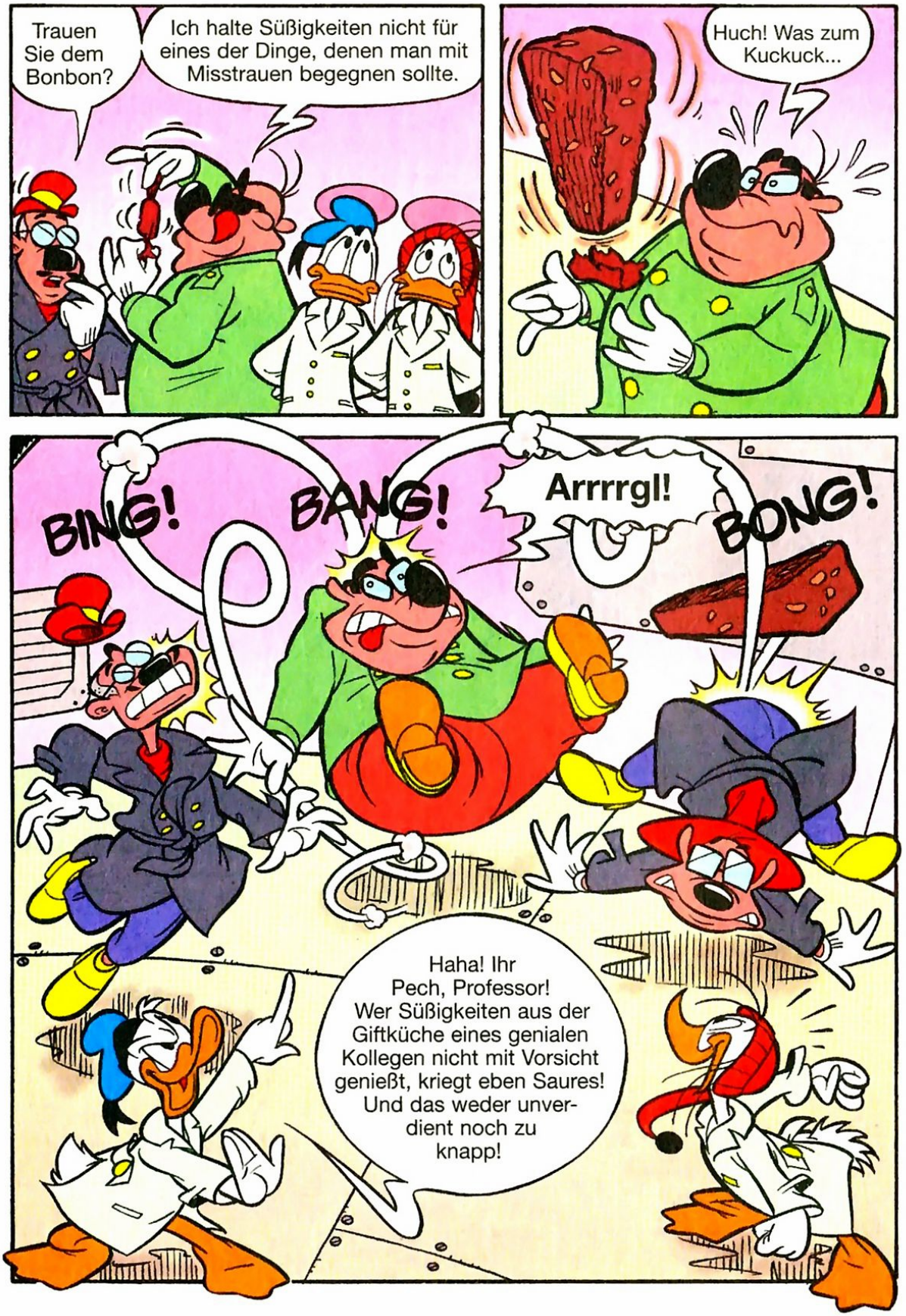

Wir laden sie zu einem Rundgang durch den Laborbereich ein, an dem sie so interessiert sind!
He! Sachte!
WUUUSCH!
WOOOSCH!

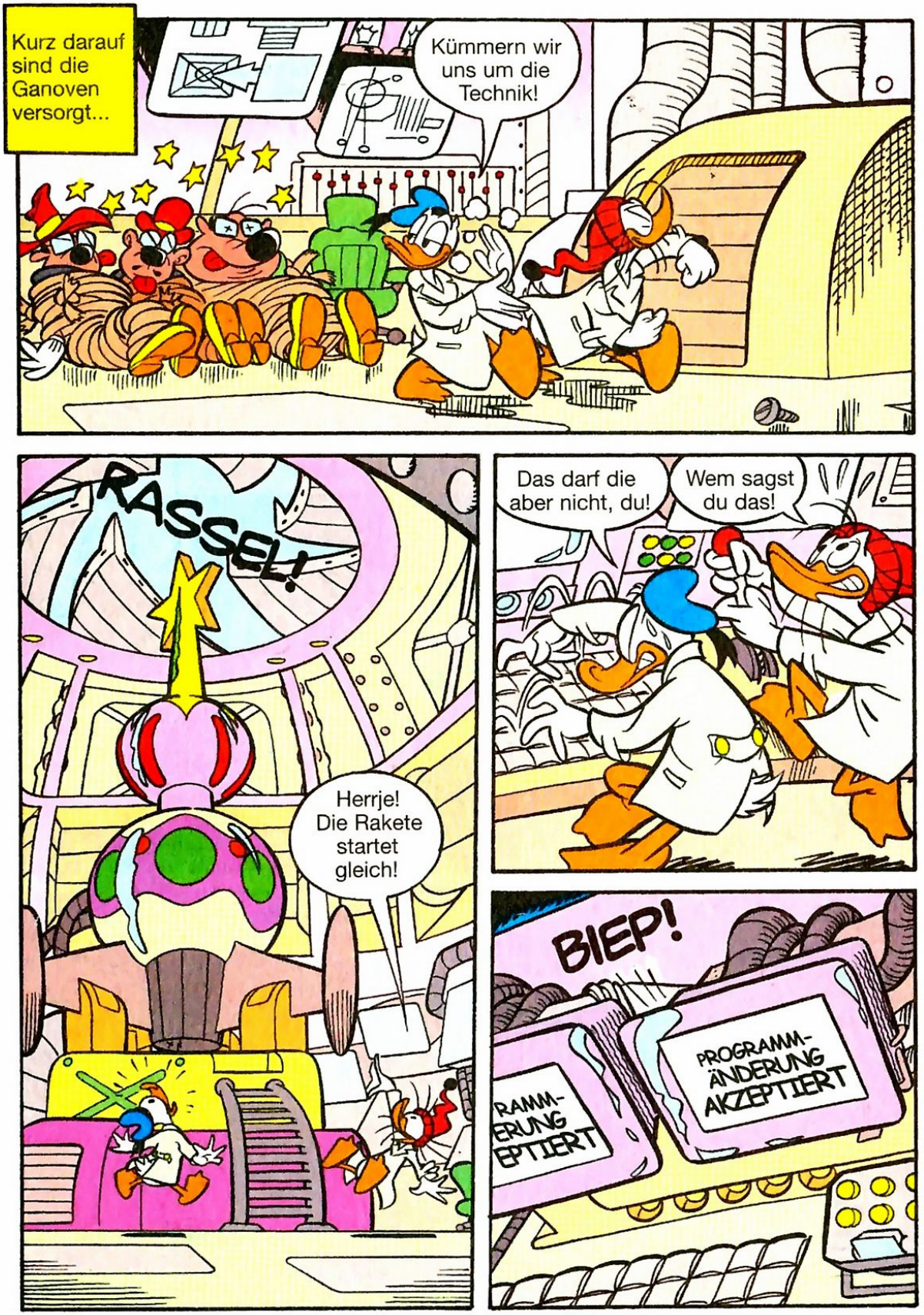

Wie ihr seht... mampf... ist mein Wunderwerk der Sabotage startklar! Bald wird es über Entenhausen kreisen und die elektronischen Weihnachtsbäume vom alten Duck außer Gefecht setzen!

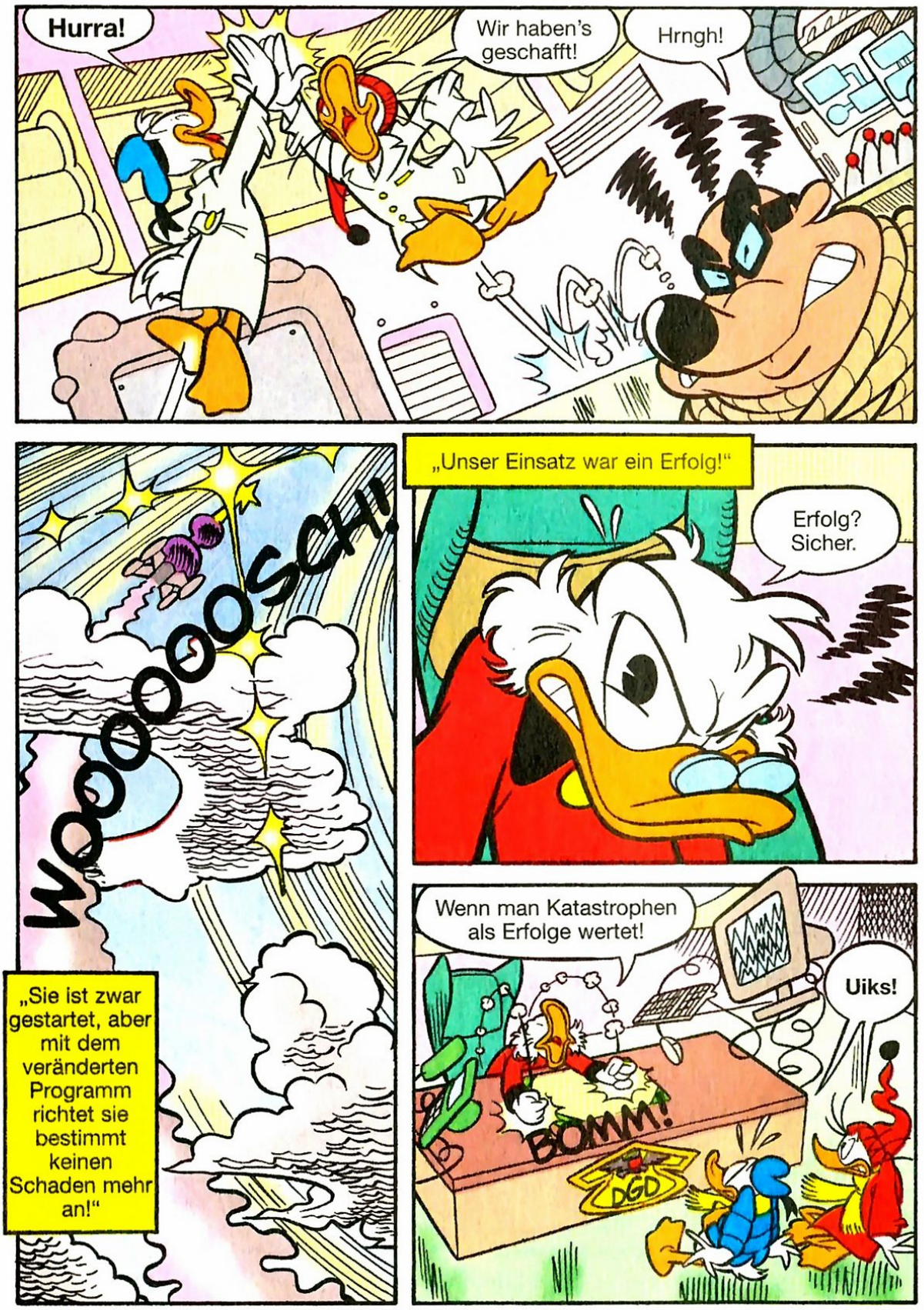

Mampf! Der Geizknochen hat die Million nicht rausgerückt, also wird er auf andere Weise bezahlen!


Ich werde ihn ruinieren! Und das Weihnachtsfest seiner Kunden auch!
Sie sind ein Irrer!

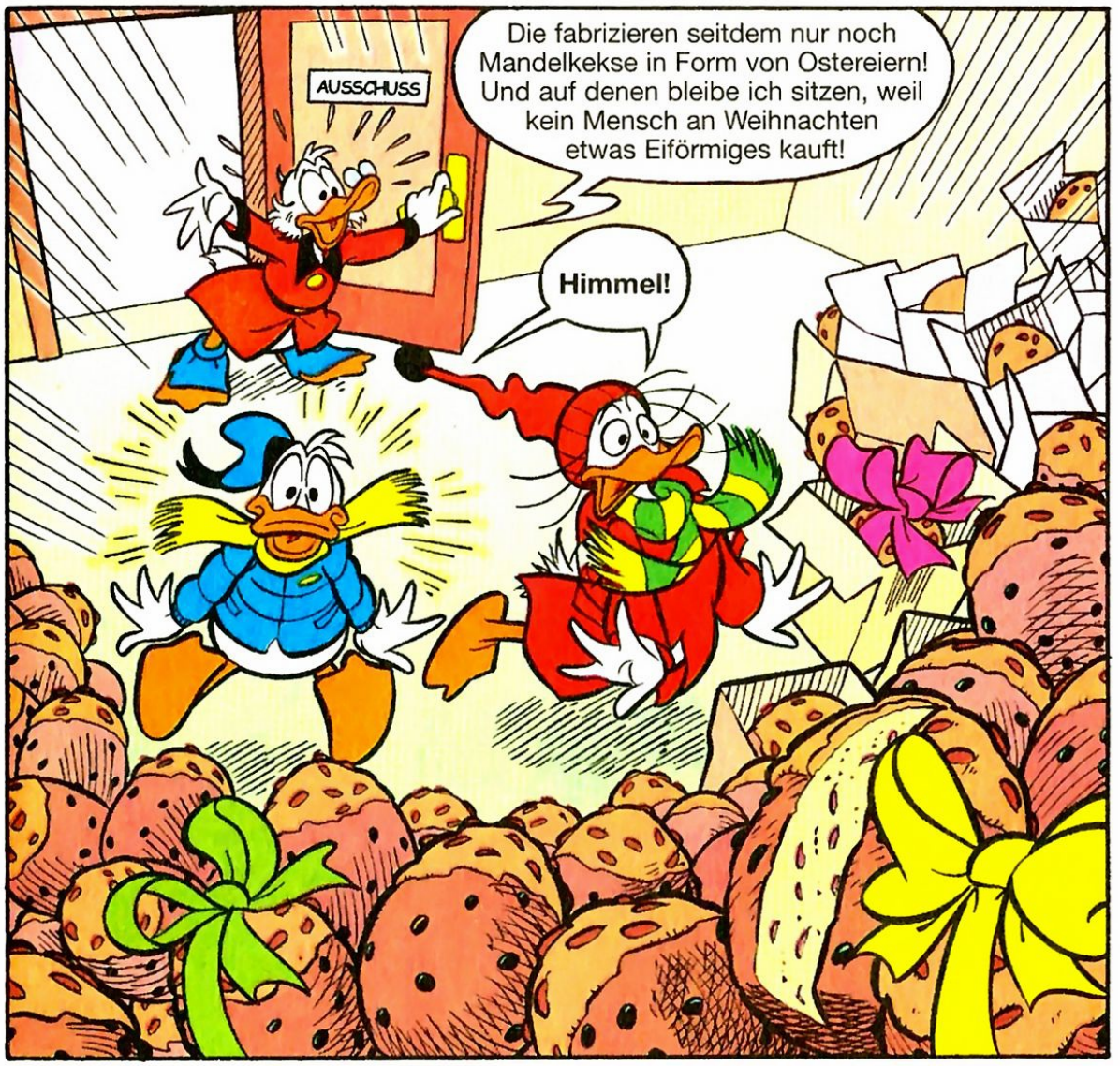

Gewiss. Und für euch beide hab ich ein ganz spezielles Weihnachtsgeschenk!
?!
Ihr werdet an Bord der Rakete sein, die sich nach getaner Arbeit automatisch selbst zerstört! Haha-haaa!
Schafft sie an Bord!
Herrje!
Also gut! Seufz! Wir gestehen unsere Niederlage ein, Professor!
Nehmen Sie dieses Mandel-Schoko-Bonbon als Zeichen unserer Anerkennung Ihrer Überlegenheit!
Schlurps!


Trauen Sie dem Bonbon?
Ich halte Süßigkeiten nicht für eines der Dinge, denen man mit Misstrauen begegnen sollte.
Huch! Was zum Kuckuck...
BING!
BANG!
Arrrrgl!
BONG!
Haha! Ihr Pech, Professor! Wer Süßigkeiten aus der Giftküche eines genialen Kollegen nicht mit Vorsicht genießt, kriegt eben Saures! Und das weder unverdient noch zu knapp!


Kurz darauf sind die Ganoven versorgt...
Kümmern wir uns um die Technik!
RASSEL!
Herrje! Die Rakete startet gleich!
Das darf die aber nicht, du!
Wem sagst du das!
BIEP!
PROGRAMM-ÄNDERUNG AKZEPTIERT


Hurra!
Wir haben's geschafft!
Hrngh!
WOOOOOOSCH!
„Sie ist zwar gestartet, aber mit dem veränderten Programm richtet sie bestimmt keinen Schaden mehr an!“
„Unser Einsatz war ein Erfolg!“
Erfolg? Sicher.
Wenn man Katastrophen als Erfolge wertet!
Uiks!
BOMM!
DGD


Was ihr bei der Rakete zufällig zusammen-programmiert habt, hatte Auswirkungen auf die Maschinen meiner Mandelkeksfabrik!
AUSSCHUSS


AUSSCHUSS
Die fabrizieren seitdem nur noch Mandelkekse in Form von Ostereiern! Und auf denen bleibe ich sitzen, weil kein Mensch an Weihnachten etwas Eiförmiges kauft!
Himmel!



Deshalb...



ENDE



Silvio Camboni (Story + Zeichnungen)

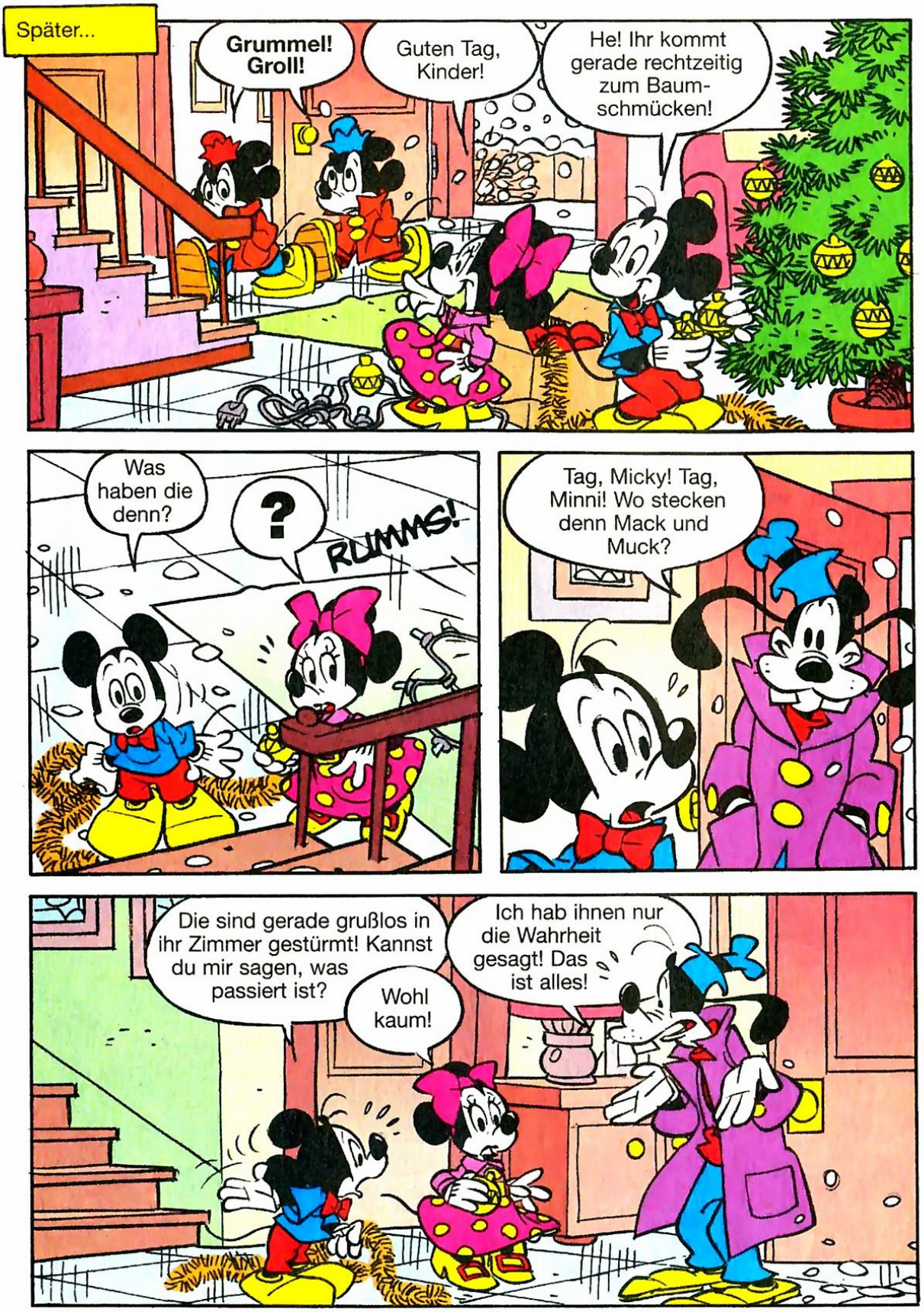

Vor allem die Super-Spiel-Station!
Genau! Dann wäre das Weihnachtsfest wirklich gerettet!
Redet ihr von einem Video-spiel?
MICKY MAUS

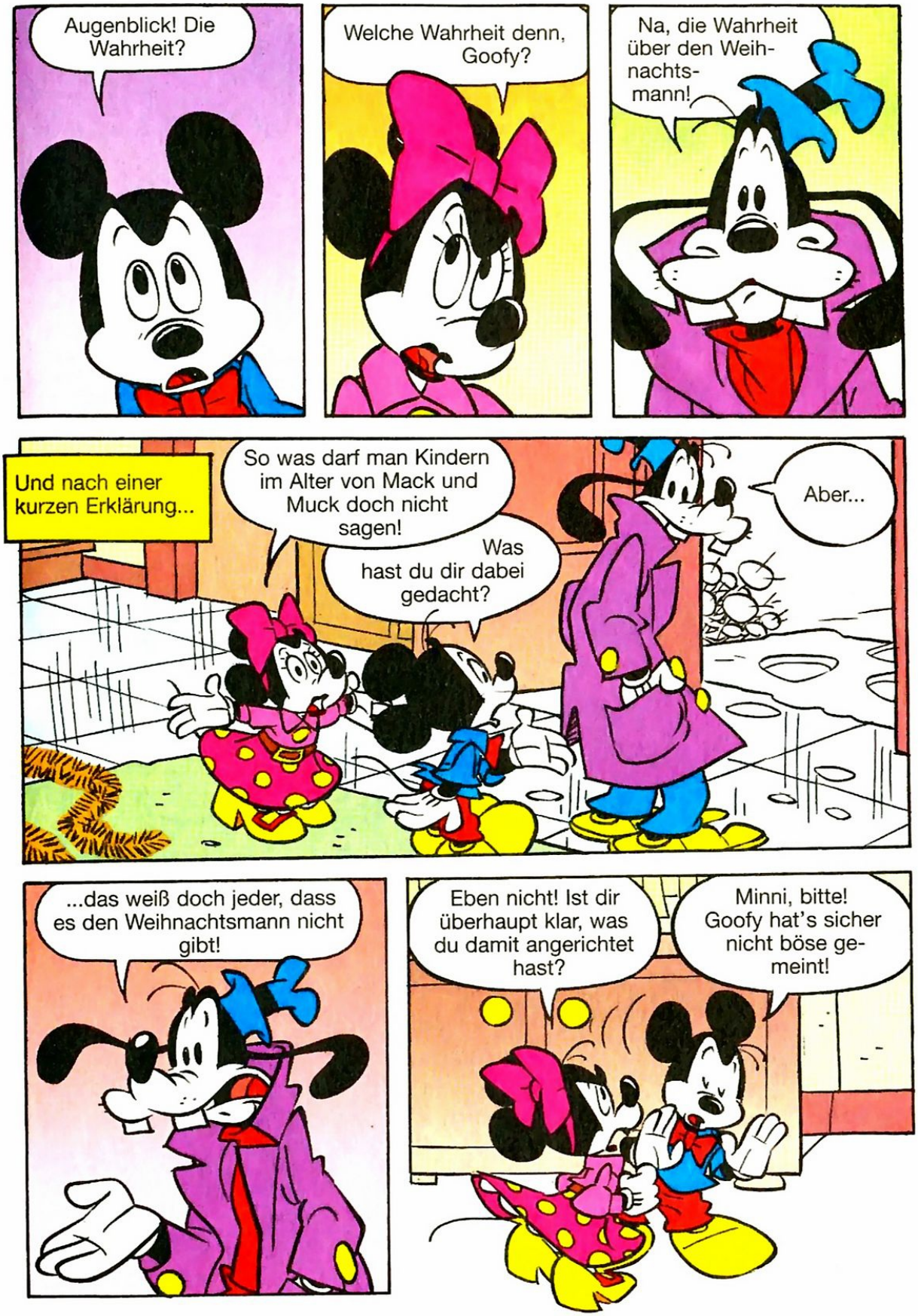

Ja, Onkel Goofy!
Das mit dem Formel-1-Simulator und der interaktiven Spielkonsole!

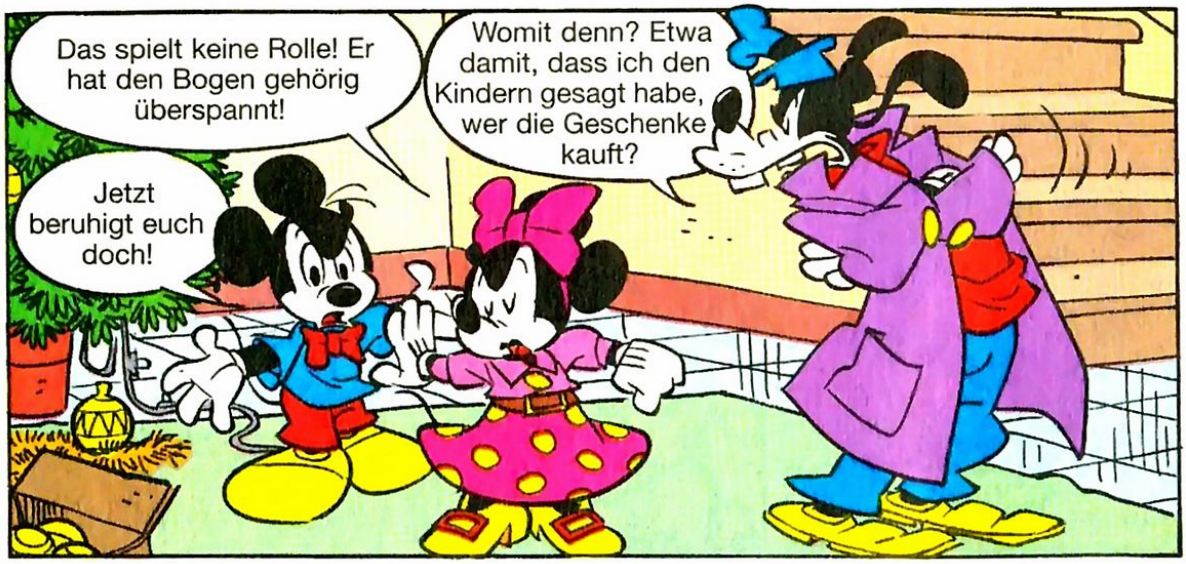

Klasse! Das klingt nach einer Menge Spaß!
Darauf kannst du wetten!


Gut, dass wir in diesem Jahr richtig brav waren!
Da muss der Weihnachts-mann ja mit uns zufrieden sein!
Was? Der Weihnachts-mann?


Aber den gibt es doch gar nicht! Wisst ihr das denn nicht, Jungs?
Auf so eine Idee können nur Erwachsene kommen!
Schließlich weiß jedes Kind, dass er uns immer die Geschenke bringt!
Dann erklärt mir mal, wie so ein dicker Kerl durch einen schmalen Kamin kommen soll!
Er schafft es, sonst würde es ja keine Geschenke geben!
Und Onkel Micky hätte unseren Wunschzettel nicht extra noch zur Post gebracht!
Ach ja? Ihr wollt die Super-Spiel-Station haben, nicht wahr?
Schluck! Äh... woher weißt du das denn?
Na, ich war dabei, als euer Onkel sie vorige Woche im Kaufhaus für euch geholt hat!


Später...
Grummel! Groll!
Guten Tag, Kinder!
He! Ihr kommt gerade rechtzeitig zum Baum-schmücken!
Was haben die denn?
?
RUMMS!
Tag, Micky! Tag, Minni! Wo stecken denn Mack und Muck?
Die sind gerade grußlos in ihr Zimmer gestürmt! Kannst du mir sagen, was passiert ist?
Wohl kaum!
Ich hab ihnen nur die Wahrheit gesagt! Das ist alles!


Augenblick! Die Wahrheit?
Welche Wahrheit denn, Goofy?
Na, die Wahrheit über den Weihnachtsmann!
Und nach einer kurzen Erklärung...
So was darf man Kindern im Alter von Mack und Muck doch nicht sagen!
Was hast du dir dabei gedacht?
Aber...
...das weiß doch jeder, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt!
Eben nicht! Ist dir überhaupt klar, was du damit angerichtet hast?
Minni, bitte! Goofy hat's sicher nicht böse gemeint!

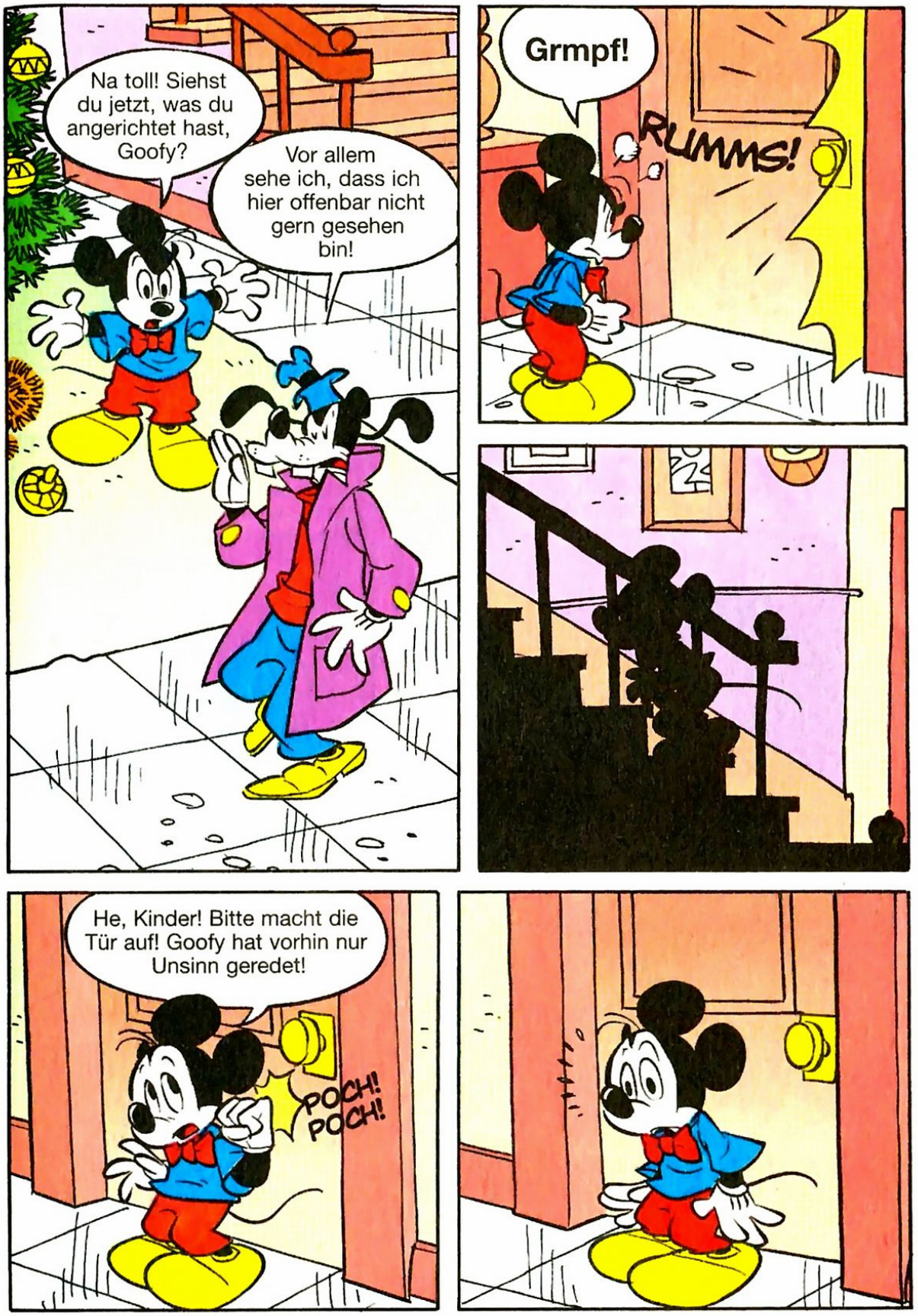

Das spielt keine Rolle! Er hat den Bogen gehörig überspannt!
Womit denn? Etwa damit, dass ich den Kindern gesagt habe, wer die Geschenke kauft?
Jetzt beruhigt euch doch!

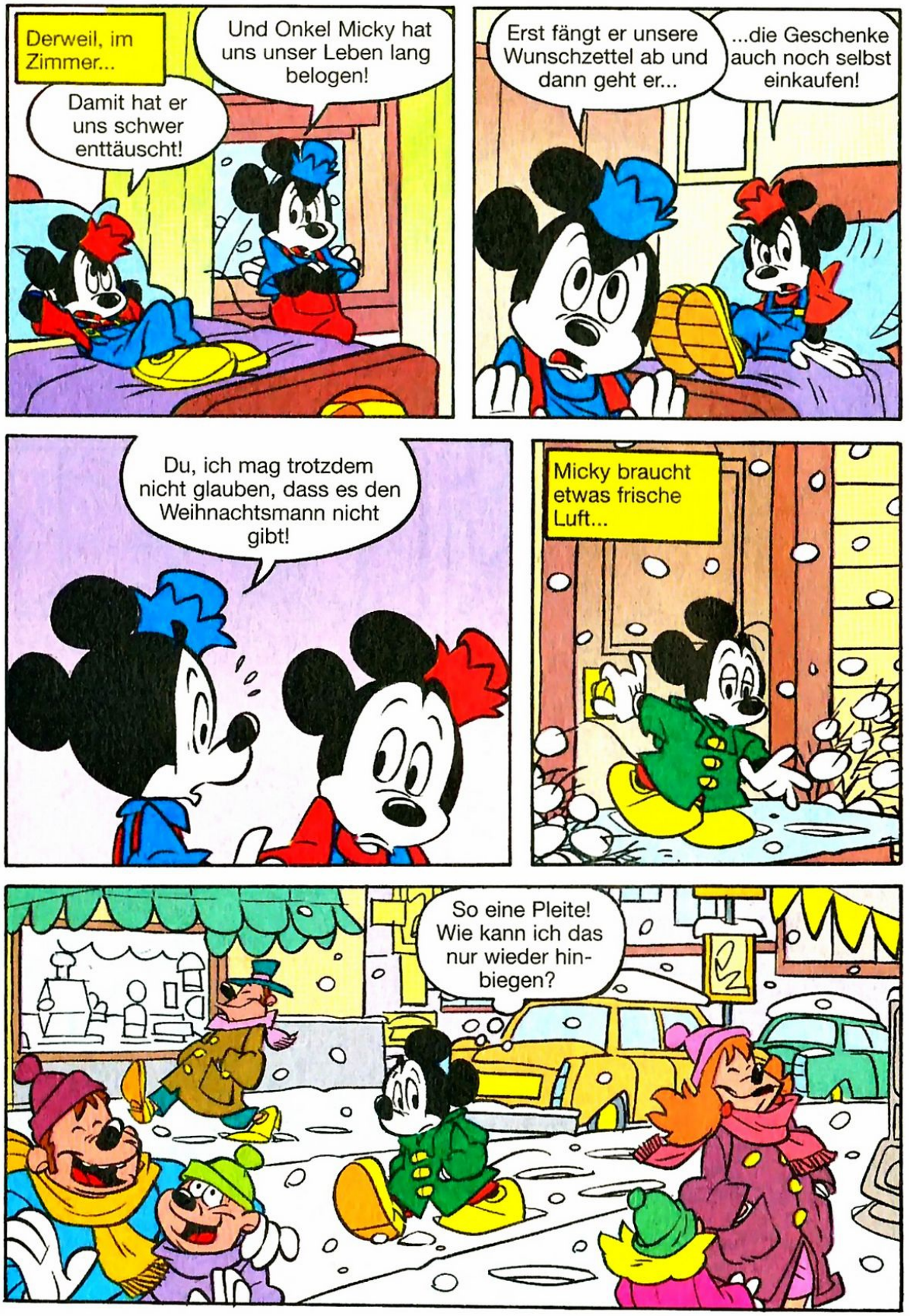

Du glaubst doch auch nicht an den Weihnachtsmann! Und von mir verlangst du, dass ich die Kleinen anlüge, so wie du das tust?
Wie bitte?


Hast du das gehört, Micky? Er hat mich gerade allen Ernstes als Lügnerin bezeichnet!
I wo! Das hab ich nicht so verstanden!


Natürlich! Du nimmst deinen Freund ja immer in Schutz!


Auf Wiedersehen und ein frohes Fest euch beiden Besserwissern! Schnaub!
RUMMS!


Na toll! Siehst du jetzt, was du angerichtet hast, Goofy?
Vor allem sehe ich, dass ich hier offenbar nicht gern gesehen bin!
Grmpf!
RUMMS!
He, Kinder! Bitte macht die Tür auf! Goofy hat vorhin nur Unsinn geredet!
POCH! POCH!

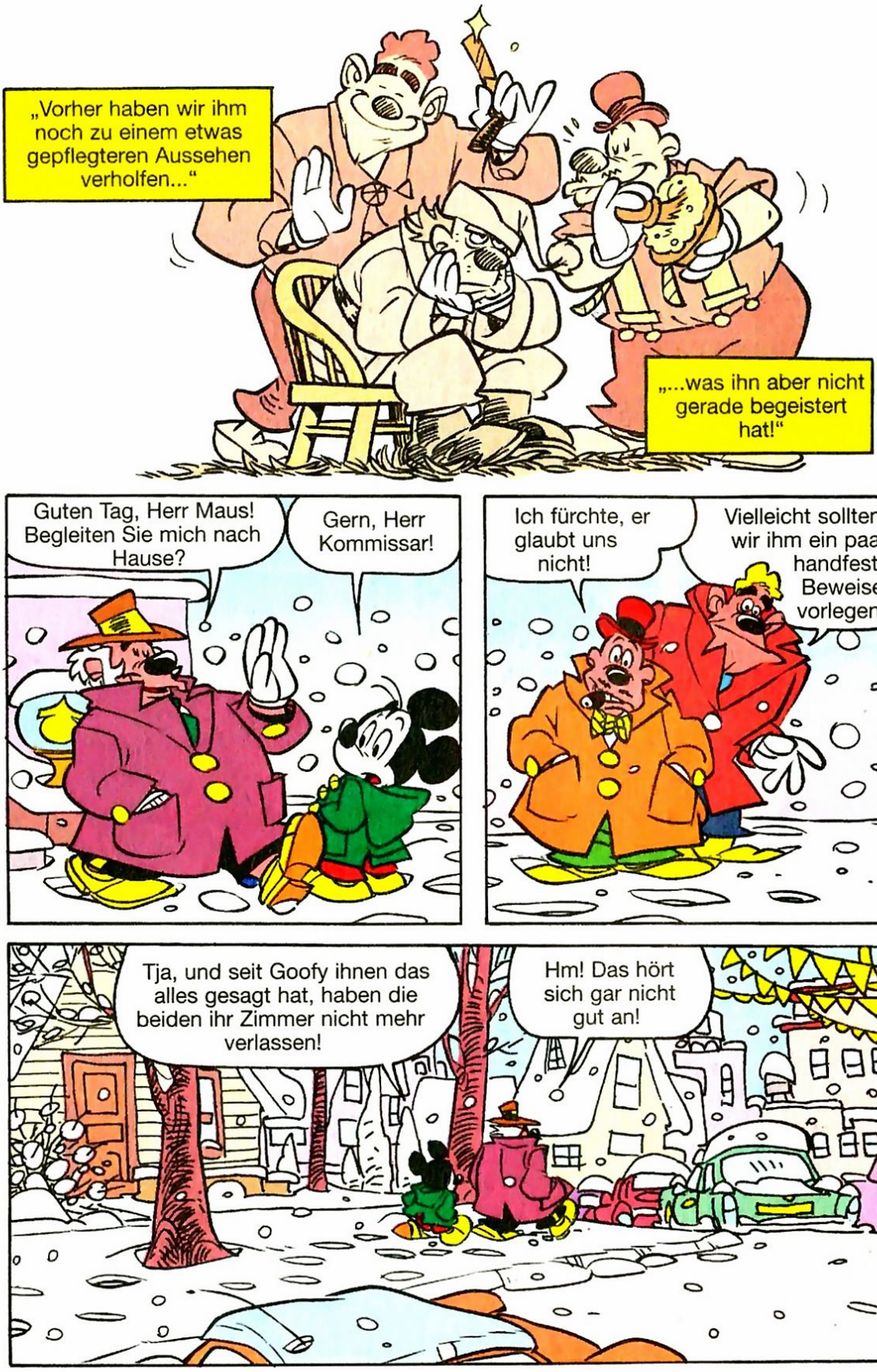

Derweil, im Zimmer...
Und Onkel Micky hat uns unser Leben lang belogen!
Damit hat er uns schwer enttäuscht!
Erst fängt er unsere Wunschzettel ab und dann geht er...
...die Geschenke auch noch selbst einkaufen!
Du, ich mag trotzdem nicht glauben, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt!
Micky braucht etwas frische Luft...
So eine Pleite! Wie kann ich das nur wieder hin-biegen?


Hallo, Herr Maus! Sie machen ja ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter.
Was ist Ihnen denn passiert?
P


Nachdem man alles berichtet hat...
Ich versteh gar nicht, wieso Goofy den Kindern das gesagt hat! Er ist doch sonst nicht so!


Außerdem gibt's den Weihnachtsmann wirklich!
Das wissen wir zufällig genau!


„Immerhin haben wir ihn vor Jahren mal, äh... nun ja, wir haben ihn damals verhaftet...“
„Er war verdächtig, weil er einen Sack voller Geschenke dabeihatte...“
(Nachzulesen in: LTB SONDERBAND Nr. 5: „Der unwillige Nikolaus“!)


„Vorher haben wir ihm noch zu einem etwas gepflegteren Aussehen verholfen...“
„...was ihn aber nicht gerade begeistert hat!“
Guten Tag, Herr Maus! Begleiten Sie mich nach Hause?
Gern, Herr Kommissar!
Ich fürchte, er glaubt uns nicht!
Vielleicht sollten wir ihm ein paar handfeste Beweise vorlegen!
Tja, und seit Goofy ihnen das alles gesagt hat, haben die beiden ihr Zimmer nicht mehr verlassen!
Hm! Das hört sich gar nicht gut an!


Inzwischen, in Minnis Haus...
Kann man denn derart gefühllos und rüde mit anderen Leuten umgehen, Klarabella?
Man kann, glaub mir das! Rudi schafft so etwas tagtäglich!
Aber das Schlimmste ist, dass Micky Goofy natürlich immer in Schutz nimmt!
Das nennt sich Männerfreundschaft! Dagegen verblasst jede Form von Gerechtigkeitssinn oder Vernunft!
Pff! Und muss ich deshalb diesen groben Unfug hinnehmen?
Goofy ist eindeutig zu weit gegangen! Da beißt die Maus keinen Faden ab!
Du hast ja Recht!


Trotzdem ist es an uns, die Wogen zu glätten! Und ich weiß auch schon, wie!


Unterdessen, wieder woanders...
Und dabei hab ich's doch wirklich nicht böse gemeint! Aber...
RUDI ROSS REPARATUREN

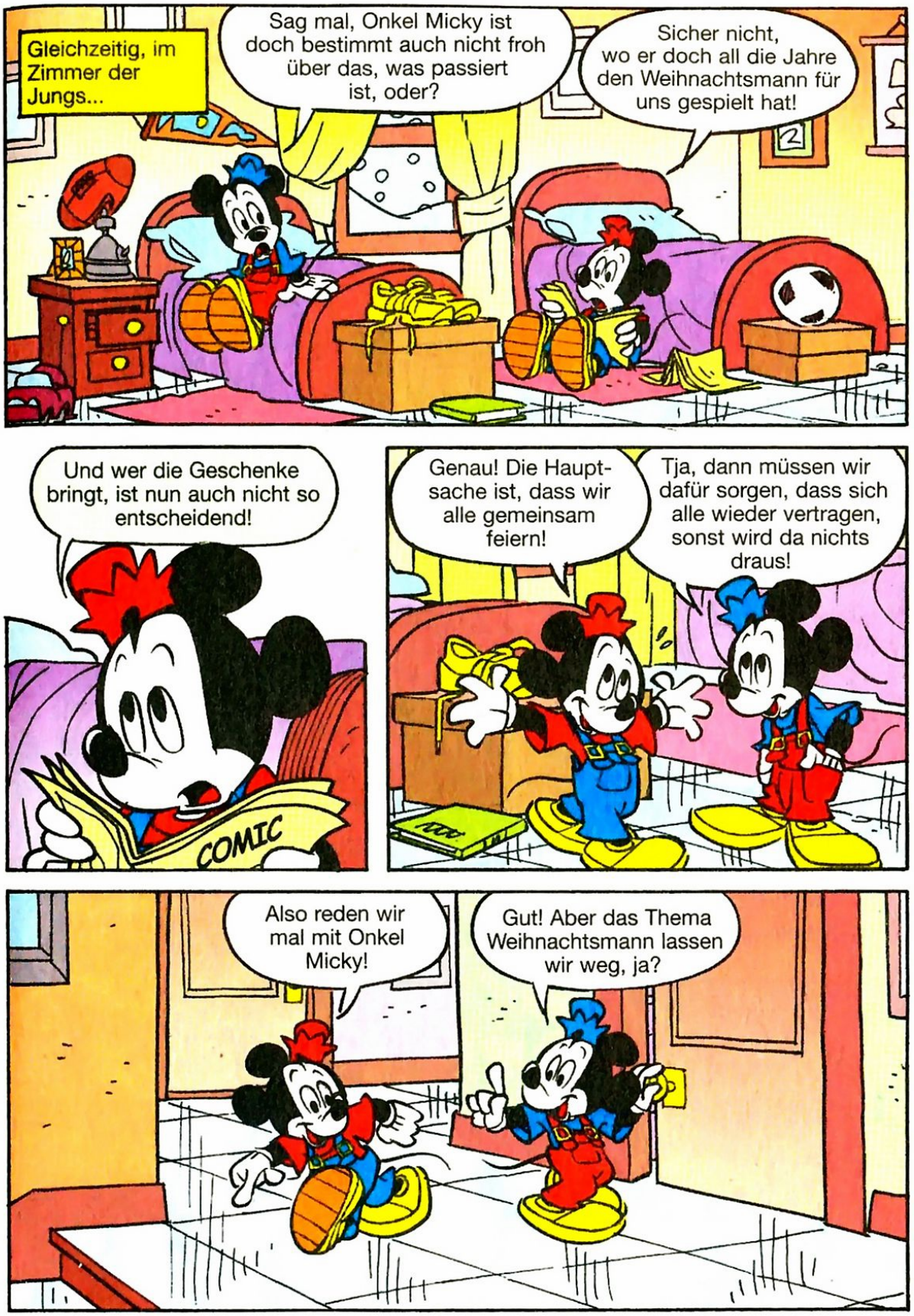

...Mack und Muck werden mir das nie verzeihen!
Tja, da hast du voll in die Kartoffeln gehauen!

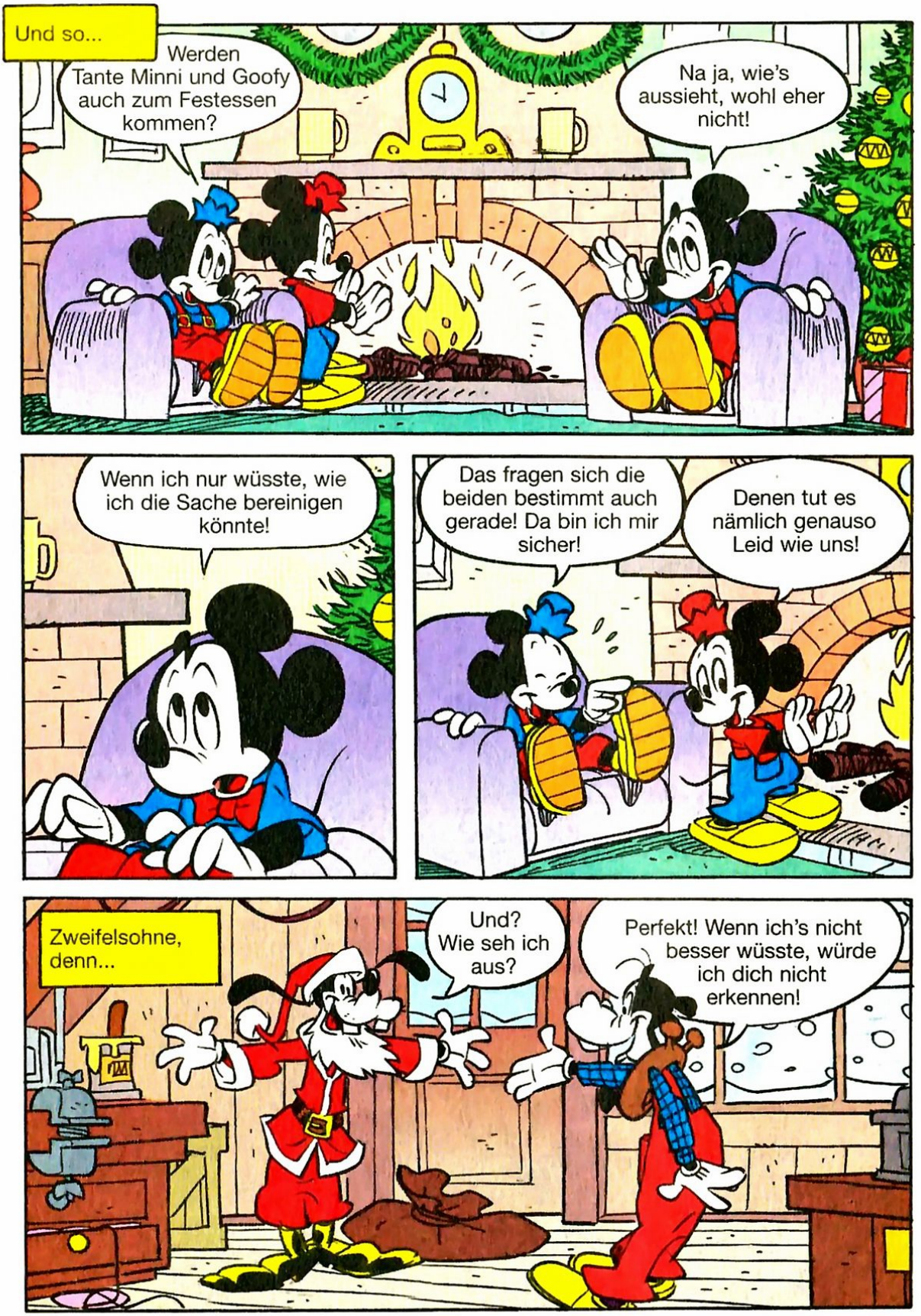

Das kannst du laut sagen! Vor allem bei der armen Minni! Schluck!

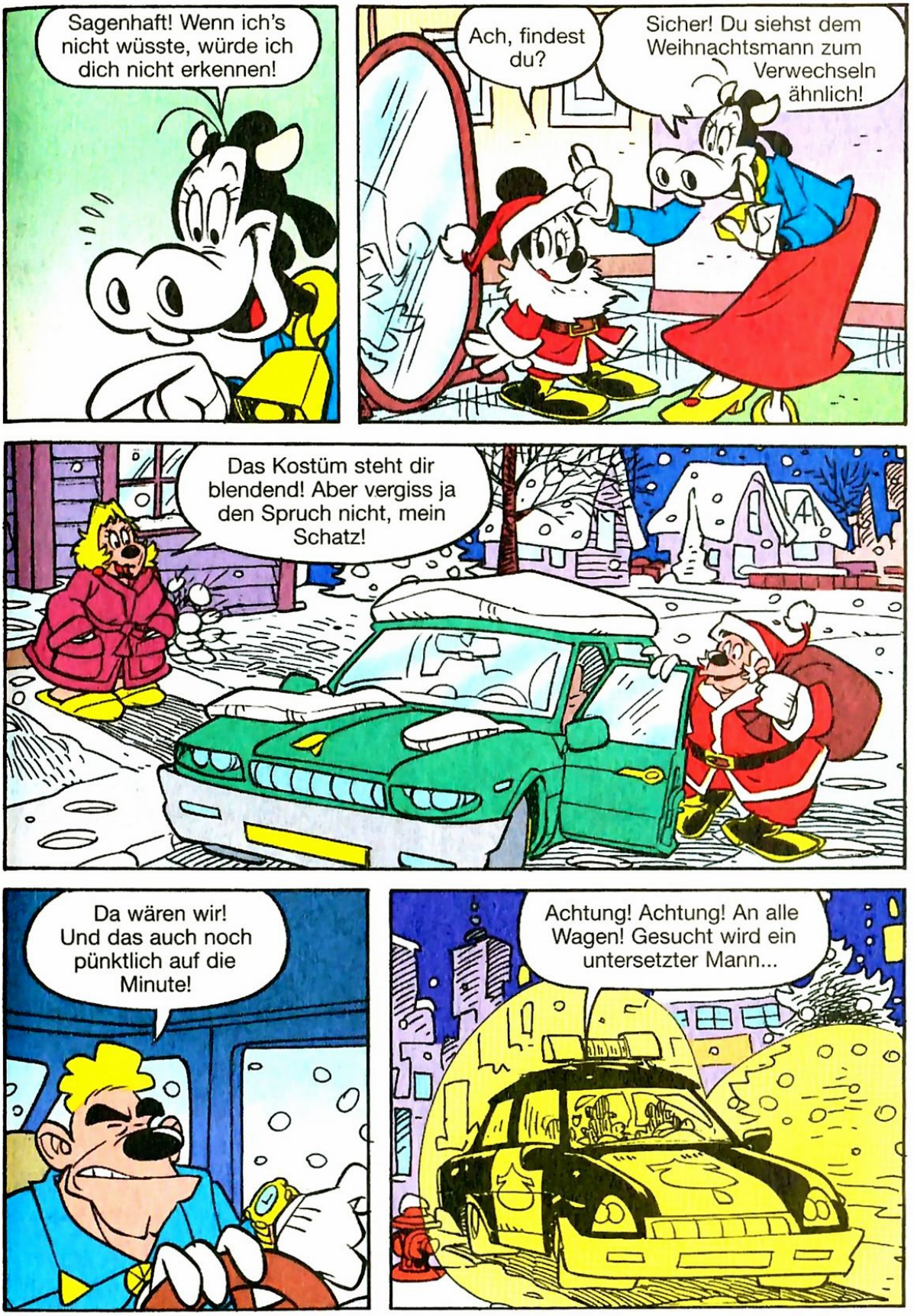

Minni zu beleidigen nach allem, was du den Kindern angetan hast, ist wirklich eine Leistung!
Ich schäme mich ja schon! Buhuu!

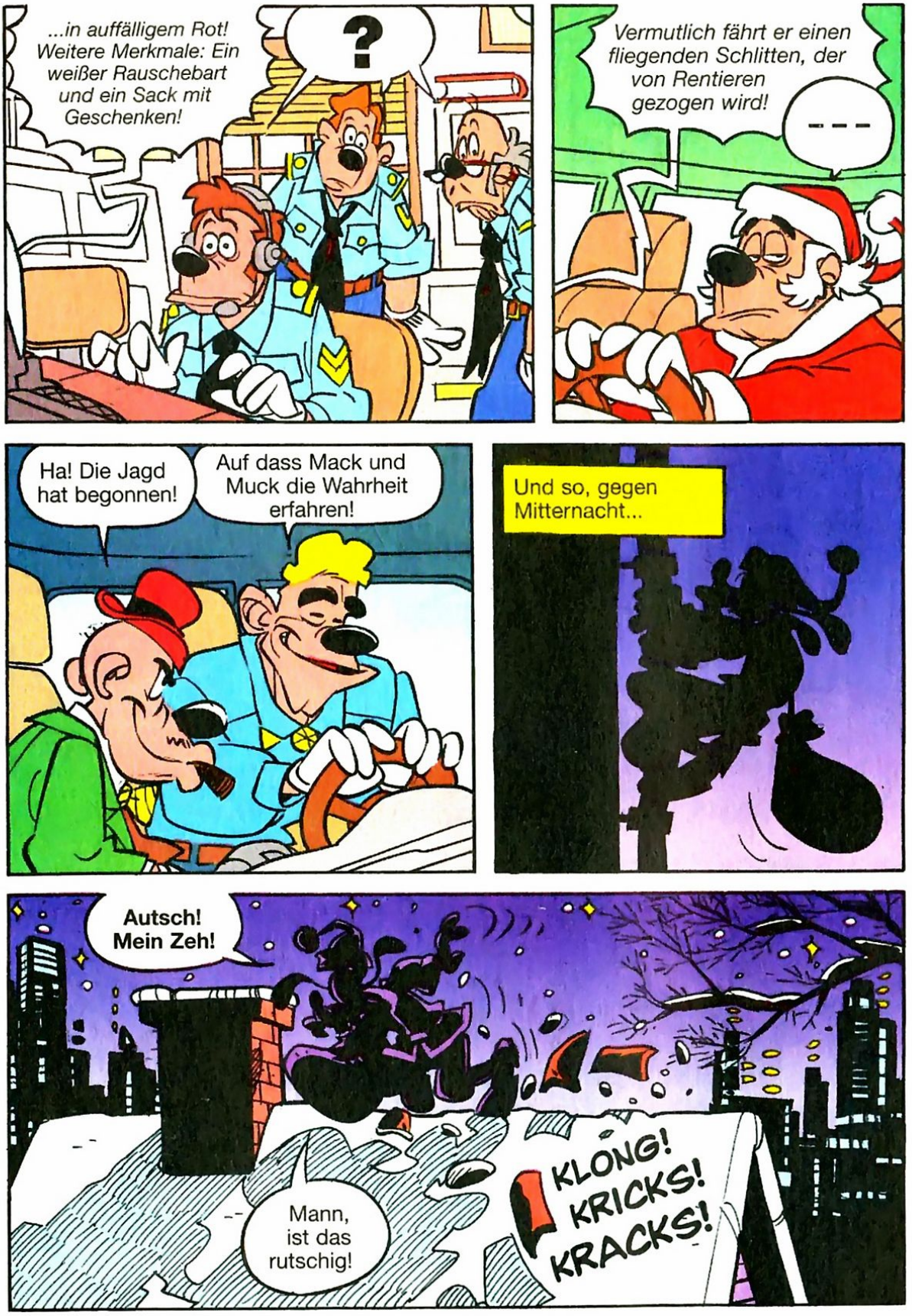

He! Ich glaube, mir ist da gerade die rettende Idee gekommen!
RUDI ROSS REPARATUREN
In der Zwischenzeit, auf dem Revier...
Was meinst du, Steinbeiß, hat uns Micky die Geschichte vorhin abgekauft oder nicht?
Das hat er sicher nicht!
Aber wenn wir den Weihnachtsmann zu ihm bringen, wird er uns glauben müssen!
Mensch! Eine grandiose Idee!
Wir bitten den Weihnachtsmann, zu Mickys Haus zu kommen...
...und sorgen dafür, dass dieser kleine Besserwisser ihn sieht!


Issel, manchmal bist du ein Genie!
Tja, schwer zu leugnen...
Aber selbst eine taube Nuss findet mal ein Korn!
Klar! Deswegen haben sie dich ja zum Inspektor gemacht!
Derweil macht sich Micky schwere Vorwürfe...
Es ist meine Schuld! Ich hätte auf sie aufpassen müssen!
Vor so etwas kann man Kinder nicht bewahren!
Aber jetzt gehen Sie besser nach Hause! Sie wollen doch Mack und Muck an Weihnachten nicht allein lassen, oder?
Gewiss nicht! Und vielen Dank, Herr Kommissar!
Nur keine Sorge! Es wäre ja gelacht, wenn ich dieses Problem nicht lösen könnte!


Gleichzeitig, im Zimmer der Jungs...
Sag mal, Onkel Micky ist doch bestimmt auch nicht froh über das, was passiert ist, oder?
Sicher nicht, wo er doch all die Jahre den Weihnachtsmann für uns gespielt hat!
Und wer die Geschenke bringt, ist nun auch nicht so entscheidend!
COMIC
Genau! Die Hauptsache ist, dass wir alle gemeinsam feiern!
Tja, dann müssen wir dafür sorgen, dass sich alle wieder vertragen, sonst wird da nichts draus!
Also reden wir mal mit Onkel Micky!
Gut! Aber das Thema Weihnachtsmann lassen wir weg, ja?


Und so...
Werden Tante Minni und Goofy auch zum Festessen kommen?
Na ja, wie's aussieht, wohl eher nicht!
Wenn ich nur wüsste, wie ich die Sache bereinigen könnte!
Das fragen sich die beiden bestimmt auch gerade! Da bin ich mir sicher!
Denen tut es nämlich genauso Leid wie uns!
Zweifelsohne, denn...
Und? Wie seh ich aus?
Perfekt! Wenn ich's nicht besser wüsste, würde ich dich nicht erkennen!


Sagenhaft! Wenn ich's nicht wüsste, würde ich dich nicht erkennen!
Ach, findest du?
Sicher! Du siehst dem Weihnachtsmann zum Verwechseln ähnlich!
Das Kostüm steht dir blendend! Aber vergiss ja den Spruch nicht, mein Schatz!
Da wären wir! Und das auch noch pünktlich auf die Minute!
Achtung! Achtung! An alle Wagen! Gesucht wird ein untersetzter Mann...


...in auffälligem Rot! Weitere Merkmale: Ein weißer Rauschebart und ein Sack mit Geschenken!
?
Vermutlich fährt er einen fliegenden Schlitten, der von Rentieren gezogen wird!

Ha! Die Jagd hat begonnen!
Auf dass Mack und Muck die Wahrheit erfahren!
Und so, gegen Mitternacht...
Autsch! Mein Zeh!
Mann, ist das rutschig!
KLONG! KRICKS! KRACKS!


Nanu? Was war das denn?
Sehen wir lieber nach!
Alles klar! Das war nur Onkel Micky!
Du hast wohl gedacht, es wäre der Weihnachtsmann, was?
Ja, weil das Geräusch eindeutig vom Dach kam!
Ach was!


BONK!
KRACH!
POLTER!
?
Huch! Was zum Kuckuck...
KRACKS!
KRATZ!
Umpf! Autsch Auaa!
ROMMS!
Goofy, du?


Scht! Nenn nicht meinen Namen, sonst kann ich den Jungs doch nicht beweisen...
Mpf...


...dass sie Recht hatten und es den Weihnachts-mann tatsächlich gibt!
Aber so beweist du ihnen nur das Gegenteil! Wie bist du überhaupt auf diese alberne Idee gekommen?


Es war Rudis Idee, weil ich bei den Jungs schließlich was gut-zumachen habe!


Sie brauchen doch nur zu sehen, wie ich die Geschenke unter den Weihnachtsbaum lege!
Ich schätze, die Kinder würden selbst im Dunkeln und...


...aus 2 Kilometer Entfernung sehen, dass du nicht der Weihnachts-mann bist!
Und was nun?


Keine Bange! Mack und Muck sind schon lange nicht mehr sauer auf dich!
Auch wenn ich nicht der Weihnachtsmann bin?

„Klar! Ich hoffe nur, dass nicht noch jemand auf diese Idee gekommen ist!“

Hm! Irgendetwas stimmt hier nicht!

BAR

Ganz deiner Meinung! Der lügt doch wie gedruckt! Mal sehen, was der andere sagt!

Gute Idee! Ihnen werden sie glauben, Herr Kommissar!

Das möchte ich den beiden auch geraten haben!

Was hat das nun wieder zu bedeuten?

Dass ich euer Chef bin und euch gnadenlos strafversetze, wenn ihr mir nicht sofort die Handschellen abnehmt!

Hör dir das an! Als wären wir zu dämlich, um unseren Chef zu erkennen!

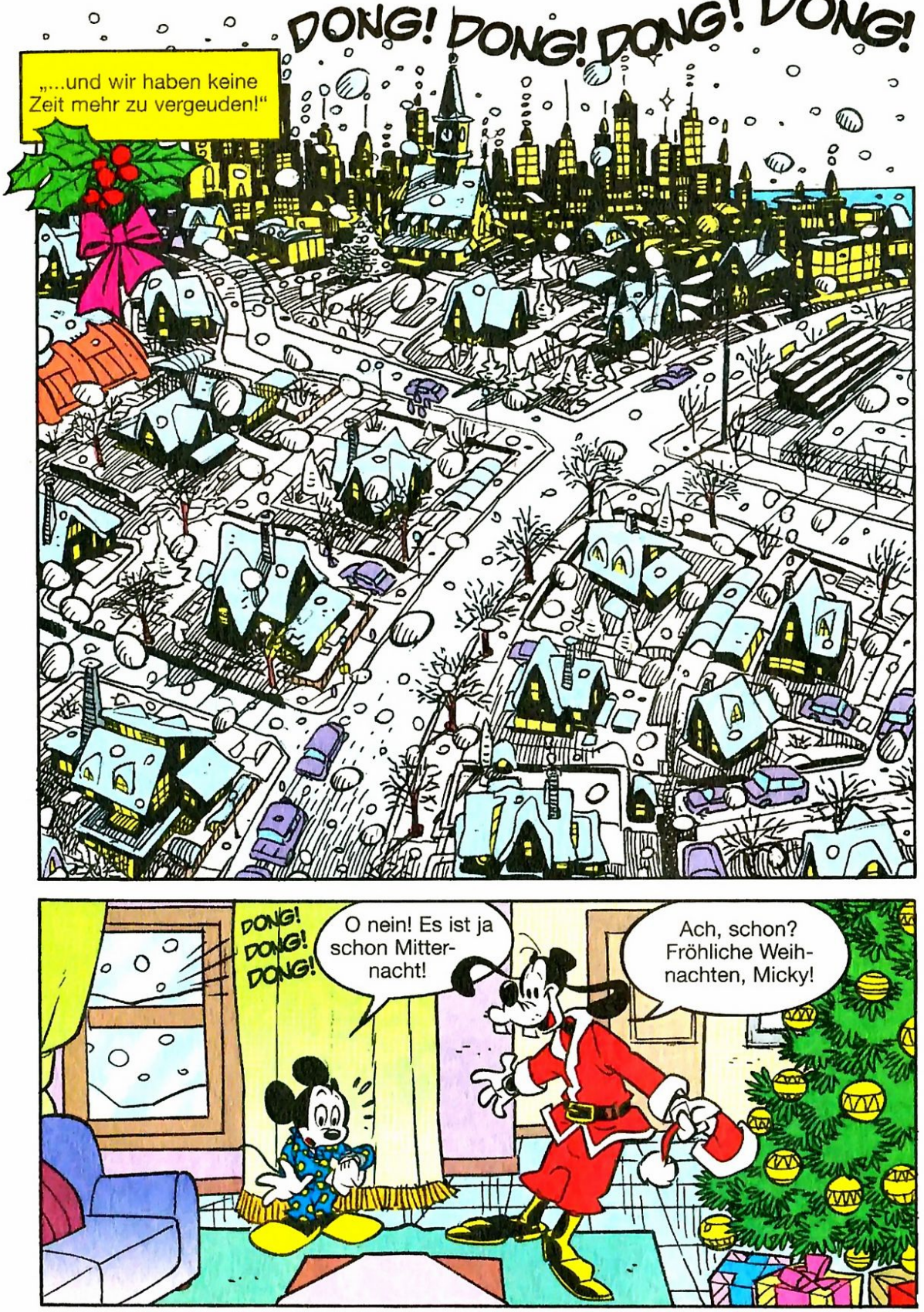
Hehe! Außerdem hat der echte Hunter keinen weißen Rauschebart!

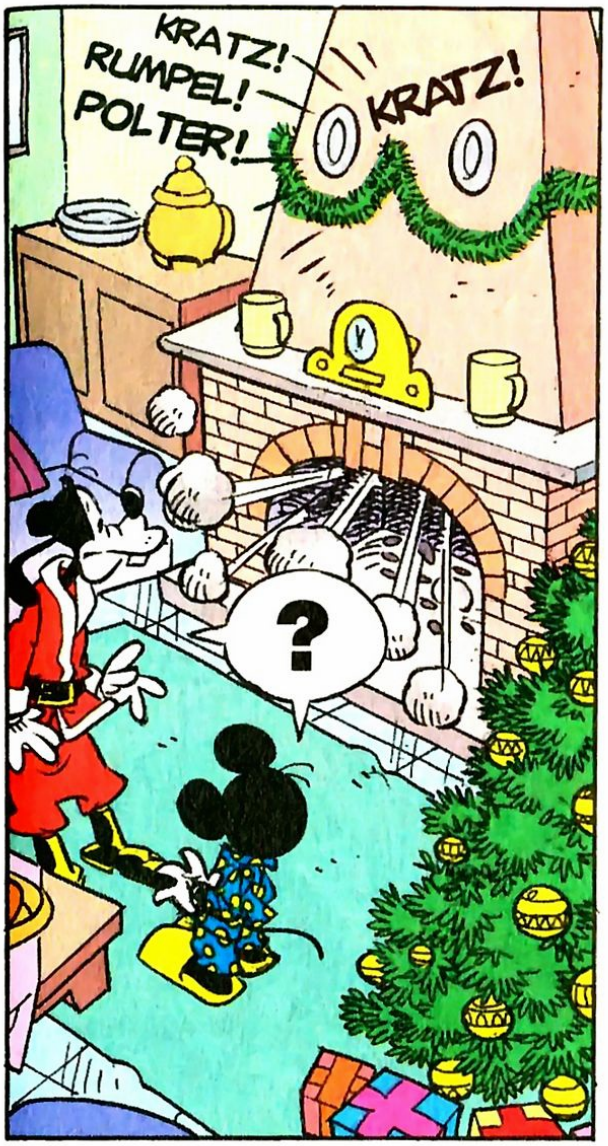

Daher muss der da der Weihnachtsmann sein! Das ist amtlich!
Gut kombiniert! Aber was ist mit dem anderen?


Wenn er der Weihnachtsmann ist, kann ich's ja nicht sein! Also könnt ihr mich ruhig gehen lassen, oder?
?

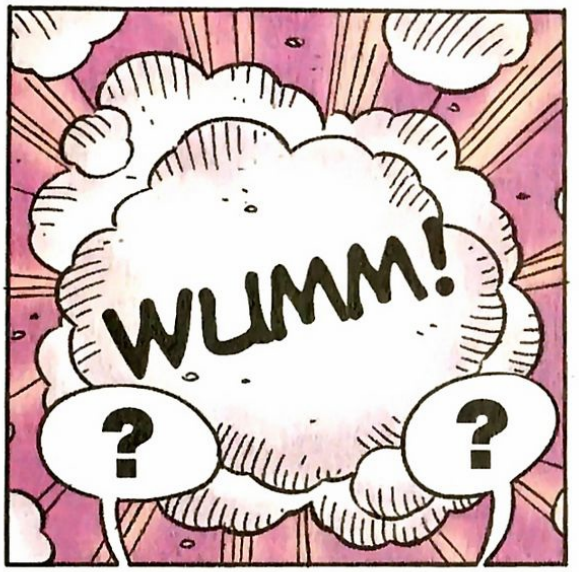

Netter Versuch, Weihnachtsmann! Aber wir sind nicht aus Dummsdorf!
Wir haben dich gleich erkannt, auch wenn du etwas magerer geworden bist!


Also, hör zu! Wir haben eine große Bitte an dich...
DONG! DONG! DONG!


„...und wir haben keine Zeit mehr zu vergeuden!“
DONG! DONG! DONG! DONG!
DONG! DONG! DONG!
O nein! Es ist ja schon Mitternacht!
Ach, schon? Fröhliche Weihnachten, Micky!


KRATZ!
RUMPEL!
POLTER!
KRATZ!
?


Wer kann das denn noch sein?
Keine Ahnung! Haha! Aber ich könnte mich auch so schon kringeln vor Lachen!


WUMM!
?
?


Fröhliche Weihnachten euch allen!
Sieh mal! Kommissar Hunter hatte dieselbe Idee wie ich!
!


Also, bei Ihnen sieht man auch sofort, dass Sie es sind, Kommissar! Meinst du nicht auch, Micky?
?
Um ehrlich zu sein, wirkt er auf mich ziemlich glaubhaft!
Autsch!
Unsinn! Man sieht doch, dass der Bart angeklebt ist!
He! Der scheint ja doch echt zu sein!
O ja, das bin ich auch! Grmpf!


Für alle, die es noch nicht kapiert haben: **Ich bin der Weihnachtsmann!**
Schluck! Ha-hast du das gehört, Micky?
Schon, aber...


Und hier habe ich auch die Super-Spiel-Station, die Mack und Muck sich gewünscht haben!


Augenblick! Du bringst den Kindern das Spiel?
Sicher!


Aber das habe ich doch schon längst gekauft!
?!



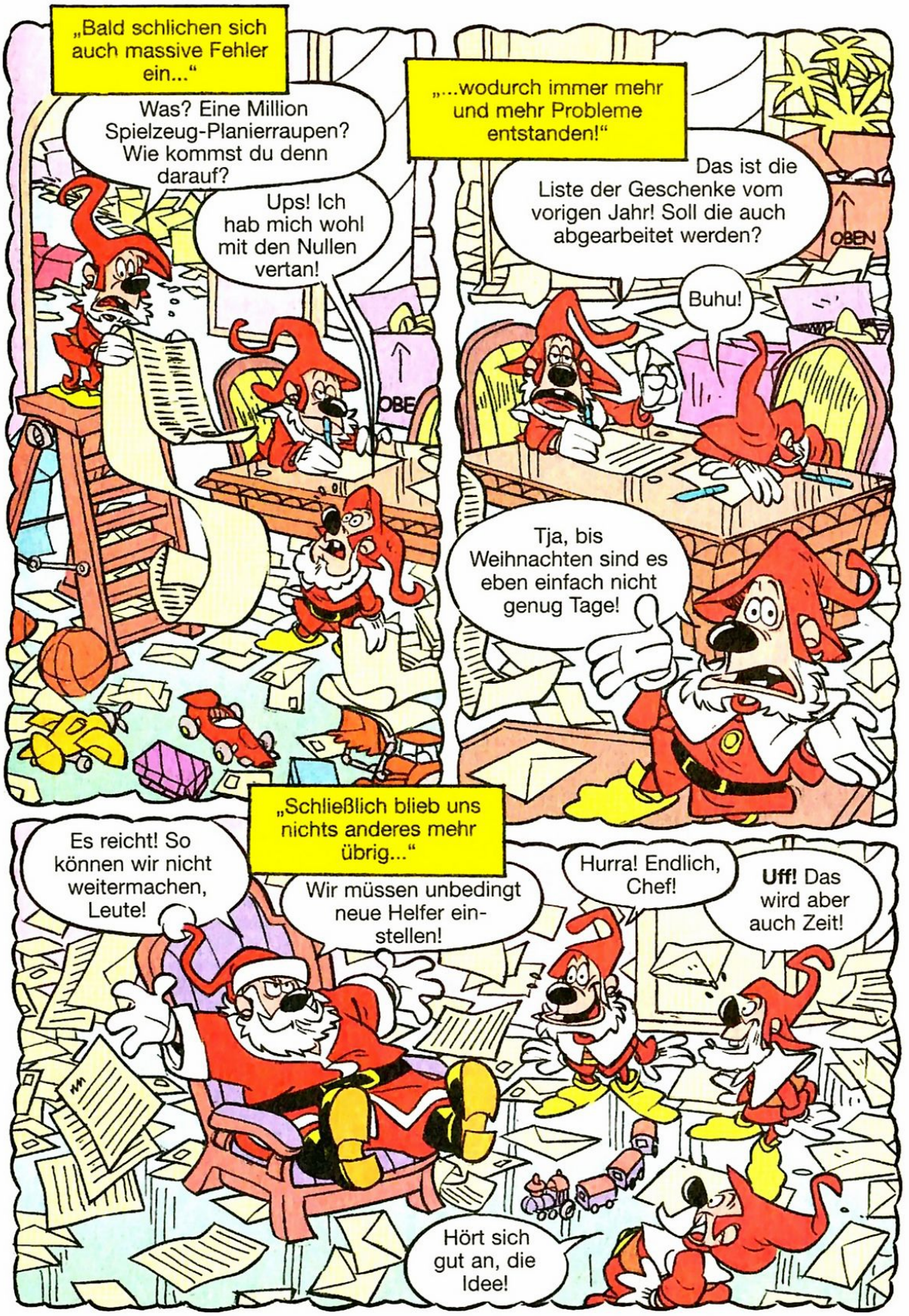






„...auch noch nach Entenhausen zu kommen! Mein Arbeitspensum war einfach zu groß geworden."




„Bald schlichen sich auch massive Fehler ein...“
Was? Eine Million Spielzeug-Planierraupen? Wie kommst du denn darauf?
Ups! Ich hab mich wohl mit den Nullen vertan!
OBEN
„...wodurch immer mehr und mehr Probleme entstanden!“
Das ist die Liste der Geschenke vom vorigen Jahr! Soll die auch abgearbeitet werden?
OBEN
Buhu!
Tja, bis Weihnachten sind es eben einfach nicht genug Tage!
„Schließlich blieb uns nichts anderes mehr übrig...“
Es reicht! So können wir nicht weitermachen, Leute!
Wir müssen unbedingt neue Helfer einstellen!
Hurra! Endlich, Chef!
Uff! Das wird aber auch Zeit!
Hört sich gut an, die Idee!





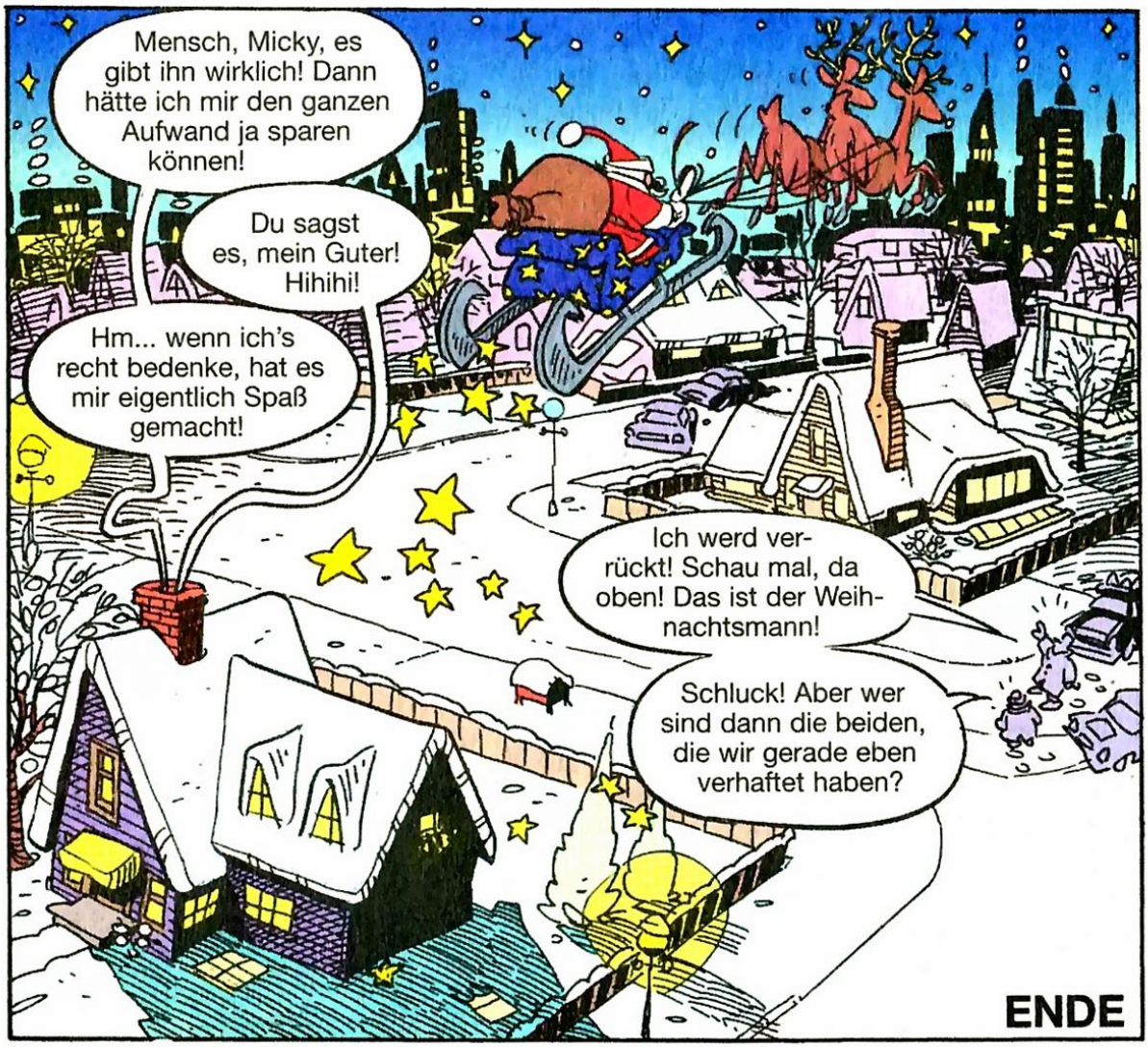


„Aber leider war einigen Helfern ihre Freizeit wichtiger als das Ausliefern der Geschenke...“

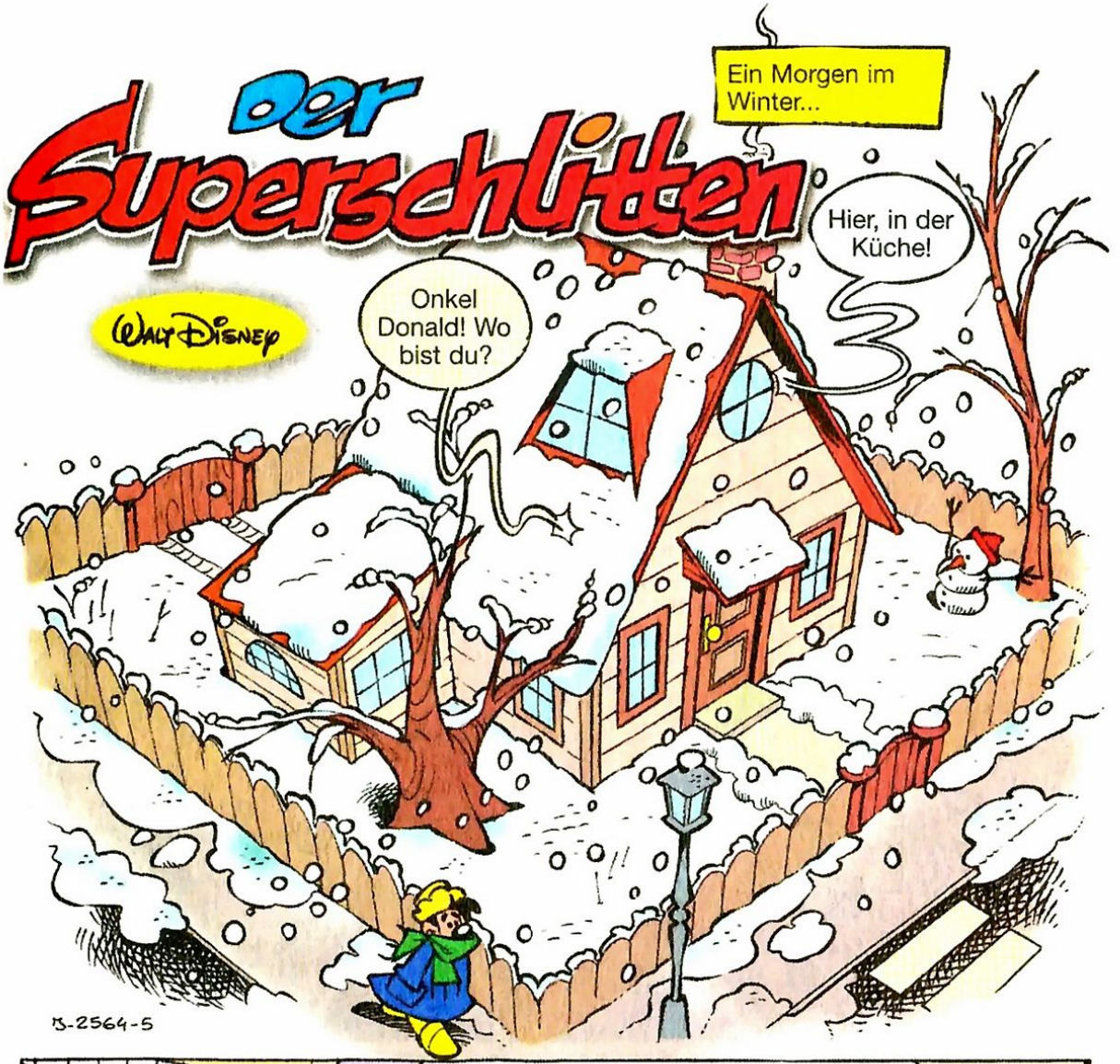



Aha! Jetzt verstehe ich!
Da beschloss ich, die neuen Helfer zu entlassen und den ganzen Betrieb auf EDV umzustellen!
Deshalb kann ich jetzt endlich wieder die Geschenke persönlich abliefern! Und natürlich fange ich dort damit an, wo ich schon ewig nicht mehr gewesen bin!
Super! Das wird sämtliche Kinder auf der Erde freuen!
Und den ein oder anderen Erwachsenen vielleicht auch, meint ihr nicht?
Daher, schon kurz darauf...
Ich muss weiter! Macht's gut und allen ein frohes Fest!
Herrje! Jetzt ist der Weihnachtsmann fort und die Jungs haben ihn nicht gesehen!

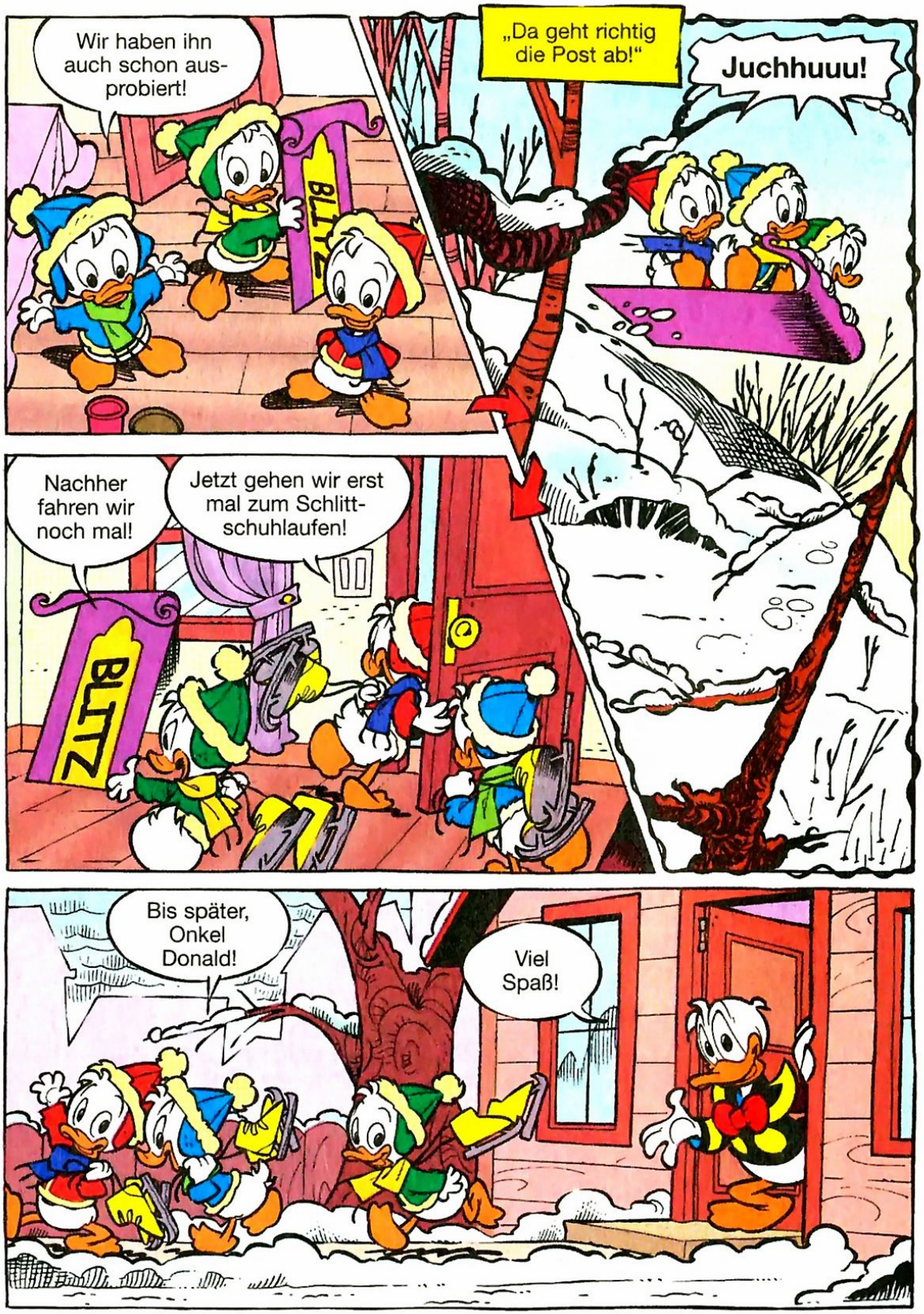

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr, Kinder! Und immer hübsch artig sein!

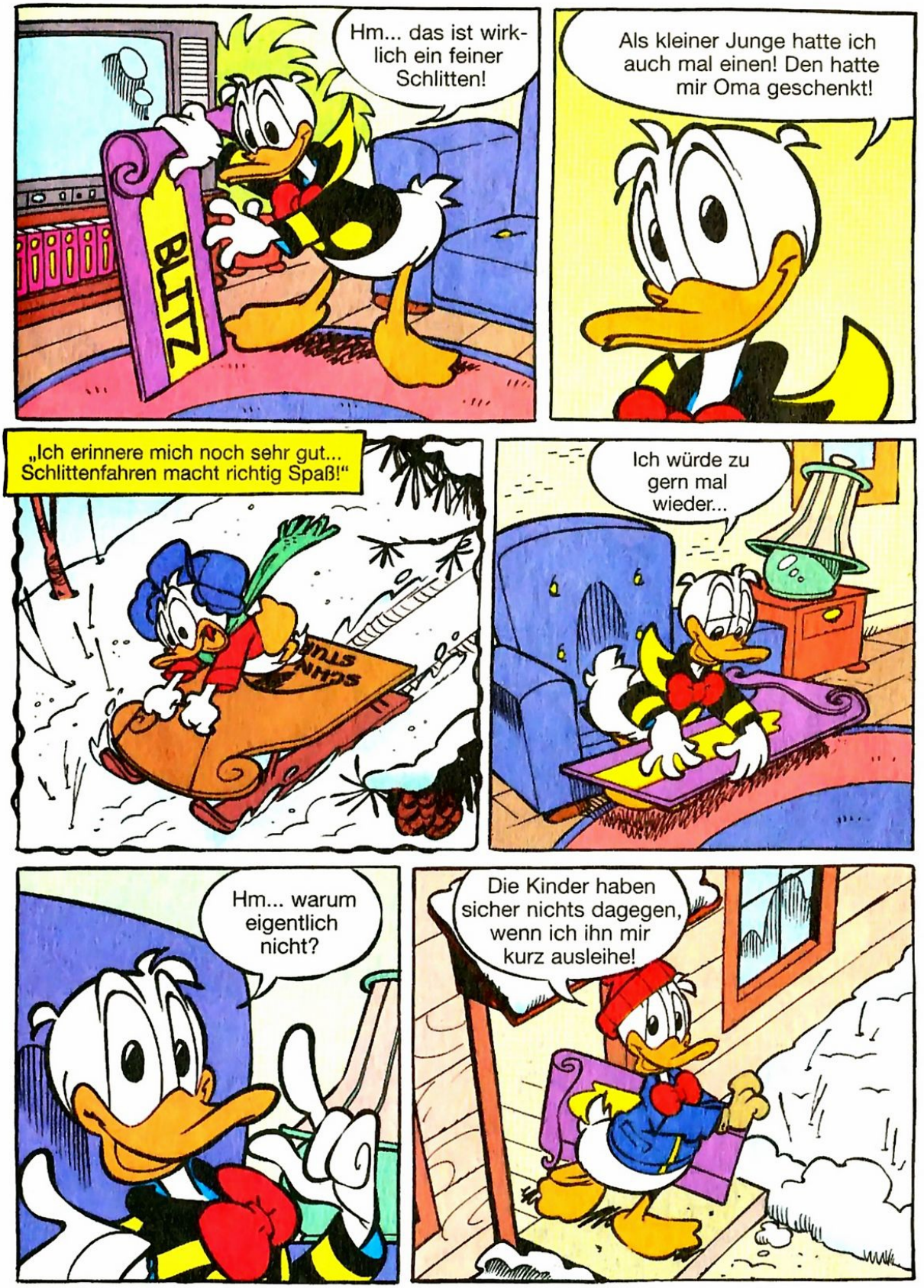

Mensch, Micky, es gibt ihn wirklich! Dann hätte ich mir den ganzen Aufwand ja sparen können!
Du sagst es, mein Guter! Hihihi!
Hm... wenn ich's recht bedenke, hat es mir eigentlich Spaß gemacht!
Ich werd verrückt! Schau mal, da oben! Das ist der Weihnachtsmann!
Schluck! Aber wer sind dann die beiden, die wir gerade eben verhaftet haben?
ENDE

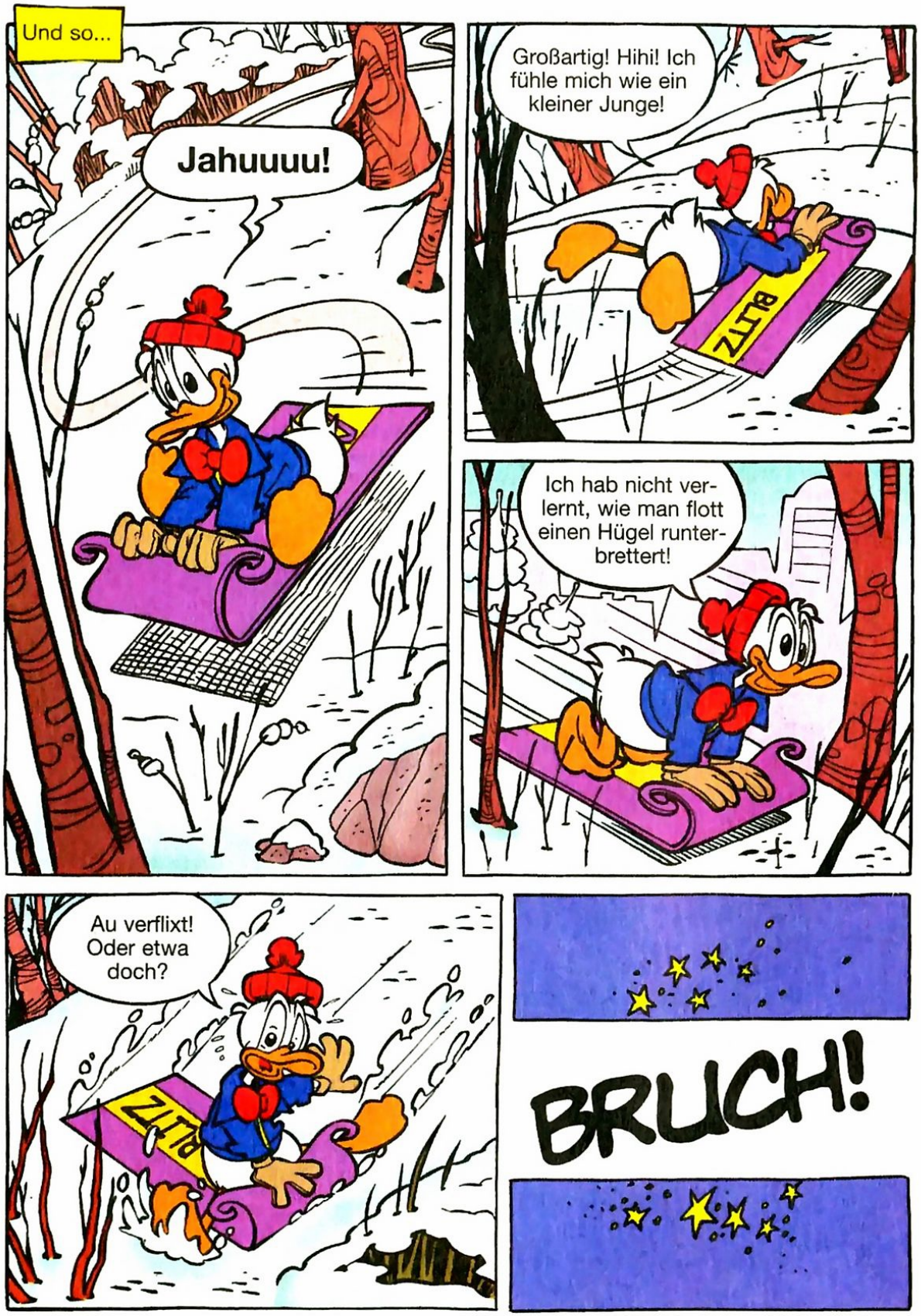
Der Superschlitten



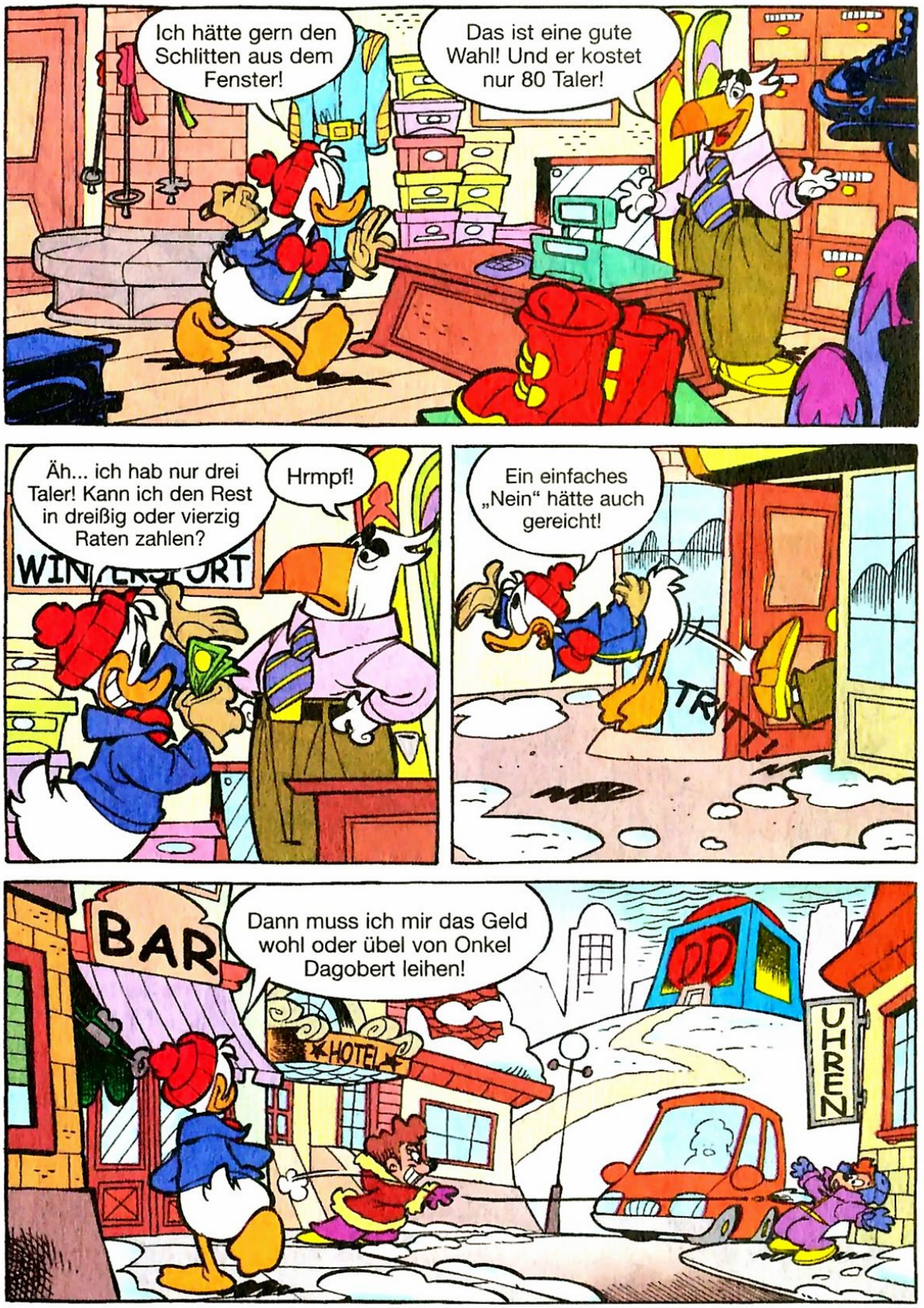



Wir haben ihn auch schon ausprobiert!
BLITZ
„Da geht richtig die Post ab!“
Juchhuuu!
Nachher fahren wir noch mal!
Jetzt gehen wir erst mal zum Schlittschuhlaufen!
BLITZ
Bis später, Onkel Donald!
Viel Spaß!


Hm... das ist wirklich ein feiner Schlitten!
BLITZ
Als kleiner Junge hatte ich auch mal einen! Den hatte mir Oma geschenkt!
„Ich erinnere mich noch sehr gut... Schlittenfahren macht richtig Spaß!“
Ich würde zu gern mal wieder...
Hm... warum eigentlich nicht?
Die Kinder haben sicher nichts dagegen, wenn ich ihn mir kurz ausleihe!


Und so...
Jahuuuu!
Großartig! Hihi! Ich fühle mich wie ein kleiner Junge!
BLITZ
Ich hab nicht verlernt, wie man flott einen Hügel runterbrettert!
Au verflixt! Oder etwa doch?
BLITZ
BRUCH!


Uff, wie ist mir?
O nein! Der Schlitten ist hin!
Was soll ich nur den Kindern sagen? Sie waren so glücklich mit ihrem neuen Schlitten...
Hm... da gibt's nur eins: Ich muss ihnen einen neuen kaufen!
„Dann merken sie gar nicht, was passiert ist!“
WINTERSPORT
Glück gehabt! Der da sieht genauso aus wie der alte!


Ich hätte gern den Schlitten aus dem Fenster!
Das ist eine gute Wahl! Und er kostet nur 80 Taler!
Äh... ich hab nur drei Taler! Kann ich den Rest in dreißig oder vierzig Raten zahlen?
Hrmpf!
Ein einfaches „Nein“ hätte auch gereicht!
TRITT!
BAR
Dann muss ich mir das Geld wohl oder übel von Onkel Dagobert leihen!
HOTEL
UHREN


Oh...
Ihr Herr Onkel ist auf Reisen! Und er wollte einige Wochen weg-bleiben!
Schluck! Das fehlte mir gerade noch!
Ich wollte ihn um 80 Taler anpumpen! Könnten Sie mir vielleicht unter die Arme greifen, Baptist?
Das würde ich gern...
...aber ich bin selbst blank! Ich habe seit drei Jahren keinen Lohn mehr be-kommen!
Oje!
So...
Grübel... hm... was soll ich nur machen?
SPIELWAREN


WER WAGT, GEWINNT!
HEISSE MARONEN
Oh! Hier gibt's eine Tombola!
GROSSE
1T
So was! Einer der Preise ist ein Schlitten!
Fantastisch! Das ist ja genau der Schlitten, den ich suche!

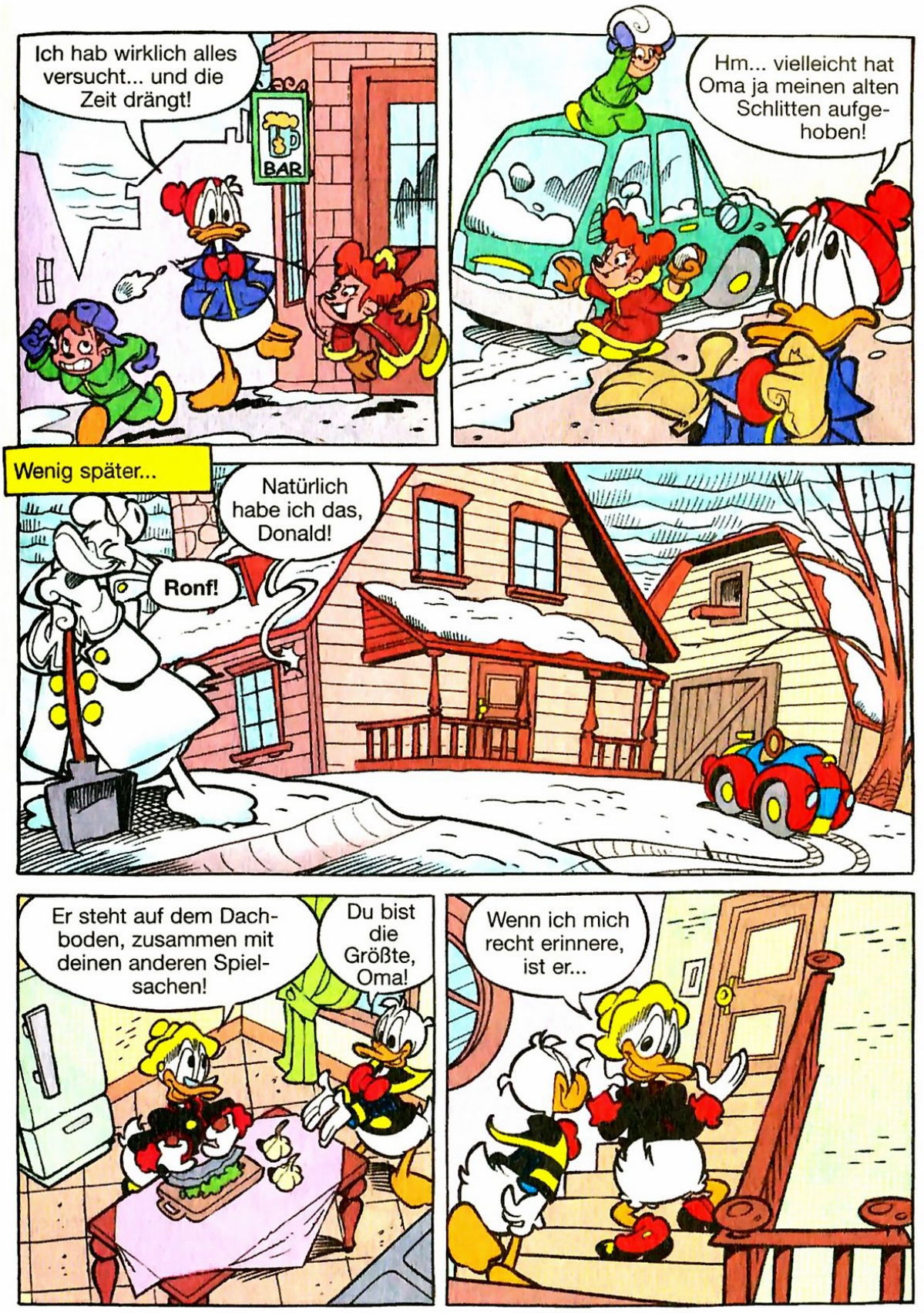

Ich muss nur ein bisschen Glück haben und...
1T
Nein! Um hier zu gewinnen, muss ich ganz viel Glück haben!
Hallo, Donald! Na, so ein Zufall! Seit wann interessierst du dich denn für Tombolas?
Gustav! Du kommst ja wie gerufen!
Donald erzählt...
Schön, ich ziehe das Los für dich! Aber bezahlen musst du es!
Klar!
Hehe! Keine Sorge, Donald! Der Gewinn ist dir so gut wie sicher!
Was hab ich gesagt? Die 13 ist meine Glückszahl! Komm, wir holen uns den Preis ab!

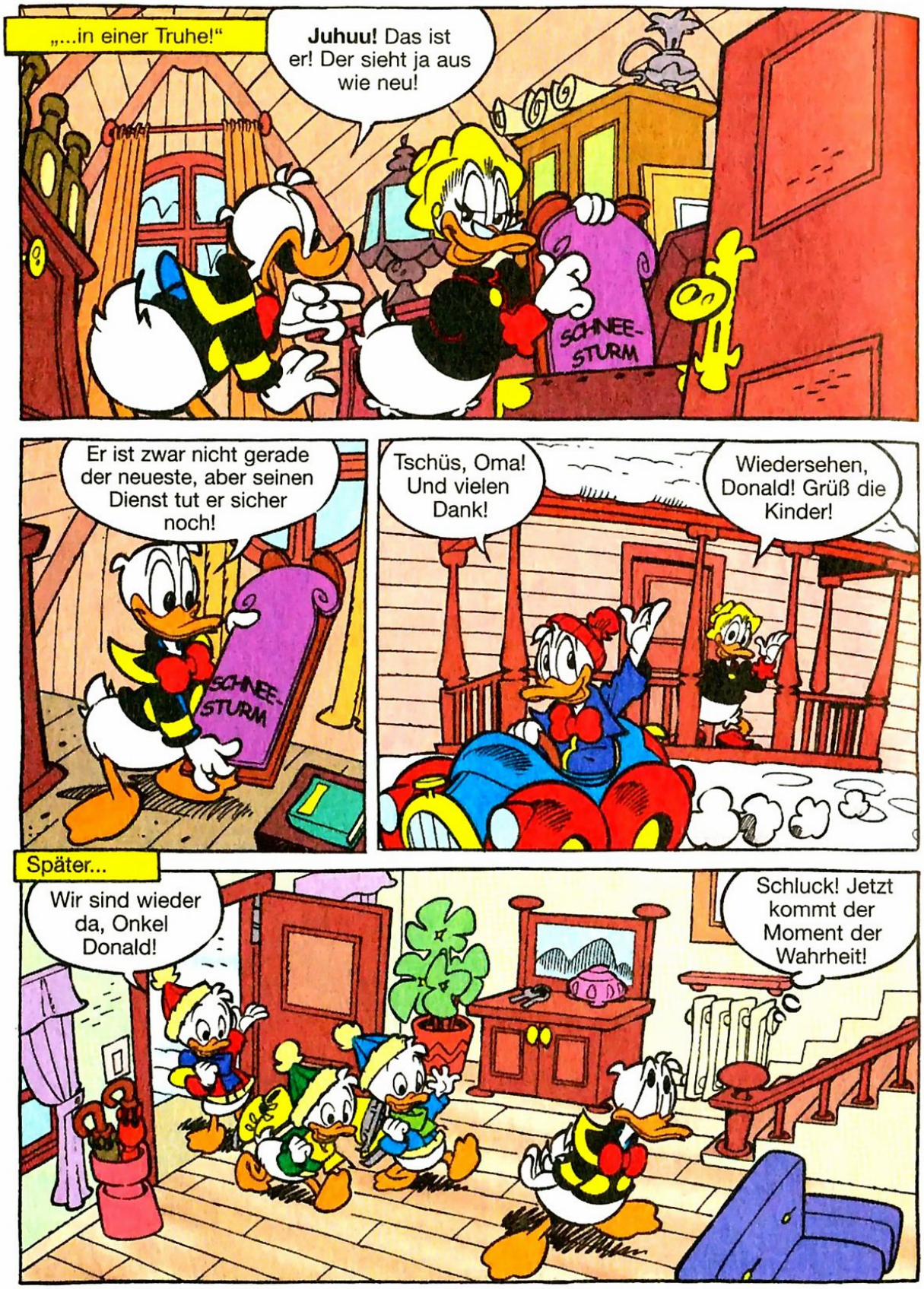

Herzlichen Glückwunsch! Das ist der 1. Preis! Ein Paar Schier der Spitzenklasse!
Uah!
HEISSE MARONEN

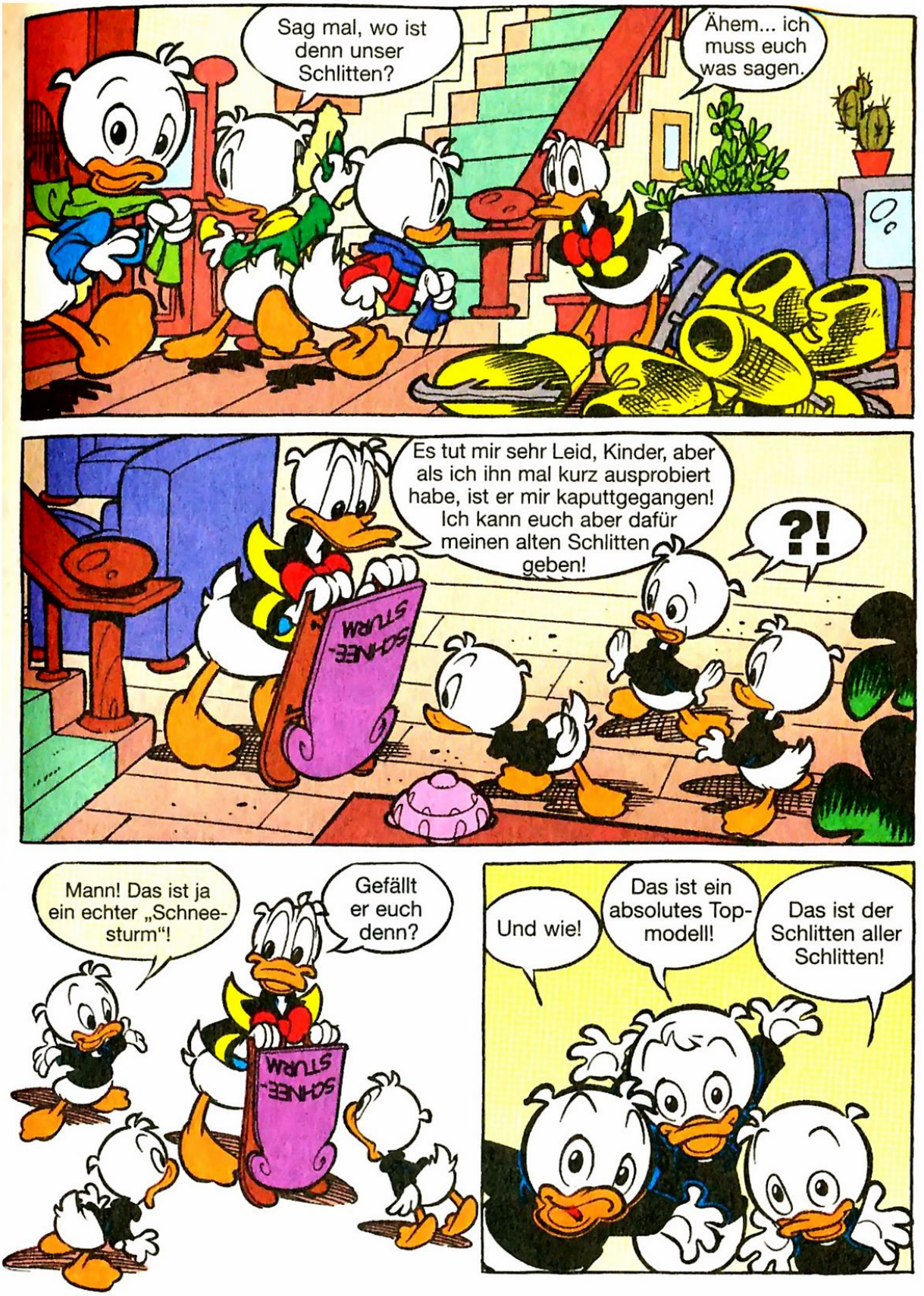

Was soll ich denn damit? Ich brauche doch den Schlitten!
Ich hab getan, was möglich war, Donald...


...aber ich kriege schließlich immer den Hauptgewinn!
Grmpf!


Seufz! Jetzt fällt mir nichts mehr ein, was ich noch tun könnte!
BAR
PAFF!


Ich hab wirklich alles versucht... und die Zeit drängt!
BAR
Hm... vielleicht hat Oma ja meinen alten Schlitten aufgehoben!
Wenig später...
Natürlich habe ich das, Donald!
Ronf!
Er steht auf dem Dachboden, zusammen mit deinen anderen Spielsachen!
Du bist die Größte, Oma!
Wenn ich mich recht erinnere, ist er...


„...in einer Truhe!“
Juhuu! Das ist er! Der sieht ja aus wie neu!
SCHNEE-STURM
Er ist zwar nicht gerade der neueste, aber seinen Dienst tut er sicher noch!
SCHNEE-STURM
Tschüs, Oma! Und vielen Dank!
Wiedersehen, Donald! Grüß die Kinder!
Später...
Wir sind wieder da, Onkel Donald!
Schluck! Jetzt kommt der Moment der Wahrheit!


Sag mal, wo ist denn unser Schlitten?
Ähem... ich muss euch was sagen.
Es tut mir sehr Leid, Kinder, aber als ich ihn mal kurz ausprobiert habe, ist er mir kaputtgegangen! Ich kann euch aber dafür meinen alten Schlitten geben!
?!
SCHNEE-STURM
Mann! Das ist ja ein echter „Schnee-sturm"!
Gefällt er euch denn?
SCHNEE-STURM
Und wie!
Das ist ein absolutes Top-modell!
Das ist der Schlitten aller Schlitten!


Der wird in letzter Zeit zwar immer wieder kopiert...
...aber jetzt sind wir die Einzigen, die ihn im Original haben!
Das ist das schönste Geschenk, das du uns machen konntest, Onkel Donald!
SCHNEE-STURM


Und so...
Toll! Wirklich ein Superschlitten!
Den haben wir von unserem Onkel!
Er ist ein Geschenk!
Hihi! Und ich dachte schon, sie wären sauer auf mich! Ein Glück, dass ihnen der Schlitten gefällt!

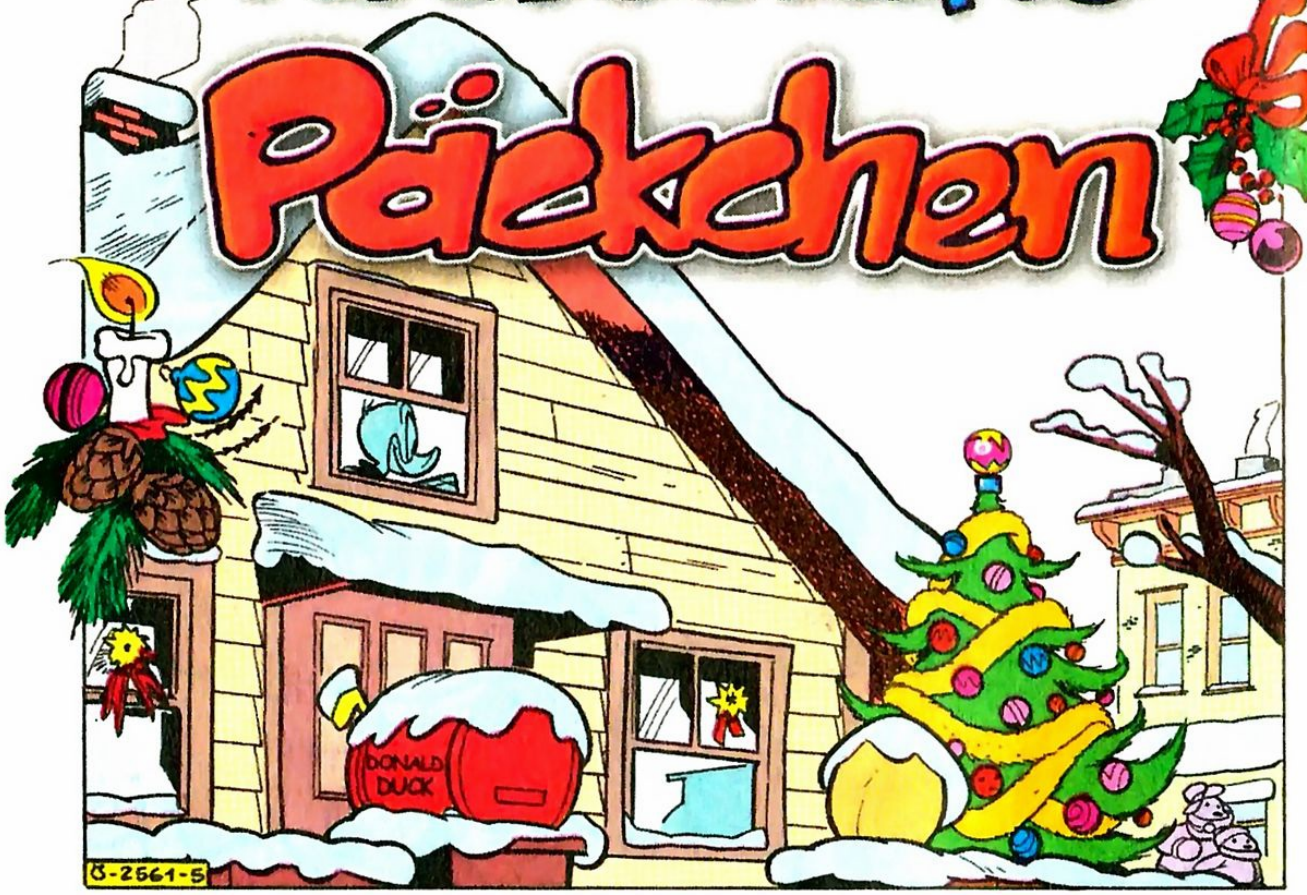
ENDE



Andrea Denegri (Story), **Alessio Coppola** (Zeichnungen)

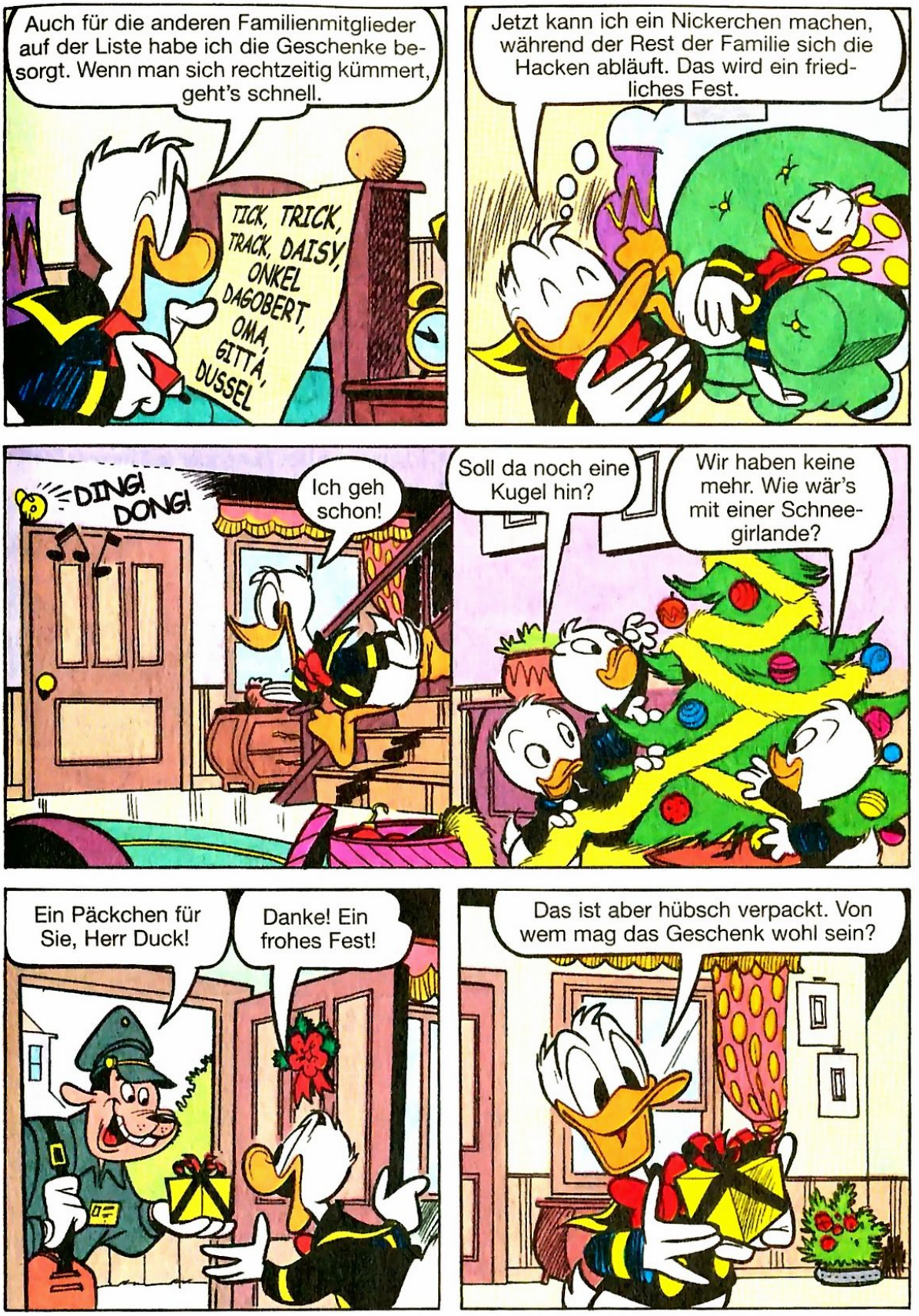
ENDE

Das rätselhafte Päckchen

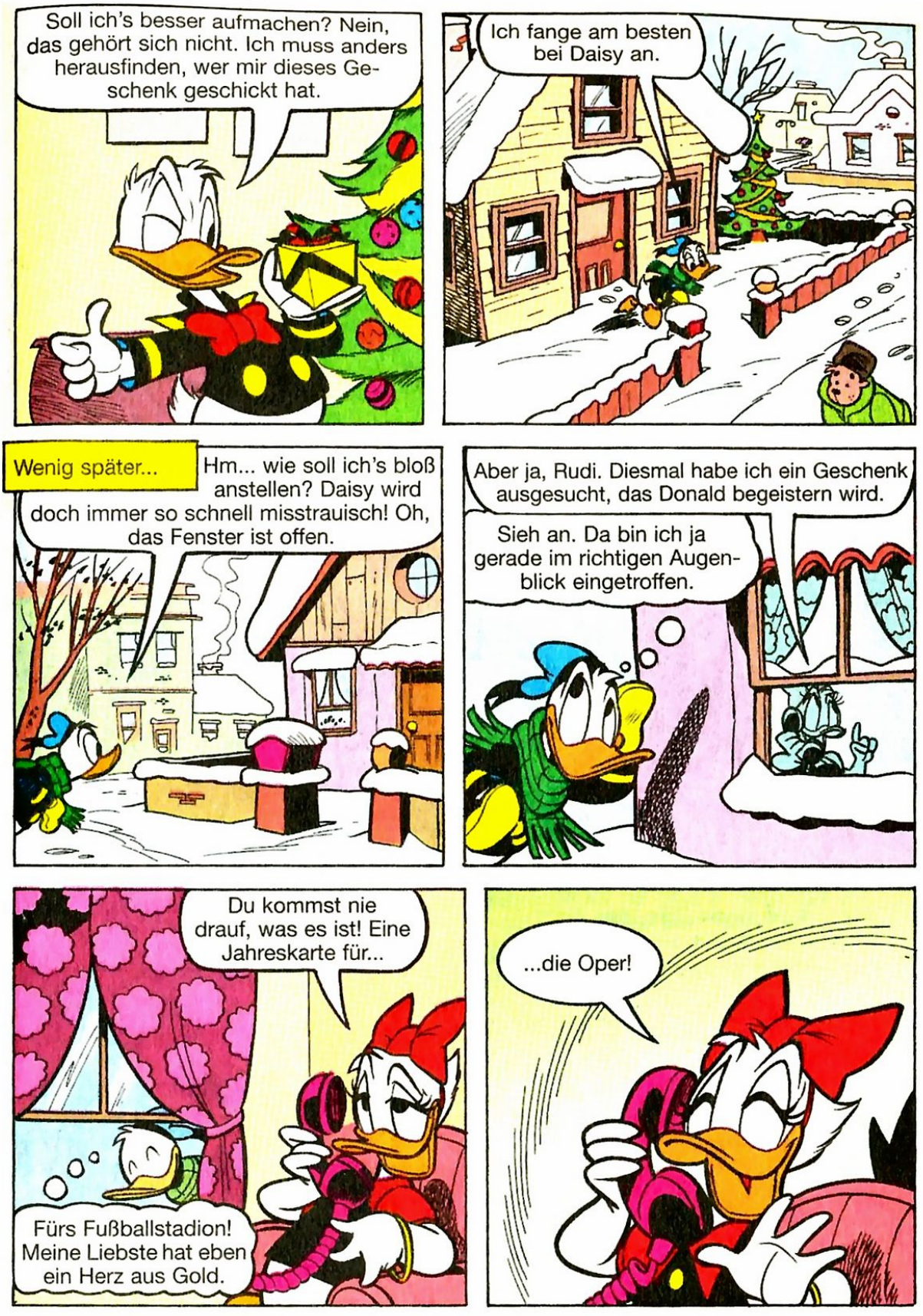




Manuela Capelli (Story), **Enrico Faccini** (Zeichnungen)

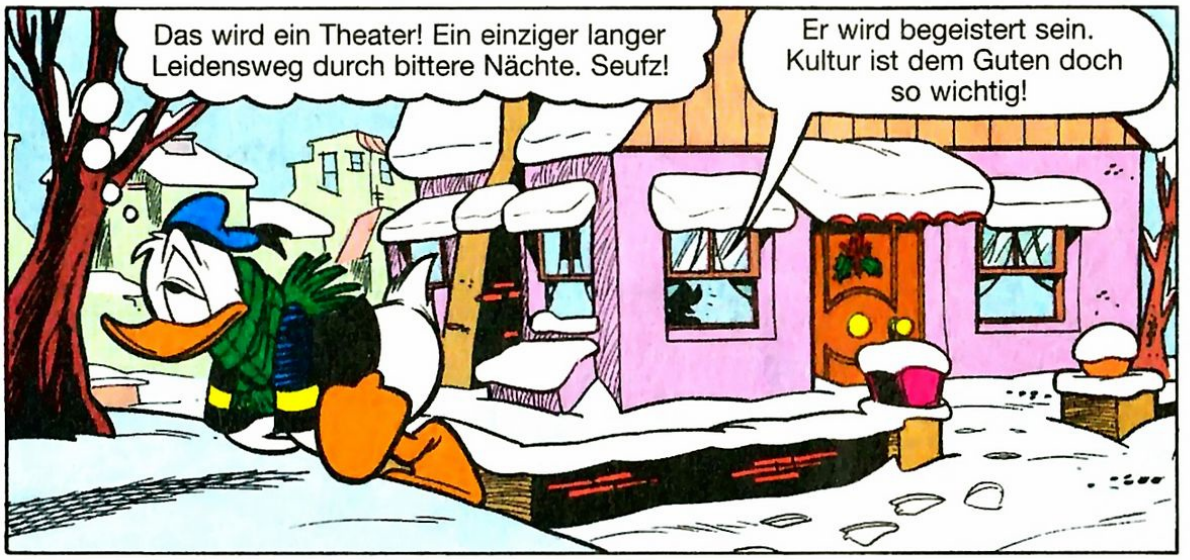

Auch für die anderen Familienmitglieder auf der Liste habe ich die Geschenke besorgt. Wenn man sich rechtzeitig kümmert, geht's schnell.
TICK, TRICK, TRACK, DAISY, ONKEL DAGOBERT, OMA, GITTA, DUSSEL
Jetzt kann ich ein Nickerchen machen, während der Rest der Familie sich die Hacken abläuft. Das wird ein friedliches Fest.
DING! DONG!
Ich geh schon!
Soll da noch eine Kugel hin?
Wir haben keine mehr. Wie wär's mit einer Schneegirlande?
Ein Päckchen für Sie, Herr Duck!
Danke! Ein frohes Fest!
Das ist aber hübsch verpackt. Von wem mag das Geschenk wohl sein?


Seltsam... keine Karte! Das ist aber sehr geheimnisvoll.
Na, morgen werde ich erfahren, von wem es ist. Dann ist nämlich Weihnachten!
Ich steh total auf Überraschungen. Sicher ist da was ganz Spannendes drin!
Hmm, ob der Absender auf meiner Liste steht? Schließlich muss er ja auch von mir was bekommen.
Nicht auszudenken, wenn ich einen lieben Menschen zu Weihnachten vor den Kopf stoßen sollte.
Tschüs. Wir spielen ein bisschen im Park.
Was? Ist gut.


Soll ich's besser aufmachen? Nein, das gehört sich nicht. Ich muss anders herausfinden, wer mir dieses Geschenk geschickt hat.
Ich fange am besten bei Daisy an.
Wenig später...
Hm... wie soll ich's bloß anstellen? Daisy wird doch immer so schnell misstrauisch! Oh, das Fenster ist offen.
Aber ja, Rudi. Diesmal habe ich ein Geschenk ausgesucht, das Donald begeistern wird.
Sieh an. Da bin ich ja gerade im richtigen Augenblick eingetroffen.
Du kommst nie drauf, was es ist! Eine Jahreskarte für...
Fürs Fußballstadion! Meine Liebste hat eben ein Herz aus Gold.
...die Oper!

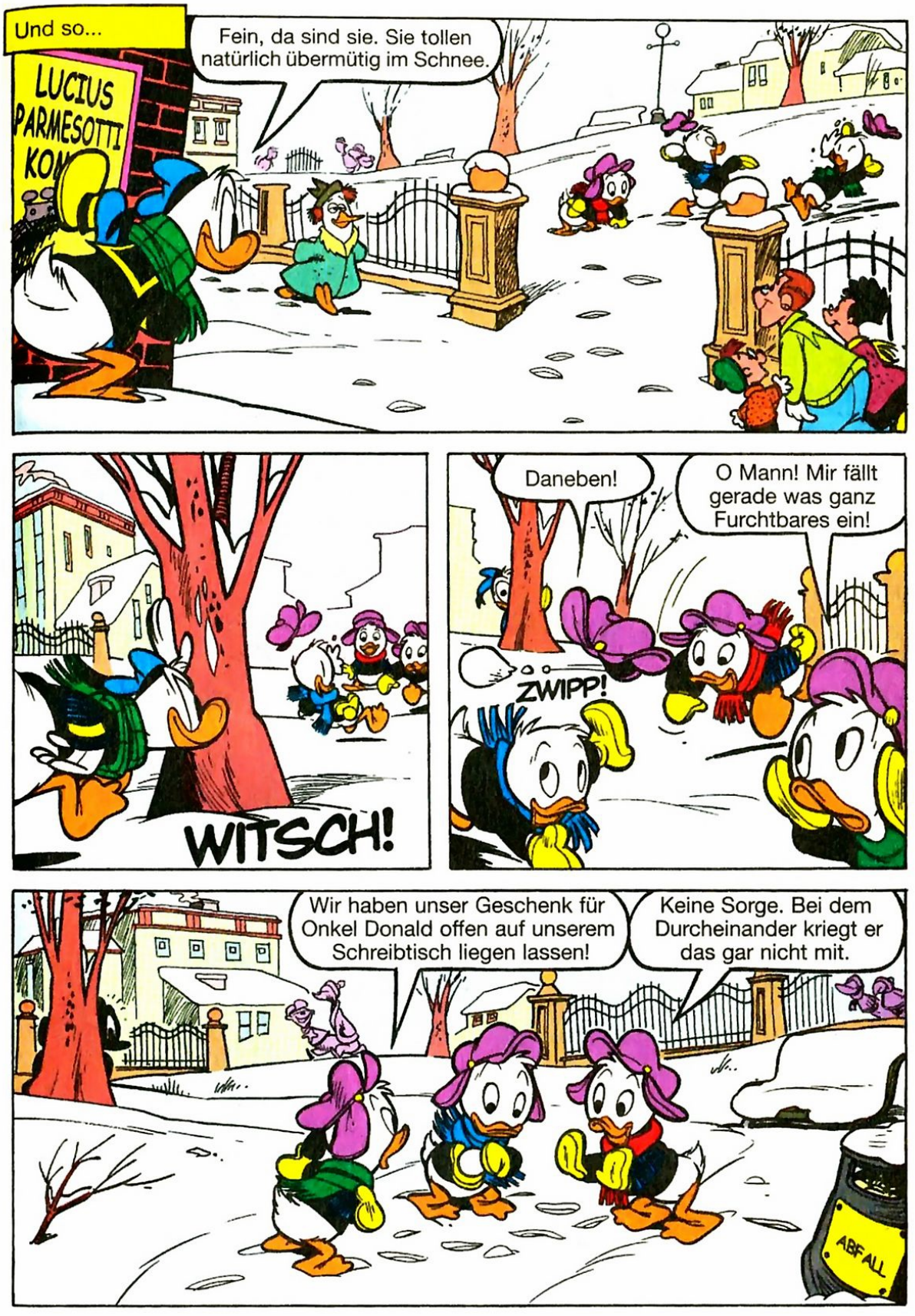

Kreisch!


Das hat mir gerade noch gefehlt. Da kommen echt finstere Zeiten auf mich zu!


Das wird ein Theater! Ein einziger langer Leidensweg durch bittere Nächte. Seufz!
Er wird begeistert sein. Kultur ist dem Guten doch so wichtig!


Hm... dann steckt Daisy also nicht dahinter! Jetzt bin ich so klug wie zuvor.


Aber ja, vielleicht ist das Geschenk ja von den Kleinen. Sie wollten doch in den Park, oder?


Und so...
LUCIUS PARMESOTTI KO
Fein, da sind sie. Sie tollen natürlich übermütig im Schnee.
WITSCH!
Daneben!
O Mann! Mir fällt gerade was ganz Furchtbares ein!
ZWIPP!
Wir haben unser Geschenk für Onkel Donald offen auf unserem Schreibtisch liegen lassen!
Keine Sorge. Bei dem Durcheinander kriegt er das gar nicht mit.
ABFALL


Überleg doch mal. Es ist nur ein Zettel. Er kommt nie im Leben drauf, dass es ein Geschenk ist.
Umso mehr wird er staunen, wenn er es bekommt. Dem fallen bestimmt die Augen aus dem Kopf!
Mindestens! Der rechnet doch nie damit, dass wir ihm versprechen, ein Jahr lang Ordnung in unserem Zimmer zu halten.
PATSCH!
WITSCH!
Seufz! Jetzt hab ich mir noch eine Überraschung verdorben!
Vielleicht stammt das Geschenk von Onkel Dagobert? Sähe ihm ähnlich, dass er mir sein Geschenk quasi anonym zuschickt. Er will ja nicht, dass jemand erfährt, wie sentimental er ist.


Ich frage einfach Baptist. Er ist eine Seele von Mensch und sagt mir bestimmt alles, was ich wissen möchte!
DD
Und so...
Hallo. Ist mein Onkel im Geldspeicher?
Nein, er ist ausgegangen.
Das trifft sich. Ich wollte nämlich fragen, ob er dieses Jahr Geschenke macht.
Was meinen Sie wohl?
Natürlich! Er kümmert sich immer um seine Familie. Sie wissen doch, wie wichtig sie ihm ist.
Bitte nicht verra...
Er spendiert eine Kreuzfahrt auf einem seiner Schiffe.
Noch eine Überraschung weg!
?!


Eine Kreuzfahrt? Donnerwetter! Ganz schön spendabel!

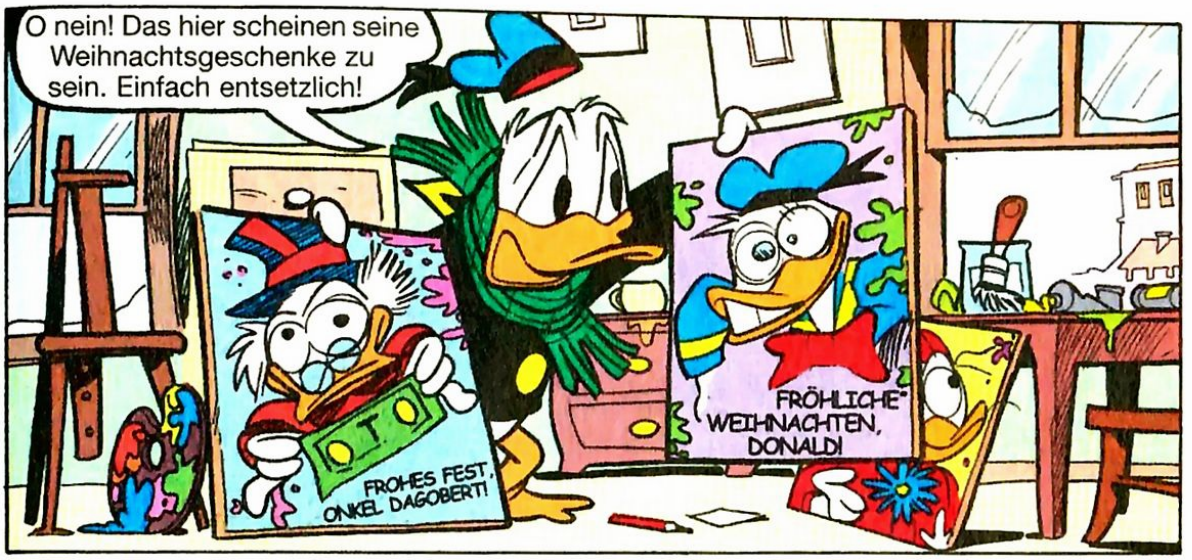

Aber jetzt will ich endlich wissen, wer mir das Päckchen geschickt hat.


Es könnte auch Dussel gewesen sein. Ihm wär's zuzutrauen, dass er den Absender einfach vergessen hat.
DUSSEL DUCK


Schade, er scheint nicht da zu sein. Aber zerstreut, wie er ist, hat er ein Fenster offen gelassen.
DING!
DONG!


Dann linse ich schnell mal rein. Vielleicht beantwortet das meine Frage ja auch schon.


Ist das eine Unordnung!

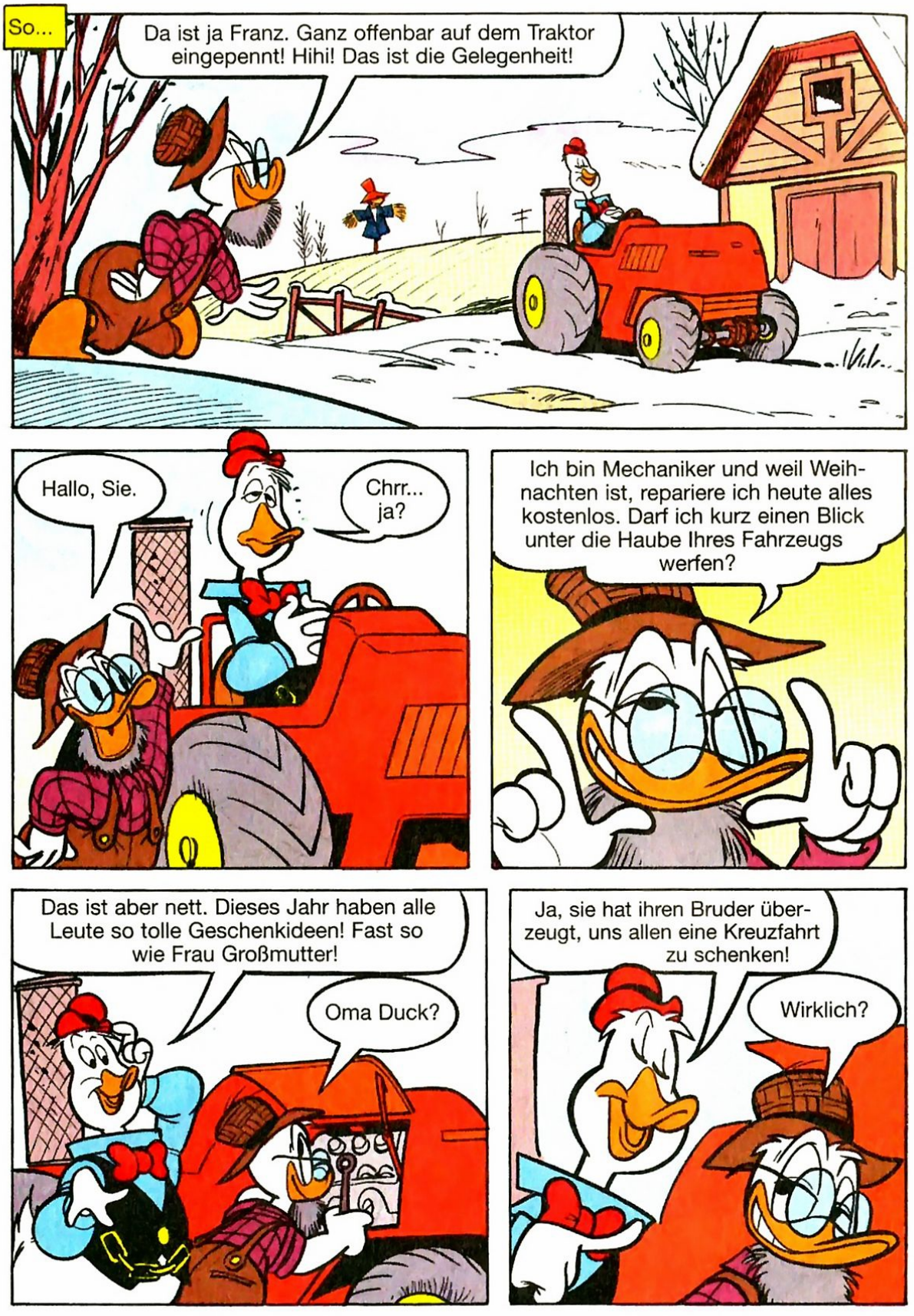

O nein! Das hier scheinen seine Weihnachtsgeschenke zu sein. Einfach entsetzlich!
O. T.
FROHES FEST, ONKEL DAGOBERT!
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, DONALD!

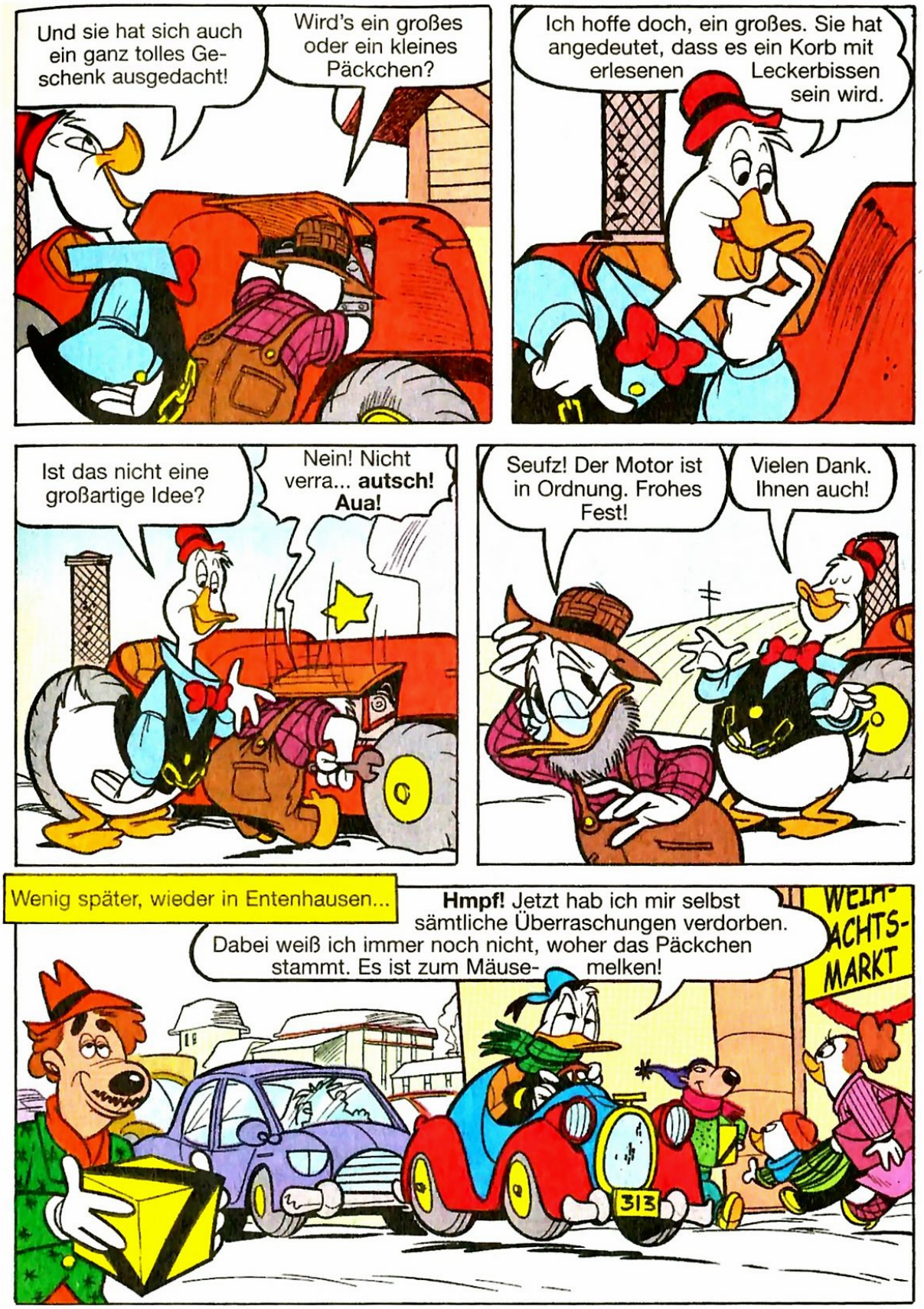

Daher...
Grummel! Wenn das Päckchen nicht von Dussel ist, von wem denn dann? Etwa vom Weihnachtsmann persönlich? Da lachen ja die Hühner!
DUSSEL DUCK


Es gibt noch eine Möglichkeit, es rauszufinden! Allerdings muss ich mich dafür verkleiden. Na, das wird ein Mordsspaß!


Hihi! Jetzt sehe ich tatsächlich aus wie der geborene Traktormechaniker.


Auf jeden Fall werde ich verhindern, dass mir diese Überraschung auch noch verdorben wird!
313


So...
Da ist ja Franz. Ganz offenbar auf dem Traktor eingepennt! Hihi! Das ist die Gelegenheit!
Hallo, Sie.
Chrr... ja?
Ich bin Mechaniker und weil Weihnachten ist, repariere ich heute alles kostenlos. Darf ich kurz einen Blick unter die Haube Ihres Fahrzeugs werfen?
Das ist aber nett. Dieses Jahr haben alle Leute so tolle Geschenkideen! Fast so wie Frau Großmutter!
Oma Duck?
Ja, sie hat ihren Bruder überzeugt, uns allen eine Kreuzfahrt zu schenken!
Wirklich?


Und sie hat sich auch ein ganz tolles Geschenk ausgedacht!
Wird's ein großes oder ein kleines Päckchen?
Ich hoffe doch, ein großes. Sie hat angedeutet, dass es ein Korb mit erlesenen Leckerbissen sein wird.
Ist das nicht eine großartige Idee?
Nein! Nicht verra... **autsch! Aua!**
Seufz! Der Motor ist in Ordnung. Frohes Fest!
Vielen Dank. Ihnen auch!
Wenig später, wieder in Entenhausen...
Hmpf! Jetzt hab ich mir selbst sämtliche Überraschungen verdorben. Dabei weiß ich immer noch nicht, woher das Päckchen stammt. Es ist zum Mäuse- melken!
WEIH-
ACHTS-
MARKT
313


GUSTAV GANS
313


Huch! Ist das denn die Möglichkeit?
QUIETSCH!


Grmpf! Das sieht ihm ähnlich!
HABE EINE KREUZFAHRT GEWONNEN. BIN UM DIE WEIHNACHTS-ZEIT ZURÜCK.


Typisch, der hat sich mal wieder aus der Verantwortung gestohlen. Soll er doch bleiben, wo der Pfeffer wächst!


Ups! Und wenn die rätselhafte Gabe von ihm stammt? Vielleicht hat er sich vor seiner Kreuzfahrt um die Geschenke gekümmert? Mir bleibt wohl nichts anderes übrig, als mich um ein Gegengeschenk zu kümmern!


Angenehm wird's nicht. Es ist immer ein Graus, auf den letzten Drücker einkaufen zu müssen.
313


Was für ein Trubel wegen dem bisschen Weihnachten!


Oje, oje, was soll man nur einem schenken, der schon alles hat?


Aua! He, Vorsicht!
REMPEL!


Auf geht's!
O ja!
Das will ich unbedingt haben.
Aua! Uff!


Keuch! Schnauf! Das Gedrängel wird ja mit jedem Jahr schlimmer.


Hallo, guter Mann. Möchten Sie nicht für die armen Tapire in Tapistan spenden?
Mir reicht's!


Natürlich hab ich kein Geschenk gefunden! Jetzt kann ich nur noch dem Beispiel meiner Neffen...


...folgen und Gustav einen netten und freundlichen Weihnachtsbrief schreiben!


Das ist was Persönliches und macht Eindruck. Außerdem fällt mir nichts Besseres ein.

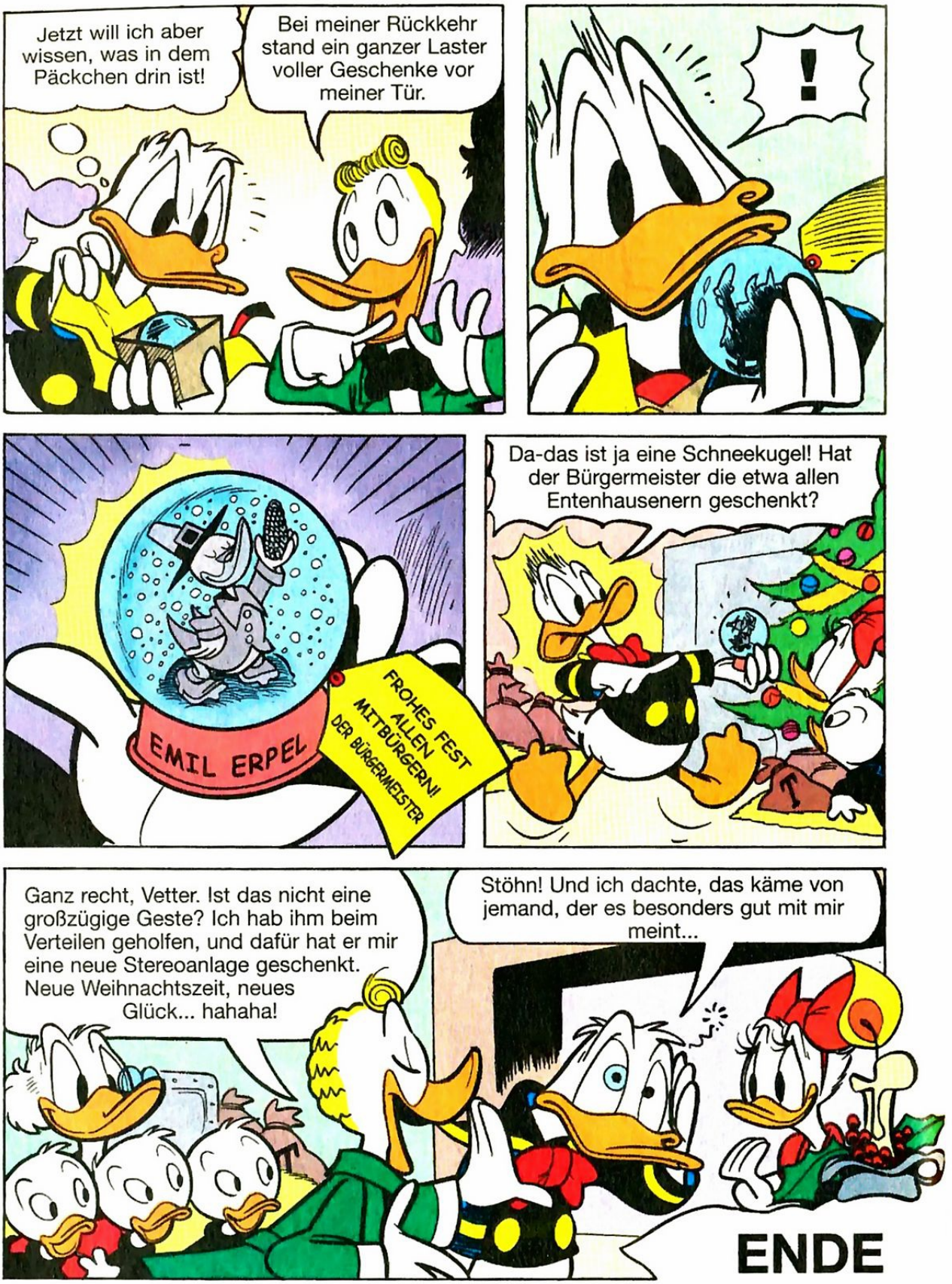

Am Weihnachtsmorgen...
Gääähn! Endlich kann ich das Päckchen aufmachen. Wird auch Zeit, dass ich erfahre, von wem es stammt.


Schnappt euch die Geschenke, Kinder. Die Bescherung findet im Geldspeicher statt.


Sekunde! Ich hole ein Jahrgangs-Wasser, damit wir alle anstoßen können!
Die Kreuzfahrt war gestern zu Ende, also gerade noch rechtzeitig.
Gesegnete Weihnachten!
Frohes Fest!


Merkwürdig! Daisy, Franz und die Kinder haben ja genau das gleiche kleine Päckchen wie ich.


Sogar Baptist und Fräulein Rührig. Das kann doch nicht mit rechten Dingen zugehen!

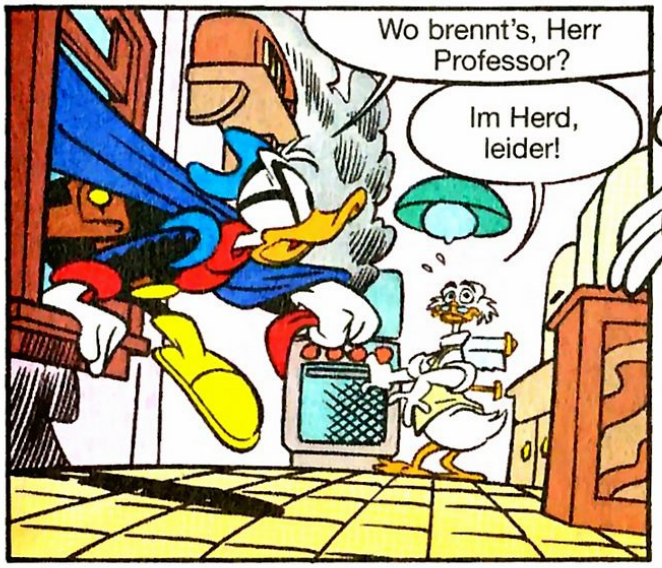

Jetzt will ich aber wissen, was in dem Päckchen drin ist!
Bei meiner Rückkehr stand ein ganzer Laster voller Geschenke vor meiner Tür.
!
EMIL ERPEL
FROHES FEST ALLEN MITBÜRGERN! DER BÜRGERMEISTER
Da-das ist ja eine Schneekugel! Hat der Bürgermeister die etwa allen Entenhausenern geschenkt?
Ganz recht, Vetter. Ist das nicht eine großzügige Geste? Ich hab ihm beim Verteilen geholfen, und dafür hat er mir eine neue Stereoanlage geschenkt. Neue Weihnachtszeit, neues Glück... hahaha!
Stöhn! Und ich dachte, das käme von jemand, der es besonders gut mit mir meint...
ENDE



Augusto Macchetto (Story), **Paolo Mottura** (Zeichnungen)


Nur Sekunden später...
E-er funktioniert!
Wo bin ich denn hier gelandet?
WOOOSCH!
NORDPOL
Na, egal! Zurück geht's auch zügig!
Hm! Mit so was wäre ich nicht immer zu spät dran.
Die Raketen sind echt eine...
Uaaaah!

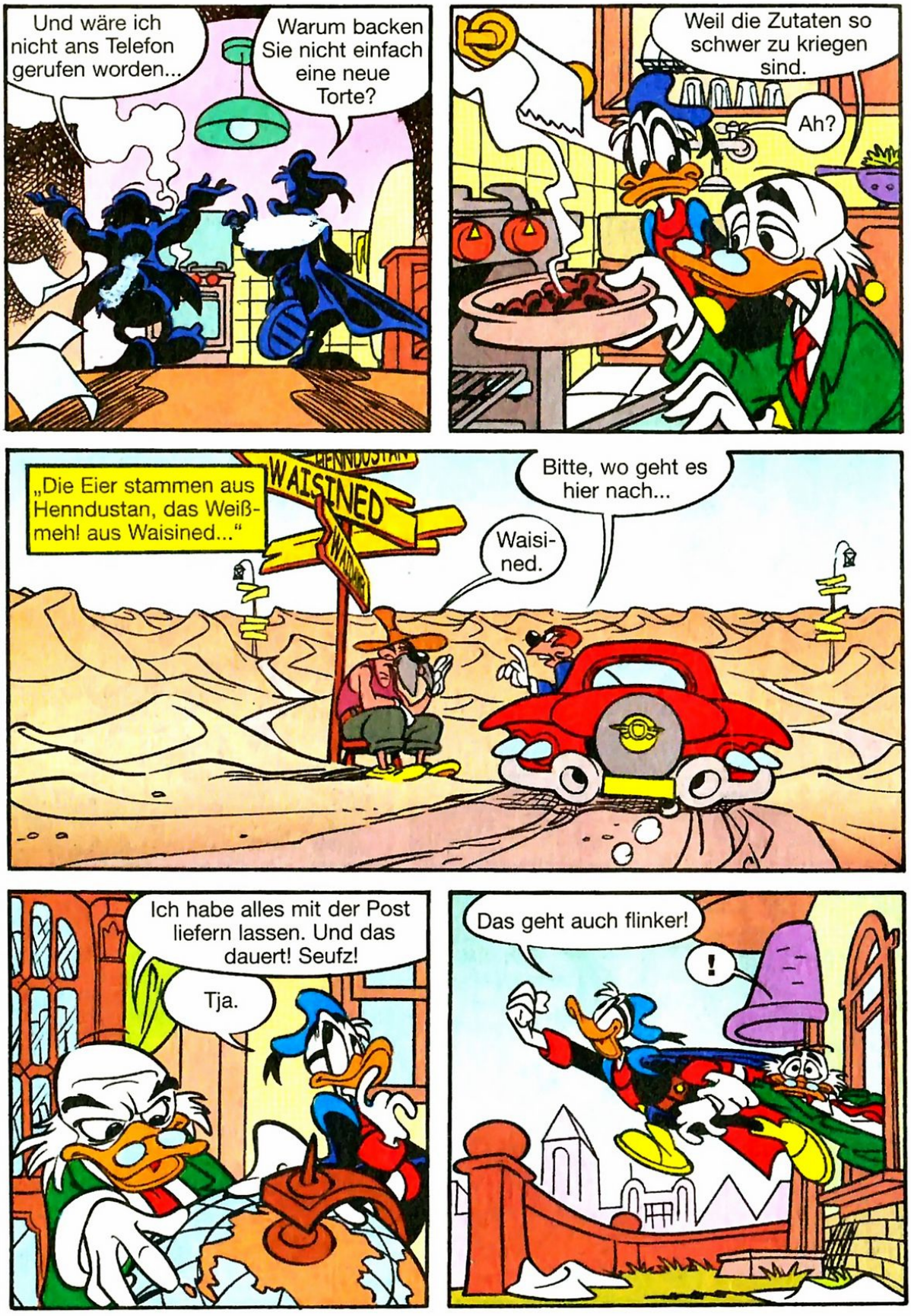

Das darf nicht wahr sein!
Was ist denn bei Onkel Primus los?

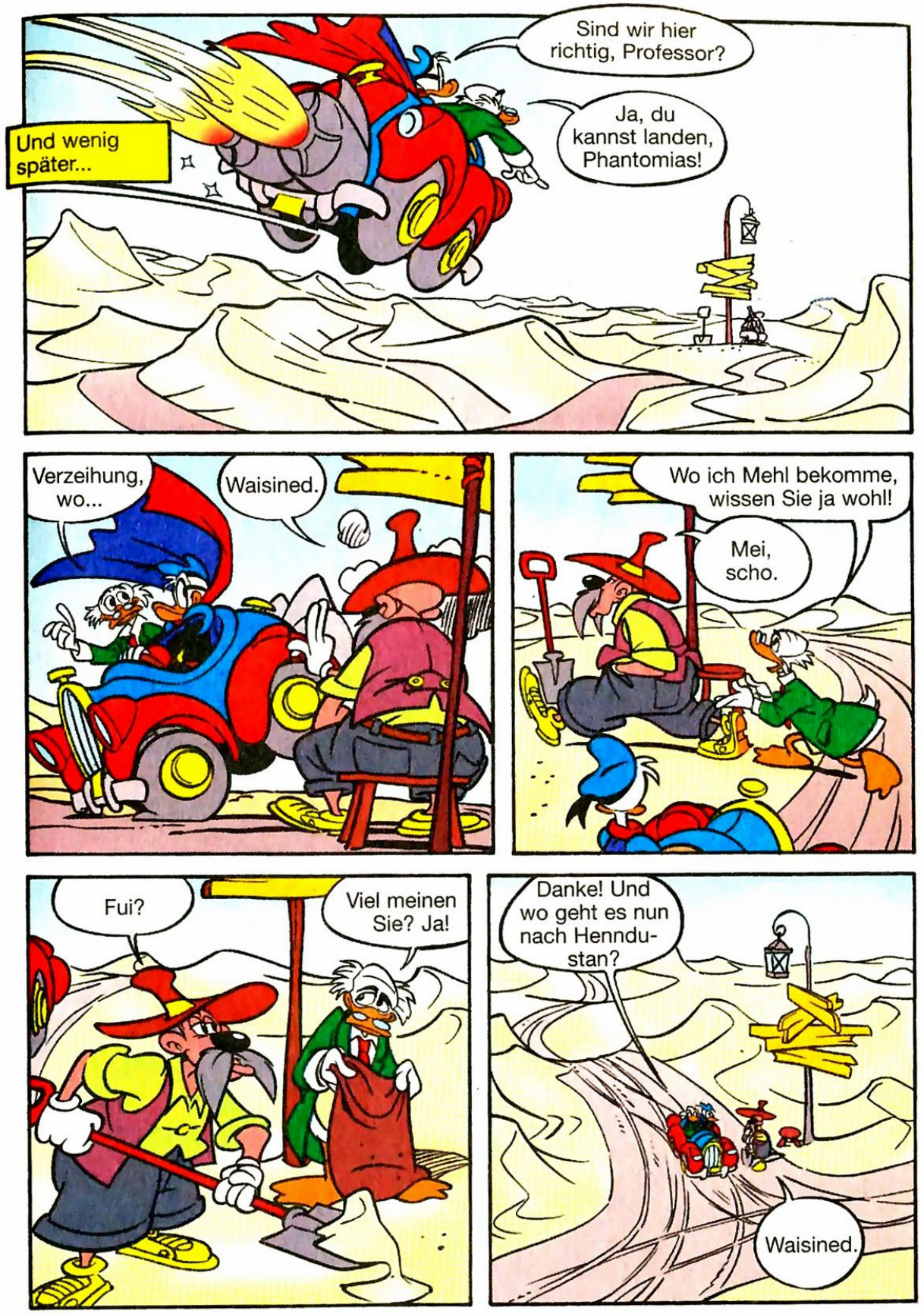

Wo brennt's, Herr Professor?
Im Herd, leider!

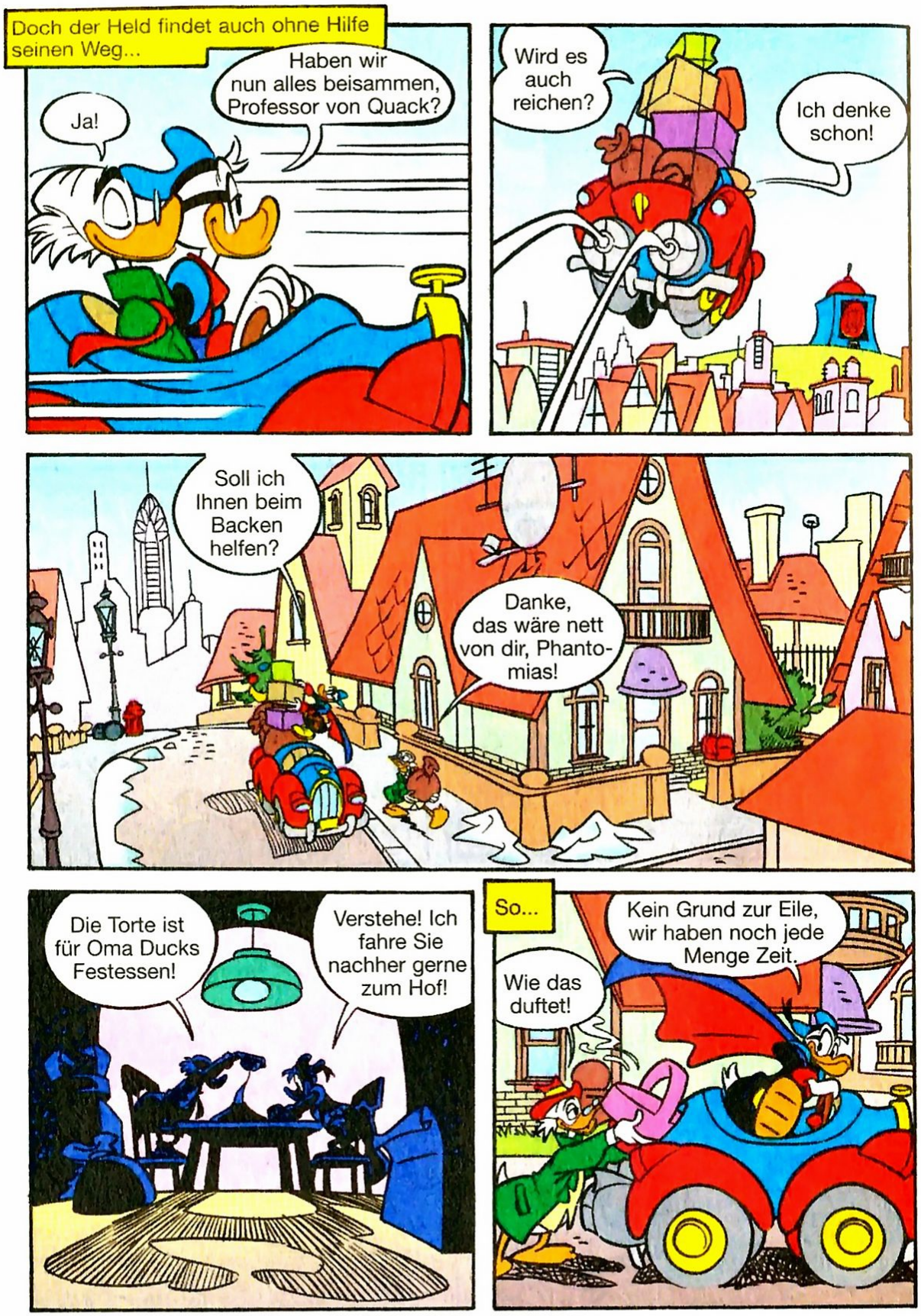

Ich wollte eine ganz besondere Torte zum Fest backen. Nach eigenem Rezept.

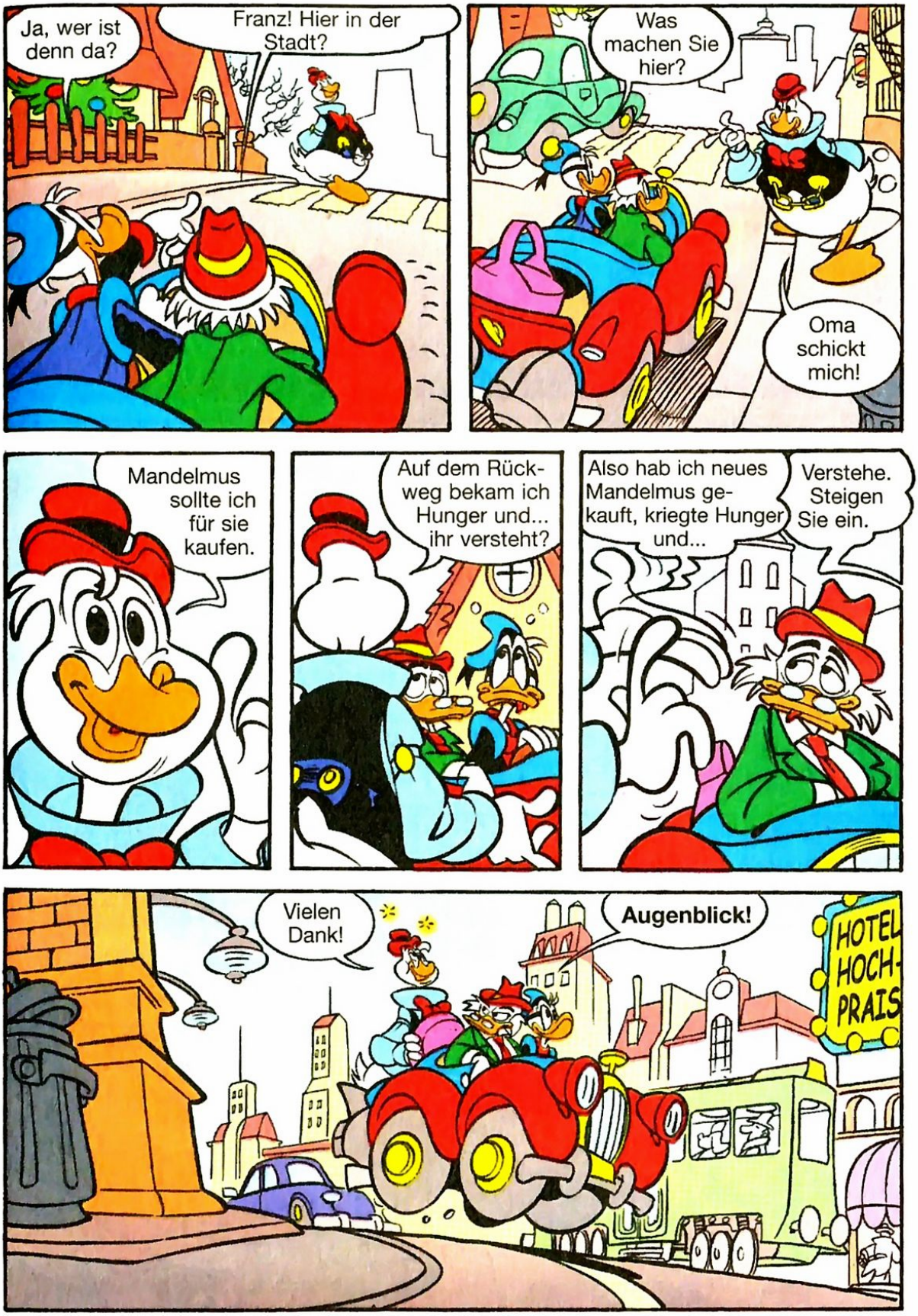

Ein Kunstwerk hätte es werden sollen!
Ach, Sie sind Hobby-bäcker?


Was heißt Hobby? Ich habe ein Diplom vom Berufsverband besserer Bäckerschaft!
Ist ja gut!


Und wäre ich nicht ans Telefon gerufen worden...
Warum backen Sie nicht einfach eine neue Torte?
Weil die Zutaten so schwer zu kriegen sind.
Ah?
„Die Eier stammen aus Henndustan, das Weißmehl aus Waisined..."
WAISINED
Bitte, wo geht es hier nach...
Waisined.
Ich habe alles mit der Post liefern lassen. Und das dauert! Seufz!
Tja.
Das geht auch flinker!
!


Und wenig später...
Sind wir hier richtig, Professor?
Ja, du kannst landen, Phantomias!
Verzeihung, wo...
Waisined.
Wo ich Mehl bekomme, wissen Sie ja wohl!
Mei, scho.
Fui?
Viel meinen Sie? Ja!
Danke! Und wo geht es nun nach Henndu-stan?
Waisined.


Doch der Held findet auch ohne Hilfe seinen Weg...
Haben wir nun alles beisammen, Professor von Quack?
Ja!
Wird es auch reichen?
Ich denke schon!
Soll ich Ihnen beim Backen helfen?
Danke, das wäre nett von dir, Phantomias!
Die Torte ist für Oma Ducks Festessen!
Verstehe! Ich fahre Sie nachher gerne zum Hof!
So...
Kein Grund zur Eile, wir haben noch jede Menge Zeit.
Wie das duftet!


Ja, wer ist denn da?
Franz! Hier in der Stadt?
Was machen Sie hier?
Oma schickt mich!
Mandelmus sollte ich für sie kaufen.
Auf dem Rückweg bekam ich Hunger und... ihr versteht?
Also hab ich neues Mandelmus gekauft, kriegte Hunger und...
Verstehe. Steigen Sie ein.
Vielen Dank!
Augenblick!
HOTEL HOCH-PRAIS


Was die Torte angeht...
Hat sich erledigt!
Du... du hast sie gegessen?
War doch Wegzehrung, oder?
Frau Großmutter hat immer eine im Auto!
Schnell! Zurück an den Herd!
„Die Zeit reicht gerade noch!“
Ist sie fertig?
Ich seh nach!
Neiiin!
Frohe Weihnachten, Freunde!
Das Mehl ist alle! Was nun?
Fahren wir!

ENDE

KATER KARLOS gute Tat



Riccardo Secchi (Story), **Andrea Ferraris** (Zeichnungen)


Ehrlich gesagt, ja! Könntest du nicht die Zutaten für die Vorspeise bei Duftes Delikatessen kaufen?
Gut. Du musst mir nur sagen, was es sein soll.
Hier, ich hab alles aufgeschrieben. Aber sei so lieb und vergiss nicht wieder die Hälfte.
Oh, danke für dein Vertrauen! Ich werde mein Bestes geben.
Dann bis bald, Micky!
Bis bald!
Wildwachtelwaden im Weinblatt? Tortellini in Trüffeltunke? Du liebe Güte!
Und als Hauptgang? Schlangengeschnetzeltes im Schlafrock, wie?
Ups! Wenn man von Schlangen spricht...
Zum Donnerschlag! Was staut denn dort vorne?
Und was drängelt dahinten?
DUFTES DELIKATESSEN


Kommissar Hunter! Inspektor Issel! Sie hier?
Tja, meine werte Gattin war der Meinung, dass Festtagseinkäufe Männersache sind. Seufz!
Und ich hab mich mit meiner eigenen kleinen Liste angeschlossen.
Anhänglich wie immer.
Wenigstens stehen wir uns in angenehmer Gesellschaft die Beine in den Bauch.
Nur gut, dass es heute in der Stadt so ruhig ist.
„Die Ruhe vor dem Fest der Liebe."
BANK VON ENTENHAUSEN
WROMM!
Sag mal, Kollege, seit wann ist denn hier eine Baustelle?
KURIER
Keine Ahnung! Ist das wichtig?
Nö. Uns kann's egal sein.
UMLEITUNG


Bescherung! Hehe!
BA EN
Verflixt! Das ist ja eine Sackgasse!
Genau!
BANK VON ENTENHAUSEN
BREMS!
Das heißt, ich hab euch im Sack! **Harr! Harr! Los, her mit der Kohle!**
Riecht stark nach Überfall.
Feines Näschen hast du. Und nun packt schön ein!
Wenn das der Chef hört.
Grüßt ihn vor mir! Frohe Weihnacht!


Derweil...
Gleich sind Sie dran, Herr Kommissar!
Ja, endlich!
Nun, was darf es denn sein?
Also, ich hätte gerne... oha!
BIEP! BIEP! BIEP!
Äh, einen Augenblick, bitte! Hier Hunter!
Sagen Sie nicht, dass der Mann tele-foniert.
Tut er. Manche haben eben die Ruhe weg.
Was? O nein! Ja, wir sind gleich da!
Wir werden gebraucht. Offenbar ein Überfall auf einen Geldtransporter.


Der Dieb war als Weihnachtsmann verkleidet. In Anbetracht der Jahreszeit nicht unbedingt originell.
Als Weihnachtsmann, sagen Sie?
Keine unüberlegte Bewegung! Sie sind verhaftet!
?
Das Kostüm hat er verschwinden lassen, aber der falsche Bart ist noch dran!
Autsch!
Ich muss doch bitten, junger Mann!
Verzeihen Sie, mein Herr! Ein dienstlicher Missgriff!
Seufz! Wenn der Ganove tatsächlich einen auf Nikolaus macht...

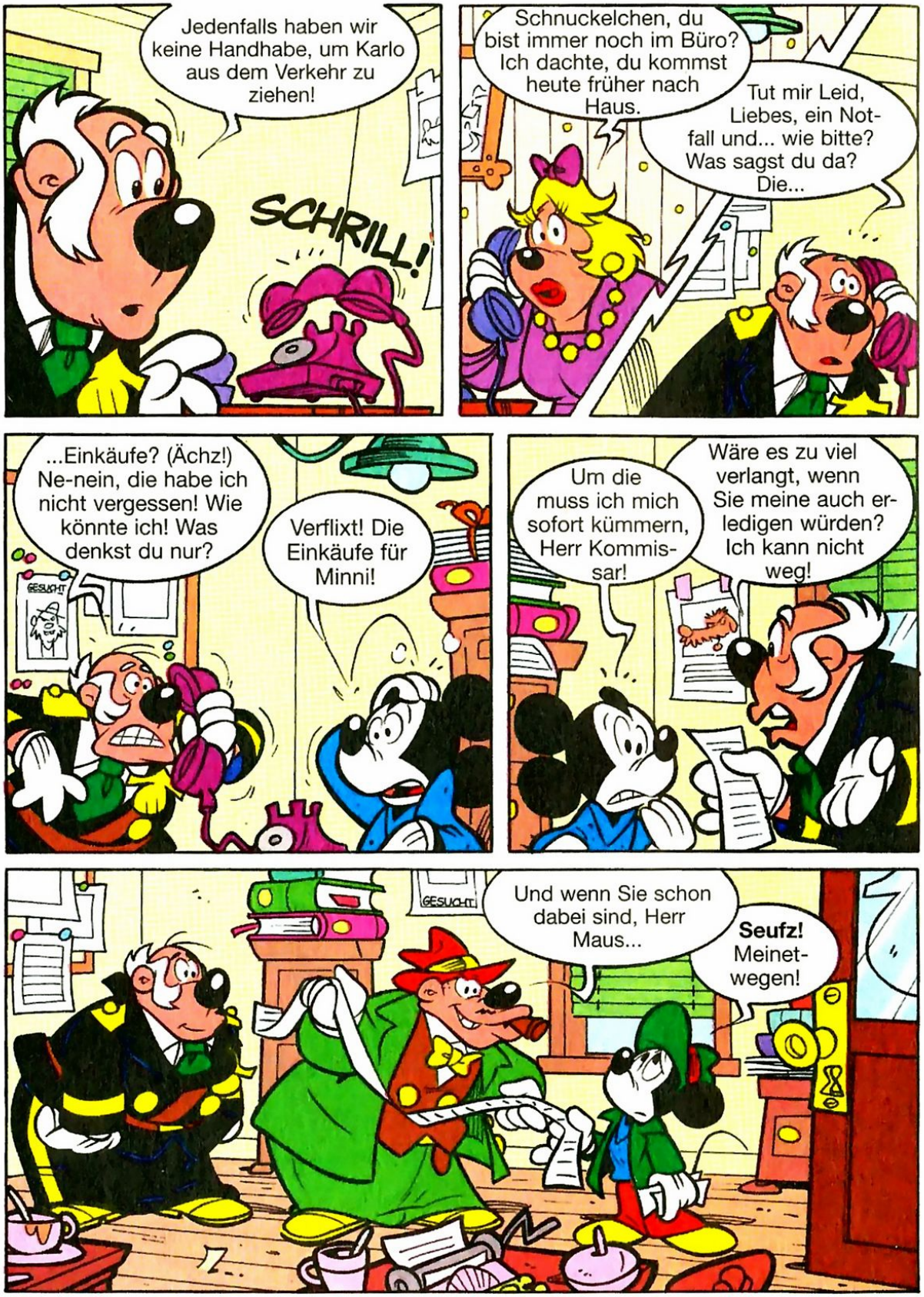

...dann wartet eine Menge Arbeit auf uns!
Wir werden jeden einzelnen kontrollieren!
Ich wüsste nicht, was jetzt noch schief gehen könnte.
Verdammt! Da ist der kleine Schnüffler! Das ist kritisch!
CAFÉ
LALÜLALA!
Und gleich wimmelt's hier von Bullerei! Zu viel der Ehre für einen bescheidenen Banditen wie mich!
Ich muss zusehen, dass ich aus dieser Kluft rauskomme!

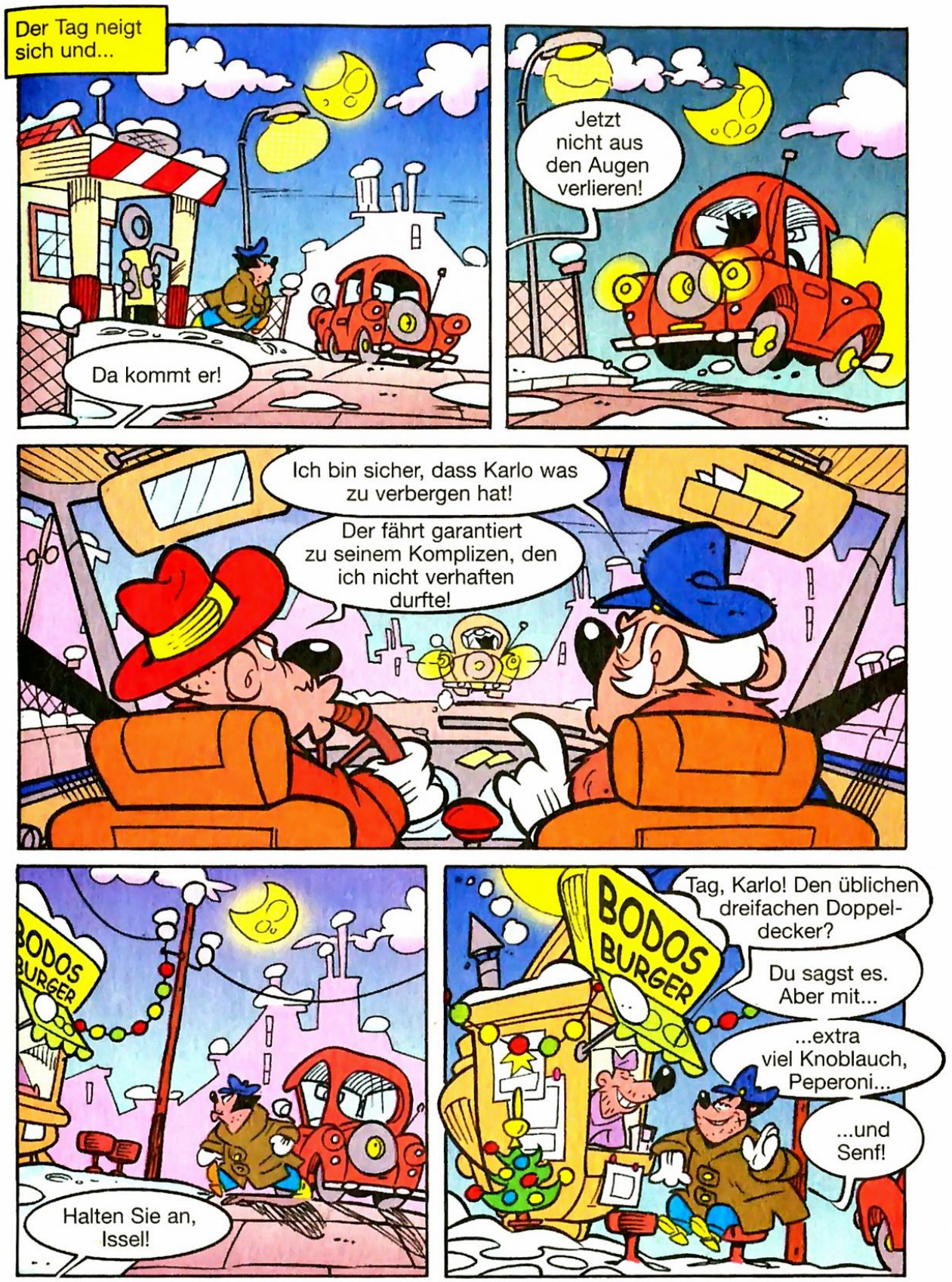

Hmm! Die frisch geleerte Mülltonne bringt mich auf eine Idee. Da staune selbst ich.
Die Tonne ist erst in zwei Wochen wieder dran. Mir bleibt also alle Zeit der Welt, um die Beute abzuholen.
Wenig später...
Dass es so viele Weihnachtsmänner in der Stadt gibt!
Aber der richtige war bisher nicht dabei.
Wenn Sie mich fragen, war es der Bursche, den ich nicht verhaften durfte, Kommissar!
Und? Etwas gefunden?
Schon. Aber ob uns das weiterbringt, ist fraglich.
Was halten Sie davon?
Die hat der Gauner auf der Flucht verloren.
Vielleicht finden sich ja Spuren daran.


Ab ins Labor damit! Ich will heute noch den Bericht haben! Klar?
In Ordnung, Chef!
Wenig später...
Warum haben Sie uns gerufen?
Trudi und ich wollten gerade einen kleinen Stadtbummel machen.
Vielleicht ein kleiner Weihnachts-umtrunk?
Hier scherzt nur der Chef persönlich! Verstanden?
Du darfst natürlich nicht fehlen, was?
So wenig wie du, wenn's um einen Überfall geht, Karlo!
Es hat einen Überfall gegeben? Nein, was sagst du dazu, Trudi?
Und das an Weihnachten! Der Kollege sollte sich was schämen!


Vor allem, weil ihm ein Anfängerfehler unterlaufen ist! Diese Nikolausmütze hat er nämlich am Tatort zurückgelassen!
Nein, wirklich?
Ja! Und wir haben Haare dran gefunden, die aussehen wie deine!
Na, kein Wunder! Ist ja auch meine Mütze.
Was denn? Du gestehst also?
Ich gestehe, dass ich das Ding gestern Nacht verloren hab!
Die hatte ich auf, weil wir Weihnachten vorgefeiert haben. Und wie!
Ein feuchtfröhlicher Zug um die Häuser, wie's mein Katerchen mag!
Auf dem Heimweg hab ich den Deckel wohl da verloren, wo der Überfall stattfand. Aber ich war's nicht.
Ich bin Zeuge, dass er's nicht war! Das schwöre ich!
Dann muss es ja wahr sein, Trudi!


Falls sonst nichts mehr ist, würden wir jetzt gern...
Kommissar Hunter! Das Phantombild des Täters!
Na, dann verhaftet einfach den Weihnachtsmann!
Hrmpf!
GESUCHT
Gut, ihr beiden könnt gehen. Aber verlasst nicht die Stadt!
Wir denken im Traum nicht dran!
Frohe Weihnachten!
Hmm...
Ich fürchte, wir haben nichts in der Hand. Außer, dass Karlo zu den üblichen Verdächtigen zählt.
Also, für mich war's der Kerl, den ich nicht verhaften durfte.
Und zwar an erster Stelle!


Jedenfalls haben wir keine Handhabe, um Karlo aus dem Verkehr zu ziehen!
SCHRILL!
Schnuckelchen, du bist immer noch im Büro? Ich dachte, du kommst heute früher nach Haus.
Tut mir Leid, Liebes, ein Notfall und... wie bitte? Was sagst du da? Die...
...Einkäufe? (Ächz!) Ne-nein, die habe ich nicht vergessen! Wie könnte ich! Was denkst du nur?
Verflixt! Die Einkäufe für Minni!
GESUCHT
Um die muss ich mich sofort kümmern, Herr Kommissar!
Wäre es zu viel verlangt, wenn Sie meine auch erledigen würden? Ich kann nicht weg!
GESUCHT
Und wenn Sie schon dabei sind, Herr Maus...
Seufz! Meinetwegen!


Der Tag neigt sich und...
Da kommt er!
Jetzt nicht aus den Augen verlieren!
Ich bin sicher, dass Karlo was zu verbergen hat!
Der fährt garantiert zu seinem Komplizen, den ich nicht verhaften durfte!
BODOS BURGER
Halten Sie an, Issel!
BODOS BURGER
Tag, Karlo! Den üblichen dreifachen Doppel-decker?
Du sagst es. Aber mit...
...extra viel Knoblauch, Peperoni...
...und Senf!


Irgendwie ist mir plötzlich auch mächtig nach Mittagspause.
Nicht am späten Abend, Issel!
Wir dürfen den Kerl nicht aus den Augen verlieren!
Sehen Sie doch!
Er ist falsch rum in eine Einbahnstraße gefahren! Was machen wir jetzt?
Selten dämliche Frage. Hinterher!
Wenn Sie meinen, Chef.
WROMM!
QUIETSCH!
Halt!
Uje!
Ups!


Herrschaften, das hier ist eine Einbahnstraße. Ihre Papiere, bitte sehr.
Ich bin Kommissar Hunter und das ist Inspektor Issel. Wir sind dienstlich unterwegs!
253
So, so! Kennst du die beiden etwa, Kollege?
Fehlanzeige! Nie zuvor gesehen!
Also noch mal von vorn... Ihre Papiere bitte!
Hmpf!
Derweil...
Perfekt! Alles noch da!
Und jetzt ab nach Hause!
So reich beschenkt hab ich mich an Weihnachten noch selten gefühlt! **Harr!**


KRACH!
Ächz! Das war hart!
Mein armer Schädel!
Kannst du nicht aufpassen, wo ich hinfahre, du Weihnachtsmann?
Genau genommen hatte ich eigentlich Vorfahrt!
Pustekuchen! Da, wo ich herkomme, ist Vorfahrt, verstanden?
Schon gut, schon gut! Hat ja keinen Sinn zu streiten!
O nein! Mein Schlitten ist Schrott! Ausgerechnet heute, wo ich ihn so dringend brauche!
Was soll ich da erst sagen?


Eine Latüchte ist futsch! Die kostet locker einen Fuffi!
Aber was soll's. Heut bin ich großzügig, weil Weihnachten ist.
Du erwartest doch nicht etwa im Ernst, dass ich dir das glaube?
Äh... nicht? Was glaubst du dann?
Kannst du dir das nicht denken? Ich glaube das, was offensichtlich ist, Kater Karlo!
Was? Du kennst mich?
Gut genug, um zu wissen, dass du es eilig hast, mit deinem Sack nach Hause zu kommen. Also geh schon!
Mach ich glatt! Leb wohl!
Nur nicht so voreilig! Wir sehen uns wieder, Karlo!
Brr! Da kann's einem ja unheimlich werden! Der Alte hat doch nicht alle Klammern auf der Leine!

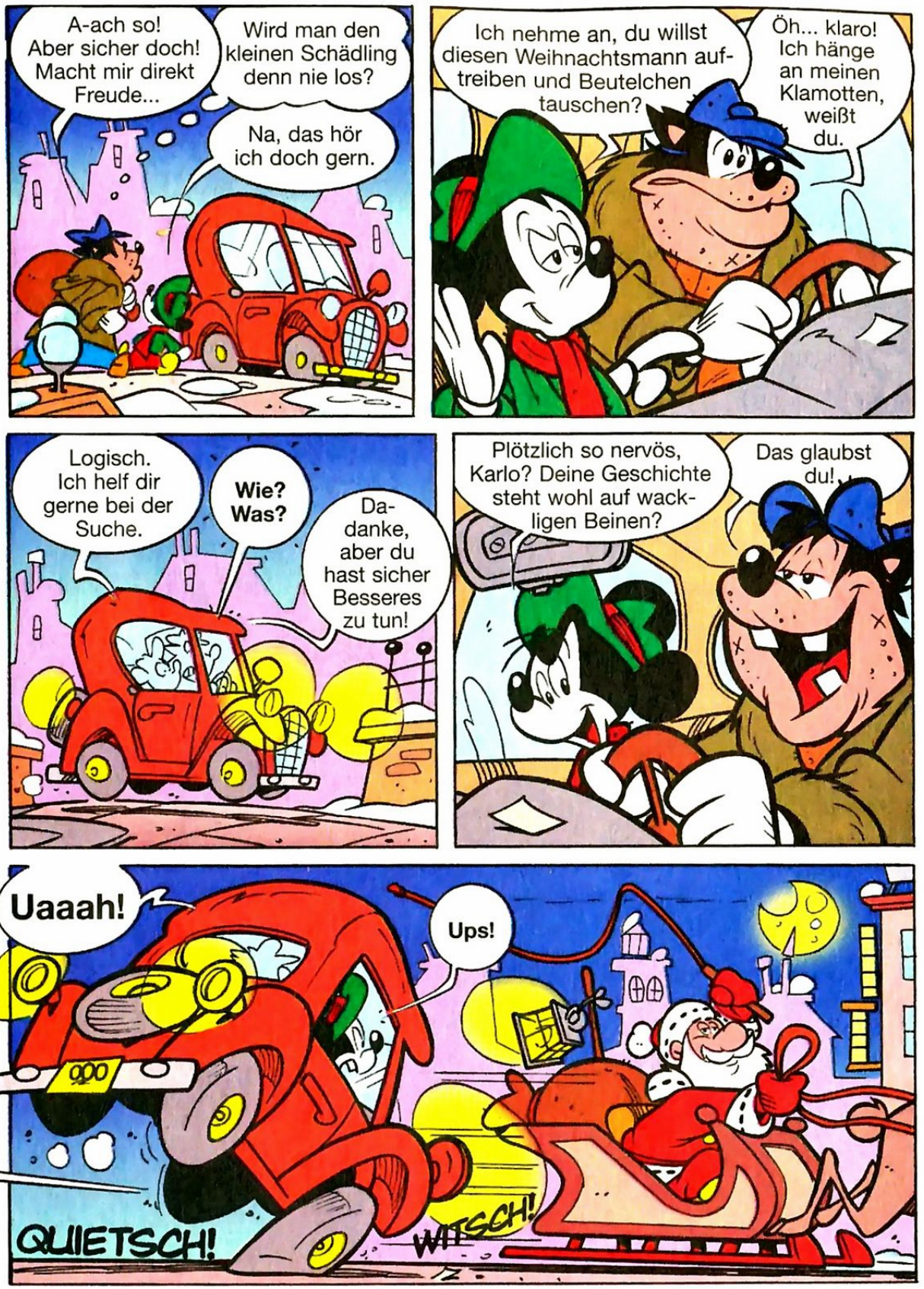

Derweil...
Tut uns Leid, Herr Kommissar, aber wir sind neu im Revier...
Und drum...
GRABSCH!
Schon gut!
Wir sollten Ihnen heute Morgen vorgestellt werden, aber Sie...
...waren nicht da! Beim Einkaufen, hat es geheißen!
Hmpf!
Wenn wir irgendwas für Sie tun können, Kommissar...
Könnt ihr! Geht mir künftig aus dem Weg!
WROMM!
Heute Abend hat Karlo die besseren Karten.
Drum grinst er wie ein frisch gezuckertes Honigkuchen-pferd!
Ehrlich gesagt würde mich interessieren, was er in diesem Sack hat.
Aber... da ist er ja! Sofort fest-nehmen!


Und...
Mist.
Ertappt, Karlo!
Zwar nicht auf frischer Tat, aber immerhin mit der Beute aus dem Überfall im Wagen!
Ich denke, wir fahren erst mal aufs Revier. Dort können wir in aller Ruhe über deine Zukunft reden!
Hab ich die Wahl?
So...
Ich schlage vor, du gestehst, Karlo! Dann können wir alle nach Hause gehen.
Und du in den Knast.
Seufz.
Weihnachten auf Staatskosten macht mich irgendwie gar nicht an.
Geschafft! Hier bin ich wieder!
DUFTES DELIKATESSEN
Da war eine Riesenschlange vor dem Laden und dann hab ich meine Sachen noch zu Minni gebracht und...
Schon in Ordnung! Vielen Dank auch, Herr Maus!
DUFTES DELIKATESSEN


Und Sie erwarten wohl Besuch zum Fest, Inspektor?
Nein, wieso? Ich bin allein.
Dann könnten Sie ihn ja einladen!
Ich fürchte, ich hab an Weihnachten schon was vor.
Wir haben ihn mit der Beute aus dem Raubüberfall erwischt, Herr Maus!
Dann zählen Sie lieber nach, ob noch alles da ist.
Hältst du mich für einen Dieb?
Aber... ich fasse es nicht! Da ist gar kein Geld drin!
Wie bitte?
Sehen Sie selbst! Der Sack ist bis an den Rand mit Spielzeug gefüllt!
Spielzeug?


Ja, klar! Ich hab meinen Sack mit dem von diesem Nikolaus vertauscht!
Nikolaus?
PATSCH!
Was soll der Unfug! Wo ist das Geld, Karlo?
Von was für einem Nikolaus redest du?
Von dem, den ich nicht verhaften durfte!
Nur die Ruhe, ich erklär's ja!
Falls mir auf die Schnelle was Gutes einfällt!
Also, ich war mit einem Sack Schmutzwäsche auf dem Weg zum Waschsalon.
Am Weihnachtsabend?
Na ja, am Morgen hatte ich's verpennt. Und Trudi wird bei so was leicht stinkig.
Und weiter?
GESUCHT
Dann bin ich vor einem Spielzeugladen mit so einem Weihnachtsmann zusammengerauscht. Der hatte einen Schlitten mit zwei Rentieren und all das.
Und in dem Durcheinander hat wohl jeder von uns den falschen Sack erwischt!
Ganz einfach, genau betrachtet! Was meinst du, Micky?
Ich meine, du lügst wie gedruckt!


Ich hab's geprüft, Chef! Es wurde kein Spielzeugdiebstahl gemeldet!
Hmm! Diesmal hast du offenbar die Wahrheit gesagt!
Aber ich sag doch immer die Wahrheit, Herr Kommissar!
Jedenfalls haben wir keinen Grund, dich länger festzuhalten. Verschwinde und lass dich nicht wieder erwischen!
Ich werd mir alle Mühe geben!
Schönes Gefühl, wenn die Gerechtigkeit siegt!
Obacht, sonst überleg ich's mir noch mal.
Gerettet! Jetzt muss ich nur noch diesen Weihnachtsmann auftreiben, der meine Kohle kassiert hat!
Augenblick, Karlo!
Nein, ehrlich, ich war's nicht, ich schwör's!
Ist ja gut! Ich wollte dich nur fragen, ob du mich nach Hause fahren kannst.


A-ach so! Aber sicher doch! Macht mir direkt Freude...
Wird man den kleinen Schädling denn nie los?
Na, das hör ich doch gern.
Ich nehme an, du willst diesen Weihnachtsmann auftreiben und Beutelchen tauschen?
Öh... klaro! Ich hänge an meinen Klamotten, weißt du.
Logisch. Ich helf dir gerne bei der Suche.
Wie? Was?
Da-danke, aber du hast sicher Besseres zu tun!
Plötzlich so nervös, Karlo? Deine Geschichte steht wohl auf wackligen Beinen?
Das glaubst du!
Uaaah!
Ups!
QUIETSCH!
WITSCH!


Der sah aus wie der Nikolaus, den du beschrieben hast!
Für mich war das kein Nikolaus!
Hinterher!
Bloß ein Kleinlaster!
Unfug! Das war ein Schlitten!
Der ist über alle Berge!
Gib Gas!
Siehst du? Keine Spur von ihm!
Wir werden sehen. Los, halt an!
Seltsam! Die Hufspuren hören einfach auf, als wär der Schlitten...
...in die Luft gegangen!
Juhuuu!
Hier bin ich!


Ich musste den Schlitten kurz testen, ob er wieder rund läuft nach der Reparatur!
Tut er offenbar.
Aber heißt das, du bist... der echte Weihnachts-mann?
Gut kombiniert! Das war schon immer deine Stärke, Micky!
Der geborene Schnüffler.
Und du, Karlo? Ich hab ja gesagt, dass wir uns wieder sehen. Hast du noch meinen Sack?
Ja, schon.
Gut, hier ist deiner! Sieh nur nach, ob noch alles drin ist.
Das ist nicht nötig!
Ich bestehe darauf, damit alles seine Richtigkeit hat!
I-ich vertraue dir!
Hmm.


Man könnte fast meinen, er will nicht, dass wir wissen, was drin ist! Nicht wahr, Micky?
Klar, weil's die Beute aus einem Überfall ist!
Was?
Du hast keine Wahl, Halunke! Auf den Sack!
Nein!
Ich fürchte, du kommst nicht darum herum.
Schön, seh ich eben selbst nach!
Bitte nicht!
GRABSCH!
Aber...
!?
Also, ich versteh deine Aufregung nicht, Karlo.
Da-das mit der Schmutzwäsche war mir halt einfach peinlich!
Ich muss los, Freunde, ich bin spät dran. War mir ein Vergnügen!


Denk dran, du hast heute noch etwas zu tun!
Ich?
Enttäusch mich nicht!
Frohe Weihnachten, Freunde!
Aber...
Was für ein Erlebnis!


Weißt du, was?
Ja! Wenn wir das herum-erzählen, glaubt uns kein Mensch.


Ich fahr dich heim.
?!
Lieber zu Minni, wenn's dir recht ist. Vielleicht kann ich ihr noch irgendwas helfen.


Irgendwie ist das ein besonderer Abend, nicht wahr?
Da ist was dran.


Vi-vielleicht sollten wir uns mal privat treffen, außerhalb der Arbeit. Du und ich und der Kommissar? Obwohl, der mag mich nicht.
Das täuscht! Ich finde das eine gute Idee, Karlo!


Frohe Weihnachten! Und tut mir Leid, dass ich dich verdächtigt habe.
Schon gut! Dir auch ein frohes Fest!


So langsam kapier ich überhaupt nichts mehr.


Da erfind ich die Geschichte von der Dreckwäsche und dann ist in dem Sack doch tatsächlich...
...die Kohle! Der ganze Zaster aus dem Überfall! Ich raff's nicht!
Aber was kümmert's mich! Hauptsache, ich bin endlich reich! **Harr! Harr!**
Denk dran, du hast heute noch etwas zu tun!
Enttäusche mich nicht!
Uips!
Mir ist plötzlich so anders zumute als sonst. Ich werde doch nicht etwa ein Gewissen haben?
Natürlich könnte ich einfach nach Hause fahren mit dem Mammon, aber...


KAFFEE-KATE
BURGER
Dass der Herr Kommissar sauer auf uns ist, liegt mir echt im Magen, das geb ich zu.
Mir ist auch nicht wohl dabei.
P
Aber was können wir tun, um...
Moment, Kollege! Sieh dir mal die Tür da drüben an!
Findest du nicht, dass die geschlossen sein sollte?
BANK ENTEN
Das will ich aber meinen!
VON HAU
Kling! Klang!
Ich glaub, da drin ist einer!
Den knöpfen wir uns vor!
Wenig später...
Was für ein Tag! Machen wir Schluss für heute, Issel!
Eine gute Idee! Ich krieg nämlich langsam Kohldampf!


Schnauf! Wie gut, dass Sie noch hier sind!
Herr Maus! Was ist denn passiert?
Ich hab in der Eile die Taschen vertauscht und dem Inspektor Minnis Einkäufe gegeben! Das hier sind Ihre!
Wollen mal sehen.
DUFTES DELIKATESSEN
Tut mir Leid, aber das Zeug hab ich nicht bestellt.
Nein, das gehört Kommissar Hunter! Was für ein Chaos!
Verzeihung!
Wir haben Ihnen was mitgebracht, Chef!
Tag, Leute!
Kater Karlo?
Was hat er jetzt wieder angestellt?
Er ist in die Bank von Entenhausen eingestiegen! Aber...
...anstatt zu klauen hat er Bares mitgebracht!
Hehe!


Sehen Sie! Einen ganzen Sack voll Geld!
Also warst doch du es, der den Geldtransporter überfallen hat?
Muss ich zugeben.
Und warum wolltest du die Beute zurückgeben?
Das hat was mit einem besonderen Erlebnis heute Abend zu tun, Kommissar.
Ich hab jemanden getroffen. Und danach war ich überzeugt, dass es besser ist, das Geld zurückzugeben.
Ich glaube, ich verstehe.
Jedenfalls wird dieser Ganove Weihnachten hinter Gittern verbringen!
Einen Augenblick, Inspektor!
Es ist ja kein Schaden entstanden! Könnte man da nicht ausnahmsweise Gnade walten lassen?
Nun ja, der Gauner hat uns schwer an der Nase herumgeführt.
Aber dann hat er sich gerade an Weihnachten zu einer guten Tat entschlossen.


Also will ich dieses Mal nicht so sein! Du kannst gehen, Karlo!
Hurra!
Ähem... Chef, wo doch Weihnachten ist, dachten wir, äh...
Können Sie uns nicht verzeihen?
Schon gut, Jungs! Alles vergeben!
Was ist, Karlo? Was hält dich noch hier?
Diese Köstlichkeiten, ehrlich gesagt!
Finger weg! Das ist für mein Festmahl gedacht!
Seufz! Wo ich doch solchen Kohldampf habe!
Genau genommen, warum sollen wir denn bis morgen warten?
Darf ich mal kurz Ihr Telefon benutzen, Herr Kommissar?
Aber sicher!

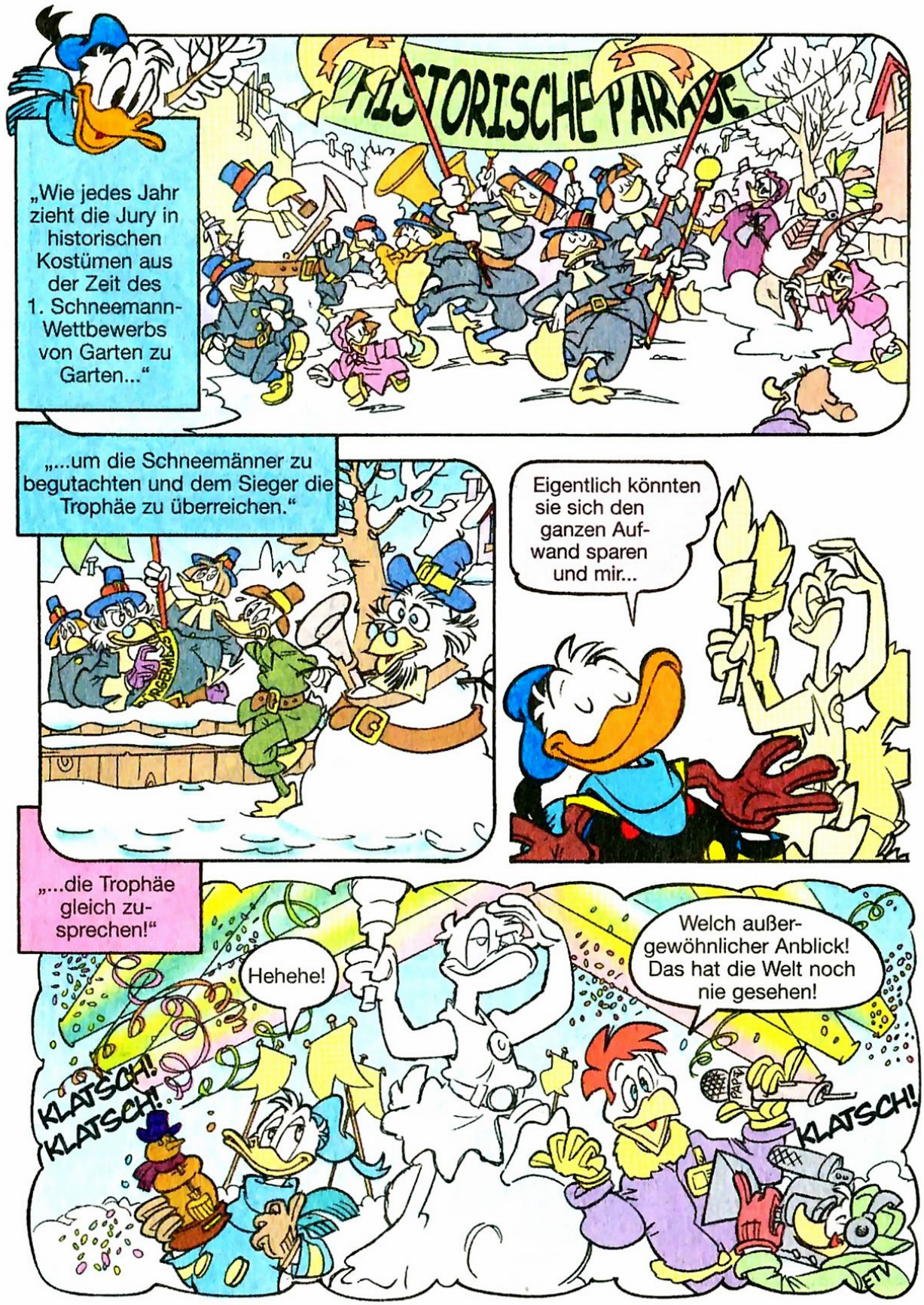

Und so...
Ich denke, zu dieser Sache gibt es nicht mehr viel zu sagen...
Höchstens noch eins...
Frohe Weihnachten euch allen!
ENDE

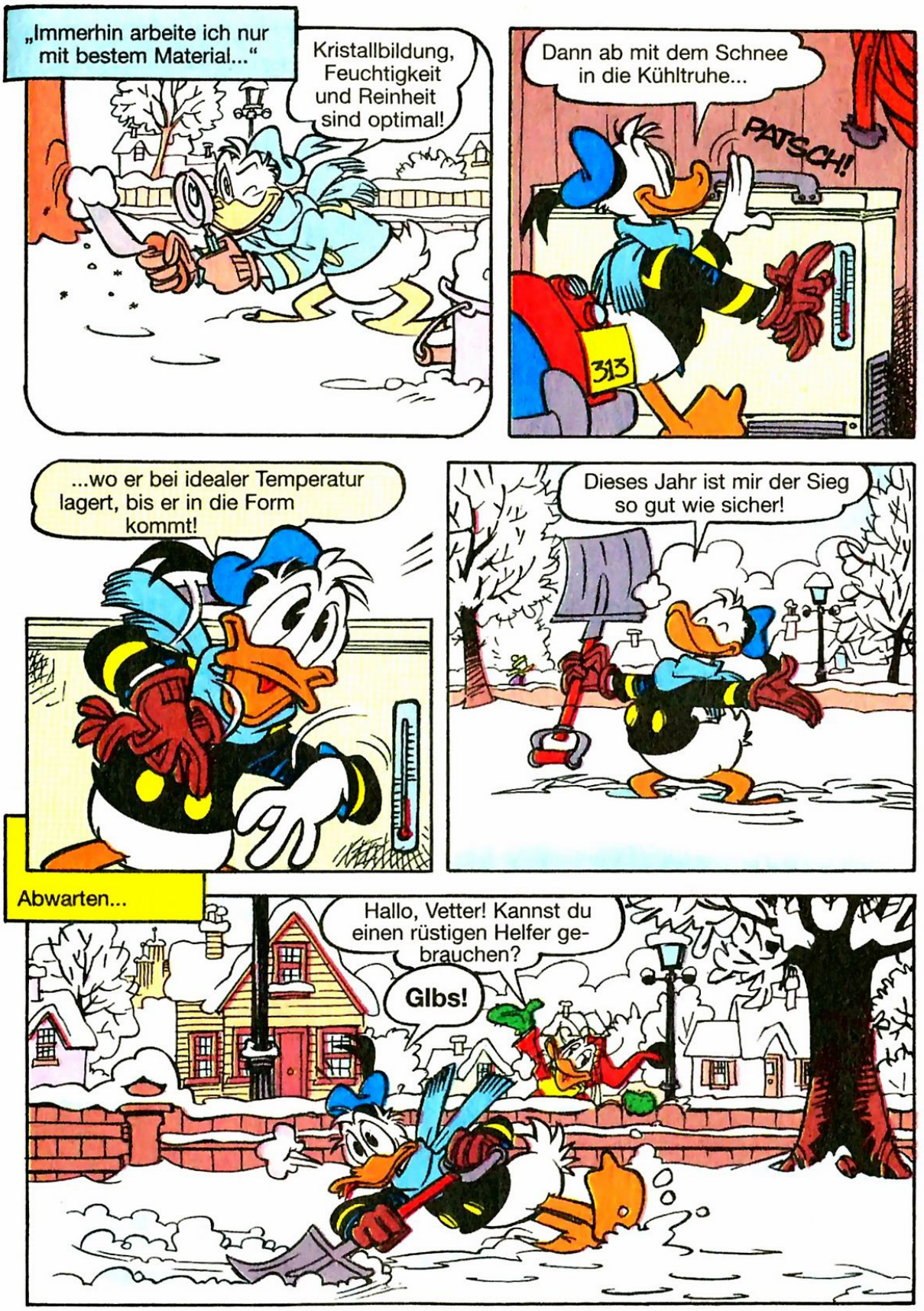


Rudy Salvagnini (Story), **Francesco Guerrini** (Zeichnungen)

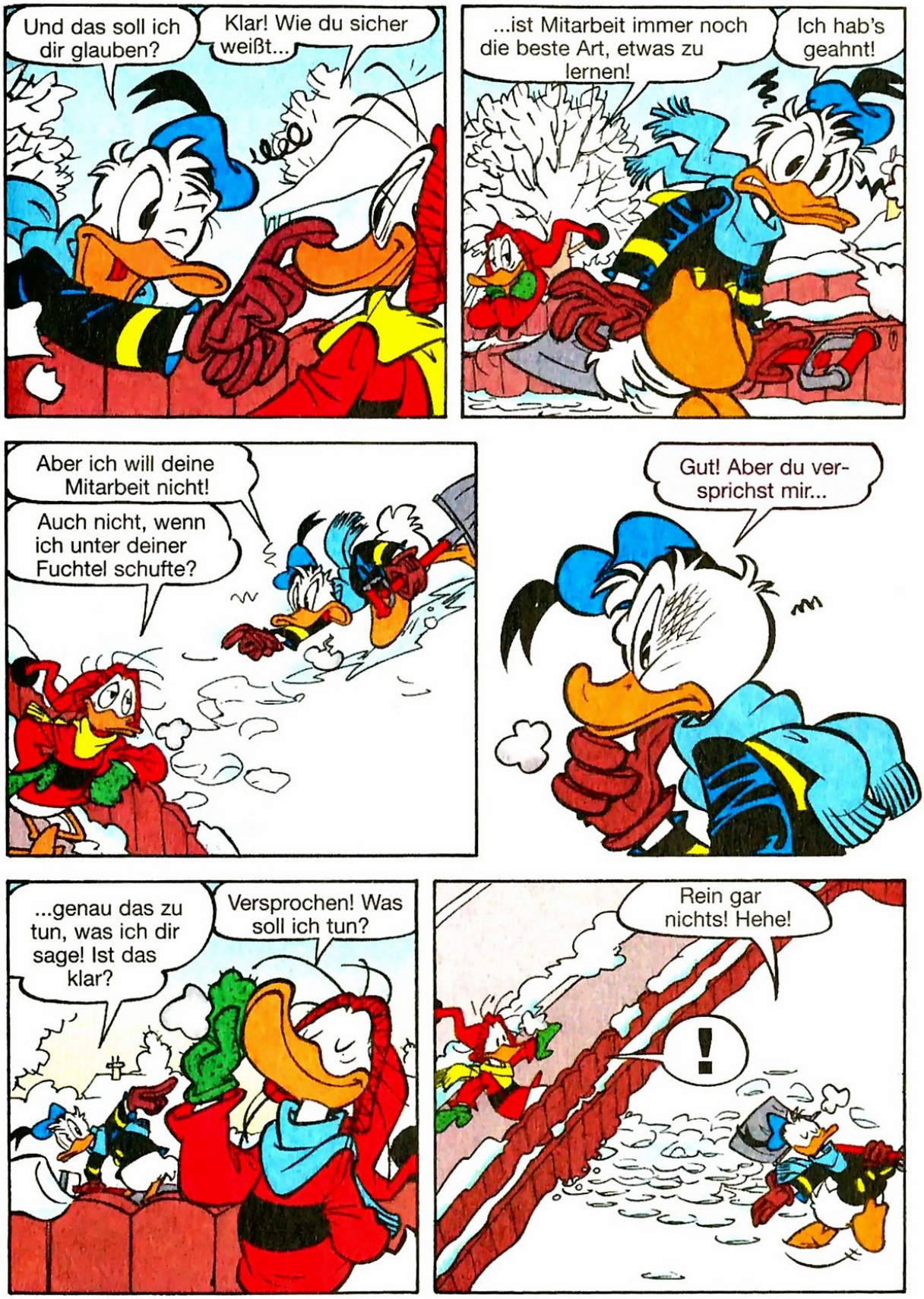

Eine Auszeichnung, die jeder seinen Möglichkeiten entsprechend anstrebt...
Hm! Da werde ich wohl noch etwas üben müssen!
...zur Not sogar durch wissenschaftliche Vorbereitung!
TEMPERATUREN
DEZ JAN FEB MÄRZ
LUFTDRUCKKARTE ENTENHAUSEN
GRUNDTYPEN DER SCHNEEFLOCKEN
PROF. PRIMUS VON QUACK
HANDBUCH DES SCHNEEMANNBAUS
Ich denke, ich habe mich ausreichend vorbereitet!
KLAPP!
Seufz! Ich fürchte, Schneemänner sind nicht gerade meine Stärke!
Ich hänge mich lieber an einen, der es kann!
DUSSEL DUCK
Bisher haben immer andere die Trophäe erhalten, aber diesmal bin ich dran!

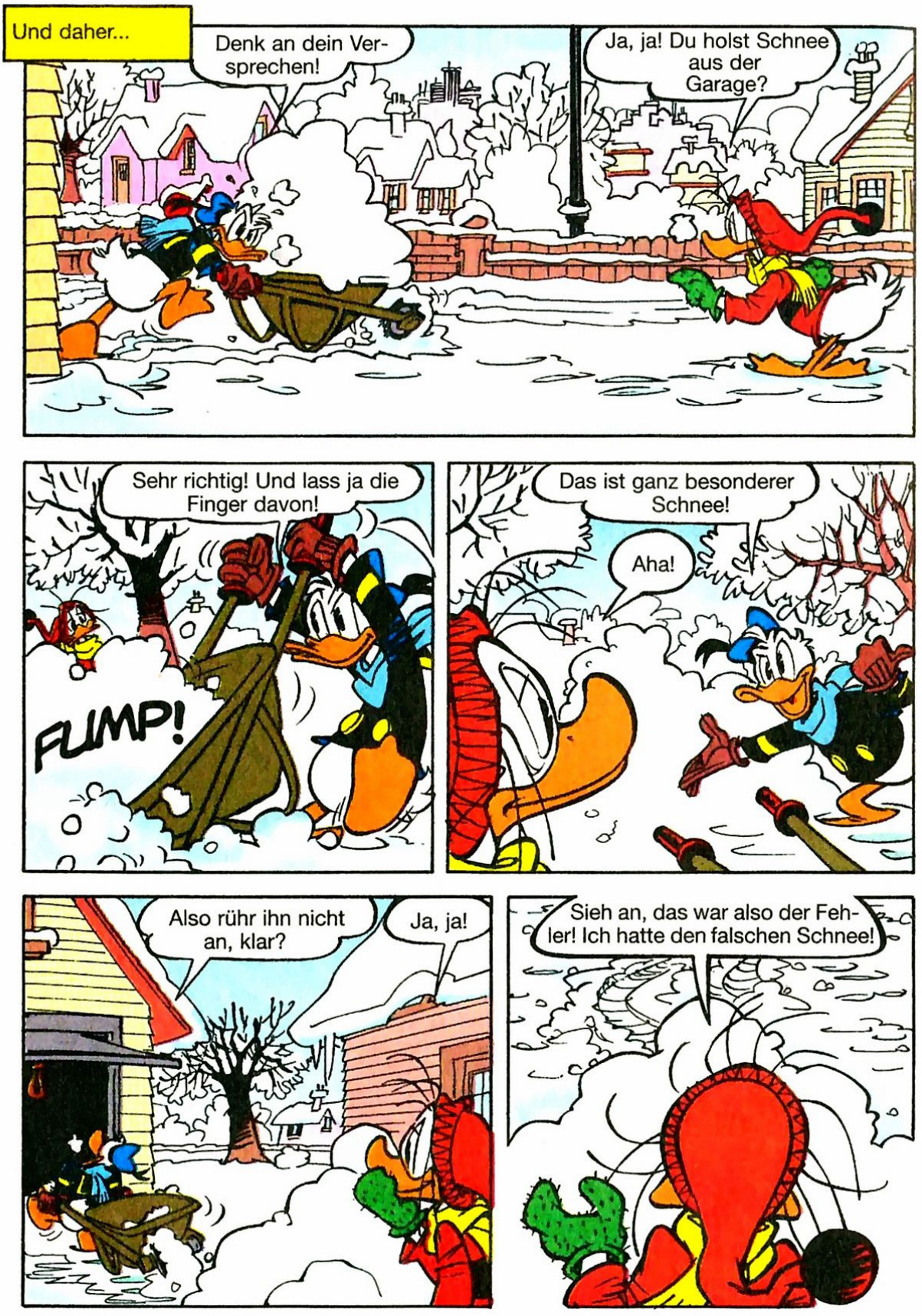

Ich werde die Methoden des Schneemannbaus von Grund auf revolutionieren!
?
Denn ich baue nicht einfach nur einen Schneemann...
...sondern ich kreiere eine Schneeskulptur!
In dieser Form presse ich sie zu natürlicher Grazie!
KRIEK!
Derweil...
Er wird sich bestimmt darüber freuen!

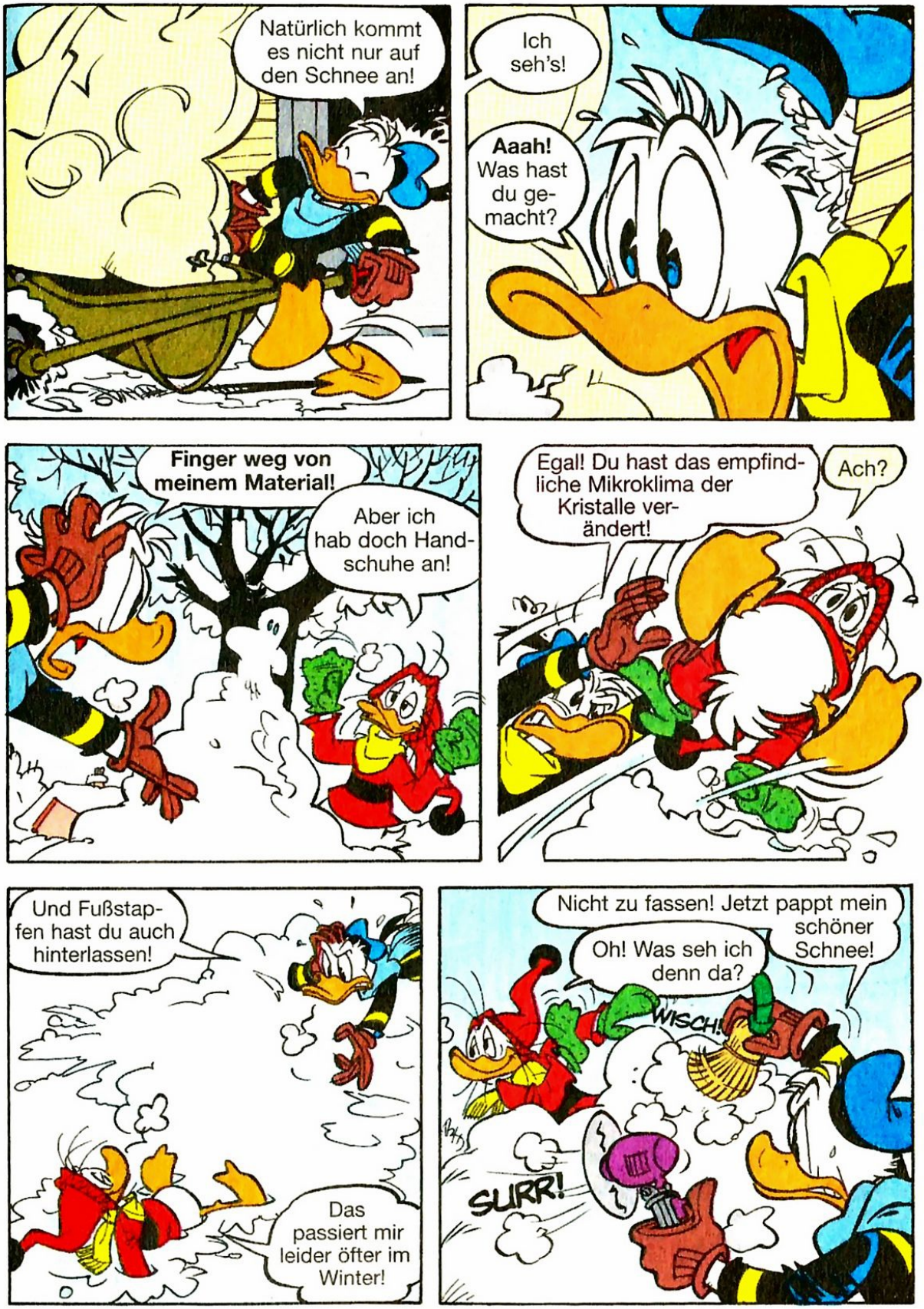

„Wie jedes Jahr zieht die Jury in historischen Kostümen aus der Zeit des 1. Schneemann-Wettbewerbs von Garten zu Garten...“
HISTORISCHE PARADE
„...um die Schneemänner zu begutachten und dem Sieger die Trophäe zu überreichen.“
Eigentlich könnten sie sich den ganzen Aufwand sparen und mir...
„...die Trophäe gleich zusprechen!“
Hehehe!
Welch außergewöhnlicher Anblick! Das hat die Welt noch nie gesehen!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!

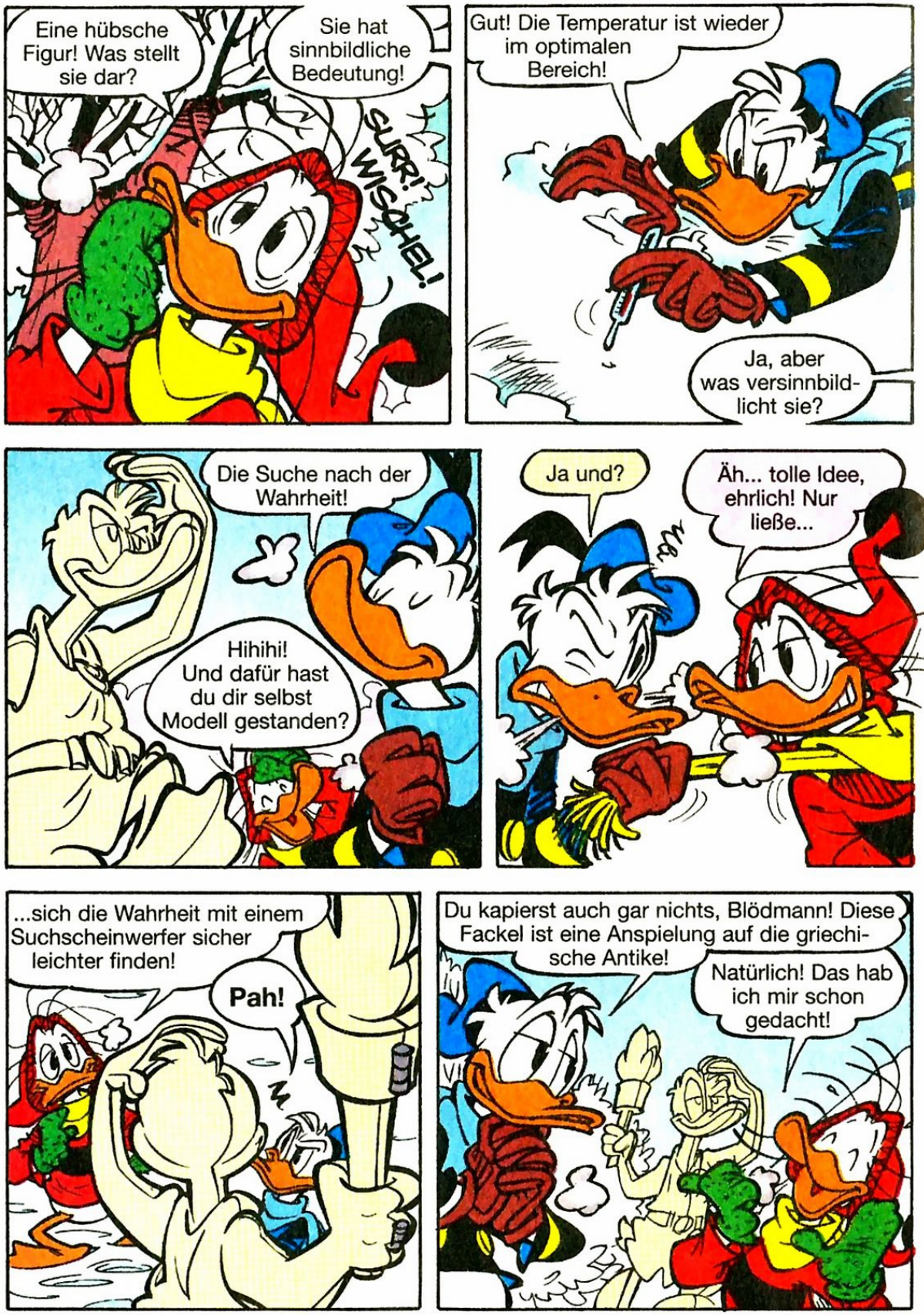

„Immerhin arbeite ich nur mit bestem Material...“
Kristallbildung, Feuchtigkeit und Reinheit sind optimal!
Dann ab mit dem Schnee in die Kühltruhe...
PATSCH!
313
...wo er bei idealer Temperatur lagert, bis er in die Form kommt!
Dieses Jahr ist mir der Sieg so gut wie sicher!
Abwarten...
Hallo, Vetter! Kannst du einen rüstigen Helfer gebrauchen?
Glbs!


Nein, danke! Ich komme mit den Vorarbeiten ganz gut zurande, wie du siehst!
Aber die Parade...
...ist in ein paar Stunden hier!
Eben! So lange möchte ich mein Werk auf keinen Fall der Witterung aussetzen!
Also tu mir einen Gefallen!
Gern! Welchen?
Erteil mir bloß keine Ratschläge, verstanden?
Hab ich gar nicht vor!
Ach ja? Das wäre aber das erste Mal!
Mag sein!
Also, weshalb bist du dann hier?
Um zu lernen!

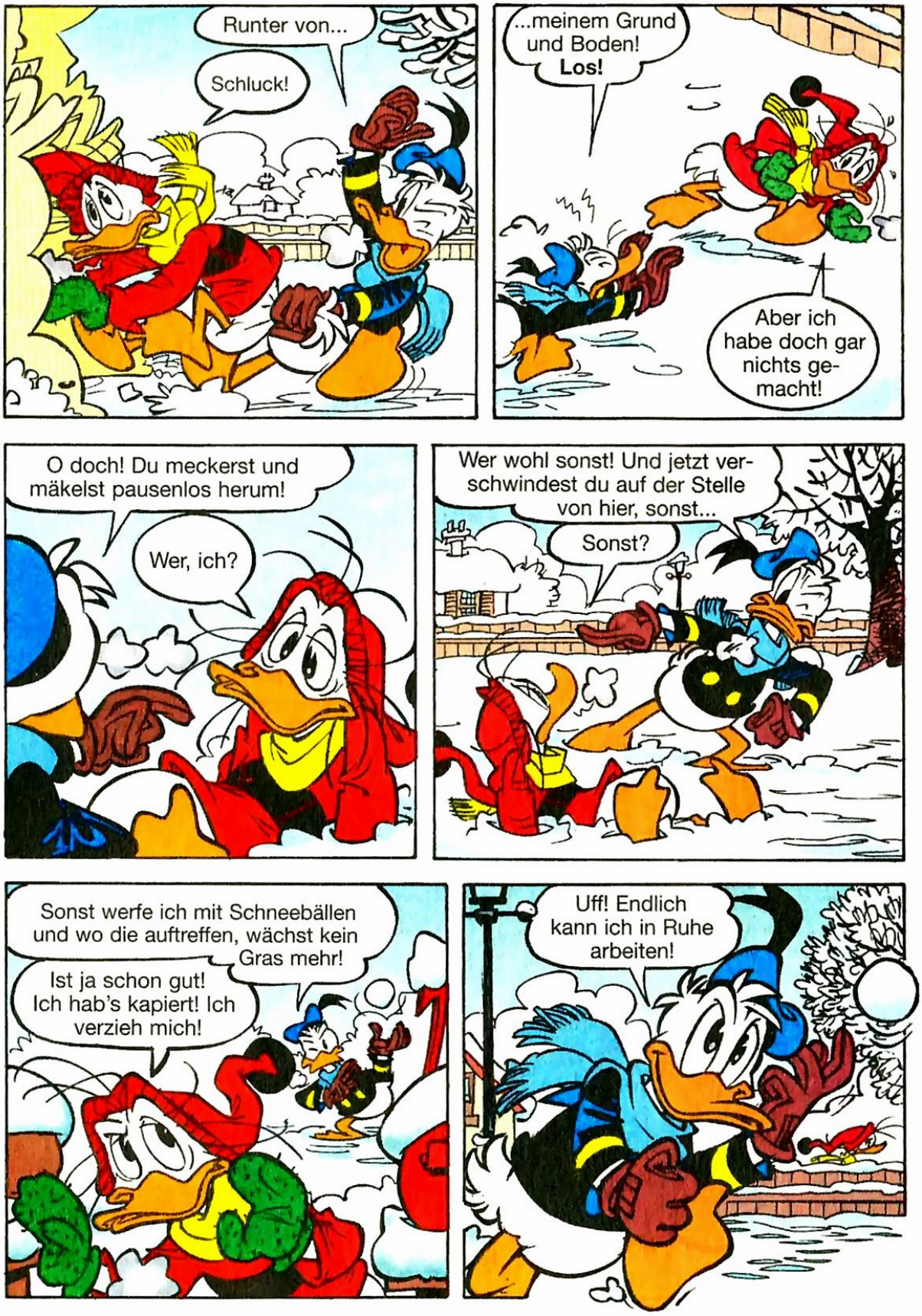

Und das soll ich dir glauben?
Klar! Wie du sicher weißt...
...ist Mitarbeit immer noch die beste Art, etwas zu lernen!
Ich hab's geahnt!
Aber ich will deine Mitarbeit nicht!
Auch nicht, wenn ich unter deiner Fuchtel schufte?
Gut! Aber du versprichst mir...
...genau das zu tun, was ich dir sage! Ist das klar?
Versprochen! Was soll ich tun?
Rein gar nichts! Hehe!
!


Und daher...
Denk an dein Versprechen!
Ja, ja! Du holst Schnee aus der Garage?
Sehr richtig! Und lass ja die Finger davon!
FUMP!
Das ist ganz besonderer Schnee!
Aha!
Also rühr ihn nicht an, klar?
Ja, ja!
Sieh an, das war also der Fehler! Ich hatte den falschen Schnee!


Natürlich kommt es nicht nur auf den Schnee an!
Ich seh's!
Aaah! Was hast du gemacht?
Finger weg von meinem Material!
Aber ich hab doch Handschuhe an!
Egal! Du hast das empfindliche Mikroklima der Kristalle verändert!
Ach?
Und Fußstapfen hast du auch hinterlassen!
Das passiert mir leider öfter im Winter!
Nicht zu fassen! Jetzt pappt mein schöner Schnee!
Oh! Was seh ich denn da?
WISCH!
SURR!


Eine hübsche Figur! Was stellt sie dar?
Sie hat sinnbildliche Bedeutung!
SURR! WISCHEL!
Gut! Die Temperatur ist wieder im optimalen Bereich!
Ja, aber was versinnbildlicht sie?
Die Suche nach der Wahrheit!
Hihihi! Und dafür hast du dir selbst Modell gestanden?
Ja und?
Äh... tolle Idee, ehrlich! Nur ließe...
...sich die Wahrheit mit einem Suchscheinwerfer sicher leichter finden!
Pah!
Du kapierst auch gar nichts, Blödmann! Diese Fackel ist eine Anspielung auf die griechische Antike!
Natürlich! Das hab ich mir schon gedacht!

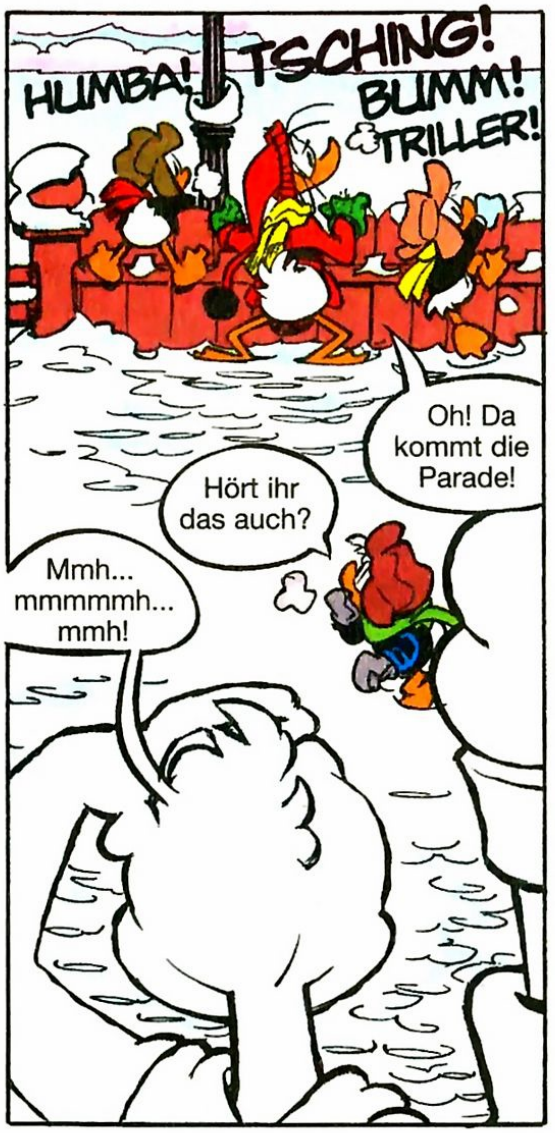

Aber bunte Neonlämpchen wären doch trotzdem hübscher!
Nein!
Außerdem ist das noch gar nicht die Statue!
Ach? Was ist es dann?
Das ist lediglich die Form, die den Schnee zum Kunstwerk formen wird!
SCHWUPP!
Genial!
Auf die Idee muss man erst kommen!
Für mich war das ein Leichtes!
Bist du sicher, dass die Form stabil genug ist?
Die Scharniere knarren verdächtig laut!
!
KNIARZ!


Runter von...
Schluck!
...meinem Grund und Boden!
Los!
Aber ich habe doch gar nichts gemacht!
O doch! Du meckerst und mäkelst pausenlos herum!
Wer, ich?
Wer wohl sonst! Und jetzt verschwindest du auf der Stelle von hier, sonst...
Sonst?
Sonst werfe ich mit Schneebällen und wo die auftreffen, wächst kein Gras mehr!
Ist ja schon gut! Ich hab's kapiert! Ich verzieh mich!
Uff! Endlich kann ich in Ruhe arbeiten!


Das Innere der Form muss nämlich noch präpariert werden!
Au verflixt! Ich hab die Form offen gelassen!
Schließlich soll die Skulptur eine Oberfläche ohne...
...den geringsten Makel erhalten!
Nicht dass noch Kälte eindringt!
Wo Donald doch so nervös ist! Das wäre furchtbar für ihn!
!
KLACK!
Er scheint in der Garage zu sein! Na, dann will ich ihn nicht länger stören!
O nein! Ich stecke fest! Die Form hat genau meine Maße... ich kann noch nicht mal den Schnabel öffnen!


Wenn ich mich mit Gewalt befreie, ruiniere ich alles!
Ich muss versuchen, das Ding so behutsam wie möglich aufzudrücken...
Und leise rieselt der Schnee...
Verflixt! Da rührt sich nichts!
Auweh! Was höre ich da in weiter Ferne?
Genau! Es ist die Parade...
HUMBA! HUMBA! TSCHINGDERASSA-
BUMM!


Ah, gut! Es hört auf zu schneien! Wie mache ich mich in dem Kostüm?
Wie immer! Sie sind die Würde in Person!
BÜRGERMEISTER
Nun, wie viele Schneemänner haben wir noch zu begutachten?
Nur noch einen! Den von Donald Duck!
Keuch! Schnauf! Sagt mal, Kinder, wo ist denn euer Onkel?
Hallo, Onkel Dussel!
Das fragen wir uns auch! Aber wenigstens...
...ist der Schneemann fertig!
Ein Kunst-werk!
Da sind die Kinder! Ich muss mich ihnen irgend-wie bemerkbar machen!
Aller-dings!


HUMBA!
TSCHING!
BUMM!
TRILLER!
Oh! Da kommt die Parade!
Hört ihr das auch?
Mmh... mmmmmh... mmh!


Es ist zu spät! Ich muss wohl oder übel hier drin bleiben...


TSCHING-
DERASSA!
HUMBA!
TRÖÖT!
...andernfalls verliere ich das Gesicht!
Da kommen sie!

Jedoch...


Es steht zwar schon fest, wer gewonnen hat, aber walten wir trotzdem unseres Amtes!
Ganz Ihrer Meinung!


Oha! Das hätte ich nicht erwartet!


Das ist kein Schneemann, das ist ein wahres Schneekunstwerk!
Besser hätte ich's auch nicht sagen können!
BÜRGERMEISTER

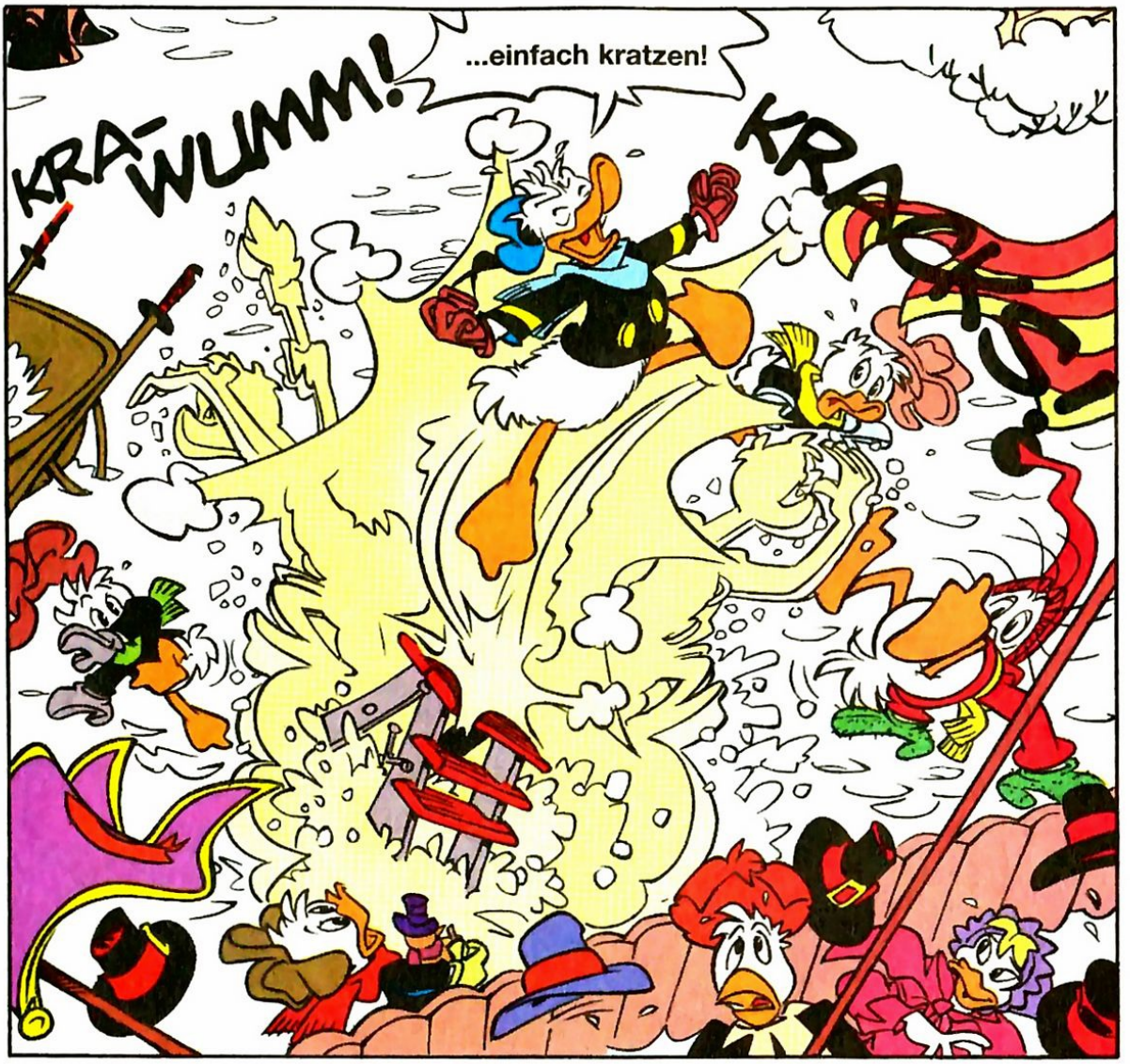

In diesem Punkt sind wir uns doch einig, oder?
Selbstredend!
JURY


Wir stehen hier vor einem Meisterwerk!
Welches das bisherige Klassement umkrempelt!
RATSCH!

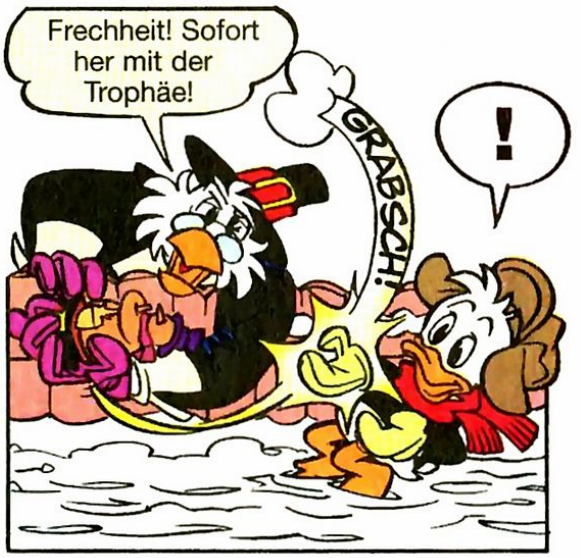

Ein Gigant unter den Schneemannbauern!
Es ist fast, als hätte ich diese Rede geschrieben!
Zu schade, dass euer Onkel nicht hier ist, um diesen Triumph auszukosten!
Oh, ich koste, und wie!
Der Sieger ist gefunden! Man reiche mir die Trophäe!
Kommt sofort!
Auch wenn es nicht so gelaufen ist, wie ich gehofft hatte, bin ich dennoch Sieger!
BÜRGERMEISTER
Wie erfreulich, einen so begabten Mitbürger ehren zu dürfen!
Ich hab gewonnen! Das kann mir jetzt keiner mehr nehmen!
Wirklich keiner?
Also, diese Standartenträger sind nicht zu beneiden, Kinder! Die haben keine Hand frei und...
...wenn es sie irgendwo juckt, können die sich nicht einmal kratzen!
O nein!


Plötzlich juckt meine Nase wie wild, und ich kann mich keinen Millimeter rühren!
Ich hoffe, der Bürgermeister beeilt sich ein bisschen!
Bei uns in Entenhausen wurde die Kunst schon immer groß geschrieben! Großes K, großes N, großes U, T und S!
Pst... erst das U und dann das N!
Wie? Ach ja... großes U, dann großes N...
Ächz! Du liebe Güte!
Stellt euch doch vor, denen juckt gerade die Nase! Kicher!
KRATZ!
Grrr! Hau ab!
Ich muss durchhalten! Ich muss... ieks, wie das juckt!
Der Drang wird immer stärker! Schnauf!
Anmut und Perfektion haben ihren Ausdruck in diesem beispiellosen Meisterwerk gefunden!


Nur zu gern würde ich den Preis dem Schöpfer überreichen...
Gib ihn meinen Neffen! Los doch!
Überreichen Sie ihn doch seinen Neffen!
Fieps! Und zwar zügig, wenn ich bitten dürfte!
Diese Trophäe gebührt eurem werten Onkel, der leider...
...total in der Klemme sitzt und schwitzt!
Seltsam! Jetzt juckt es mich auch am Rücken!
Fieps! Quietsch! Ich ertrag's nicht länger, ich muss mich...
KRATZ!
KRATZ!
Was ist das? Der Schneemann wankt!
Nun mach schon! Ich kann nicht mehr! Ich muss mich...


KRA-WUMM!
...einfach kratzen!
KRACK


Ah! Welche Erleichterung! Ich bin endlich frei!
Aber... aber... Betrug! Das ist ja gar kein Schneemann!
PLOMPF!


Frechheit! Sofort her mit der Trophäe!
GRABSCH!
!


Seltsam! Jetzt, wo ich mich kratzen könnte, juckt es nicht mehr!
Hrmpf! Gehen wir!


Warten Sie! Ich kann alles erklären!
Darauf verzichten wir!

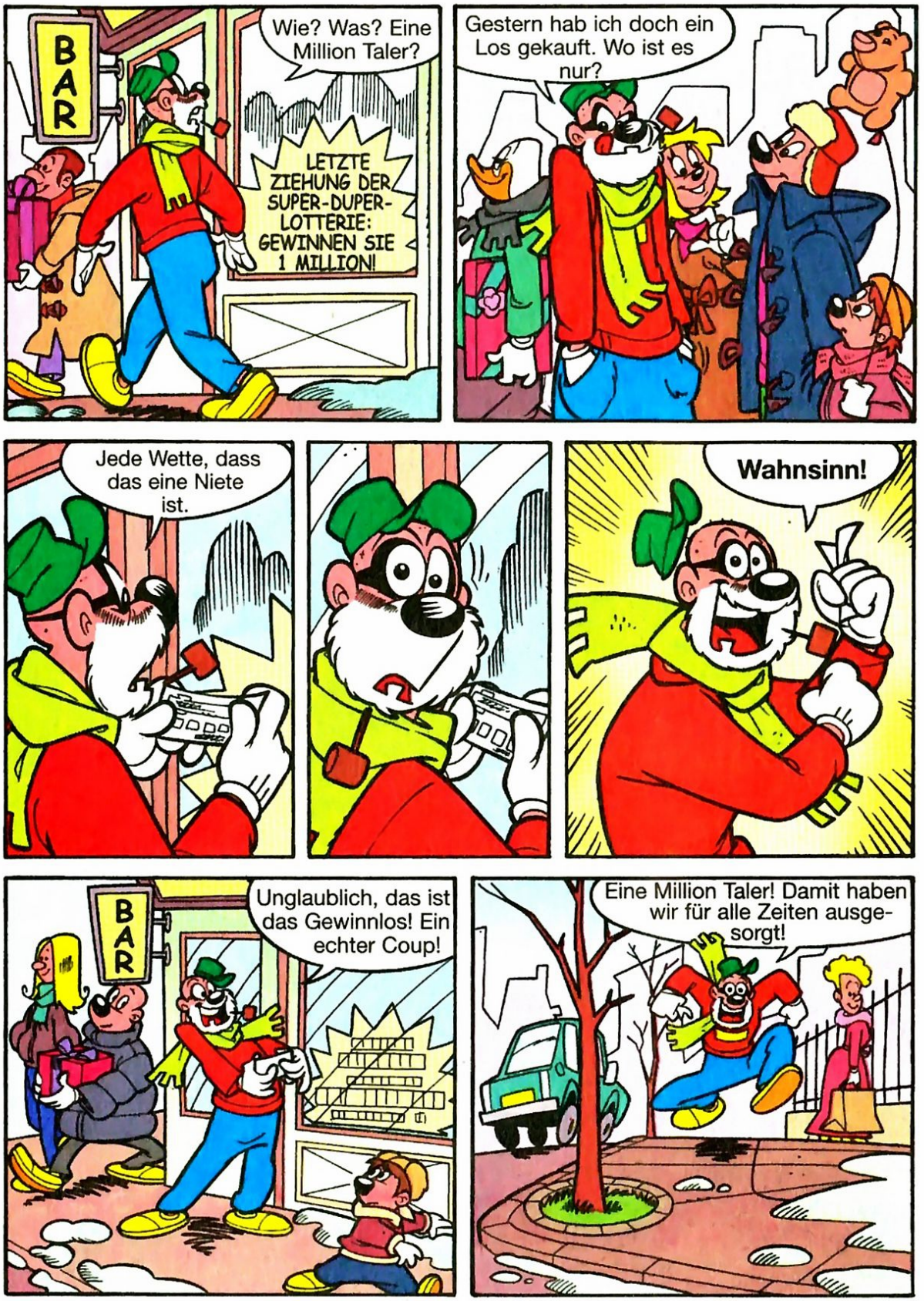

Oje! Armer Onkel Donald!
Schnüff! Wie hab ich geschuftet...

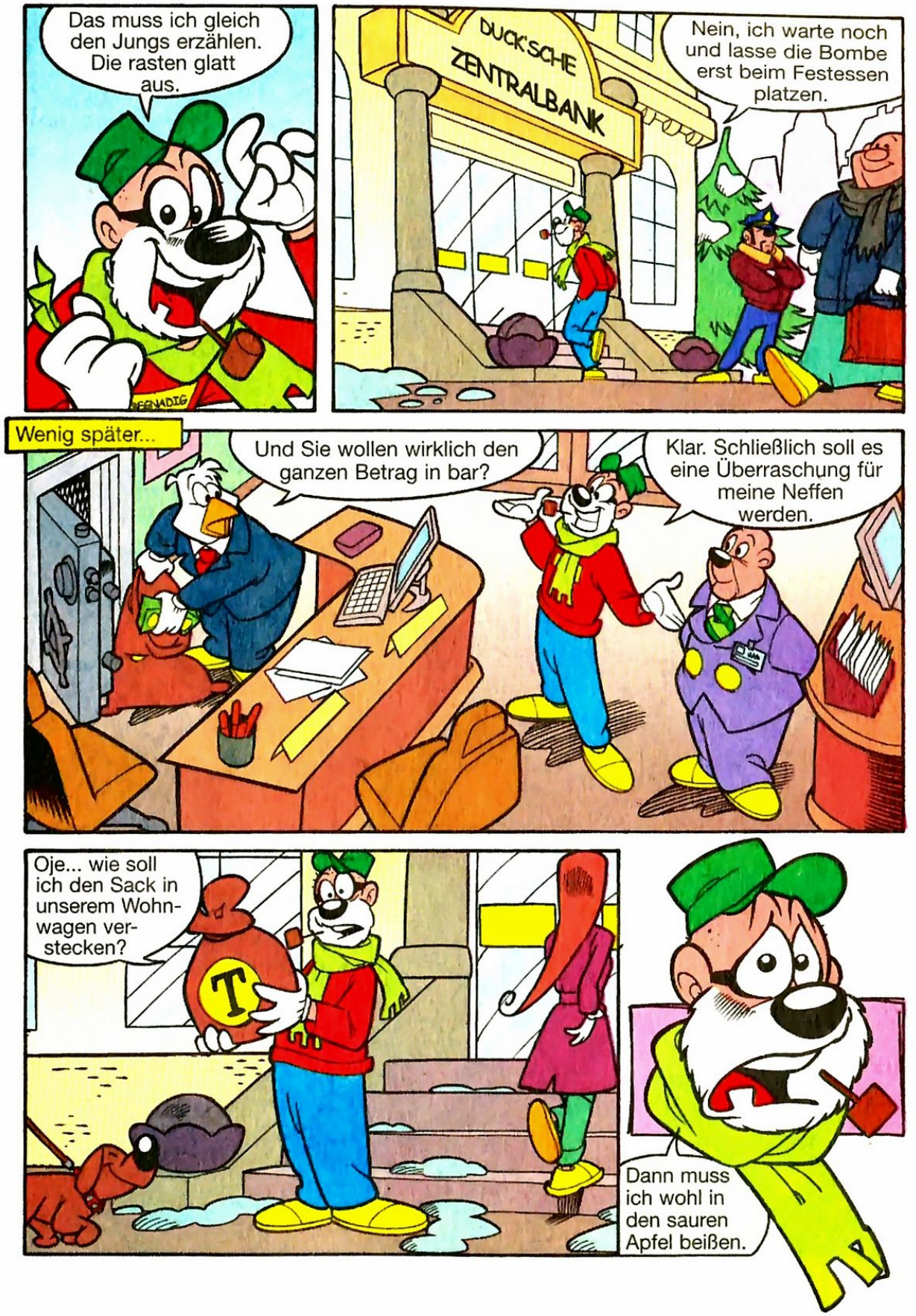

Gerade deshalb verstehe ich nicht, wie du dich in der Form verstecken konntest!
!

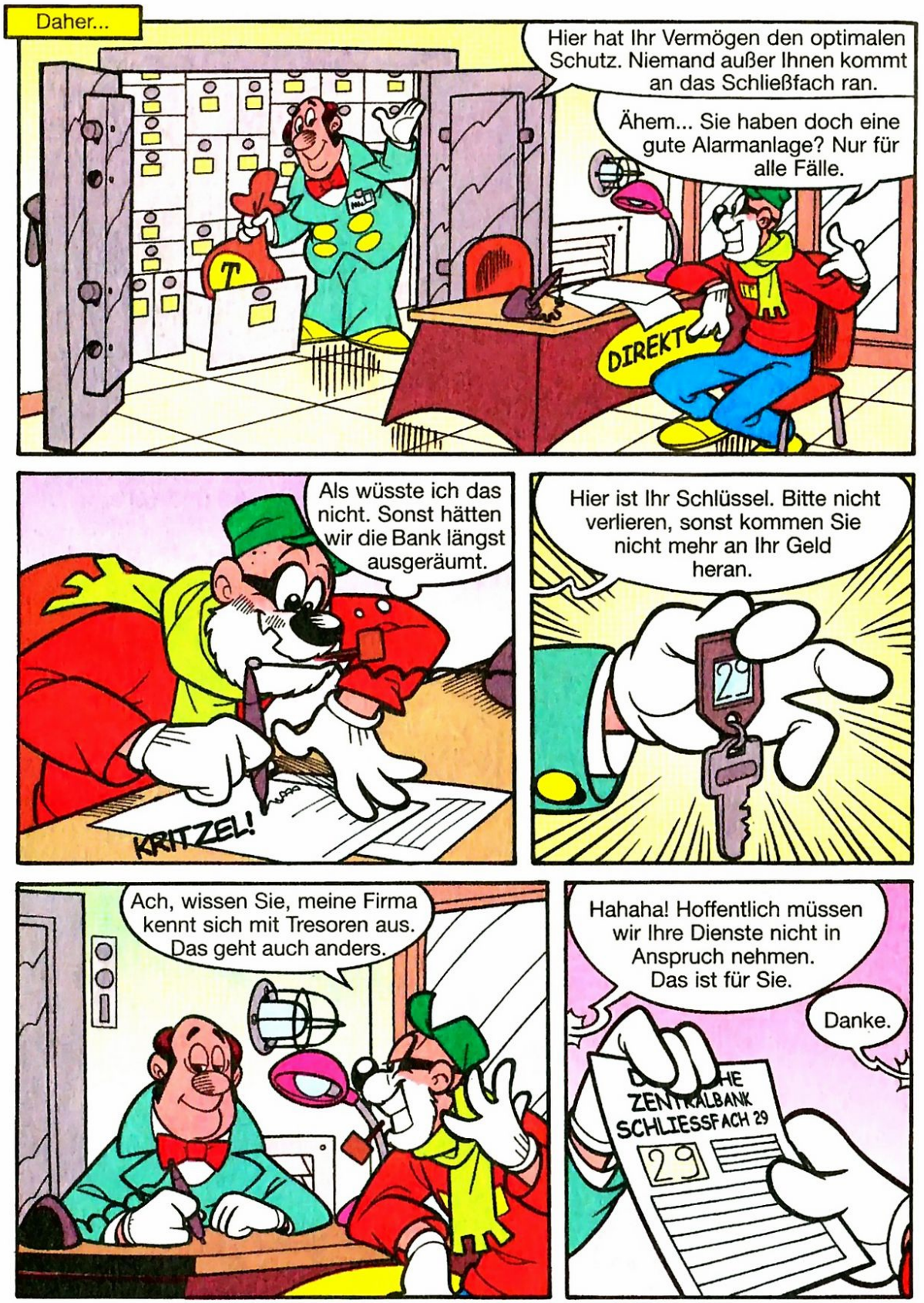

Warte! Ich zeig dir, wie das geht!
Nicht nötig! Keuch! Wir reden mal darüber, wenn du dich wieder beruhigt hast, ja?
ENDE

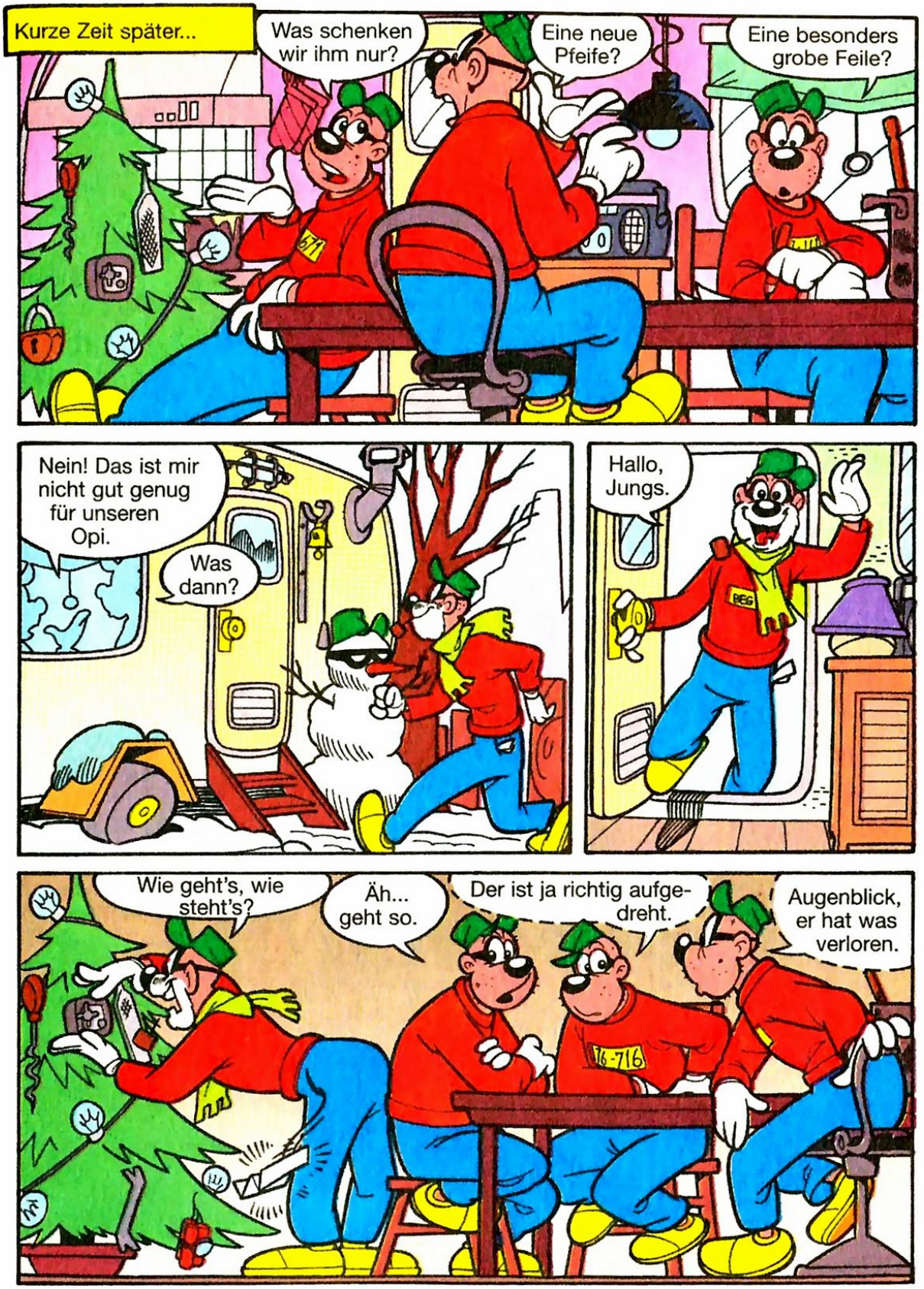
Gelungene Weihnachts-überraschung




BAR
Wie? Was? Eine Million Taler?
LETZTE ZIEHUNG DER SUPER-DUPER-LOTTERIE: GEWINNEN SIE 1 MILLION!
Gestern hab ich doch ein Los gekauft. Wo ist es nur?
Jede Wette, dass das eine Niete ist.
Wahnsinn!
BAR
Unglaublich, das ist das Gewinnlos! Ein echter Coup!
Eine Million Taler! Damit haben wir für alle Zeiten ausgesorgt!

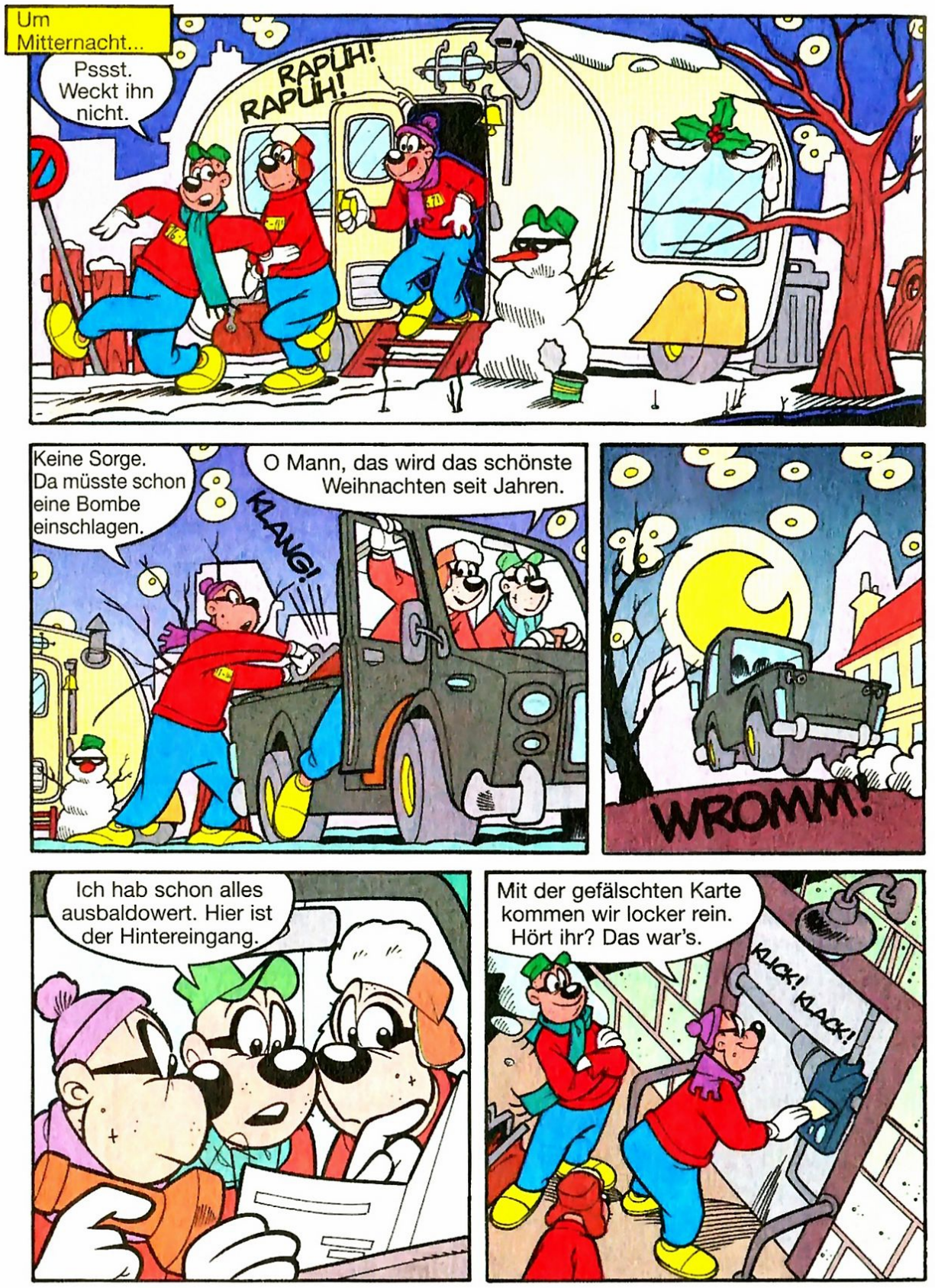

Das muss ich gleich den Jungs erzählen. Die rasten glatt aus.
DUCK'SCHE ZENTRALBANK
Nein, ich warte noch und lasse die Bombe erst beim Festessen platzen.
Wenig später...
Und Sie wollen wirklich den ganzen Betrag in bar?
Klar. Schließlich soll es eine Überraschung für meine Neffen werden.
Oje... wie soll ich den Sack in unserem Wohnwagen verstecken?
Dann muss ich wohl in den sauren Apfel beißen.

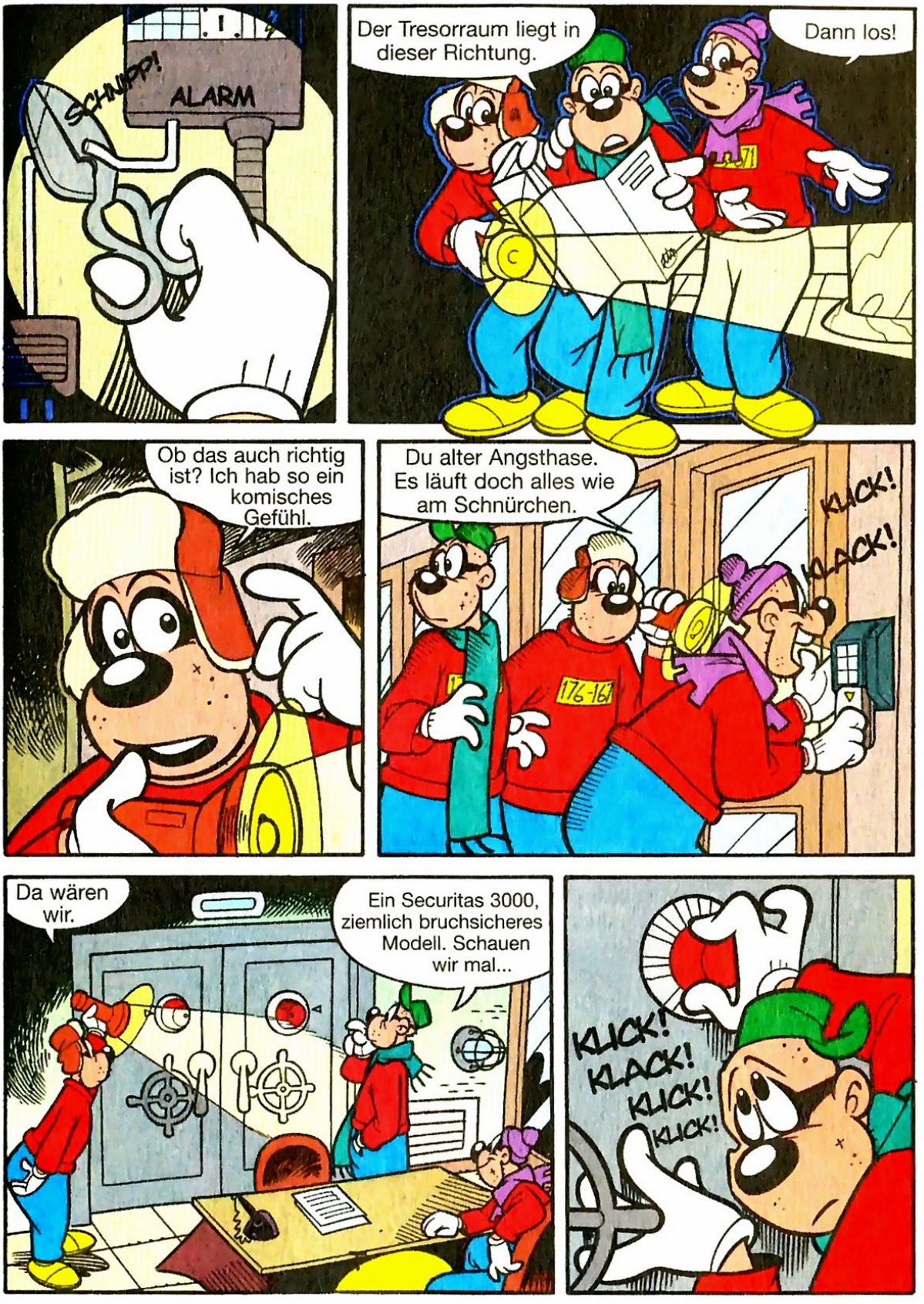

Daher...
Hier hat Ihr Vermögen den optimalen Schutz. Niemand außer Ihnen kommt an das Schließfach ran.
Ähem... Sie haben doch eine gute Alarmanlage? Nur für alle Fälle.
DIREKT
Als wüsste ich das nicht. Sonst hätten wir die Bank längst ausgeräumt.
KRITZEL!
Hier ist Ihr Schlüssel. Bitte nicht verlieren, sonst kommen Sie nicht mehr an Ihr Geld heran.
29
Ach, wissen Sie, meine Firma kennt sich mit Tresoren aus. Das geht auch anders.
Hahaha! Hoffentlich müssen wir Ihre Dienste nicht in Anspruch nehmen. Das ist für Sie.
Danke.
ZENTRALBANK
SCHLIESSFACH 29
29


Kurze Zeit später...
Was schenken wir ihm nur?
Eine neue Pfeife?
Eine besonders grobe Feile?
Nein! Das ist mir nicht gut genug für unseren Opi.
Was dann?
Hallo, Jungs.
Wie geht's, wie steht's?
Äh... geht so.
Der ist ja richtig aufgedreht.
Augenblick, er hat was verloren.

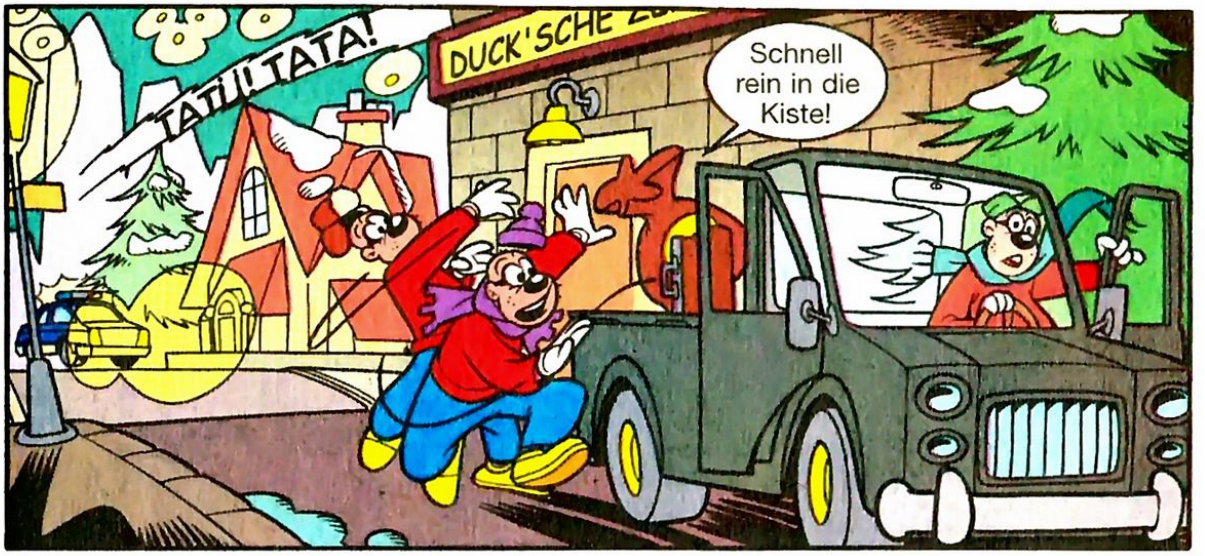

Dieses Jahr gibt's eine gigantische Überraschung.
Was ist denn das?
Duck'sche Zentralba...
Her damit!
Tut mir Leid. Ich wollte nicht...
Schon gut, das ist der Grundriss einer Bank. Für unseren nächsten Fischzug.
Den hab ich heute einem Banker beim Pokern abgenommen. Seine Barschaft hatte er schon längst verspielt.
Großartig! Und wann räumen wir den Laden leer?
Wir warten noch bis nächstes Jahr.


Bald...
Ihr habt gehört, welche Bank es ist. Legen wir ihm die Beute doch einfach unter den Weihnachtsbaum!
Hm, das wäre schon ein irres Geschenk. Genau das Richtige für Opi.
Er wäre sicher stolz auf uns, was?
Außerdem wären wir endlich mal wieder flüssig.
Fein, ich schau mir gleich die Alarmanlage an.
Und ich stelle das nötige Werkzeug zusammen.
Wir sollten loslegen, sobald Opi schläft. Dann ist bis morgen alles gelaufen.


Um Mitternacht...
Pssst. Weckt ihn nicht.
RAPUH! RAPUH!
Keine Sorge. Da müsste schon eine Bombe einschlagen.
O Mann, das wird das schönste Weihnachten seit Jahren.
KLANG!
WROMM!
Ich hab schon alles ausbaldowert. Hier ist der Hintereingang.
Mit der gefälschten Karte kommen wir locker rein. Hört ihr? Das war's.
KLICK! KLACK!

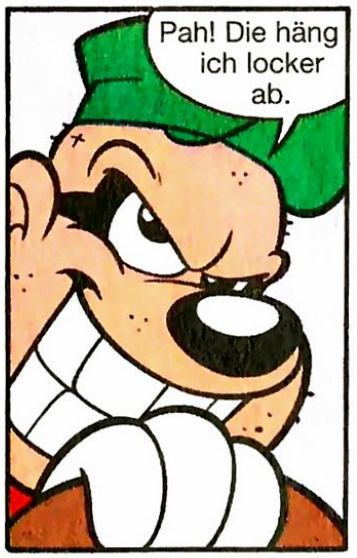

SCHNAPP!
ALARM
Der Tresorraum liegt in dieser Richtung.
Dann los!
Ob das auch richtig ist? Ich hab so ein komisches Gefühl.
Du alter Angsthase. Es läuft doch alles wie am Schnürchen.
KLICK!
KLACK!
Da wären wir.
Ein Securitas 3000, ziemlich bruchsicheres Modell. Schauen wir mal...
KLICK!
KLACK!
KLICK!
KLICK!

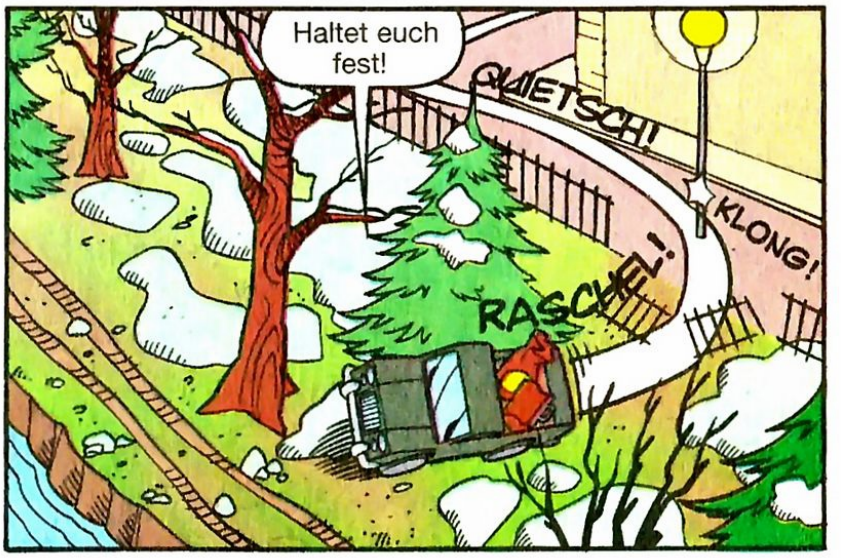

So weit, so gut.
Der hier erledigt den Rest für uns.
Hehe! Los, jetzt spann uns nicht auf die Folter.
KLICK!
Aah!
Opa hatte den richtigen Riecher.
Das ist ja ein Vermögen, Jungs!
Au Backe!
TATÜ! TATA!

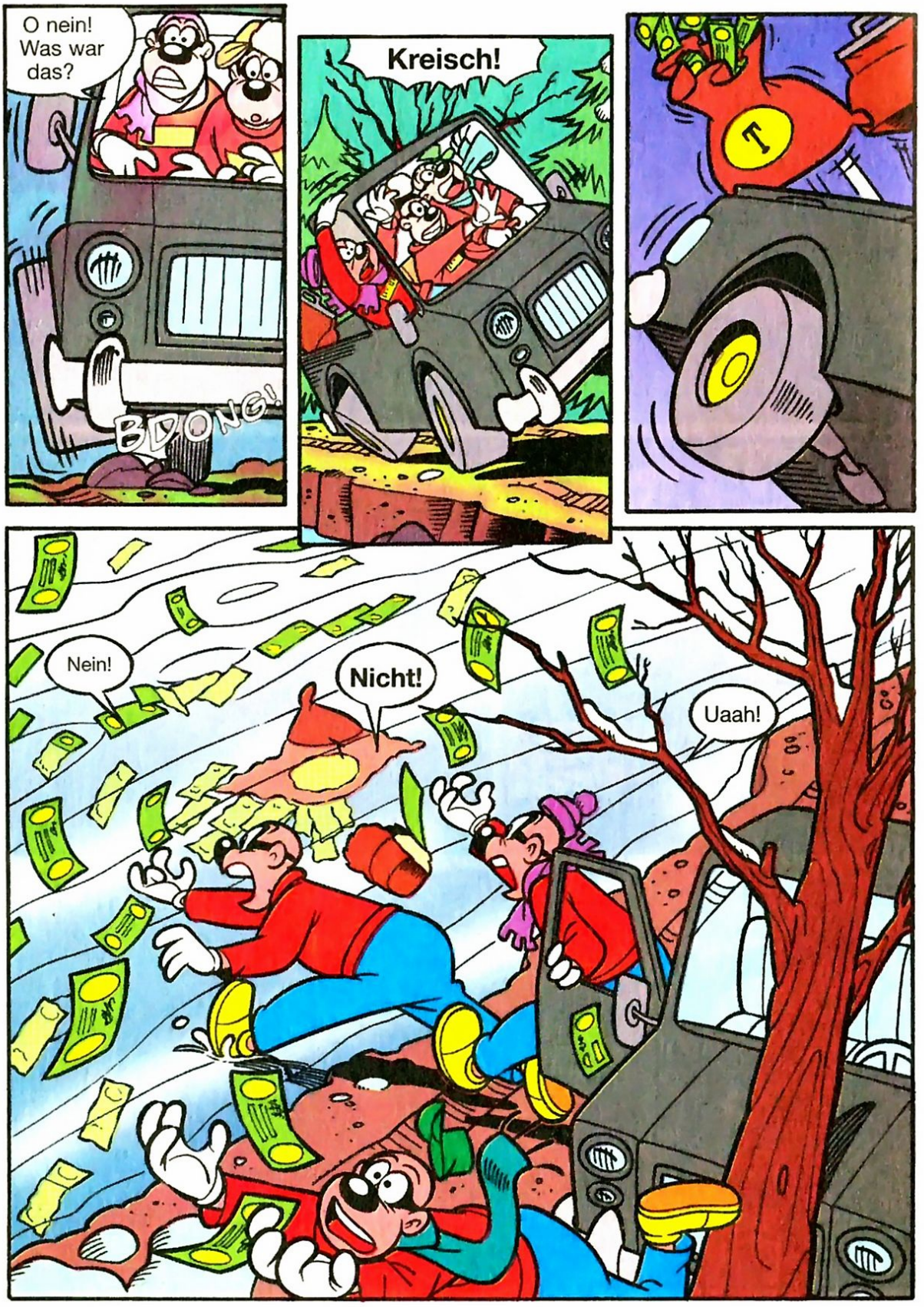

TATÜ! TATA!
DUCK'SCHE
Schnell rein in die Kiste!


TATÜ! TATA!
POLIZEI
WRÖMM!


Keuch!
Sie kommen immer näher.

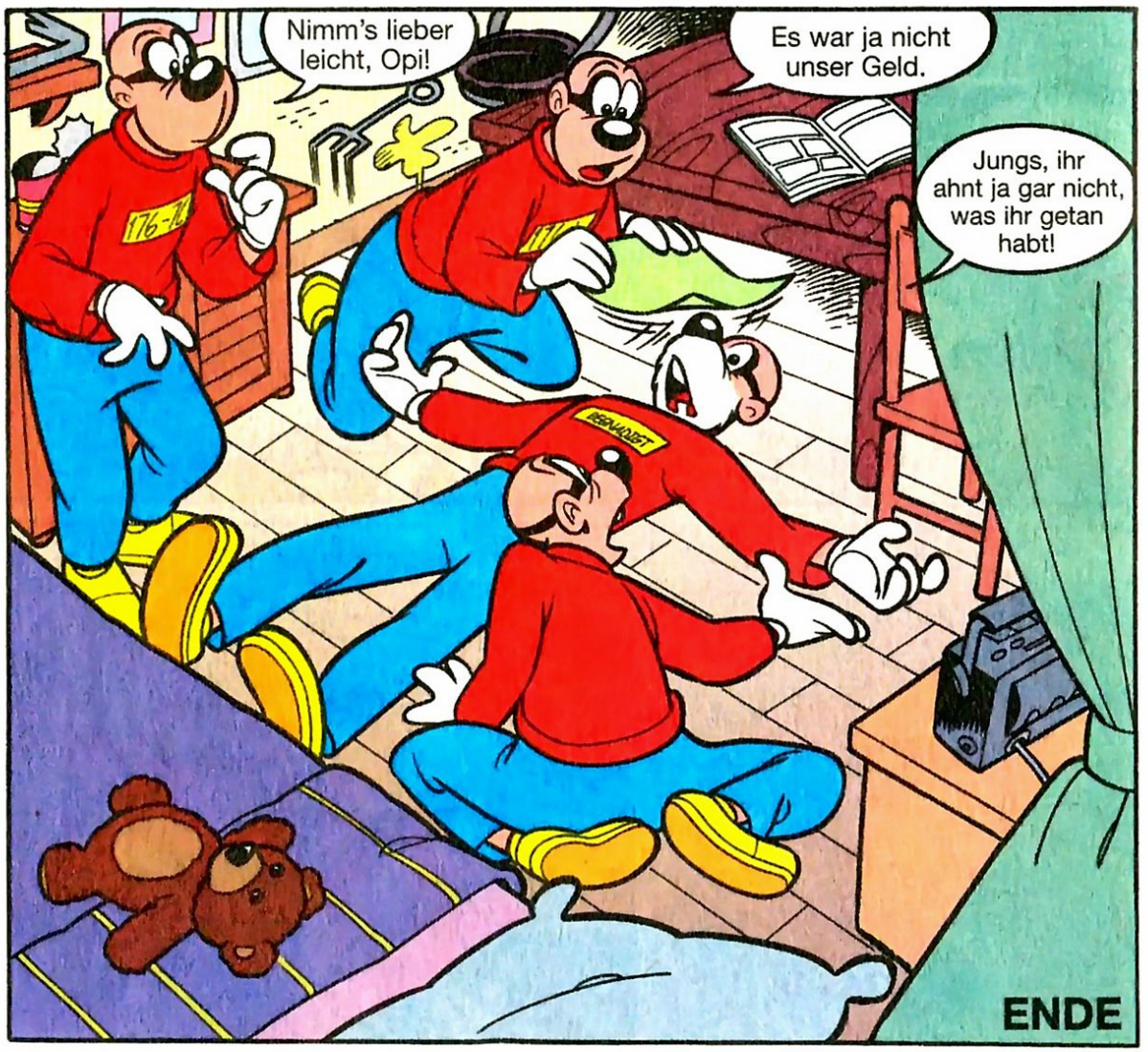

Pah! Die häng ich locker ab.


Haltet euch fest!
QUIETSCH!
KLONG!
RASCH!


O nein! Was war das?
BDONG!
Kreisch!
Nein!
Nicht!
Uaah!


Am Morgen...
...und die ganze Beute ist weggeflattert. Tut uns Leid!
Was?
Es sollte doch eine Überraschung für dich werden.
Also, die ist euch auch gelungen!
Ich fasse es einfach nicht...
Ihr Trantüten! Ihr...
Aber Opi, wir haben's doch nur gut gemeint!
Buhu!


UAAAAH!


Nimm's lieber leicht, Opi!
Es war ja nicht unser Geld.
Jungs, ihr ahnt ja gar nicht, was ihr getan habt!
ENDE

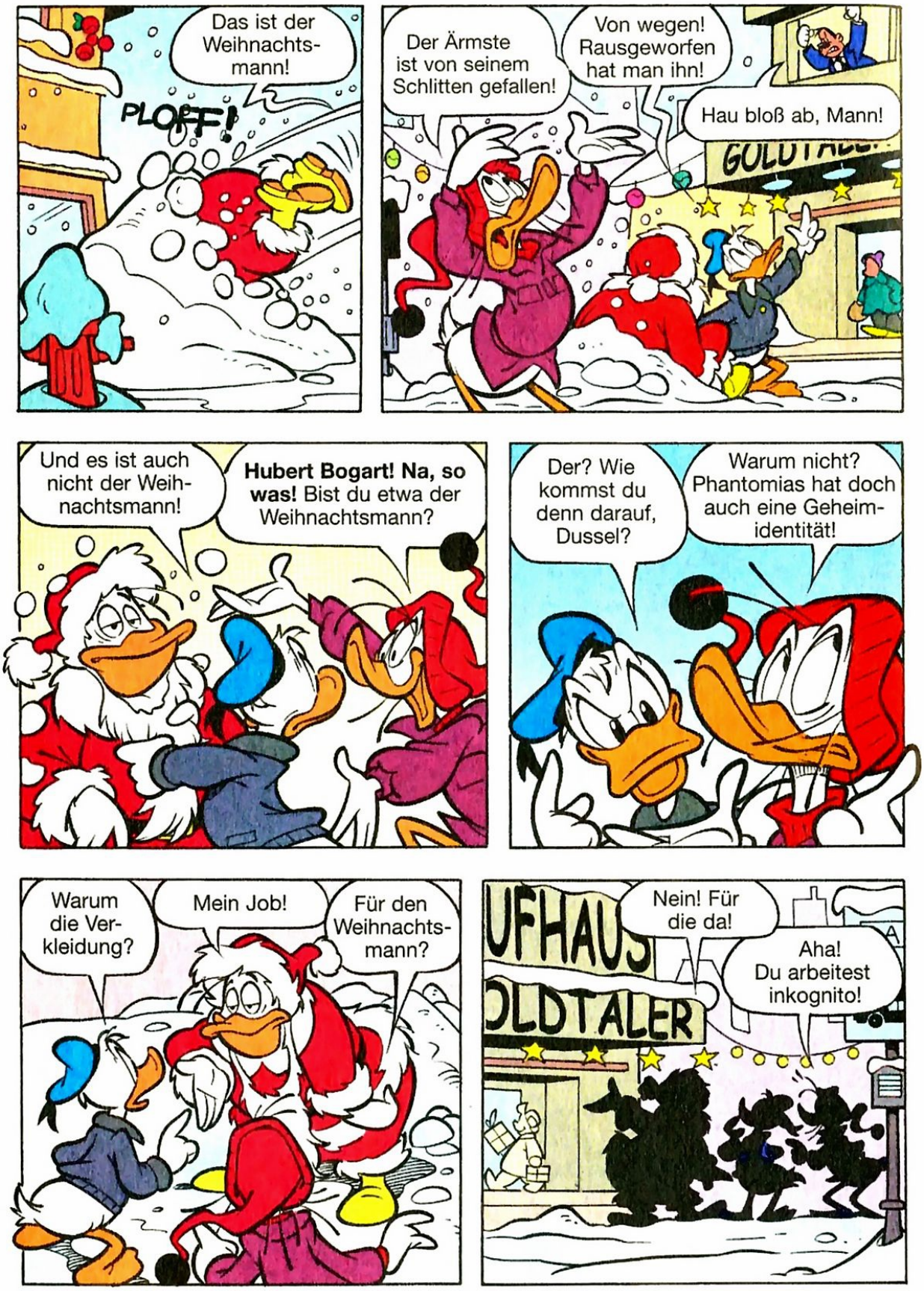
Der geheimnisvolle Besucher







Massimo Marconi (Story), **Giuseppe Dalla Santa** (Zeichnungen)


Das ist der Weihnachtsmann!
PLOFF!
Der Ärmste ist von seinem Schlitten gefallen!
Von wegen! Rausgeworfen hat man ihn!
Hau bloß ab, Mann!
Und es ist auch nicht der Weihnachtsmann!
Hubert Bogart! Na, so was! Bist du etwa der Weihnachtsmann?
Der? Wie kommst du denn darauf, Dussel?
Warum nicht? Phantomias hat doch auch eine Geheimidentität!
Warum die Verkleidung?
Mein Job!
Für den Weihnachtsmann?
Nein! Für die da!
Aha! Du arbeitest inkognito!


An Weihnachten haben Detektive keine Arbeit! Da sind alle brav!
Meine Rede!
Harte Zeiten für unsereinen! Also habe ich einen Job in der Spielwarenabteilung des Kaufhauses angenommen!
Ohne viel Erfolg, hm?
Ich versteh das nicht! Mit Kindern kenne ich mich doch aus!
Den Knackerknaben hab ich unsere Kettensägen gezeigt!
„Hihi! Die hatten so richtig Spaß damit!“
Aaah!
DRR!
DRR!
Hilfe!


Na ja, sie hätten wohl nicht die Stützpfeiler ansägen sollen...
Hör auf! So was will ich an Weihnachten nicht hören!
Dann willst du sicher auch nicht wissen, wie ich das Fest verbringe?
Allein und ohne Fernseher! Den habe ich versetzt, um Kohlen zu kaufen!
Schrecklich!
Und nun verpasse ich die ganzen schönen Filme!
Hallo, Weihnachtsmann!
Donald, sollten wir nicht... pssst...
Ja, okay!
Sie haben uns deine Geschenke abgenommen!
Das ist auch bess... äh... ich wollte sagen...
...nehmt dafür doch diese Bonbons!
Bäh! Die sind ja alle verklebt!
Das werden wir gleich...
Äh... Hubert, möchtest du nicht Weihnachten bei Donald verbringen?
Was?


Oh, danke! Das ist großzügig von dir!
Na ja, ein Esser mehr geht immer...
...wenn er sich nicht gerade voll stopft!
Woher denn! Ich weiß, was sich gehört!
Ich esse wie ein Spatz und bringe sogar Geschenke mit!
Sahnebonbons! Wenn ich sie auseinanderkriege...
Vergiss es! Allein die Absicht zählt!
Dein Onkel Dagobert sieht das sicher ganz anders als du!
Keine Sorge! Beim Verteilen der Geschenke ist er nie dabei!
?


Denn jährlich, während des Festessens...
Ich muss gehen! Ihr wisst ja, warum!
Klar! Der Eindringling!


Darf ich mir ein Stück Torte mitnehmen?
Das mit dem Marzipanbaum, bitte!
Gern, mein Lieber!


Ich esse es, während ich den Geldspeicher hüte!


Jedes Jahr dasselbe! Er hat plötzlich das Gefühl, dass jemand in seinen Geldspeicher eindringen will!


Er kann einfach nicht ohne seine Taler! Und er vertraut sie auch keinem an!
Sicher nicht! Das würde ja kosten!
Und wer ist der Eindringling?


Er sagt, er weiß es nicht!
Hm... sehr merk-würdig!
Ach, das ist nur eine Ausre-de, um Geschenke zu sparen!


Für mich klingt das nach einem interessanten Fall!
Wirklich?
Na ja...


Ich weiß ein Geschenk für Dagobert Duck! Ich löse seinen Fall!


Vielleicht gibt es ja eine Belohnung! Die teile ich...
...mit meinen Assistenten!
Mit uns?
Seufz! Ja, mit uns!

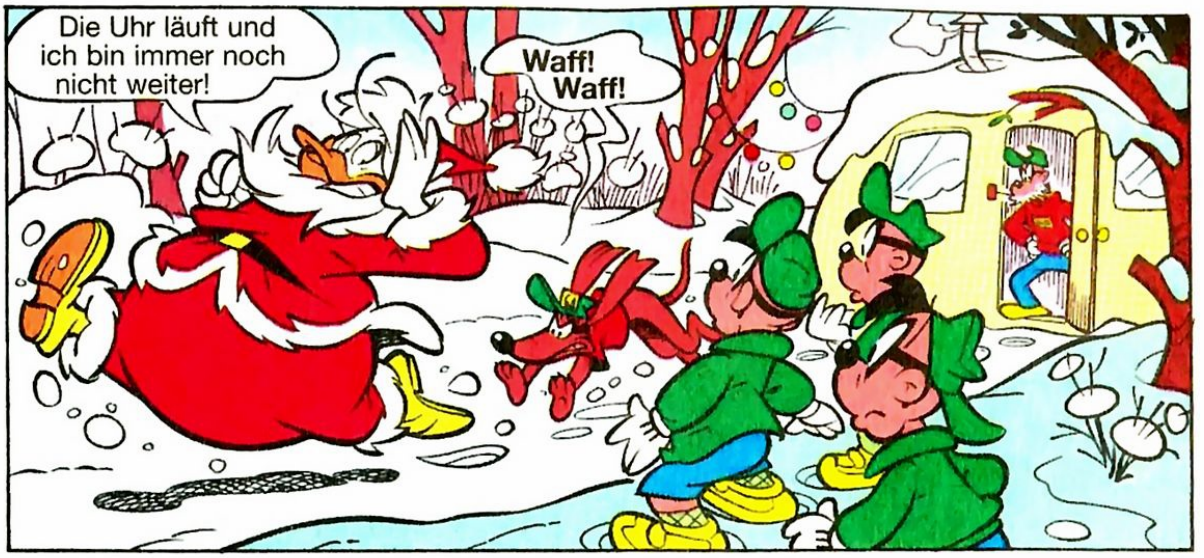

Hast du schon eine Idee, wo du anfängst?
Klar! Der Besucher kann nur ein alter Feind eures Onkels sein...
NUMMER EINS


...der das Fest nutzt, um ihn zu überraschen! Aber jetzt kriegt er es mit mir zu tun!


Und so...
Gundel Gaukeley ist es bestimmt nicht?
Bestimmt nicht! Das hat uns...
„...Professor von Quack bestätigt!“
Hexen verhalten sich Weihnachten still! An diesem Tag wirkt ihr Zauber nämlich nicht!
„Und Klaas Klever können wir auch abhaken!“
Seufz! Der Chef geht dieses Jahr schon wieder auf den Kongress der Hutfabrikanten! Und ich muss mit!
Bleiben die Panzer-knacker!
Du glaubst, einer von ihnen ist der Unbekannte?
Ja! Und deswegen versuche ich jetzt rauszukriegen, was sie morgen Abend vorhaben!
Viel Glück!


Hehe! Dieses Kostüm kennt doch jeder!
POCH!
POCH!
Wer bist du? Was willst du?
Uaaah!
WAMM!
Das ist der Weihnachtsmann!
Wie? Heute?
Stimmt! Er ist zu früh!
Das ist sicher ein Polizeispitzel!
Aber nein! Ich... ups!
Das haben wir gleich! Achtmalacht!
Waff! Waff!
Aaargh!


Der ist sauber!
Sauber? Und das Zeug da?
Das sind Sahnebonbons! Leider etwas verklebt!
Ich kleb dir auch eine, wenn du nicht gleich sagst, was du willst!
Äh... euch einen Bruch vorschlagen!
In dem Aufzug?
Das ist nur Tarnung! Also, er findet heute Nacht statt und...
Heute Nacht? Kommt nicht in Frage!
Zum Fest bleiben wir sauber!
Jaja, die guten Seelen! Seufz!
Weihnachten feiern wir immer mit unseren Neffen!
Mit diesen... äh, ganz allerliebst, die Kleinen!
Moment, sie sind gleich hier! Da kommen sie!
Ich hätte sie gern kennen gelernt, aber ich hab's leider eilig!
MARME


Die Uhr läuft und ich bin immer noch nicht weiter!
Waff! Waff!


Den kenne ich, den Weihnachts-mann!
Wohl kaum! Kommt rein, Kinder!


Was will Achtmalacht von ihm?
Er hatte Sahnebonbons in der Tasche!
Dann ist er es also doch!


Die Bonbons wollte er uns als Ersatz für unser neues Spielzeug andrehen! Böh!


Aber als die Neffen vom alten Duck kamen, hat er lieber mit denen geredet!
Donald und Dussel? Interessant zu hören!


Bald darauf...
Und? Hast du was rausgefunden?
Ja! Die Panzerknacker sind es auch nicht! Seufz!
Es gibt also keinen Einbrecher! Der Fall ist klar! Aus und vorbei!
Nichts da! Jetzt treten wir in Aktion!
Wir... psst... in den Geldspeicher...
Wie bitte?
Vergiss es! Onkel Dagobert bringt mich um!
Ach was! Er wird dir ewig dankbar sein!
Vielleicht erlässt er dir sogar deine Schulden!
Von wegen! Der wird mich rupfen!
Das hängt davon ab, wie groß deine Schulden sind!
Hehe! Das kann ich dir sagen, Hubert! Donalds Schulden sind...


...extragroß, Dorette! Wenn ich bitten dürfte!
Sicher! Das mit dem Marzipanbaum!
Hier ist deine Riesentorte, hihi!
Damit überstehe ich die Wache im Geldspeicher! Viel Vergnügen noch!
Er steigt in sein Auto! Vorwärts, Jungs!


Unterdessen...
Hör auf zu kläffen! Du verrätst uns noch!
Waff! Waff!
Wir hätten Achtmalacht zu Hause lassen sollen!
Und die Kinder auch!
Was denn? Heute, am Heiligen Abend?
Einen Bruch lassen die sich nicht entgehen!
Wenn Bertel uns durch seine Neffen überwachen lässt, hat er was Besonderes vor!
Um das rauszukriegen, müssen wir die beiden überwachen! Dussel und...
DD


Donald! Du kannst jetzt keinen Rückzieher mehr machen!
Kann ich doch! Ich weiß, die Sache geht schief!
Aber gestern warst du noch dafür!
Ja, gestern! Aber heute...
STOPP!
Um den Einbrecher zu fassen, müssen wir da rein!
Und Onkel Dagobert darf nichts davon merken!
WEG!
Nur du weißt, wie man die Alarmanlage umgehen kann!
Wenn wir erst mal drin sind, bieten wir eurem Onkel unsere Hilfe an!
Hubert hat Recht!
HALT!


„Er wird sich sicher freuen!“
Grrr! Was habt ihr hier zu suchen?
Wie seid ihr überhaupt reingeko...
Genauso wie wir! Logisch, oder?
Ieks!
Die Panzerknacker samt Nachwuchs!
Sicher! Heute ist doch Weihnachten!
Heuchler!
Ich dachte, ihr arbeitet heute nicht?
Das ist doch keine Arbeit!
WRUFF!
Das ist ein Kinderspiel! Da ihr uns so nett den Weg hier rein gezeigt habt!
Dooonald!
Äh... ich... wir...


Das war seine Idee! Er wollte wissen, wer hier an Weihnachten einbricht!
Und... aua!... das weiß ich jetzt ja auch!
Die da? Diese billigen Ganoven? Pah!
Pass auf, was du sagst, Bertel!
Aber wenn es die Panzerknacker nicht sind...
...wer ist dann der Einbrecher?
Ganz einfach! Das bin ich!
Waaaas?!


Der leibhaftige Weihnachtsmann!
Genau der! Hohohooo!


Erst mal prüfen, ob der auch echt ist!
Nur zu! Aua!


Der Bart ist zumindest echt!
Hast du unseren Wunschzettel gekriegt?
Wo sind die Geschenke?


Nur die Ruhe! Erst mal ist jemand anderer an der Reihe!


Bitte, Dagobert! Das will ich dir schon seit vielen Jahren geben!
Das wäre dir auch nie gelungen...


...wenn die beiden da nicht gewesen wären!
Heißt das, dein Besucher... ist er?
Ja!
Und warum wolltest du das Geschenk nicht haben?
Weil ich anschließend bezahlen muss!
Seit wann kassiert der Weihnachtsmann Geld?
Psst! Lass mich zuhören!
Als kleiner Junge schrieb ich dem Weihnachtsmann einen Brief...
„Aber weil ich schon damals sparsam war, nahm ich altes Papier, schrieb mit einem verkohlten Holzstück...“
Ich will eine Spardose! Aber kein Sparschwein, sondern was Solides!


„...und klebte eine schon gestempelte Briefmarke drauf! Aber dann...“
Ist da eine Briefmarke drauf?
Aber sicher doch!
POST
„...merkte ich, dass ich einen Fehler gemacht hatte!“
Sehr gut! Sonst muss der Empfänger nämlich viel Strafporto zahlen!
O nein!
Das wird sich der Weihnachtsmann sicher von mir holen wollen!
„Es gab nur einen Weg, dem zu entgehen...“
BAMM!
Deswegen habe ich ihm nie begegnen wollen!
Das sieht dir ähnlich!
Oje! Und unsere Briefmarke?
Eine perfekte Fälschung, hehe!


Tsk! Wo wäre ich denn heute, wenn ich nicht früh mit dem Sparen begonnen hätte?
Und jetzt willst du sicher dein Geld zurück! Samt aller aufgelaufenen Zinsen!
Nun, es stimmt, ich musste damals Strafporto zahlen! Und das...
„...ärgerte mich auch!“
Grummel!
„Aber nicht sehr lange!“
Wirklich?
Oh! Das ist aber eine ganz seltene Briefmarke! Die ist was wert!
WEIH-NACHTSMANN
Sie hat mir tatsächlich so viel Geld eingebracht, dass ich die Spielzeugfabrik renovieren konnte!
Das heißt... ich schulde dir nichts?
Aber nein!


Hurra! Dann kann ich mein Geschenk auspacken!
Wenn nun Bescherung ist...


...dann hätten wir jetzt auch gern unsere Geschenke!


Greift zu, Brüder!
Oje! Das geht aber zu weit!
Hehehe!
Oh!
Schnell! Holen Sie was aus dem Sack!


Auf so was bin ich nicht vorbereitet! Ich...


Hier ist ja doch noch ein Geschenk!
„Der kleine Holzfäller"? Das ist meins!
DER KLEINE HOLZFÄLLER


Nein, meins!
Nein!
Gib das her!
PAFF!
Aua!
Waff!
KNUFF!
ZACK!
SCHNAPP!
Schluss damit! Auf der Stelle!
?
Hört sofort damit auf! Habt ihr denn vergessen, was heute für ein Tag ist?
Ich... mmpf... weiß es!
Seufz!
?
KLEINE FÄLLE
Ihr wollt meine Taler? Nur zu! Nehmt sie euch!
Was? Meinst du das im Ernst?
Ja! Nehmt sie und haut ab! Aber schnell!


Und „Der kleine Holzfäller“?
Komm, bevor er es sich anders überlegt!
Wir kaufen dir den Kasten!


Ich habe mich in dir getäuscht, Dagobert! Du kannst doch großzügig sein!
Tja, wie man's nimmt!


Die Scheine in den Säcken sind längst ungültig! Die Panzerknacker werden sich noch wundern!


Ich finde es trotzdem etwas merkwürdig...
Mit dir rechne ich später ab, Donald!


Und mit dir rechne ich sofort ab!
Huch!


Es dauert nur eine Minute!
?
Hehehe!
RATTER!
RATTER!
PLING!
Hier! Diesen Betrag schuldest du mir!
Was? Aber wieso denn?
Für meine Briefmarke, an der du dich unbefugt bereichert hast!
Aber...
Zahlst du gleich oder soll ich den Sack mit den Geschenken konfiszieren?
Überleg's dir! Ich packe inzwischen mein Geschenk aus!


Oooh! Eine Spardose! Und sie sieht genauso aus wie mein Geldspeicher!
Richtig!
Ähem!
Hör mir mal zu, Weihnachtsmann... pssst... pssst!
Stimmt! Damit hast du Recht!
Hohoho! Hohooo!
He, was soll das?
RATTER!
RATTER!
PLING!
Hier, Dagobert!
Was soll ich denn damit?
Das ist mein Honorar! Du hast deinen Geldspeicher nach meinem Entwurf gebaut und meine Idee gestohlen!
Aaargh!
Den sehe ich heute zum ersten Mal!
Trotzdem hat ihn der Weihnachtsmann zuerst gebaut!
Interessant, interessant!


Ich nehme mal an, damit sind wir quitt!
Hmpf! Gut, wir sind quitt... grmpf!
Hohohooo!
RATSCH!
RATSCH!
Ich muss los! Es sind noch mehr Geschenke abzuliefern!
Wenn ich darf, würde ich das hier gern behalten!
DER KLEINE HOLZFÄLLER
Um die Sahnebonbons zu teilen!
Meinetwegen! Aber tu dir nicht weh!
Leb wohl, Dagobert! Und wenn du mir mal wieder schreibst, achte auf die Briefmarke!
Das tue ich bestimmt! Seufz!
Macht es gut und...


FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!
Der Alte hat uns reingelegt, Brüder!
Waff!
Grr! Das soll er büßen!
Ganz ruhig! Heute ist Weihnachten!
Legt die Bonbons auf den Tisch!
Autsch! Aua!
HACK!
HACK!
KRACKS!
Vorsicht mit der Säge!
Nehmen wir lieber die Axt!
ENDE

Superdicker Comic-Spaß!

Witzige Comic-Abenteuer mit Donald und seinen Freunden aus Entenhausen auf mehr als 250 Seiten.



Disney

Lustiges Taschenbuch

Lustiges Taschenbuch alle 4 Wochen neu!

www.Lustiges-Taschenbuch.de

Total mutig!

Comics von Branca! Starke Stücke auf knapp 100 Seiten!



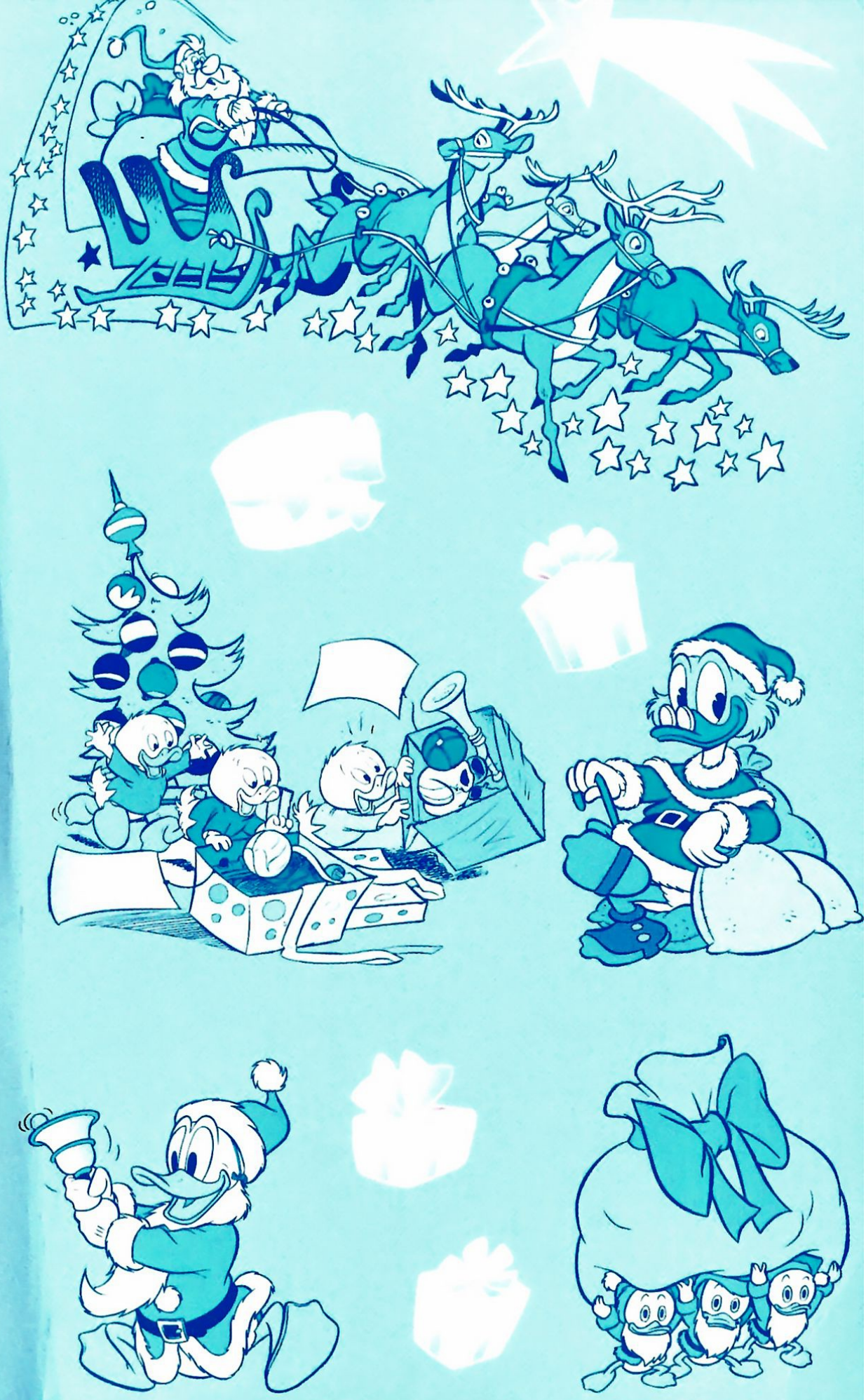
Walt Disney

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

SPEZIAL

Ab 25. Oktober im Handel!



Ihr Kinderlein leset...
die neuen Weihnachtsgeschichten
aus Entenhausen.



D: € 4,95 A: € 5,00 SFR 8.90

4 198553 604953 11

E.F.I: € 6.50 P: € 6.50 Cont. BeNeLux: € 5.60